Dokumentation

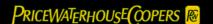


Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg-Fürth-Erlangen Sa 24.10.2009 18-1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket 10€ VVK und Abendkasse, 7€ für Schüler und Studenten Info: 0911 81026-26 · www.nacht-der-wissenschaften.de



















Veröffentlichungen zur Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 in Nürnberg-Fürth-Erlangen

In ca. 70 Zeitungen und Zeitschriften erschienen mehrere hundert Artikel und Hinweise zur 4. Langen Nacht der Wissenschaften in einer Gesamtauflage von über 12 Mio. Exemplaren. In über 7 Mio. weiteren Exemplaren wurden Anzeigen veröffentlicht. Dazu kommen zahlreiche Texte und Erwähnungen im Internet, in Veranstaltungskalendern und Flyern sowie die Berichterstattung in Hörfunk und Fernsehen.

Inhaltsverzeichnis

Besucherbefragung	Seite
Ausgewählte Ergebnisse der repräsentativen Besucherbefragung vom 24.10.2009	17

Internetnutzung zur Wissenschaftnacht	Seite
Auswertung "Google Insights for Search"	18
Wissenschaftsnacht goes Web 2.0	22

Zeitungen und Zeitschriften – Vorberichterstattung NdW09		
In alphabetischer Reihenfolge	Auflage	Seite
Abendzeitung, Freizeit, 22.10.2009, S. 9, 750 Mal Wissenschaft zum Anfassen	17.764	26
Abendzeitung, Kultur, 24./25.10.2009, S. 17, "Das wollen wir haben!"	17.764	27
AKTIV-Extra – Wirtschaft in Bayern, Treffpunkt, Ausgabe 14,17.10.2009, S.1, Was, wann, wo	323.300	28
Albrächd, Altdorf, Burgthann, Winkelhaid, 10/2009, S. 14, Die Nacht hüllt sich in Wissenschaft	13.200	29
Albrächd, Erlanger Westen, 10/2009, S. 1 und 2, Eine Nacht, die Wissen schafft	14.300	30/31
Albrächd, Feucht, Röthenbach/St. Wolfgang und Schwarzenbruck, 10/2009, S. 12, Die fabelhafte Nacht der Wissenschaft	11.400	32
Albrächd, Lauf a.d. Pegnitz, 10/2009, S. 14, Eine Nacht die Wissen schafft	14.200	33
Albrächd, Mitteilungsblatt Hersbrucker Land, Extra regional, 10/2009, S. 5, Die Lange Nacht der Wissenschaften	16.000	34
Albrächd, Nürnberger Land West, 10/2009, S. 11, Nächtliches Wissenschaftsfieber	15.200	35

Albrächd, Nürnberg Ost, 10/2009, S. 10, Lange Nacht der Wissenschaften	16.100	36
Albrächd, Nürnberg Südost, 10/2009, S. 2, Lange Nacht der Wissenschaften – Eine Stunde mehr für Ihre Neugier	12.000	37
Albrächd, Schnaittach regional, Extra regional, 10/2009, S. 3, Wunderwelt Wissen	7.800	38
Bayerische Rundschau, Boulevard, 21.10.2009, S. 14, Es steckt Magie im Fach Chemie	15.158	39
Bayerische Staatszeitung, Kommunales, 23.10.2009, S. 9, Weiterbildung der anderen Art	18.751	40/41
Bayernkurier, Deutsche Wochenzeitung für Politik, Wissenschaft und Kultur, Kulturtipp, 17.10.2009, S. 19	73.500	42
Bild München, Politik & Wirtschaft, 24.10.2009, S. 6	118.459	43
Bild Nürnberg, Stadtleben, 15.09.2009, S. 5	71.293	43
Bild Nürnberg, 21.10.2009, S. 3, Am Samstag! Lange Nacht der Wissenschaften	71.214	43
Bild Nürnberg, 24.10.2009, S. 6, Heute Nacht kann jeder Franke zum Forscher werden	71.214	44
CITYflash, Das Eventverzeichnis für Erlangen, Nürnberg, Forchheim, Höchstadt, Wissenschaft,10/2009, S. 41, <i>Endlich wieder da: Die lange Nacht der Wissenschaften</i>	15.000	45
CJD Kinderakademie, Programm Herbst-Winter 2009-2010, S. 2	k.A.	46
Coburger Tagblatt, Service, 20.10.2009, S. 12, Nächtliches Rendezvous im Labor	13.826	46
Curt, Erlangen + Nürnberg, Curt Macht Schlau, Oktober 2009, S. 56, <i>Einmal ganz weit aufmachen, bitte</i>	30.000	47
Curt, Erlangen + Nürnberg, Das Wissen der Welt Kurz und Bündig, 09/2009, S. 92, <i>Nürnberg goes Wissen</i>	30.000	47
Der MarktSpiegel, 23.09.2009, Wissenschaftsnacht startet	452.000	48
Der MarktSpiegel, 21.10.2009, Titel und S. 2, Lange Nacht der Wissenschaft, S. 24, Technik zum Anfassen	452.000	49
Der neue Tag, Hochschule und Wissenschaft, 20.10.2009, S. 2, Lange Nacht, die Wissen schafft	81.639	51
Der neue Tag, Bayern/Oberpfalz, 24.10.2009, S. 4, Lange Nacht der Wissenschaften	81.639	51
Die amtlichen Seiten, Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen, Nr. 21, 15.10.2009, S. 1	k.A.	52
Die Kitzinger, Franken, 1.10.2009, S. 14, Einblicke in die Labore der Forscher	5.794	52
Die Kitzinger, Franken, 24.10.2009, S. 24, <i>Tiefe Einblicke in die Labore der Forscher</i>	5.714	53
Doppelpunkt, Magazin für Kultur in Nürnberg-Fürth-Erlangen, Nr. 10, 15. Okt. – 14. Nov. 2009, Acts & Facts, S. 49, Das Ohm macht nachtaktiv und S. 55, Der Herbst wird grün: Nächtliches Spektakel im Zeichen der Wissenschaft	44.688	54-56
EMN-Newsletter, 03/09, S. 9, 4. Lange Nacht der Wissenschaften	k.A.	57
Erlanger Nachrichten, Stadt Erlangen, 25.09.2009, S. 1, Wissenschaftsnacht größer denn je	36.315	57
Erlanger Nachrichten, Stadt Erlangen, 21.10.2009, S. 1, Nachtschwärmer stürmen Labore und Institute	36.315	58

Erlanger Nachrichten, Stadt Erlangen, 24.10.2009, S. 1, Der knallige Ausstand des zauberhaften Chemieprofessors, S. 3, Die Qual der Wahl für Wissenshungrige	42.000	59-61
Ernst, ernst unterhält, September 2009, S. 38, <i>Bloß nicht verpassen – Highlights im Uni-Jahr</i>	6.500	62
FaM, Sep & Okt 09, EXPRESS Kunst & Kultur, S. 2, Knoff-Hoff mit Knalleffekt – Lange Nacht der Wissenschaften bietet eine Reise durch die Welt der Forschung	65.000	63
Filmtips, 22.10. – 28.10.2009, S. 31, Die Lange Nacht der Wissenschaften	35.000	64
Focus, Kalendarium, 19.10.2009, Nr. 43/2009, S. 70, Welt der Wissenschaft	668.760	65
Fränkischer Tag, Journal, 22.10.2009, S. 33, Die neueste Technik hautnah erleben	72.608	66
Frankenkids, ein Kessel buntes, Oktober 2009, S. 7, Ein Nachmittag voller Spiel, Spaß und Wissen	37.000	67
FRANKEN-Magazin, September/Oktober 2009, S. 75, Wissenschaft mal anders	15.000	68
Frankenpost, Hier ist was los, 14.10.2009, S. 24, Wissenschaftsnacht	66.451	68
Frankenpost, Hier ist was los, 17.10.2009, S. 32, Eine lange Nacht	66.451	69
Frankenreport, Lokales, 16.09.2009, S. 16 und Abendzeitung Nürnberg, Ausgehen, 18.09.2009, S. 13, Wissenschaftsnacht – die Vierte – spurtet los	392.764	70
Frankenreport, Ausgehen, 30.09.2009, S. 8, Abendzeitung Nürnberg, Ausgehen, 2.10.2009 und 9.10.2009, S. 13, Wissenschaftsnacht startet	410.528	71
Fürther Nachrichten, Stadt und Land, 23.10.2009, S. 1, Forschung mit Spaßfaktor	32.841	72
Fürther Nachrichten, Service, 24.10.2009, S. 4, Auf Tuchfühlung mit der Zukunft	37.696	73
Gesundheit in Erlangen, September – Oktober '09, S. 6/7, Gesund durch die Lange Nacht der Wissenschaften	4.500	74-75
heft ig, Das Szene Magazin, September 2009, S. 82, Lange Nacht der Wissenschaften	50.000	76
heft ig, Das Szene Magazin, Oktober 2009, S. 29, <i>Die Lange Nacht der Wissenschaften</i>	50.000	77
Hugo, Das Magazin, Veranstaltungskalender, Oktober 2009, S. 43, Die Lange Nacht der Wissenschaften	10.000	78
Hugo, Das Stadtmagazin für Erlangen, lifestyle, Oktober 2009, S. 22/23, Lange Nacht der Wissenschaften	15.000	79
Lottaleben.net, Am Campus, Nr. 8/2009, S. 22, Ein Licht geht auf	20.000	80
Marlen news, Kultur-News, 10/09, S. 117/118, Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober – Perspektiven für die Zukunft	13.500	81
Mein Biberttal, Mitteilungsblatt, Aus dem Biberttal, S. 9	20.000	82
Mein Oberasbach, Mitteilungsblatt für die Stadt Oberasbach, Oktober 2009, Termine und Veranstaltungen, S. 28	9.000	82
Mein Zirndorf, Mitteilungsblatt für die Stadt Zirndorf, Oktober 2009, Termine und Veranstaltungen, S. 27	13.000	82
Metropolregion Nürnberg Marketingverein, Events 2008/2009, S. 29, Lange Nacht der Wissenschaften	k.A.	82

	1	T
Mittelbayerische Zeitung, Lokales, 16.10.2009, Wissenschaft verstehen	10.014	83
Mittelbayerische Zeitung, Lokales, 20.10.2009, Nächtliches Rendezvous im Labor kommt gut an	9.771	84
Mittelbayerische Zeitung, Lokales, 21.10.2009, Staedtler bei der Wissenschaftsnacht	9.771	84
Neumarkter Nachrichten, Neumarkt Stadt und Land, 22.10.2009, S. 1, Eine Brücke aus Spaghetti	8.274	85
Neumarkter Tagblatt, Region Nürnberg, 10./11.10.2009, S. 3, Nürnberg, Fürth, Erlangen: Hier wird viel geforscht	17.949	86
nm 10-12/09, Neues Museum, Lange Nacht der Wissenschaften	k.A.	87
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 8.09.2009, S. 6, Lange Nacht wirft ihre Schatten voraus	261.739	87
Nürnberger Nachrichten, Museumszeitung, 22.09 – 1.12.2009, S. 3, Denk daran!, S. 5, Museumsplanungen	k.A.	88/89
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 25.09.2009, S. 27, Forschung als Abend-Spektakel	261.739	90
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 6.10.2009, S. 6, In Tennenlohe beginnt heute die Zukunft des Fernsehens	261.739	91
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 9.10.2009, S. 25, Sport + Schmerzmittel = gefährliche Mischung	261.739	92/93
Nürnberger Nachrichten, Stadt Nürnberg, 10.10.2009, S. 10, Kanzel statt Hinterbank	326.470	94
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 13.10.2009, S. 6, Ein Magnet soll Wirkstoffe an den Tumor lotsen	261.739	95
Nürnberger Nachrichten, Extra Kinder, 15.10.2009, S. 27, Junge Forscher unterwegs & Sonderbeilage, "Nacht Nachrichten"	261.739	96/97 99-113
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 19.10.2009, S. 14, Startschuss für das Uni-Leben	261.739	114/116
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 20.10.2009, S. 8, Extra-Tipp: "Magic Rudis" Zaubervorlesung	261.739	116
Nürnberger Nachrichten, 21.10.2009, S. 1, Lange Nacht für Neugierige	261.739	117
Nürnberger Nachrichten, Metropolregion Nürnberg, 21.10.2009, S. 15, Feuerwerk der Experimente ist schnell vorbei, S. 18, Eine Autotür, die leicht ist wie eine Feder & Energiesparende LED-Lampen	261.739	118/119 120/121
Nürnberger Nachrichten, Tipps zum Wochenende, 23.10.2009, S. 17, Experimente am laufenden Band	261.739	121
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 23.10.2009, S. 26, <i>Tiefe Blicke hinter die Kulissen der Forschung</i>	261.739	122/123
Nürnberger Nachrichten, Nürnberg Extra, 24.10.2009, S. 1, Von der ersten Mondlandung bis zum Krieg der Sterne und Wissenschaftsnacht mit Bus und Bahn	49.134	124-126
Nürnberger Stadtanzeiger, Stadtkultur, 21.10.2009, S. 8, Blaupause – Grenzenlose Nostalgie	73.600	126
Nürnberger Versicherungsgruppe, Veranstaltungskalender Mai bis Dezember 2009, Kultur, S. 18/19, <i>Die Lange Nacht der Wissenschaften</i>	12.000	127

Nürnberger Zeitung, Sonderbeilage, 15.10.2009, <i>Die Lange Nacht Nachrichten der Wissenschaften</i>	24.466	128
Nürnberger Zeitung, Die Region und Bayern, 21.10.2009, S. 13, Lange Nacht der Wissenschaften – Die U-Bahn fährt eine Stunde länger	24.466	129
Nürnberger Zeitung, NürnbergPlus, 22.10.2009, S. 1, Die kreativen Fans von Star Wars und Star Trek: Wenn R2D2 durch Nürnberg rollt	24.466	130/131
Nürnberger Zeitung, Tipps zum Wochenende, 23.10.2009, S. 17, Experimente am laufenden Band	24.466	132
plärrer – Das Stadtmagazin, aktuell, September 2009, S. 17, Zu besichtigen: Deutschlands Rohstoff	7.400	133
plärrer – Das Stadtmagazin, aktuell, Oktober 2009, S. 9, <i>Mit Dolby durch das Weltall</i> , S. 65, <i>Die Lange Nacht der Wissenschaften – Ausgewählte Tipps</i>	7.400	134/135
primaSonntag, Erlanger Wochenzeitung, 24.10.2009, S. 1, Geniale Ideen	51.000	136
primaSonntag, Fürther Wochenzeitung, 24.10.2009, S. 1, Wissenschaft zum Anfassen	71.000	137
primaSonntag, Nürnberger Wochenzeitung, 10.10.2009, High-Tech zum Anfassen	409.000	138
primaSonntag, Nürnberger Wochenzeitung, Titel, 24.10.2009, S. 1, Eine Nacht die Wissen schafft, S. 2, Der Abend für Wissbegierige, S. 3, Hilfe, wo steht mein Auto?	231.000	139-141
Regiomontanusbote 4/2009, 22. Jahrgang, S. 29/30, Sternstunden der Langen Nacht der Wissenschaften 2009	600	142-144
Resonanz, Interkulturelle Zeitschrift für die Metropolregion Nürnberg, Oktober 2009, S. 6, Wissenschaftsnacht – die Vierte – spurtet los.	12.500	145
Saale-Zeitung, Franken, 24.10.2009, Labor-Türen öffnen sich	14.775	146
Schwabacher Tagblatt, 24.10.2009, S. 9, Rendezvous im Labor	17.973	147
Sparkasse Erlangen, Jahreskalender 2009, Oktober	k.A.	148/149
Stadt Fürth, Stadt der Ideen, 2009, S. 22/23, Gemeinsam zur Quelle des Wissens	k.A.	150/151
Uni Kurier aktuell, Nr. 78, Oktober 2009, S.1, Nachtleben – Wissenschaft hautnah erfahren und S. 8, Schauen, fragen und ausprobieren zu später Stunde	6000	152/153
VAG mobil, 3/2009, S. 3, Wissen für jeden	60.000	154
WiM, Wirtschaft in Mittelfranken, Hochschulen, Technologie, 1/08, Lange Nacht der Wissenschaften wieder im Jahr 2009	102.833	155
WiM, Wirtschaft in Mittelfranken, Themenspecial, 10/09, <i>Die Lange Nacht der Wissenschaften</i>	102.833	156-186
ZAC-Journal, Aktiv mit Zac, Ausgabe 03/09, S. 8, Die Lange Nacht der Wissenschaften	240.000	187

Zeitungen und Zeitschriften –		
Nachberichterstattung NdW09		
Alphabetisch sortiert	Auflage	Seite
Abendzeitung, Nürnberg, 26.10.2009, S. 3, 20 000 Besucher auf Entdeckungsreise	17.764	190
Allgäuer Zeitung, Bayern, 26.10.2009, S. 6 und Augsburger Allgemeine, Bayern, 26.10.2009, S. 6, <i>Spiel mit dem Feuer</i>	336.790	191
Bild Nürnberg, Nürnberg, 26.10.2009, S. 3, Das freut uns	71.214	191
Der neue Tag, Bayern, 26.10.2009, Wissenschaft lockt Massen	81.639	192
Die amtlichen Seiten, Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen, 29.10.2009, Nr. 22, S. 2, Wissenschaftsnacht ein voller Erfolg	k.A.	192
Die Kitzinger, Franken, 26.10.2009, S. 12, Wissen verzückt tausende Nachteulen	5.714	193
Donaukurier, Bayern, 26.10.2009, S. 14, In der Langen Nacht der Wissenschaften	89.108	194
Erlanger Nachrichten, Stadt Erlangen, 26.10.2009, S. 1, Eine lange Wissenschaftsnacht voller Zauber	36.315	195
Fränkischer Tag, Franken/Bayern, 26.10.2009, S. 1, <i>Türen im Turm</i> , S. 3, <i>20 000 Besucher fasziniert</i>	72.608	196/197
Frankenpost, Magazin, 26.10.2009, S. 6 und Neue Presse, Magazin, 26.10.2009, S. 8, Wissen, das Spaß macht	90.578	198
Fürther Nachrichten, Fürth Stadt und Land, 26.10.2009, S. 1, <i>Im Licht der Zukunft - Fürth trumpft in Langer Nacht der Wissenschaften auf</i>	32.841	199
Main Echo, 26.10.2009, Aus aller Welt, S. 6, Andrang bei Nacht der Wissenschaften	80.580	200/201
Mittelbayerische Zeitung, Lokales, 26.10.2009, Ansturm auf Forscher, Auf Du und Du mit der Elite, Das Ohm macht sich stark für Menschenrechte, Wissenschaft ist plötzlich gar nicht mehr kompliziert	120.554	202-205
Nordbayerischer Kurier, Nachrichten, 26.10.2009, S. 8, Das ist Chemie	37.408	206
Nürnberger Nachrichten, 26.10.2009, Titel, S. 1, Metropolregion Nürnberg, S. 14 und Nürnberg Extra, S. 1, Forschung hautnah, Stärkepulver und Spaghetti im Belastungstest, Wo Wasser leuchtet und Wein fließt	261.739	207, 209 210/211 212/213
Nürnberger Nachrichten, Extra-Campus, 27.10.2009, S. 8, <i>Die Blätter des Tabaks müssen dran glauben</i>	261.739	214/215
Nürnberger Nachrichten, Extra Kinder, 29.10.2009, S. 18, Eine Nacht als Forscher, Die Wunder des Weltalls, Physik hautnah, Rose zersplittert wie Glas, Die "Zwergenkraft" hält alles zusammen	261.739	216/217
Nürnberger Zeitung, 26.10.2009, S. 1, Wissenschaft verzauberte Zehntausende, S. 2, Kommentar - Wissenschaft zum Anfassen, S. 14, 20 000 Besucher bei der "Langen Nacht der Wissenschaften" – Von der Antike bis zum Flughafen, NürnbergPlus, S. 3, Magische Blitze zuckten durch die Nacht, Glück im Unglück	24.466	218, 219 220/221
Ohm-Journal WS 2009/10, Veranstaltungen, S. 60/61, Impressionen von der »Langen Nacht der Wissenschaften«	6.000	222/223
Sonntagsblitz, Region, 25.10.2009, S. 9, Lange Nacht begann für Kinder tagsüber, S. 10, Zeitungsproduktion live miterleben	425.640	224/225
Süddeutsche Zeitung, Bayern, 26.10.2009, S. 48, Klug durch die Nacht	444.983	226/227

Internetseiten (Auswahl) – Vorberichterstattung In alphabetischer Reihenfolge	Seite
10 nach 8 – www.10nach8.de Magazin – Artikel – Die Lange Nacht der Wissenschaften	230
Abendzeitung Nürnberg – www.abendzeitung.de Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	siehe Zeitungsbericht
AboutUs – www.aboutus.org Nacht der Wissenschaften	
ADAC e.V. – www.adac.de ADAC vor Ort – Nordbayern – Freizeit-Tipp	230
Akademie der Bildenden Künste – www.adbk-nuernberg.de Veranstaltungen – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Internationales Astronomiejahr 2009 – www.astronomy2009.de Aktivitäten – Was ist los in Bayern? – Metropolregion Nürnberg	
ASTRUM IT – www.astrum-it.de Termine – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Athanasius Werke, Arbeitsstelle Erlangen – www.athanasius.theologie.uni-erlangen.de Aktuelles – Lange Nacht der Wissenschaften	
Bartime – www.bartime.de Nürnberg – Events – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Baumüller – www.baumueller.de Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Bayerischer Rundfunk, Studio Franken – www.br-online.de/studio-franken Aktuelles aus Franken – Aus der (chemische) Zauber: "Magic Rudi" geht in den Ruhestand	231/232
Bayerischer Rundfunk, Studio Franken – www.br-online.de/studio-franken Aktuelles aus Franken –Nürnberg/Fürth/Erlangen – Lange Nacht der Wissenschaften	
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit – www.lgl.bayern.de Presse / Aktuelles – Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	
Bayerisches Realschulnetz – www.realschule.bayern.de <i>Mittelfranken – MB-Nachrichten – Die Lange Nacht der Wissenschaften</i>	233
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus – www.km.bayern.de Lehrerinfo – Veranstaltungen – Die Lange Nacht der Wissenschaften	233
Bayern online – www.nuernberg.bayern-online.de Magazin – Wirtschaft – Unternehmen – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
bayern design – www.bayern-design.de Die Lange Nacht der Wissenschaften	
beLocal – www.belocal.de Nürnberg – Events – Die Lange Nacht der Wissenschaften	234/235
Best Western Hotel Nürnberg– www.bestwestern-nuernberg.de Events in Nürnberg – Nacht der Wissenschaften	235

Bingo – www.bestensinformiert.de Lange Nacht der Wissenschaften	
Bluepingu – www.bluepingu.de Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg	236
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – www.bamf.de Presse/Veranstaltungen – Veranstaltungen – Wissenschaft erleben mit den Forscherinnen und Forschern des Bundesamts	
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Forschungsexpedition Deutschland – www.forschungsexpedition.de Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften N/FÜ/ER	237
Business-on – www.mittelfranken.business-on.de Lifestyle – Die Lange Nacht der Wissenschaften	238
Businessportal – www.businessportal24.com/de Pressemitteilung: Die Lange Nacht der Wissenschaften	239
Café Schwarzstark – www.schwarzstark.de Events & Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	
Department Chemie- und Bioingenieurwesen Erlangen – www.cbi.uni-erlangen.de Öffentlichkeit – Forschung & Lehre – Lange Nacht der Wissenschaften	
Corscience – www.corscience.de News – Corscience bei der Langen Nacht der Wissenschaften	
Deutsche Bauzeitschrift DBZ – www.dbz.de Fraunhofer IIS präsentiert Wissenschaft zum Anfassen	240
ECO-World – www.eco-world.de Lange Nacht der Wissenschaften	241
ERLANGEN INFO – www.erlangeninfo.de UNI / Schulen – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Erlanger Nachrichten – www.erlanger-nachrichten.de Lokalmeldungen – Nachtschwärmer stürmen Labore und Institute	siehe Zeitungsbericht
ENERGIEregion – www.energieregion.de Informationen – Termine – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Evangelische Fachhochschule Nürnberg – www.evfh-nuernberg.de Aktuelles – Lange Nacht der Wissenschaften	
Evangelische Fachhochschule Nürnberg – www.evfh-nuernberg.de Aktuelles – Kinderprogramm der EFHN - Lange Nacht der Wissenschaften	
Faber-Castell – www.faber-castell.de Aktuell – Industrieparty "Dance & Draw" zur Langen Nacht der Wissenschaften	
Fachhochschule für Oekonomie und Management FOM – www.fom.de Presse – Veranstaltungskalender – Vom Quiz der Rechtsirrtümer bis zur Late- Night-Studienberatung: FOM Nürnberg beteiligt sich an der Langen Nacht der Wissenschaften	
FDP Nürnberg – www.fdp-nuernberg.de Nürnberg Liberal – Ausgabe Oktober 2009 – Die Lange Nacht der Wissenschaften	242
Frankentipps – www.frankentipps.de Die Lange Nacht der Wissenschaften	243

Faculty alide and the standard decided as	
Frankenkids – www.frankenkids.de Aktuelles – Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften: Ein Nachmittag voller Spiel, Spaß und Wissen	siehe Zeitungsbericht
Franken TV – www.franken-tv.de Nachrichten – Erlangen – Wissenschaftsfestival in Mittelfranken	244
Franken-World – www.franken-world.de Events – Lange Nacht der Wissenschaften	245/246
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS – www.iis.fraunhofer.de Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	
Handwerkskammer für Mittelfranken – www.hwk-mittelfranken.de Aktuelles – Lange Nacht der Wissenschaften	
heft ig magazin – www.heftig-magazin.de Wissenschaftsnacht – die Vierte – spurtet los!	246
HEITEC – www.heitec.de Aktuelles – Events – Lange Nacht der Wissenschaften	
High-Octane Motorsports – www.high-octane-motorsports.de Aktuell – Lange Nacht der Wissenschaften - High-Octane Motorsports ist dabei!	
Informationsdienst Wissenschaft – www.idw.de Pressemitteilung: Fraunhofer IIS präsentiert Wissenschaft zum Staunen	
Informationsdienst Wissenschaft – www.idw.de Pressemitteilung Fraunhofer IISB – Elektroautos und Chips aus dem Drucker	
Informationsdienst Wissenschaft – www.idw.de Veranstaltung – Lange Nacht der Wissenschaften	247
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung – www.iab.de Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	
InFranken – www.infranken.de Nachrichten – Wissenschaft lädt zum Forschen ein	248
IT2media – www.it2media.de Produkte – MobileWALK – Routenplanung mit MobileWALK auf der Langen Nacht der Wissenschaften	
Jugend Information Nürnberg – www.jugendinformation-nuernberg.de Veranstaltungen Oktober 2009 – Die 4. Lange Nacht der Wissenschaften	
Katja Hessel – www.katja-hessel.de Termine – Lange Nacht der Wissenschaft	
Kompetenzzentrum für den Elektronischen Geschäftsverkehr in Ober- und Mittelfranken KEGOM – www.kegom.de Termine – Lange Nacht der Wissenschaften	249
Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen – www.konfuzius-institut.de Aktuelles –Lange Nacht der Wissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg	
LA2 – www.la2.de News Lokal – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Landesgewerbeanstalt LGA – www.lga.de Aktuelles – Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	
managerSeminare – www.managerseminare.de Know-how – Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg-Fürth-Erlangen	249

Marktplatz Mittelstand – www.marktplatz-mittelstand.de Newsticker – In der Nacht macht Wissen noch mehr Spaß	250
Medienkalender – www.medienkalender.de Termine – 24. Oktober 2009 – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
meinestadt – www.meinestadt.de/nuernberg Veranstaltungen – Festivals – Kunst & Kultur –Lange Nacht der Wissenschaften	
meinestadt – www.meinestadt.de/fuerth Veranstaltungen – Festivals – Kunst & Kultur – Lange Nacht der Wissenschaften	
meinestadt – www.meinestadt.de/erlangen Veranstaltungen – Führungen & Vorträge – Lange Nacht der Wissenschaften	
Mittelbayerische Zeitung – www.mittelbayerische.de Region Neumarkt – Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober	250
Museum für Kommunikation Nürnberg – www.mfk-nuernberg.de Die Lange Nacht der Wissenschaften	
nanoTruck – www.nanotruck.de Die Tour – Erlangen – Lange Nacht der Wissenschaften 2009	
Naturhistorisches Museum – www.naturhistorischesmuseumnuernberg.de Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	
natur + kosmos – www.natur.de Termine und Events – Lange Nacht der Wissenschaften	251
Nicolaus Copernicus Planetarium Nürnberg – www.naa.net/ncp Programm – Sonderveranstaltung: Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009	
N-Ergie – www.n-ergie.de Presse – Mitteilungen – N-ERGIE bei der Langen Nacht der Wissenschaften 2009: spannendes Projekt zur Stromversorgung	
Netzwerk Nordbayern – www.netzwerk-nordbayern.de Newsletter – Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober in Nürnberg-Fürth-Erlangen	251
Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de Region + Bayern – Lange Nacht der Wissenschaften: Qual der Wahl	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de Lokales – Blick ins All bei der Langen Nacht der Wissenschaften	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de <i>Aktuell –Tiefe Blicke hinter die Kulissen der Forschung</i>	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de Online Special – Auf zur langen Nacht der Wissenschaften!	siehe Zeitungsbericht
Nürnberg online – www.nuernberg.de Kultur und Freizeit – Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften	252
Nürnberg-Veranstaltungen – www.nuernberg-veranstaltungen.de Die Lange Nacht der Wissenschaften	253
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Bayern – Lange Nacht der Wissenschaften	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Aus den Hochschulen – Forscher laden zur Nacht des Wissens ein	siehe Zeitungsbericht

	1
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Bayern – Lange Nacht der Wissenschaften – Die U-Bahn fährt eine Stunde länger	siehe Zeitungsbericht
Oberpfalznetz – www.oberpfalznetz.de Nachrichten – Lange Nacht, die Wissen schafft	siehe Zeitungsbericht
Offenes Presseportal – www.offenes-presseportal.de Wissenschaft & Technologie – Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 – 18 bis 1 Uhr	
openSUSE – http://de.opensuse.org openSUSE auf der "Langen Nacht der Wissenschaften" am 24. Oktober in Nürnberg	
plärrer – www.plaerrer.de Themen – Die Lange Nacht der Wissenschaften	254
PolyIC – www.polyic.de Newsletter – Die Lange Nacht der Wissenschaft	
Portal der Wirtschaft – www.portalderwirtschaft.de Pressemitteilungen – Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 – 18 bis 1 Uhr	255
prcenter.de – www.prcenter.de Technik, Wissenschaft & Forschung – Wissen macht Spaß – Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009	
primaSonntag – www.primasonntag-nbg.de Aktuelles – Erlangen – Geniale Ideen – 24. Oktober: Lange Nacht der Wissenschaften	siehe Zeitungsbericht
Regionales RechenZentrum Erlangen – www.rrze.uni-erlangen.de Aktuelle und wichtige Mitteilungen – Veranstaltungen – Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009 - das RRZE öffnet wieder seine Türen	
Schattenblick – www.schattenblick.de INFOPOOL – Bildung und Kultur – Veranstaltungen – AKTION/4872: Nürnberg, Fürth, Erlangen - Lange Nacht. Nanoelektronik und Elektromobilität, 24.10.	
Stadt Erlangen – www.erlangen.de Presse – Aktueller Rathausreport – Vorverkauf für "Lange Nacht der Wissenschaften" startet	256
Stadt Erlangen – www.erlangen.de Kultur erleben – Veranstaltungskalender – Die Lange Nacht der Wissenschaften: Labore und Hörsäle öffnen ihre Pforten	256
Stadt Erlangen – www.erlangen.de Metropolregion Nürnberg – Wissenschaftsnacht 2009 – die Vierte – spurtet los	
Stadt Erlangen – www.erlangen.de Medizin und Universität – Veranstaltungen – Wissenschaftsnacht 2009 – die Vierte – spurtet los	257/258
Stadtreklame Nürnberg – www.stadtreklame.de Aktuelles – Okt 2009: Eine Lange Nacht der Wissenschaften	259
STAEDTLER – www.staedtler.de News – Aktuelles, Events & Aktivitäten – Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009	
Szene Extra – www.szene-extra.de Zukunft – Wissen – Lange Nacht wirft ihre Schatten voraus	

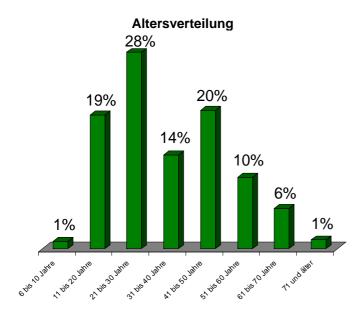
t3n – www.t3n.de Open Source – Projekte – openSUSE – openSUSE at "Lange Nacht der Wissenschaften", Nürnberg on Oct 24	
Theaterkasse Bayreuth – www.theaterkasse-bayreuth.de Veranstaltungen/Tickets – Die Lange Nacht der Wissenschaften	259
Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg – www.tumorzentrum.uk-erlangen.de Veranstaltungen 2009 – Lange Nacht der Wissenschaften	
Universität Erlangen-Nürnberg, Department Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik – www.eei.techfak.uni-erlangen.de Lange Nacht der Wissenschaften 2009	
Universität Erlangen-Nürnberg – www.uni-erlangen.de Infocenter – Die Universität bei der 4. Langen Nacht der Wissenschaften	
Universitätsklinikum Erlangen – www.klinikum.uni-erlangen.de Info-Center – Lange Nacht der Wissenschaften	
Unser Nürnberg – www.unser-nuernberg.de Event-Kalender –Lange Nacht der Wissenschaften	
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg VGN – www.vgn.de Freizeit – Veranstaltungskalender – Die Lange Nacht der Wissenschaften	260
Welt der Physik – www.weltderphysik.de Physik vor Ort – Veranstaltungskalender – Lange Nacht der Wissenschaften	261
Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften – www.wiso.uni-erlangen.de Newsletter – Lange Nacht der Wissenschaften	
Wissenschaft im Dialog – www.wissenschaft-im-dialog.de Projekte – Kalender – Die Lange Nacht der Wissenschaften	262

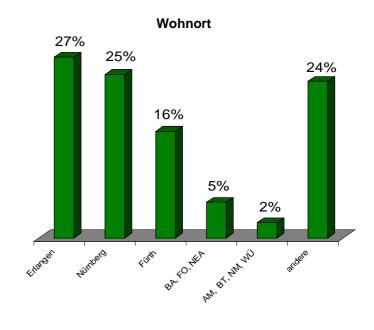
Internetseiten (Auswahl) –	
Nachberichterstattung In alphabetischer Reihenfolge	Seite
Bayerischer Rundfunk, Studio Franken – www.br-online.de/studio-franken Aktuelles aus Franken – "Lange Nacht der Wissenschaften": Besucheransturm im Großraum Nürnberg	264
Cluster Mechatronik & Automation e. V. – www.cluster-ma.de News – Lange Nacht der Wissenschaften: Elektroautos und Chips aus dem Drucker	265
Diakonie Neuendettelsau – www.diakonieneuendettelsau.de Info-Center – Aktuelles – Lange Nacht der Wissenschaften	
Eraffe – www.eraffe.de Sammeltreffpunkt Erlangen-Höchstadt – Partyfotos – Die Lange Nacht der Wissenschaften	266
Erlanger Nachrichten – www.erlanger-nachrichten.de Lokalmeldungen – Lange Nacht mit langen Besucherschlangen	267/268
Erlanger Nachrichten – www.erlanger-nachrichten.de Lokalmeldungen – Eine lange Wissenschaftsnacht voller Zauber	siehe Zeitungsbericht
FAM – www.fam24.de Express – Nach einer "Langen Nacht" – Resümee einer "Langen Nacht"	269
Franken TV – www.franken-tv.de Nachrichten – Nürnberg – Über 20.000 Besucher	269
Fürther Nachrichten – www.fuerther-nachrichten.de Lokalmeldungen – Forschung mit Spaßfaktor: Spannendes Nachtprogramm hielt das Publikum bei Laune	270
International Business School IBS – www.ibsnuernberg.de Aktuelle Projekte – Die Lange Nacht der Wissenschaften	
Informationsdienst Wissenschaft – www.idw.de Pressemitteilung Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg – Das OHM macht sich stark für Menschenrechte	
Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma IZMP – www.izmp-erlangen.de News – Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009 im IZMP Erlangen	271/272
Mittelbayerische Zeitung – www.mittelbayerische.de Region Neumarkt – Wissenschaft ist plötzlich gar nicht mehr kompliziert	siehe Zeitungsbericht
Nahverkehr Franken – www.nahverkehr-franken.de Nacht der Wissenschaften 2009	273
Neumarkt TV– www.neumarkt-tv.de Nachrichten –Voller Erfolg für "Lange Nacht der Wissenschaften"	274
Nordbayern.de – www.nordbayern.de NZ-Fotogalerie "Lange Nacht der Wissenschaften"	275
Nordbayern.de – www.nordbayern.de Online-Special – Video: Die Lange Nacht der Wissenschaften	276
Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de Lokales – Wo Wasser leuchtet und Wein fließt	siehe Zeitungsbericht

Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de Lokales – Dia-Show: Die Lange Nacht der Wissenschaften	277
Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de Region + Bayern – Die Lange Nacht der Wissenschaften: Tausende ließen sich im Städtedreieck begeistern	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Nachrichten – www.nn-online.de Region + Bayern – Feuerwerk der Experimente ist schnell vorbei: Besucher bekommen von der Langen Nacht der Wissenschaften nicht genug	278/279
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Bayern – Von der Antike bis zum Flughafen: 20.000 Besucher bei der Langen Nacht der Wissenschaften	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Nürnberg Plus – Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg: Magische Blitze zuckten durch die Nacht	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Bayern – Lange Nacht der Wissenschaften wieder ein voller Erfolg	280
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Kommentar: "Lange Nacht" als Mikro-Praktikum – Wissenschaft zum Anfassen	siehe Zeitungsbericht
Nürnberger Zeitung – www.nz-online.de Nürnberg Plus – Wenn R2D2 durch Nürnberg rollt: Die kreativen Fans von Star Wars und Star Trek	siehe Zeitungsbericht
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg – www.ohm-hochschule.de Presse- und Hochschulkommunikation – Lange Nacht – Fotogalerie 2009	siehe Zeitungsbericht
Radio 8 – www.radio8.de Nachrichten – Großer Anklang bei Nacht der Wissenschaften	280
Regiopress – http://regiopress.marketingverein-metropolregion.de Ausgabe 156, 10/2009 – Wissen verzückt tausende Nachteulen	281
Regionales RechenZentrum Erlangen – www.rrze.uni-erlangen.de Artikel – Die Lange Nacht der Wissenschaften am RRZE – ein wahrer Ansturm an Besuchern	
Sonntagsblitz – www.sonntagsblitz.de Lokalmeldungen aus dem Sonntagsblitz – Meldungen	282
Star Wars Fans Nürnberg e.V. – www.swfn.de Archiv 2009 – Lange Nacht	
Szene Extra – www.szene-extra.de Die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg / Fürth / Erlangen	283
Universität Erlangen-Nürnberg – www.uni-erlangen.de Infocenter – Veranstaltungen – Lange Nacht der Wissenschaften 2009: Die Universität bei der 4. Langen Nacht der Wissenschaften	
Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik I (WI1) – www.wi1-uni-erlangen.de Die Lange Nacht der Wissenschaften	

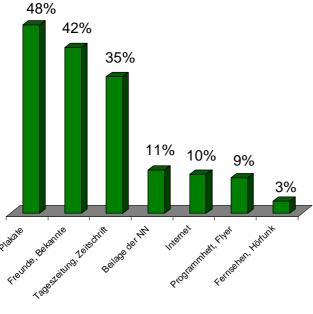
Ubersicht der Anzeigenschaltungen Nach Erscheinungsdatum	Auflage
Bildungszentrum Stadt Nürnberg, Katalog Herbst/Winter 08/10, S. 22	k.A.
Tag der offenen Tür, Programmheft	50.000
Frankenkids, Sep/Okt 09, S. 47	37.000
Franken-Magazin, Sep/Okt 09, S. 73	15.000
Gesundheit in Erlangen, September – Oktober '09	4.500
FAM, Familien-Magazin, Sep/Nov 09, S. 27	65.000
Nürnberger Nachrichten, Sport, 12.09.2009, S. 27	326.470
Doppelpunkt, Nr. 9, 15. September – 14. Oktober 2009	44.688
Nürnberger Nachrichten, Wirtschaft, 17.09.2009, S. 19	286.205
Nürnberger Nachrichten, 24.09.2009	286.205
Sonntagsblitz, Sonntagsmarkt, 27.09.2009, S. 18	425.000
Nürnberger Nachrichten, Metropolregion Nürnberg, 29.09.2009, S. 14	286.205
Albrächd, Altdorf, Burgthann, Winkelhaid, 10/2009, S. 9	13.200
Albrächd, Erlanger Westen, 10/2009, S. 10	14.300
CiTYflash, Das Eventverzeichnis für Erlangen, Nürnberg, Forchheim,	
Höchstadt, Wissenschaft, 10/2009, S. 35	15.000
Albrächd, Feucht, Röthenbach/St. Wolfgang und Schwarzenbruck, 10/2009, S. 4	11.400
Albrächd, Lauf a.d. Pegnitz, 10/2009, S. 18	14.200
Albrächd, Mitteilungsblatt Hersbrucker Land, Extra regional, 10/2009, S. 1	16.000
Albrächd, Nürnberger Land West, 10/2009, S. 11	15.200
Albrächd, Nürnberg Ost, 10/2009, S. 10	16.100
Albrächd, Nürnberg Südost, 10/2009, S. 5	12.000
Albrächd, Schnaittach regional, Extra regional, 10/2009, S. 3	7.800
Amelie, Oktober 2009	30.000
Curt, Magazin Erlangen, Oktober 2009, S. 25	10.000
Curt, Magazin Nürnberg, Oktober 2009, S. 26	20.000
Der springende Punkt, Monatliche Zeitung der SPD Nürnberg, Oktober 09, S. 10	5.500
Die amtlichen Seiten, Amtsblatt der Stadt Erlangen	k.A.
heft ig magazin, Ausgabe 050 Oktober 2009	50.000
Hugo, Das Stadtmagazin für Erlangen, Oktober 09, Titel und Umschlag	15.000
Lottaleben, Nr. 8/2009	20.000
Magazin der Städteregion, Oktober	35.000
Marlen news, Kultur-News, 10/09, S. 117	13.500
plärrer – Das Stadtmagazin, Oktober 2009, S. 1, S. 35 & S. 66	7.400
Regiomontanusbote, 4/2009, 22. Jahrgang, U.4	600

ZAC-Journal, Aktiv mit Zac, Ausgabe 03/09	240.000
Zeit Wissen, Okt/Nov 09, Nr. 6, S. 93	77.183
Nürnberger Nachrichten, 2.10.2009, S. 31	286.205
Sonntagsblitz, Magazin, 4.10.2009	425.000
Stadtanzeiger, Aus dem Süden, 7.10.2009, S. 8	41.800
Nürnberger Nachrichten, Stadt Nürnberg, 8.10.2009, S. 10	286.205
Sonntagsblitz, Magazin, 11.10.2009, S. 13	425.000
Frankenreport, Verlangssonderveröffentlichung,14.10.2009, S. 8	375.000
Nürnberger Nachrichten, Stadtkultur, 14.10.2009, S. 12	286.205
Stadtanzeiger, Aus dem Süden, 14.10.2009, S. 9	41.800
Doppelpunkt, Nr. 10, 15. Oktober – 14. November 2009	44.688
Nürnberger Nachrichten, Metropolregion Nürnberg, 17.10.2009, S. 16	326.470
MarktSpiegel, 21.10.2009	452.000
Stadtanzeiger, Nord, 21.10.2009, S. 5	35.700
Abendzeitung, CinemAZ, 22.10.2009, S. 13	17.764
Filmtips, 22.10. – 28.10.2009	35.000
Nürnberger Nachrichten, Sport, 23.10.2009, S. 25	286.205
Nürnberger Nachrichten, Politik, 24.10.2009, S. 6	326.470
Nürnberger Nachrichten, Veranstaltungen, 24.10.2009, S. 19	326.470
primaSonntag, 24.10.2009, S. 1	409.000
Zeit Campus, Nov/Dez 09, S. 34	98.199
SUMME	7.010.837

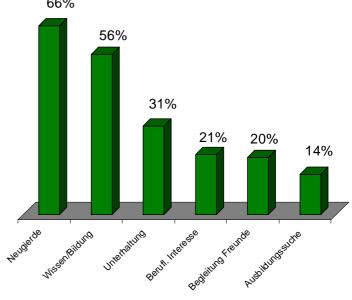




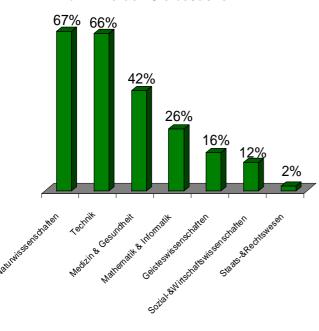




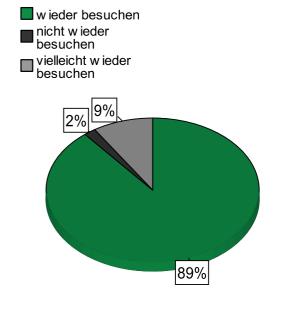
Aus welchen Gründen nehmen Sie an der Langen Nacht der Wissenschaften teil?



Welche Bereiche haben Sie besucht bzw. werden Sie besuchen?



Würden Sie Die Lange Nacht der Wissenschaften wieder besuchen?

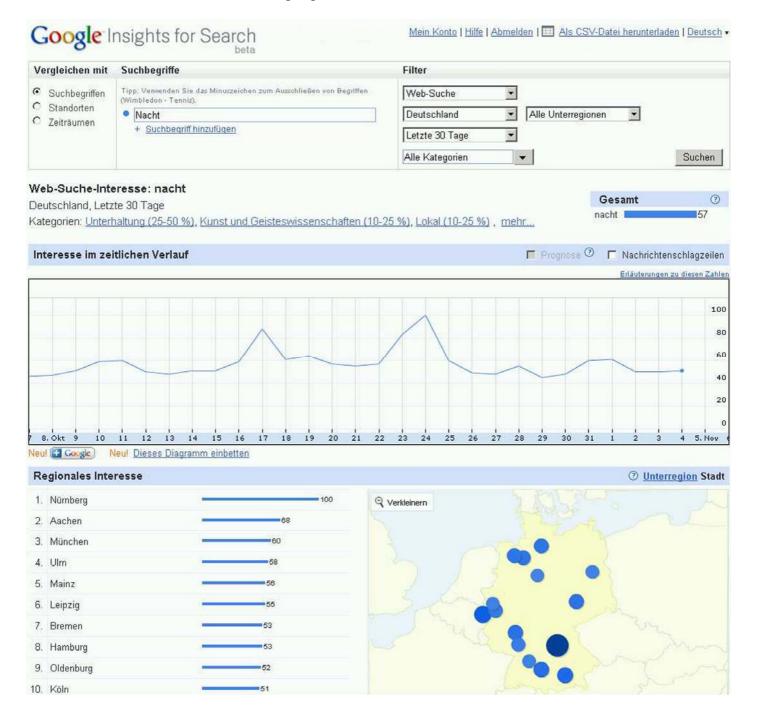


Auswertung "Google Insights for Search"

Insights for Search ist ein von Google bereitgestellter Service. Mit Hilfe von Google Insights lassen sich Verläufe im Suchvolumen und die geografische Herkunft beliebiger Suchanfragen ermitteln und analysieren. Hierbei kann man auch bei der Langen Nacht der Wissenschaften interessante Zusammenhänge beobachten und kommt bisweilen auf kuriose Ergebnisse.

Zusammenhang Suchbegriff "Nacht" - regionales Interesse im Oktober 2009

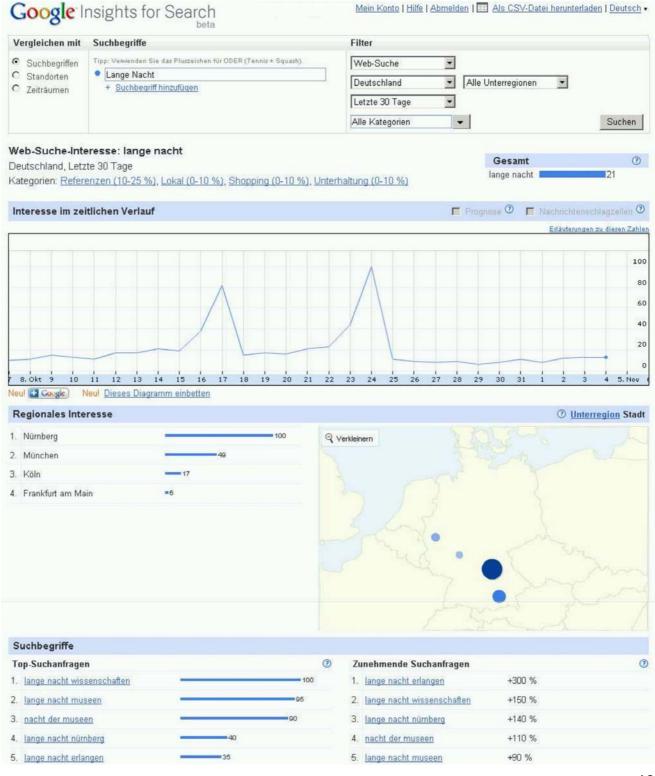
Wenn man die Suchhäufigkeit des Wortes *Nacht* bei Google betrachtet, sieht man, dass an einem Wochenende im Oktober 2009 besonders oft hiernach gesucht wurde. Das deutlich größte regionale Interesse an *Nacht* kann kurz vor und am Tag der Langen Nacht der Wissenschaften selbst beobachtet werden. Da auch das regionale Interesse im Großraum Nürnberg in diesem Zeitraum Benchmark für ganz Deutschland darstellt, kann man sagen, dass die Wissenschaftsnacht das absolute Highlight der Nachtaktivitäten im Oktober 2009 war.



Zusammenhang Suchbegriff "Lange Nacht" – regionales Interesse im Okt. 2009

Erweitert man den Suchbegriff auf die typische Kombination *Lange Nacht*, ergeben sich vier Regionen in Deutschland im Oktober 2009, in denen markant oft nach langen Nächten gesucht wur de. Der Großraum Nürnberg nimmt die deutliche Spitzenposition ein (Referenzwert 100), gefolgt von München, wo "Die Lange Nacht der Münchner Museen" am 17. Oktober stattfand (Wert 49).

Entsprechend fielen auch die Top-Suchanfragen der "Lange Nacht"-Suchenden aus. Die Mehrzahl interessierte sich für "lange nacht der wissenschaften", die regionale Komponente und Bedeutung der Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen zeigt sich anden Plätzen 4 und 5; hier wurden bereits die spezifischen Suchanfragen "lange nacht nürnberg" und "lange nacht erlangen" gestartet.



Suchbegriff "Wissenschaften" – globales Interesse im Oktober 2009

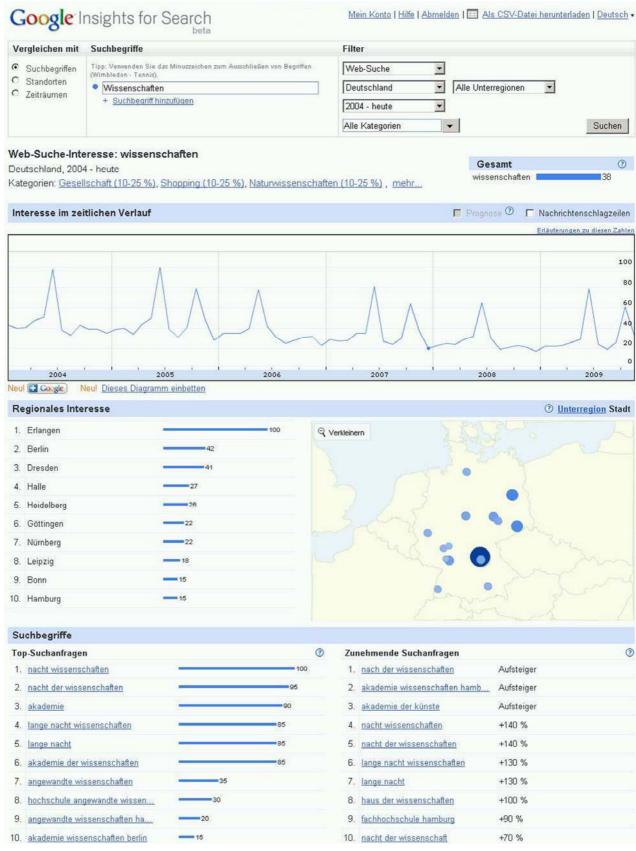
Wenn man nun analysiert, wo und wann die Internetnutzer sich im Oktober 2009 besonders für *Wissenschaften* interessiert haben, kommt man auf folgendes beeindruckendes Ergebnis. Bei den vier relevanten Suchräumen erscheint der Großraum Nürnberg im Oktober mit einem totalen Suchaufkommen von mehr als dem 10fachen von München, Wien oder Frankfurt und dies bei einem so allgemeinen Begriff wie *Wissenschaften*.

Analog hierzu sind die Top-Suchanfragen "nacht der wissenschaften" und "lange nacht wissenschaften". Wie sehr die Veranstaltung das Interesse an Forschung und Lehre steigert, zeigt sich auch an dem zeitlichen Höhepunkt der Suchanfragen zum Veranstaltungswochenende, an dem aus dem "normalen Grundrauschen" ein wahrer Boom der Wissenschaften weltweit im Internet wurde.



Suchbegriff "Wissenschaften" - Interesse seit dem Jahr 2004

Als weiteren Gradmesser für das Suchinteresse der Google-Nutzer in Bezug auf *Die Lange Nacht der Wissenschaften* kann man die Suchhäufigkeit im Zeitablauf seit Beginn der Dokumentation durch *Google Insights for Search* sehen. Die deutliche Steigerung jeweils im Oktober in den Jahren 2005, 2007 und 2009 kann nur auf die jeweiligen Veranstaltungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen zurückgeführt werden. Die Ausschläge im Juni sind auf die jährliche Lange Nacht in Berlin zurückzuführen. Diese beiden Großereignisse bestimmen die Suchanfragen zu "Wissenschaften".



Wissenschaftsnacht goes Web 2.0

Dass *Die Lange Nacht der Wissenschaften* auch in sozialen Netzwerken ein Thema ist, haben auch 2009 diverse Blogeinträge, Forendiskussionen und Internetseiten von Amateurfotografen bewiesen. Über das Internet verabredeten sich Freunde zum gemeinsamen Besuch, berichteten in den Tagen nach der Veranstaltung und diskutierten angeregt über Erlebnisse und Effekte.

Hier eine Auswahl an Internetseiten auf denen *Die Lange Nacht der Wissenschaften* 2009 in Nürnberg, Fürth und Erlangen von Internetnutzern angesprochen wurde:

http://www.adlertag.de/wordpress/

http://ashility.de/

http://www.blog-ums-bier.de

http://www.blogspan.net

http://www.deine-region.de

http://evas-kartenwerkstatt.de/

http://www.facebook.de

http://www.facing-my-life.de

http://www.handelsblatt.com/forum/

http://www.meine-nachbarschaft.de

http://www.nuernberg-total.de

http://pzychobunny.wordpress.com/

http://www.quoka.de

http://reenactment-harlindia.blogspot.com/

http://www.snengl.de/blog/

http://www.sunnybluesky.de/blog/

http://www.twitter.com

http://www.voodooschaaf.org/blog/



Auch der wenige Tage vor der Wissenschaftsnacht vergebene Twitter-Hashtag¹ **#LNDW09** wurde während und nach der Nacht positiv aufgenommen. Für einen unrepräsentativen Eindruck hier ein paar "gezwitscherte" Ausschnitte:



Realtime results for Lange Nacht der Wissenschaften

Trending topics



Lange Nacht der Wissenschaften war super... hatten viel Spaß

about 4 hours ago from TweetDeck



#LNDW09 vorbei. War #anstrengend, hat aber auch viel #Spaß gemacht!

Bin #erschöpft und werde jetzt #schlafen gehen. #GN8

1 day ago from TinyTwitter - Reply - View Tweet



Wahnsinn, was da bei der Langen Nacht der Wissenschaft in Erlangen los war! Gelungener Abend auf jeden Fall fürs KUS-Projekt #LNdW09

1 day ago from web - Reply - View Tweet



Gestern auf <u>#Indw09</u> in <u>#Erlangen</u> gewesen! Das <u>#RZ</u> der <u>#Uni</u> hats mir irgendwie angetan. Eigener Schrank nur fürs Spam-Filtern :P

1 day ago from Gwibber - Reply - View Tweet



nächstes Jahr is nicht. Ist nur alle 2 Jahre. #LNDW09

1 day ago from Twitterrific - Reply - View Tweet



#Indw09 langsam wirds anstrengend - gehen jetzt nach Hause. Klasse Veranstaltung!

1 day ago from mobile web - Reply - View Tweet



DATEV: Ein Rückblick auf die Lange Nacht der Wissenschaften auch bei DATEV in der Nürnberger Zeitung:

DATEV http://bit.ly/4aYJkZ

about 7 hours ago from TweetDeck

¹ Durch die Benennung eines offiziellen "Hashtags" konnten interessierte Nutzer ihre Inhalte zur Wissenschaftsnacht im Internet kanalisieren und so z.B. vom Smartphone aus posten und auch danach leicht ausfiltern.



Pressedokumentation

Zeitungen und Zeitschriften – Vorberichterstattung NdW09 In alphabetischer Reihenfolge



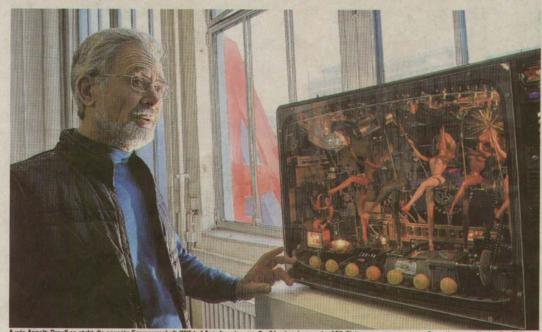
750 Mal Wissenschaft zum Anfassen

am Samstag sieben Stunden lang alles um die Forschung

NORNBERG Den Samstagabend verbringt man normalerweise größtenteils mit Kino-, Thea-ter- oder Kneipenbesuchen. Doch wie wär's mal mit einem Ausflug ins Labor?

Zum vierten Mal laden die Hochschulen. das Max-Planck-institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahreriche Unternehmen in Nürnberg, Fürth unfe Erlangen auf dem Programmt Zum Begramt von ein die sem Samstag. 24. Oktober, spiele kann im Erlanger Fraun-hofer Institut ein Computer, schaften". Bei Experimenten, Rundgängen. Ausstellungen und Vorträgen wird Forschung erleb- und anfassbar.

Abendzeitung, Kultur, 24./25.10.2009, S. 17



as wollen wir haber

Der Lehrer aus Leinburg über die Lust, Kunst zu sammeln und dafür Urlaub und Sparbriefe zu opfern. Und den Frust, dass kein hiesiges Museum die Kollektion will

Auch bei der "Langen Nacht der Wissenschaf-ten" am heutigen Sams-tag (18 bis 1 Uhr) taucht diese Ausstellung auf. Schließlich zeigt Wilfried Appelt in der "Zentrifuge"-Halle "Auf AEG" auch "historische Rechenma-schipen". Diese Leitenschaft. schinen". Diese Leidenschaft mag bei einem gerade pensio-nierten Mathematik- und Physik-Lehrer jedenfalls weniger verwundern als das lustbe-tonte Anhäufen zeitgenössischer Kunst. Dem kam das Ehe-paar Appelt mit erstaunlichen Ergebnissen nach. In 20 Jahren investiertes es ihr "gesam-tes Vermögen" in über 1000 Exponate von Angermann, Peter bis Zitta, Reiner. Es ist ein Streifzug durch den heimi-schen Kunst-Kosmos, wie eine Auswahl unter dem Titel "As-Auswahl unter dem Titel "As-tronauten zur Venus" belegt.
AZ: Herr Appelt, beim Um-fang der Kollektion kommt man ins Grübeln, ob Lehrer vielleicht zu gut bezahlt sind heutzutage. Oder gehören Sie zur Generation Erben?

WILFRIED APPELT: Weder noch. In meiner Familie re-Weder gierte eher die erzgebirglerische Häulser-Mentalität. Und was das Geld angeht; Unsere Urlaube hängen an der Wand!

nicht, aber dafür können Sie schon eine Woche wegfliegen. Haben Sie sich in Ihrem Leben dann einschränken müssen? Nein. Aber ich habe ein Auto, das ist jetzt 17 Jahre alt und braucht leider schon mehr Öl braucht leider schon mehr Or als Benzin. Meine Frau hat, als wir 1980 von Tirschenreuth nach Nürnberg zogen, ihren Beruf als Chemikerin aufgege-

Wilfried Appelt

Der Mathe-Lehrer (65) hat mit seiner mittlerweile verstorbenen Frau Renate eine viel beachtete Privat-Sammlung aufgebaut

muss uns genügen. Wir haben sehr sparsam gehaushaltet. Keine Reisen, keine Wirtshaus-besuche. Dadurch ist Monat für Monat schon viel hängengeblieben. Ganz gereicht für die Kunst hat es nicht. Mit der Zeit wurden dann auch die ganzen Sparbriefe aufgezehrt. Durch den Tod meiner Frau hat man aber gesehen, dass al-les ruckzuck weg sein kann, und was dann von dir bleibt,

ist nur die Idee. In unserer Sammlung stecken wohl drei

Ist das Herzeigen der Samm-lung dann auch Aufforderung zum Nachmachen? Dazu fühlten wir uns nicht ge-

Man schließt ja nicht sofort auf eine Seelenverwandt-schaft zwischen einem Re-chenkünstler und bildenden

Künstlern. Sicher. Und auch in meinem 60-köpfigen Lehrerkollegium folgten nur zwei Kollegen mei-nen Einladungen zur Kunst. Die Kunsterzieher waren es nicht. Das ist schon ein Spiegel für das Kulturleben drau-gel für das Kulturleben drau-Ben. Und die intellektuelle Vorbildung ist ja nicht unbe-dingt das Entscheidende. Gab es für Sie ein Schlüsseler-lebnis, den Urknall des Sam-

melfiebers?

Durchaus. In der Kunst war das die imponierende Zeichnung "Federballspiel" von Peter Angermann. Die Arbeit formuliert etwas, was wir nachsellziehan, können, was wir vollziehen können, was wir selber nicht könnten – das wollen wir daheim haben! Was gibt Ihnen die Begeg-

Die Begegnung mit Menschen.
Zu sehen, wie ein ganz anderes Lebenskonzept läuft – das ist prickelnd. Den Bann in der Beziehung hat der Nürnberger Maler Franz Vornberger ge-brochen. Da hatten wir gerade

in einer "Kreis"-Ausstellung im Kunsthaus drei Werke gein einer "Kreis"-Ausstellung mur ganz frühe Aquarelle. im Kunsthaus drei Werke gekauft und dann kam dieses kleine Manderl auf uns zu, tich hat sich jetzt durch meine Pensionierung und Atelier ein. Uns war unbehaglich. Worüber wird man da reden? Aber da sahen wir, wie viel das den Künstlern auch gibt.

Ist die Ausrichtung auf Regionales dann auch Konzept?

In ganz frühe Aquarelle. Nimmt die Kaufsucht ab?

Nein die finanzielle Situation hat sich jetzt durch meine Pensionierung und mein Alleinsein geändert.

Was soll denn mal mit der Sammlung passieren? Ans die Fränkische Galerie?

Ist die Ausrichtung auf Regionales dann auch Konzept?

nales dann auch Konzept?
... weil man die Künstler auch erreichen kann? Schon.
Aber es kamen dann natürlich irgendwann die Freunde der Freunde dazu. Sehr systematisch haben Sie

ja nicht gesammelt – von Ke-vin Coyne bis Minimalisti-schem ist alles dabei.

Wenn's ein Konzept sein muss, ist es zumindest sehr ungewöhnlich, sehr weit. Aber Koller haben wir nicht,

rung zeigt: Es will ja niemand. Wenn man es realistisch sieht: Etwas zu übernehmen, mit der einigermaßen verbindlichen Bitte, die Sammlung zu präsentieren und nicht im Kel-ler verschwinden zu lassen – das kostet Geld. Da bin ich ei-nigermaßen ernüchtert. Interview: Andreas Radimaier

Zentrifuge auf AEG (Muggenho-fer Str. 135: bis 22. November, Mi-Fr 16-20 Uhr; So 14-18 Uhr



Nürnberg/Fürth/Erlangen.

Am 24. Oktober ist zum vierten Mal "Lange Nacht der Wissenschaften". Betriebe und Hochschulen präsentieren mit Experimenten aus Physik, Chemie und Technik ein umfangreiches



Angebot für Verstand und Sinne. Dieses Jahr gibt es ein erweitertes Kinderprogramm, und ein Erwachsener mit "Vollkarte" darf zwei Kinder bis zwölf Jahre mitnehmen. Der Überblick über die gut 130 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth und Erlangen: nacht-der-wissenschaften.de

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Die Nacht hüllt sich in Wissenschaft

Haben Sie denn am Samstag, 24. Oktober 2009, abends schon was vor? Nein. Dann kommen Sie doch zur Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen, denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht in der Nacht des Jahres, an dem uns wegen der Zeitumstellung eine Stunde geschenkt wird! Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. Viel Mühe wurde darauf verwandt, das Angebot noch attraktiver für die Besucher zu gestalten. Aus diesem Grund werden neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele angeboten.

Pralles Programm

Rund 40 Prozent der Angebote stellt die Universität Erlangen-Nürnberg; die Technische Fakultät und das Universitätsklinikum bestreiten dabei den Löwenanteil der Veranstaltungen. Nürnberg ist durch das große Fächerspektrum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule würdig vertreten. Außerdem präsentieren sich die Hochschule für Musik und die Akademie der Bildenden Künste sowie die Evangelische Fachhochschule. Auch beide Fraunhofer-Institute, das Max-Planck-Institut sowie zahlreiche Unternehmen öffnen ebenfalls ihre Pforten und gewähren exklusive Einblicke in Forschung und Praxis.

Neugierig geworden? Dann besorgen Sie sich das 220 Seiten starke Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt und suchen sich Ihre persönlichen Schmanckerl heraus.

Familienausflug in die Wissenschaft

Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14:00 bis 17:00 Uhr stellen sich kniffelige Fragen: Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden! Die Programmpartner haben rund 50 Angebote entwi-





ckelt, die extra auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt sind. Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahrkarte gilt.

Mobil durch die Nacht

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das überraschend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht bequemer machen. Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind ab dem 15. September im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Mehr Informationen: www.nacht-der-wissenschaften.de

Vorverkauf

Hier können Sie in Altdorf Karten erwerben:

Der Bote

Unterer Markt 1, Telefon 09187 5128 Mo-Fr 8:15-12:30 Uhr und 13-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr

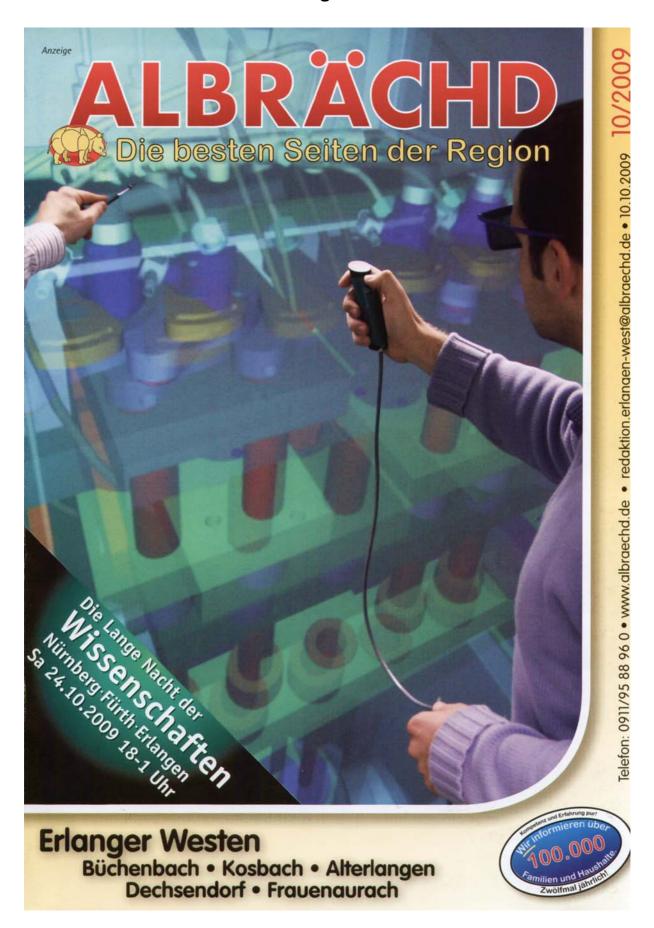
Lilliput Buchhandlung

Obere Wehd 7, Telefon 09187-902760 Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Nachtschwärmer aufgepasst!

Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz. Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N15 ab Nürnberg Hbf zu jeder vollen Stunde in Richtung Altdorf.

14 ALBRÄCHD Altdorf, Burgthann, Winkelhaid • Oktober 2009



EINE NACHT, DIE WISSEN SCHAFFT

Haben Sie denn am Samstag, 24. Oktober 2009, abends schon was Programmpartner haben vor? Nein. Dann kommen Sie doch zur Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen, denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht in der Nacht Bedürfnisse von Kindern des Jahres, an dem uns wegen der Zeitumstellung eine Stunde geschenkt wird! Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. Viel Mühe wurde darauf verwandt, das Angebot noch attraktiver für die Besucher zu gestalten. Aus diesem Grund werden neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele angeboten.

Programmschmanckerl in Erlangen-West

Sich heute um die Energieversorgung der Zukunft kümmern! Unter diesem Motto präsentieren sich Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Erlanger Westen. Woher kommt die zukünftige Energie? Wie kann man dem kontinuierlich steigenden Energiebedarf begegnen und gleichzeitig die Umwelt schützen? Antworten finden Sie bei AREVA, den Erlanger Stadtwerken sowie dem Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts. Und sollten Sie schon einmal überlegt haben, sich ein Elektrofahrzeug zuzulegen, dann schauen Sie bei Siemens Energy Sector vorbei: hier können Sie eine Mitfahrt im Porsche "Greenster" gewinnen.

Mehr zu den einzelnen Programmpunkten in Erlangen sowie in Nürnberg und Fürth lesen Sie im 220 Seiten starken Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in Erlangen gibt.

Ein ganzer Tag für die Familie

Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissen-schaften von 14 bis 17 Uhr stellen sich kniffelige Fragen: Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden! Die

rund 50 Angebote entwickelt, die extra auf die abgestimmt sind. Au-Berdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei



Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahrkarte gilt.

Mobil und mittendrin

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das überraschend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren, davon vier in Erlangen, Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht bequemer machen. Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind seit dem 15. September im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Mehr Informationen: www.nacht-der-wissenschaften.de

Nachtschwärmer aufgepasst!

Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz. Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N27 ab den Arcaden (Haltestelle 4) zu jeder vollen Stunde über Kosbach nach Steudach.

Vorverkauf:

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen in Erlangen.



ALBRACHD Erlanger Westen • Oktober 2009

DIE FABELHAFTE NACHT DER WISSENSCHAFT

Haben Sie denn am Samstag, 24. Oktober 2009, abends schon was vor? Nein. Dann kommen Sie doch zur Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen, denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht in der Nacht des Jahres, an dem uns wegen der Zeitumstellung eine Stunde geschenkt wird! Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. Viel Mühe wurde darauf verwandt, das Angebot noch attraktiver für die Besucher zu gestalten. Aus diesem Grund werden neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-Mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele angeboten.

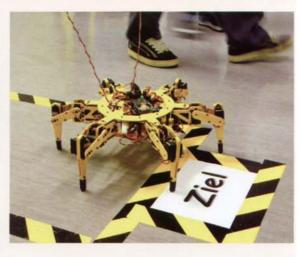


Breit gefächertes Angebot

Rund 40 Prozent der Angebote stellt die Universität Erlangen-Nürnberg. Die Technische Fakultät und das Universitätsklinikumbestreiten dabei den Löwenanteil der Veranstaltungen. Nürnberg ist durch das große Fächerspektrum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule würdig vertreten. Außerdem präsentieren sich die Hochschule für Musik und die

Akademie der Bildenden Künste sowie die Evangelische Fachhochschule. Auch beide Fraunhofer-Institute, das Max-Planck-Institut sowie zahlreiche Unternehmen öffnen ebenfalls ihre Pforten und gewähren exklusive Einblicke in Forschung und Praxis.

Neugierig geworden? Dann besorgen Sie sich das 220 Seiten starke Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt und suchen sich Ihre persönlichen Schmankerl heraus.



Für Nachwuchswissenschaftler

Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr stellen sich kniffelige Fragen: Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden. Die Programmpartner haben rund 50 Angebote entwickelt, die auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt sind.

Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahrkarte gilt.



Freie Fahrt durch die Nacht

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das überraschend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht beguemer machen.

Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind seit dem 15. September im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Mehr Informationen: www.nacht-derwissenschaften.de.

12

ALBRXCHD Feucht, Röthenbach/St. Wolfgang und Schwarzenbruck • Oktober 2009

LANGE NACHT DER WISSNSCHAFTEN

Eine Nacht, die Wissen schafft

Haben Sie am Samstag, 24. Oktober, abends schon was vor? Dann kommen Sie doch zur Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen, denn die Nacht ist doch zum Schlafen viel zu schade. Vor allem in der Nacht des Jahres, an dem uns wegen der Zeitumstellung eine Stunde geschenkt wird! Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Veranstaltungspartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. Viel Mühe wurde darauf verwandt, das Angebot für die Besucher noch attraktiver zu gestalten. Aus diesem Grund werden neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele angeboten.

Forschung zum Anfassen

Rund 40 Prozent der Angebote stellt die Universität Erlangen-Nürnberg. Die Technische Fakultät und das Universitätsklinikum bestreiten dabei den Löwenanteil der Veranstaltungen. Nürnberg ist durch das große Fächerspektrum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule würdig vertreten. Außerdem präsentieren sich die Hochschule für Musik und die Akademie der Bildenden Künste sowie die Evangelische Fachhochschule. Auch beide Fraunhofer-Institute, das Max-Planck-Institut sowie zahlreiche Unternehmen öffnen ebenfalls ihre Pforten und gewähren exklusive Einblicke in Forschung und Praxis.

Neugierig geworden? Dann besorgen Sie sich das 220 Seiten starke Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt und suchen sich Ihre persönlichen Schmankerl heraus.

Ein ganzer Tag für die Familie

Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr geht es kniffelige Fragen: Was passiert mit einem



Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden!

Die Programmpartner haben rund 50 Angebote entwickelt, die extra auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt sind. Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Veranstaltungen mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahrkarte gilt.

Mobil und mittendrin

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Um das überraschend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissbegierigen die Reise durch die Nacht beguemer machen.

Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind ab dem 15.

September im Vorverkauf bei der Pegnitz-Zeitung, Nürnberger Straße, Lauf, erhältlich. Sie können diese auch telefonisch unter 09123-175150 bestellen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und samstags von 9.30 bis 12 Uhr. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.nacht-der-wissenschaften de

Nachtschwärmer aufgepasst!

Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz.

Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N2 ab Nürnberg Hbf zu jeder vollen Stunde nach Lauf.



14 ALBRÄCHD Lauf a.d. Pegnitz • Oktober 2009

DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

In dieser einen Nacht des Jahres werden Sie gleich doppelt be- Schokokuss im Vakuschenkt: neben einer Stunde mehr gibt es Wissen in Hülle und um? Wie fühlt es sich Fülle. Am Samstag, 24. Oktober 2009, findet die vierte Lange an, schwerelos zu Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen statt, sein? Was lebt im prodenn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht, wenn wir die Uhren wegen der Zeitumstellung eine Stunde Spielerisch zurückdrehen. Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner Kinder und Jugendein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbe- liche an Themen der reichen der Wissenschaft und Forschung. An 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten erwarten Sie neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-Mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele.

Wissenschaft populär präsentiert



nikum bestreiten da- von Kindern abgestimmt sind.

Nürnberg ist durch das große Fächerspektrum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule würdig vertreten. Außerdem präsentieren sich die Hochschule für Musik und die Akademie der Bildenden Künste sowie die Evangelische Fachhochschule. Auch beide Fraunhofer-Institute, das Max-Planck-Institut sowie zahlreiche Unternehmen öffnen ebenfalls ihre Pforten und gewähren exklusive Einblicke in Forschung und Praxis.

Neugierig geworden? Dann besorgen Sie sich das 220 Seiten starke Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt und suchen sich Ihre persönlichen Schmankerl heraus.

Wo Kinder zu Forschern werden

Siemens, Solution Center

Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr stellen sich knifflige Fragen: Was passiert mit einem Mehr Informationen: www.nacht-der-wissenschaften.de

biotischen Joghurt? werden Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen Rund 40 Prozent der einmal große Wis-Angebote stellt die senschaftler werden! Universität Erlangen- Die Programmpartner

Nürnberg; die Tech- haben rund 50 Angenische Fakultät und bote entwickelt, die das Universitätskli- auf die Bedürfnisse



bei den Löwenanteil Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereigder Veranstaltungen. nis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahrkarte gilt.

Mobil und mittendrin

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das beeindruckend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht bequemer machen. Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.



Vorverkauf

Karten gibt es ganz in Ihrer Nähe: Hersbrucker Zeitung in Hersbruck Nürnberger Straße 7 Telefon 09151-73070 Montag bis Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr Freitag 8.30 bis 16 Uhr Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Nachtschwärmer aufgepasst!

Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz. Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N2 ab Nürnberg Hbf zu jeder vollen Stunde nach Hersbruck.

ALBRXCHD Reichenschwand regional • Oktober 2009 R5

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

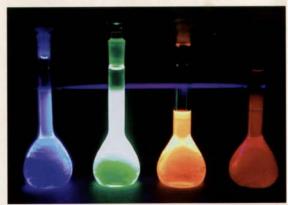
In dieser einen Nacht des Jahres werden Sie gleich doppelt beschenkt: neben einer Stunde mehr gibt es Wissen in Hülle und Fülle. Am Samstag, 24. Oktober 2009 findet die vierte Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen statt, denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht, wenn wir die Uhren auf Grund der Zeitumstellung eine Stunde zurückdrehen. Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen von Wissenschaft und Forschung. An 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten erwarten Sie neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-Mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele.

Programmschmankerl in Nürnbergs Osten

Tierisches Vergnügen: Im Tiergarten der Stadt Nürnberg können Sie nächtlichen Vorträgen im Delphinarium lauschen. Oder wissen Sie, warum der Tiger an die Scheibe springt? Und gleich um die Ecke in der Akademie der Bildenden Künste können Sie angehenden Künstlern in offenen Ateliers über die Schulter schauen. Gipsgießen, Goldschmieden oder Malerei – für jeden ist da was dabei. Danach können Sie zum Nordostpark aufbrechen, denn dieser High-Tech- und Forschungsstandort im Nordosten Nürnbergs öffnet erstmals seine Pforten in der Nacht. Noch nicht genug? Im 220 Seiten starken Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt, erfahren Sie alles, was sie zum umfangreichen Programm der Langen Nacht wissen müssen.

Früh übt sich

Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr stellen sich knifflige Fragen. Robert, der Roboter zeigt den Kleinen, wo sie Antworten darauf finden. Die Programmpartner haben rund 50 Angebote entwickelt, die auf die Bedürfnisse



von Kindern abgestimmt sind. Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden!

Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahr-

Nachtmobil

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das beeindrukkend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht bequemer machen. Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind ab dem 15. September im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. www.nacht-der-wissenschaften.de



Vorverkauf

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Nürnberg, die auch im Programmheft aufgelistet sind.

Nachtschwärmer aufgepasst!

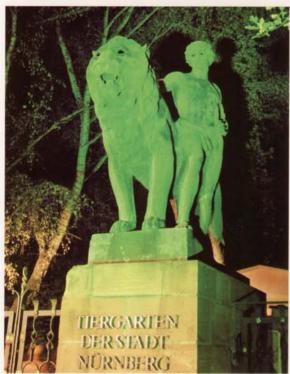
Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz. Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N2 ab Nürnberg Hbf zu jeder vollen Stunde in Richtung Mögeldorf.

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Eine Nacht, die Wissen schafft

Eine Stunde mehr für Ihre Neugier

In dieser einen Nacht des Jahres werden Sie gleich doppelt beschenkt: Neben einer Stunde mehr gibt es Wissen in Hülle und Fülle. Am Samstag, 24. Oktober, findet die vierte Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen statt, denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht, wenn wir die Uhren wegen der Zeitumstellung eine Stunde zurückdrehen. Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. An 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten erwarten Sie neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mitmach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele.



Der Nürnberger Tiergarten "ganz in grün".

Programmschmankerl Nürnberg

Tierisches Vergnügen: Im Tiergarten der Stadt Nürnberg erwarten Sie nächtliche Vorträge im Delphinarium. Oder wissen Sie, warum der Tiger an die Scheibe springt? Und gleich um die Ecke in der Akademie der Bildenden Künste können Sie angehenden Künstlern in offenen Ateliers über die Schulter schauen. Gipsgießen, Gold schmieden oder Malerei – für jeden ist da was dabei. Bevor Sie dann zu den zahlreichen weiteren Programmpunkten in Nürnberg, Fürth oder Erlangen aufbrechen, können Sie sich in der Cafeteria des Studentenwerks Erlangen-Nürnberg mit Snacks und Drinks stärken. Denn es steht Ihnen eine lange Nacht im Zeichen der Wissenschaft bevor. Im 220 Seiten starken Programmheft, das es mit den Eintittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt, erfahren Sie alles, was sie zum umfangreichen Angebot der Langen Nacht wissen müssen.



Blick in eines der Forschungslabors.

Wissen macht Familie

Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr stellen sich knifflige Fragen. Robert der Roboter zeigt den Kleinen, wo sie Antworten darauf finden. Die Programmpartner haben rund 50 Angebote entwickelt, die extra auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt sind. Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden!

Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahrkarte gilt.

Wissen macht mobil

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das beeindruckende

Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht bequemer machen.

Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind ab dem 15. September im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.nacht-derwissenschaften.de



Nächtliche Kunst.

Vorverkauf

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Nürnberg, die auch im Programmheft aufgelistet sind.

Nachtschwärmer aufgepasst!

Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz. Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N4 ab Nürnberg Hbf zu jeder vollen Stunde Richtung Fischbach.

NÄCHTLICHES WISSENSCHAFTSFIEBER



Haben Sie denn am Samstag, 24. Oktober 2009, abends schon was vor? Nein. Dann kommen Sie doch zur Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen, denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht in der Nacht des Jahres, an dem uns wegen der Zeitumstellung eine Stunde geschenkt wird! Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. Viel Mühe wurde darauf verwandt, das Angebot noch attraktiver für die Besucher zu gestalten. Aus diesem Grund werden neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-Mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele angeboten.

Buntgemischtes Programm

Rund 40 Prozent der Angebote stellt die Universität Erlangen-Nürnberg Die Technische Fakultät und das Universitätsklinikum bestreiten dabei den Löwenanteil der Veranstaltungen. Nürnberg ist durch das große Fächerspektrum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule würdig vertreten. Außerdem präsentieren sich die Hochschule für Musik und die Akademie der Bildenden Künste sowie die Evangelische Fachhochschule. Auch beide Fraunhofer-Institute, das Max-Planck-Institut sowie zahlreiche Unternehmen öffnen ebenfalls ihre Pforten und gewähren exklusive Einblicke in Forschung und Praxis.

Neugierig geworden? Dann besorgen Sie sich das 220 Seiten starke Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt und suchen sich Ihre persönlichen Schmanckerl heraus.

Spiel, Spaß und Wissen am Nachmittag

Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr stellen sich kniffelige Fragen: Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden! Die Programmpartner haben rund 50 Angebote entwickelt, die auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt sind.

Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahrkarte gilt.

Mobil und mittendrin

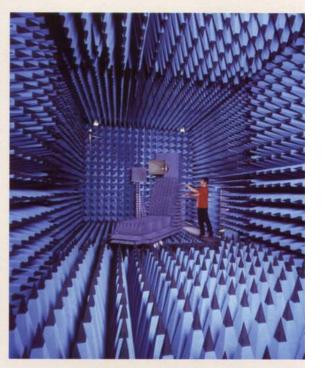
Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das beeindruckend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht beguemer machen. Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Mehr Informationen: www.nacht-der-wissenschaften.de

Vorverkauf

Karten und das Programmheft gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Nürnberg.

Nachtschwärmer aufgepasst!

Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz. Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N2 ab Nürnberg Hbf zu jeder vollen Stunde in Richtung Schwaig.



ALBRXCHD Nürnberger Land West • Oktober 2009 11

WUNDERWELT WISSEN

Die Lange Nacht der Wissenschaften



Haben Sie denn am Samstag, 24. Oktober 2009, abends schon was vor? Nein. Dann kommen Sie doch zur Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen, denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen gedacht. Schon gar nicht in der Nacht des Jahres, an dem uns wegen der Zeitumstellung eine Stunde geschenkt wird! Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. Viel Mühe wurde darauf verwendet, das Angebot noch attraktiver für die Besucher zu gestalten. Aus diesem Grund werden neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mit-Mach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Tests und Ratespiele angeboten.

Pralles Programm

Rund 40 Prozent der Angebote stellt die Universität Erlangen-Nürnberg; die Technische Fakultät und das Universitätsklinikum bestreiten dabei den Löwenanteil der Veranstaltungen. Nürnberg ist durch das große Fächerspektrum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule würdig vertreten. Außerdem präsentieren sich die Hochschule für Musik und die Akademie der Bildenden Künste sowie die Evangelische Fachhochschule. Auch beide Fraunhofer-Institute, das Max-Planck-Institut sowie zahlreiche Unternehmen öffnen ebenfalls ihre Pforten und gewähren exklusive Einblicke in Forschung und Praxis.

Neugierig geworden? Dann besorgen Sie sich das 220 Seiten starke Programmheft, das es mit den Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region gibt und suchen sich Ihre persönlichen Schmanckerl heraus.

Spiel, Spaß und Wissen am Nachmittag

Im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr stellen sich knifflige Fragen: Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie fühlt es sich an, schwerelos zu sein? Was lebt im probiotischen Joghurt? Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den Kleinen einmal große Wissenschaftler werden! Die Programmpartner haben rund 50 Angebote entwickelt, die auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt sind.

Außerdem soll der Besuch der Langen Nacht zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Ein Erwachsener kann auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen. Dabei muss beachtet werden, dass die Karte nur für den Erwachsenen auch als Fahr-

Mobil und mittendrin

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das beeindruckend große Angebot von 750 Programmpunkten bewältigten zu können, sind auf zehn Touren Sonderbusse unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht beguemer machen. Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Mehr Informationen: www.nacht-der-wissenschaften.de

Vorverkauf

Karten gibt es ganz in Ihrer Nähe bei: Pegnitz-Zeitung Nürnberger Straße 19 91207 Lauf Tel. 09123 175150 Mo-Fr 8-17 Uhr Sa 9:30-12 Uhr



Nachtschwärmer aufgepasst!

Besorgen Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf, denn von Samstag um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr gilt sie zugleich als Fahrschein im gesamten VGN-Netz. Und sollten Sie vor lauter nächtlicher Wissenschaft die Zeit vergessen: Von 1 Uhr bis 4 Uhr fährt Sie der Nightliner N13 ab Nürnberg Hbf zu jeder vollen Stunde in Richtung Schnaittach.



ALBRXCHD Schnaittach regional • Oktober 2009 R3

Es steckt Magie im Fach Chemie

ZAUBERVORLESUNG Im Namen der Wissenschaft lässt es Prof. Rudi van Eldik regelmäßig krachen. Mit verblüffenden Experimenten begeistert er die Zuschauer für sein Fach. Nun geht er in Ruhestand.

VON UNSERER MITARBEITERIN KATHARINA SPIRKL

Erlangen - Vanilleeis mit Erdbeersoße ist einfach herzustellen: Man vermische etwas Rinderblut und ein paar Tropfen Wasserstoffperoxid, schon bildet sich eine cremige-weiße Masse. Garniert mit ein paar weiteren Tropfen Blut, fertig ist der Eisbecher. Doch schmackhaft das auch aussieht. essbar ist es freilich nicht.

Bei dem Trick handelt es sich um eines der zauberhaften Experimente, die der Chemieprofessor Rudi van Eldik alias "Magic Rudi" in seiner berühmten Vorlesung zeigt. Die Show lockt mit verblüffenden Versuchen und bunten Multimediaeffekten jährlich über 1000 Besucher ins Erlanger Audimax.

"Ohne Experimente kommt man in der Forschung nicht weiter."

PROF. RUDI VAN ELDIK

Doch damit ist es nun vorbei: Der 64-Jährige geht in wohlverdienten Ruhestand. Doch zum Schluss will "Magic Rudi" es noch einmal richtig krachen lassen, bei seiner finalen, 15. Show. Unter dem Titel "Chemie ist unser Leben" erarbeiten er und sein Team gerade eine zweieinhalbstündige Reise durch die Welt der Chemie.

Die Geschichte der Zaubervorlesung beginnt bei van Eldiks Vorgänger Klaus Broderson. Von ihm übernahm er 1994 die Leitung des Lehrstuhls für Anorganische und Analytische Chemie und dessen Konzept der



Rudi van Eldik alias "Magic Rudi" ist ein Dauerbrenner: Die zauberhaften Wissenschafts-Shows des Professors lockten jährlich 1000 Besucher ins Erlanger Audimax. Foto: Klaus-Dieter Schreiter

gleich mit. Van Eldik fügte Musik, Farb- und Lichteffekte hinin Rollenspiele ein. Die Vorlesung entwickelte sich zu einer Art interaktivem Theaterstück.

Hintergrund der Zaubervorlesung ist es, den schlechten Ruf Lerneffekt im Vordergrund. "Es

Zaubertricks" des Fachs Chemie zu verbessern und vor allem jungen Leuten Lust auf Experimentieren in zu, und baute die Experimente Naturwissenschaft zu machen. "Ohne experimentieren kommt man in der Forschung nicht weiter", sagt van Eldik. Trotz Show und bunten Kostümen stehe der

ist und bleibt eine Vorlesung, wir klären jedes Experiment auf" betont der Professor, der für sein ungewöhnliches Konzept bereits mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Besonders gerne sieht es van Eldik, wenn seine Bemühungen Früchte tragen und er andere mit seinem Forscherdrang anstecken kann. Eine Erlanger Abiturklasse war von der Show so begeistert, dass sie im Chemiekurs ihre eigene Zaubervorlesung auf die Beine

Ein Nachfolger wird ausgebildet

Ohne seine "magische Crew" wäre das Konzept allerdings undenkbar, sagt er. 25 Personen, bestehend aus wissenschaftlichen Mitarbeitern und Doktoranden, organisieren, experimentieren und agieren mit "Magic Rudi" im Hörsaal. "Sie sind wie eine Familie für mich." Er hofft, dass sein Team auch weiterhin jedes Jahr eine Show organisieren wird, wenn er im Ruhestand ist. Einen Nachfolger will er jedenfalls noch ausbilden.

O Zauberfinale

Großer Andrang Dreimal noch wird es "Magic Rudi" im Namen der Wissenschaft krachen lassen. Am kommenden Donnerstag gibt es eine Vorstellung für Studenten. Die Benefizveranstaltung Tags darauf ist bereits ausverkauft.

Letzte Chance Am Samstag gibt es noch bei der "Langen Nacht der Wissenschaften" die Möglichkeit, die Vorlesung zu besuchen.

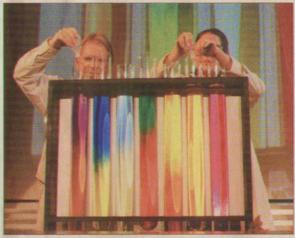
Die Nürnberger "Lange Nacht der Wissenschaften" ist das größte Ereignis dieser Art in Deutschland

Weiterbildung der anderen Art

Wenn in der Nacht vom Samstag, 24. Oktober, auf den Sonntag, 25. Oktober, gut 25 000 Menschen in Nürnberg, Fürth und Erlangen zur "Langen Nacht der Wissenschaften" aufbrechen, erleben sie das größte Wissenschaftsfestival in Deutschland. In Bayern hat die se lange Wissenschaftsnacht sowieso nichts ihresgleichen – und stellt mit der Zahl von 100 000 Stippvisiten in den etwa 350 beteiligten Einrichtungen sogar die Münchner "Lange Nacht der Museen" in den Schatten.

Die "Lange Nacht der Wissenschaften" hat Tradition: Seit 2003 laden die um Nürnberg besonders dicht gesäten Institutionen aus Forschung und Wissenschaft alle zwei Jahre ein und haben immer größeren Zulauf. Kein Wunder, dass aus der Programmbroschüre mittlerweile ein 220 Seiten starker Katalog wurde, in dem sich Institute und Labors, Werkstätten und Fertigungshallen, Gewerbegebiete und Hightech-Parks mit insgesamt 750 Führungen, Demonstrationen und Vorträgen vorstellen. Das Kinderprogramm musste sogar ausgeweitet werden.

Zirka 500 000 Euro wird die diesjährige Veranstaltung kosten, die sich bei Kartenpreisen von 10 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) nicht refinanziert. So wird denn von den Veranstaltern auch der in den letzten Jahren (von ursprünglich 135 000 Euro auf 50 000 Euro) geschrumpfte Zuschuss des Wissenschafts- und des Wirtschaftsministeriums des Freistaats als besonders schmerzlich empfunden. Nur das Engagement regionaler Spon-



In der Zaubervorlesung mit Rudi van Eldik (links) verbinden sich Wissenschaft und Unterhaltung.

soren konnte den Einbruch teilweise abfangen. So setzen beispielsweise die Nürnberger Verkehrsbetriebe und die Deutsche Bahn zehn zusätzliche Buslinien und vier Sonderzüge ein, welche die Besucher stündlich von einem Event zum nächsten chauffieren.

Jeder Interessent besucht vier bis fünf Einrichtungen in drei Städten. Der Schwerpunkt liegt in Erlangen, wo die Friedrich-Alexander-Universität, Siemens und das Fraunhofer-Institut die High-Lights liefern. Dazu gehören Angebote aus Naturwissenschaft und Technik. So bringt, wenn die Glübbirne bald verschwunden sein wird, der Sollektor der FH Nürn-

berg Licht ins Dunkel. Es handelt sich dabei um natürliches Sonnenlicht, das über Polymer-Faserbündel aus dem Freien direkt in Innenräume übertragen wird und besseres Kunstlicht liefert als die bald gesetzlich vorgeschriebene Energiesparlampe.

Gezeigt wird aber auch, wie man Prothesen und Roboter immer raffinierter steuern und lenken kann, wie man bald überall in Europa Radio-Programme über Satellit empfängt. Die Besucher schauen Kristallen beim Wachsen zu und erleben im Nürnberger Planetarium ein Sternentheater. Das Erlanger Universitätsklinikum dagegen lädt zu einem Spaziergang in einem be-

gehbaren, acht Meter langen künstlichen Darm ein, die Uni-Virologen informieren höchst aktuell über das H1N1-Virus und Sinn oder Unsinn der Schweinegrippe-Impfung. Im Erlanger Schloss führt die Markgräfin und Universitäts gründerin mit Perücke durch die Führungsetagen der Alma mater und befragt die Uni-Oberen, wie sie dem jetzt zu Semesterbeginn anwachsenden Ansturm der Studenten Herr werden wollen. Dazu werden erstmals altgediente Kommilitonen und studentische Hilfskräfte die angehenden Erstsemester über Studiengänge informieren und in das ungewohnte Uni-Leben ein-

Damit die lange Wissenschaftsnacht auch ja nicht zu seriös wird, sorgt die schon legendäre Zaubervorlesung für Abwechslung: Rudi van Eldik zaubert mithilfe von Tricks aus Chemie, Physik und Technik, was diesmal sogar in Hörsäle der Universität übertragen wird, damit möglichst viele Nachtschwärmer die Kunststücke miterleben können.

Wer selbst kreativ werden will, geht in die Akademie der Bildenden Künste. Dort werden unter Anleitung Mangas gezeichnet. Wer wissen will, wie musikalisch er ist, sucht die Hochschule für Musik auf, um sich im Tuba-Blasen oder Cello-Streichen zu üben. Und in den Uni-Kantinen kann man sich beim – zu Unrecht – vielgeschmähten Mensa-Essen stärken. Wer doch aus Müdigkeit nach Hause will, muss nicht entäuscht sein – im Jahr 2011 folgt die nächste Wissenschaftsnacht. > F. J. BRÖDER



POLITIK & WIRTSCHAFT

Innenminister Joachim
Herrmann spricht heute um
17 Uhr ein Grußwort bei
der Eröffnung der "Langen
Nacht der Wissenschaften"
in der Erlanger Uni.
Kultusminister Ludwig Spaenle besucht heute um 18
Uhr die Feierlichkeiten zum
60-jährigen Bestehen der
schwäbischen Forschungsgemeinschaft in Augsburg.

Bild München, Politik & Wirtschaft, 24.10.2009, S. 6

STADTLEBEN

Baumarbeiten, an der Straba-Haltestelle Siemensstraße wird gefällt. Grund: Die Baumkronen ragen in die Oberleitungen. +++ "Lange Nacht der Wissenschaften" am 24. Oktober, heute ist Vorverkaufs-Start! Eintritt (inklusive VGN-Ticket): 10 Euro. Mehr Infos unter www. nacht-der-wissenschaften. de +++ Der Streifen "21 Gramm" läuft heute (21 Uhr) im Filmhaus (Königstr. 93). Karte: 6 Euro

Am Samstag! Lange Nacht der Wissenschaften

Nürnberg/Erlangen - Mit der "Langen Nacht der Wissenschaften" im Großraum sollen junge Menschen an die Forschung herangeführt werden. Mehr als 130 Einrichtungen (Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen) wollen sich am Samstag hinter die Kulissen schauen lassen. Das Festival dauert von 18 Uhr bis 1 Uhr nachts. Thema heuer: "Welche neuen Materialien braucht der Mensch?

Bild Nürnberg, 21.10.2009, S. 3





Nürnberg, September 2009



Liebe Eltern,

ich freue mich, Ihnen und Ihren Kindern im kommenden Semester wieder ein abwechslungsreiches Angebot an Kursen machen zu können. Hoffentlich findet jedes Kind seinen passenden Kurs. Mein besonderer Dank geht an die Kursleiter, die mit kreativen und einfallsreichen Ideen unser Kursangebot erst ermöglichen.



Herzlich einladen möchte ich Sie, liebe Eltern, und euch, liebe Kinder, die "Lange Nacht der Wissenschaften" zu besuchen. Die CJD Kinderakademie nimmt mit dem Thema: "Das Universum – auch in meinem Kopf" am Kinderprogramm teil.

Weshalb bleiben die Sterne Nacht für Nacht an Ihrem Platz am Himmel? Besteht der Schweif eines Kometen wirklich aus Feuer? Die Kinder können mit Hilfe von Aktivitäten und Experimenten die Welt und die Planeten erforschen. Auch das Universum in unserem Kopf ist ein unendlicher Raum. Was lässt sich mit unserem Gehirn alles anfangen? Kann es sein, dass wir uns selbst täuschen? Dazu gibt es verschiedene Übungen. Ebenso können Sie sich in Form von Kurzvorträgen über das

Thema: "Hochbegabung und selektive Aufmerksamkeitsleistung" informieren. Die "Lange Nacht der Wissenschaften" findet am 24. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr (Kinderprogramm) statt.

Nächtliches Rendezvous im Labor

Nurnberg - Gut 5000 Wissenschaftler werden am Samstag, 24. Oktober, von 18 bis 1 Uhr bei der "Langen Nacht der Wissenschaften" im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen den erwarteten 20000 Besuchern einige merk-würdige Augenblicke bieten. Alle regionalen Hochschulen und viele forschungsaktive Unternehmen sowie kommunale Einrichtungen zeigen, woran geforscht und welche Studienvielfalt geboten wird und welche Möglichkeiten Berufsanfängern offen stehen. Geboten werden über 750 Programmpunkten an 130 Veranstaltungsorten in den drei Städten. Eintrittskarten gibt es auf Bestellung unter anderem in der Tageblatt-Geschäftsstelle, Hindenburgstraße 3a, Coburg. Die Karte gilt auch für den gesamten Nahverkehr während der Veranstaltung. Weitere Infos, Tourenpläne und das komplette Programm unter: www.nacht-derwissenschaften.de

TICKETS:

Einmal ganz weit aufmachen, bitte...

... UND JETZT EINEN GROOOSSE PORTION WISSEN FÜR ALLE! DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN FÜTTERT EUCH AM 24.10.2009 MIT ALLEM, WAS DER WISSENSHUNGER BEGEHRT: 300 PROGRAMMPARTNER ÖFFNEN IHRE LABORE, OPS, THINK-TANKS, MASCHINENRÄUME, HÖRSÄLE UND WORKSHOPS UND MACHEN MIT 750 PROGRAMMANGEBOTEN ALLE BESUCHER SCHLAUER.

Damit wieder richtig zugebissen werden kann, zeigt das Henry-Sein-Dentallabor Zahnersatzlösungen. Wer sich darüber aufregt, dass am Anfang über Senioren-Themen geredet wird, darf sich mit Teeorie und Experimenteen bei der Pharmazeutischen Biologie beruhigen. Anregender: In der Bioverfahrenstechnik wird in einer Kleinstbrauanlage Bier gebraut und eventuell auch ab Mitternacht ausgeschenkt. Frisch gemixte Lyrik-Cocktails warten auf die Besucher im Philosophischen Seminargebäude. Warum hingegen Whiskey die Kehle besser ölt als Wasser oder reiner Alkohol, kann nur der Lehrstuhl für Technische Thermodynamik beantworten. Arabische Leckerbissen serviert die Orientalische Philologie: Knigge-Workshop und Schreibwerkstatt vermitteln Kultur aus dem Osten. Asiatisch wird es im Kollegienhaus beim Konfuzius-Institut beim Chinesisch-Schnupperkurs. Hinter den Kulissen der Bäckerei Beck beschäftigt man sich nicht nur mit der Produktion des täglichen Brotes, sondern auch mit den gebotenen Hygienemaßnahmen. Weniger genießbar, aber umso experimenteller arbeiten die Werkstoffwissenschaften der Universität: Hier schwimmt sogar Metall in Milch. Grüner Kaviar und schwarze Zitronenbonbons wirken auf niemanden appetitanregend. Warum das so ist, erklärt das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Einen besonderen Energielieferanten zeigt der Siemens Energy Sector: handgearbeitet und mit einem Gewicht wie 500 VW Golf stellen die Transformatoren Hightech-Unikate dar. Wem das alles zu gewichtig war, der darf sich auf der Faber-Castell "Dance&Draw"-Party kreativ und tänzerisch austoben. Na dann: Gute Nacht!

DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN. AM 24.10.2009, FAST ÜBERALL. KARTEN IM VVK10,-/ ERMÄSSIGT 7,- EURO. INFOS UNTER WWW.NACHT-DER-WISSENSCHAFTEN.DE

Curt, Magazin Erlangen, Curt Macht Schlau, Oktober 2009, S. 56

Nürnberg goes Wissen ...

... oder vielmehr kommt das Wissen am 24. Oktober von 18-1 Uhr nach Nürnberg, Fürth und Erlangen. Mit der Langen Nacht der Wissenschaften gibt es Shows, Experimente und wissenschaftliche Events von A wie Alkoholsensoren im Auto bis Z wie Zaubervorlesung. Tickets und Programmhefte könnt Ihr Euch ab 15. September sichern. Wer noch nie auf einer Wissensnacht war, sollte sich zuerst eine Runde schämen gehen, dann auf der Internetseite www.nacht-der-wissenschaften.de vorbeisurfen, an einer der üblichen Vorverkaufsstellen eine Karte kaufen – und am Samstag mitwissen!



Technik zum Anfassen

NÜRNBERG - Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) beteiligt sich an der "Langen Nacht der Wissenschaften" und bietet den Besuchern auf ihrem Betriebsgelände in Muggenhof, Adolf-Braun-Straße 13 (neben dem Klärwerk 1 (an der U-Bahn-Haltestelle Muggenhof aussteigen), eine ungewöhnliche und interessante Schau der "Technik zum Anfassen" an. Die "Lange Nacht der Wissenschaften" findet am Samstag, 24. Oktober, von 18 bis 1 Uhr statt. Über 130 Einrichtungen aus Forschung, Wissenschaft und Technik öffnen in dieser Nacht ihre Tore. Siehe Titelseite und Bericht dieser Ausgabe.

Lange Nacht der Wissenschaft





Wissenschaftsnacht startet

NÜRNBERG - Der Vorverkauf für "Die Lange Nacht der Wissenschaften" hat begonnen und das Wissenschaftsfestival präsentiert die Kompetenzen im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen noch üppiger denn je: Am 24. Oktober entführen 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten in die faszinierende Welt von Forschung und Lehre. Das 220 Seiten starke Programmheft ist bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Programmpartner bieten Führungen, Experimente, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen und Praxisbeispiele an, um den Besuchern auf vielfältige Weise die unterschiedlichen Wissenschaftszweige nahe zu bringen. Über 40 Shuttlebusse sind auf zehn Sonderbustouren unterwegs. Bereits am Nachmittag können Nachwuchswissenschaftler beim Kinderprogramm Wissenschaft hautnah erleben. Im Internet ist das Programmangebot komfortabel unter www.nacht-der-wissenschaften.de abrufbar.

Lange Nacht, die Wissen schafft

Nürnberg-Fürth-Erlangen: Samstag bis 1 Uhr Führungen, Experimente und Vorträge

Nürnberg. (roa) Die Wissenschaft hat am Samstagabend keinen Feierabend. Die Region Nürnberg-Fürth-Erlangen lädt am 24. Oktober von 18 bis 1 Uhr wieder zur langen Nacht der Wissenschaften ein. 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten freuen sich auf Gäste.

Insgesamt 40 Shuttlebusse sind auf zehn Touren unterwegs und bringen die Besucher bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie forschungsaktiven Unternehmen. Nachwuchswissenschaftler können am Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr teilnehmen. Forschungsinstitute wie Fraunhofer oder das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts öffnen die Türen, mit dabei sind die Erlanger Stadtwerke, das Planetarium oder



Die lange Nacht der Wissenschaften bietet am Nachmittag ein reichhaltiges Programm für Kinder. Bild: Giulia lannicelli

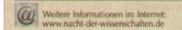
die Umweltanalytik Nürnberg. Außerdem stellen sich Unternehmen wie Siemens, GfK oder die Nürnberger Versicherungsgruppe vor. Sie bieten Führungen, Experimente, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen und viele Praxisbeispiele. Unbedingt

empfohlen ist, sich vorab ein Programmheft zu besorgen, um aus der Fülle der Angebote die interessantesten Touren auszuwählen. Im Eintritt von zehn Euro für Erwachsene und sieben Euro für Studenten sind die Fahrten im Bus inklusive.

Der neue Tag, Hochschule und Wissenschaft, 20.10.2009, S. 2

Lange Nacht der Wissenschaften

Nürnberg/Erlangen. (nt/az) 750 Veranstaltungen führt das Programmheft zur "langen Nacht der Wissenschaften" in Nürnberg, Fürth und Erlangen auf. Mehr als 5000 Wissenschaftler aus dem fränkischen Ballungsraum präsentieren heute von 18 bis 1 Uhr ihre Arbeiten.



Lange Nacht der Wissenschaft

Über 130 Einrichtungen und Unternehmen in Erlangen, Nürnberg und Fürth - darunter alle Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die Fraunhofer-Institute, aber auch der Verein Medical Valley und die Kommunen präsentieren sich am Samstag, 24. Oktober, bei der 4. Langen Nacht der Wissenschaften. Die Stadt Erlangen ist u.a. mit einem Hörspaziergang mit Klangbildern und einer Führung durch die Darwin-Ausstellung "Hand und Fuß. Der Weg zum Menschen" im Stadtmuseum dabei. Die Eintrittskarten für diese Nacht berechtigen zum Besuch aller Veranstaltungen und zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, auch der Sonderbusse. Von Erlangen aus können die Veranstaltungsorte in Fürth und Nürnberg mit der Buslinie 30 erreicht werden (Internet: www.vgn.de). Jeder Erwachsene kann 2 Kinder bis 12 Jahre gratis mitnehmen. Infos: langenacht-der-wissenschaft.de.

Einblicke in die Labore der Forscher

"Lange Nacht der Wissenschaften" in Nürnberg, Fürth und Erlangen

tungen wie die Fraunhofer-Institute und zahlreiche innova-

aber auch das Klinikum Nürnberg, Museen, der Tiergarten tive Unternehmen öffnen in und die Sternwarte und das Plader "Langen Nacht der Wissen- netarium. Mit erneut über 500 schaften" am 24. Oktober in Programmpunkten veranschau- Wahl.

NÜRNBERG. Fünf Hoch- Nürnberg, Fürth und Erlangen lichen sie ein breites Spektrum schulen, Forschungseinrich- ihre Pforten. Mit dabei sind von Disziplinen. Von 18 bis 1 Uhr nachts stehen Ausstellungen, Führungen, Vorträge, Lesungen, Rundgänge, Experimente und Praxisbeispiele zur

Die Kitzinger, Franken, 1.10.2009, S. 14

Tiefe Einblicke in die Labore der Forscher

Wissen macht Spaß: "Lange Nacht der Wissenschaften" lockt nach Nürnberg, Fürth und Erlangen

NÜRNBERG/FÜRTH/ER-LANGEN. Es ist so weit: Die "Lange Nacht der Wissen-schaften" am heutigen Sams-tag im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen war-tet mit über 750 Programmpunkten auf. Fünf Hochschu-len, Forschungseinrichtungen wie die Fraunhofer-Institute und zahlreiche innovative Unternehmen öffnen in der "Langen Nacht der Wissenschaften" ihre Pforten. Mit dabei sind aber auch das Klinikum Nürnberg, Museen, der Tiergarten, die Sternwarte und das Planetarium. Über 5 000 Wissen-schaftler werden von 18 bis 1 Uhr ihre Arbeit präsentieren und von den Besuchern gelö-chert werden.

Diese Gelegenheit bietet sich nur alle zwei Jahre. Stolz zeigen die Wissenschaftler, woran in der Region geforscht wird, wo die Kompetenzen liegen und welche Möglichkeiten gerade auch für Berufsanfänger offen stehen. Am Nachmittag wird schon der Nachwuchs im Kin-derprogramm begeistert. Ju-gendliche haben bei der Wissenschaftsnacht selbst die Gele-

werde ich später mal machen? Welche Bereiche interessieren mich? Woran habe ich Spaß? Was macht eigentlich ein Prio-nenforscher? Wie wird man Werkstoffwissenschaftler? Wo kann man Kunst studieren? Dies sind nur einige Fragen un-ter tausenden, die in der "Lan-gen Nacht der Wissenschaften" beantwortet werden.
Die Dance&Draw"-Party bei

Faber-Castell lässt das Wissenschaftsfestival dann gebührend ausklingen. Die Zeitumstellung zur Winterzeit um 3 Uhr erlaubt dann noch das Feiern "eine Stunde länger in der Nacht". Von 18 bis 1 Uhr läuft an allen 130 Orten das Programm der "Langen Nacht der Wissen-schaften". Die Eintrittskarten kosten zehn Euro bzw. sieben Euro ermäßigt für Schüler und Studenten und können auch in der Nacht selbst bei allen Häusern noch erstanden werden Im Ticket, das wie ein "General-schlüssel" zu allen Einrichtungen funktioniert, ist auch die Nutzung des Sonderbus-netzes (über 40 Sonderbusse auf zehn Sonderlinien) und aller öf-

genheit, Einblicke in zukünftige Berufsfelder zu gewinnen. Was gesamten VGN-Verbundgebiet enthalten. Die U-Bahn-Linien in Nürnberg und Fürth werden zur Wissenschaftsnacht eine Stunde länger fahren. Außerdem verkehren zwischen den

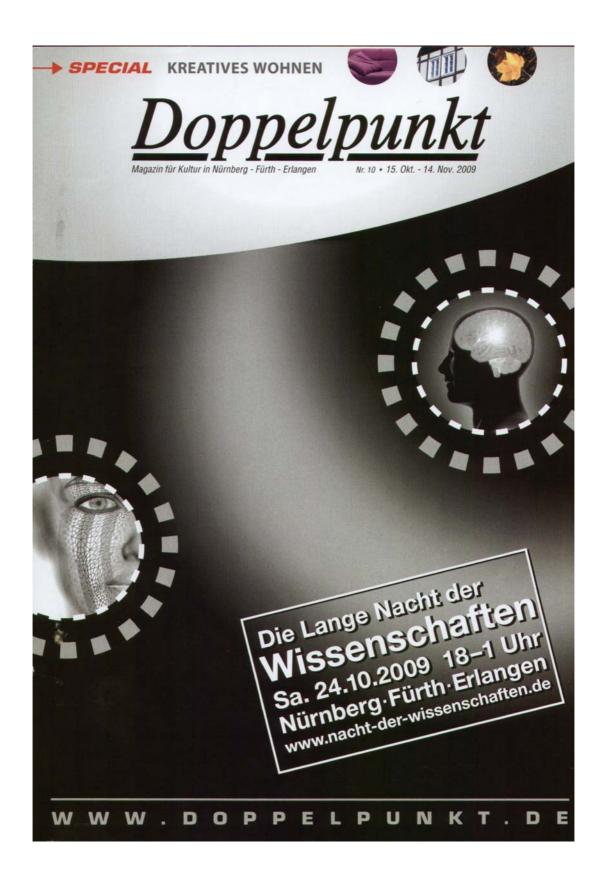
Bahnhöfen der drei Städte zusätzliche Sonderzüge Im Internet können sich Inter-

essierte unter www.nacht-derwissenschaften.de ihren ganz individuellen Plan für die "Lan-ge Nacht der Wissenschaften"

favoriten können gesucht und ausgedruckt werden. Zudem findet sich hier auch ein Überblick über die angebotenen Tou-ren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln



Kleine Nachwuchsforscher können heute schon am Nachmittag beim Kinderprogramm Wissenschaft haut



Doppelpunkt, Magazin für Kultur in Nürnberg-Fürth-Erlangen, Nr. 10, 15. Okt.-14. Nov. 2009, Titel

Das Ohm macht ... nachtaktiv

Wissenschaft zum Anschauen und Mitmachen bietet die Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg wieder bei der "Langen Nacht der Wissenschaften" am 24. Okt. Mit 24 außergewöhnlichen Programmpunkten wird die Nürnberger Hochschule sicher wieder zum Publikumsmagnet werden. Praktisch für die BesucherInnen: Alle Vorführungen und Vorstellungen finden auf dem Campus im Umkreis von nur rund 200 Metern statt, lange Wege sind nicht nötig. Quer aus allen Fakultäten, Instituten und Disziplinen kommt das Angebot der Georg-Simon-Ohm-Hochschule, die ihre Hörsäle, Labore und Seminarräume am Keßlerplatz und in der Wassertorstraße öffnen wird. Schon am Nachmittag läuft am OHM ein Kinderprogramm, das regelmäßig von vielen Familien besucht wird. In diesem Jahr geht die Fakultät Architektur der Frage nach, ob "Architektur ein Kinderspiel?" ist. Darüber hinaus gibt es eine Kinderakademie für Kinder von fünf bis sechs Jahren. Hier locken zum Beispiel ein Seifenkistenrennen und die "Astro-Kids". Das Abendprogramm bietet etwas für die ganze Familie und für jeden Geschmack. 24 spannende Vorstel-lungen locken, vom "Spaghettibrücken-Wettbewerb" bis zur "Late-Night-Show am Mikroskop". Infos unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Der Herbst wird Grün: Nächtliches Spektakel im Zeichen der Wissenschaft



Zwei Jahre sind verstrichen, doch jetzt stehen alle Zeichen wieder auf Grün: am Sa., 24. Okt. gibt es wieder Wissenschaft zum Anfassen bei der 4. Langen Nacht der Wissenschaften im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen.

Viel mehr Wissen: Das Programm

Dieses Jahr übertrifft das Programm der Wissenschaftsnacht alles Dagewesene. Tausende kluge Köpfe aus Hochschuleinrichtungen, forschenden Unternehmen, städtischen Einrichtungen und privaten Vereinen haben in den letzten Wochen an ihren Programmbeiträgen gefeilt und machen in dieser einen Nacht die geballte Kompetenz der Wissenschaftsregion erleb-



bar. Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen, Rundgänge, Experimente und Praxisbeispiele - an mehr als 100 Veranstaltungsorten ist für jeden wissenshungrigen Besucher etwas dabei.

Neu dabei ist beispielsweise der Nordostpark in Nürnberg, in dem sich zehn

Firmen von ihren Gäste über die Schulter schauen lassen. Außerdem kann man erstmals im Cinecittà am Gewerbemuseumsplatz neue Kinotechnik erleben. Feierwütige lockt die "Dance&Draw"-Party in der Faber-Castell-Akademie, wo nicht nur heiße Beats und kühles Bier, sondern auch offene Gestaltungsworkshops laufen. Die Universität Erlangen-Nürnberg präsentiert ihr gesamtes Fächerspektrum von Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Sport und Theologie.



Als Partner der ersten Stunde bieten die Universität Erlangen-Nürnberg und die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg in der Nacht das umfangreichste Programmangebot für Verstand und Sinne.

Mit dabei in Erlangen ist unter anderem Rudi van Eldik mit seiner Zaubervorlesung, die dieses Jahr an mehreren Orten live übertragen wird, damit niemand zu kurz kommt. Die Philosophische Fakultät entführt alle Nachtschwärmer nicht nur in ferne Länder und vergangene Zeiten, sondern stellt auch aktuelle Themen wie "Die

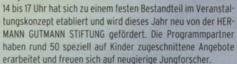
postamerikanische Welt unter Obama" zur Diskussion. Außerdem öffnet das Erlanger Schloss seine Pforten und begleitet von Markgräfin Wilhelmine gewährt die Universität einen Blick in ihre Schaltzentrale.

Zwischen Keßlerplatz und Wassertorstraße lädt die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg zum Experimentieren, Tüf-

teln, Lauschen und Staunen. Ein breites Spektrum an Programmpunkten mit Höhepunkten aus Physik, Chemie und Technik wird in unterhaltsamer Weise von Professoren und Mitarbeitern ab 18 Uhr geboten.

Für kleine Wissenschaftler

Alle kleinen und großen Nachwuchswissenschaftler kommen am Nachmittag des 24. Oktober ganz besonders auf ihre Kosten. Das Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von



Die Lange Nacht der Familien

Ein Besuch der Langen Nacht der Wissenschaften wird zum vergnüglichen Familienereignis für Jung und Alt – mit einer neuen Eintrittskartenregelung startet dieses Jahr eine großzügige Familienaktion. Erwachsene zahlen 10 Euro, ermäßigte Karten sind für 7 Euro erhältlich. Neu daran ist, dass eine Volkarte zur Mitnahme von zwei Kindern bis zu zwölf Jahren berechtigt. Kinder unter sieben Jahren haben freien Eintritt.



Sponsoren

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird die Wissenschaftsnacht von den Nürnberger Nachrichten präsentiert. Die Sparkassen Nürnberg und Erlangen, Siemens, die GfK und PricewaterhouseCoopers halten als langjährige Sponsorenpartner diesem bedeutenden Wissenschaftsfestival die Treue. Neu zum Unterstützerkreis zählt in diesem Jahr die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, die sich in besonderem Maße für Forschung und Bildungslehre einsetzt. Ergänzende Werbepartner sind das IZMP mit dem Medical Valley EMN, das sich für Gesundheit und Medizin engagiert.



FORUM WISSENSCHAFT

4. Lange Nacht der Wissenschaften

Die wohl "klügste Nacht" des Jahres 2009 wird es am 24. Oktober von 18 bis 1 Uhr geben. Zur 4. Langen Nacht der Wissenschaften öffnen dann in Nürnberg, Fürth und Erlangen über 300 Programmanbieter aus Universität, Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen wieder ihre Türen. 2003 zum ersten Mal angeboten, ist die Lange Nacht der Wissenschaften heute die größte populärwissenschaftliche Veranstaltung Deutschlands. Sie steht diesmal im Zeichen der "Forschungsexpedition Deutschland", die das Wissenschaftsjahr 2009 prägt. Zahlreiche Veranstaltungen werden die Forschungsfrage "Welche neuen Materialien braucht der Mensch?" des "Treffpunkts der Wissenschaft" Nürnberg-Fürth-Erlangen aufgreifen.

Die Universität Erlangen-Nürnberg ist mit ihren zahlreichen Programmpunkten wieder der größte Anbieter: ob chemische Zaubervorlesung, Runenworkshop, die Entstehung und Entwicklung des Münzgeldes oder aktuelle Forschungsprojekte der Molekularen Neurobiologie. In Nürnberg ist die Georg-Simon-Ohm-Hochschule auch in diesem Jahr wieder das Zentrum der Wissenschaftsnacht. Das vielseitige Programm reicht vom Spaghettibrückenwettbewerb über Glücksforschung bis hin zu energiesparenden Maschinen. Erstmals dabei sind in Nürnberg der Nordostpark, das Siemens Transformatorenwerk und das Mulitplexkino Cinecittà sowie in Erlangen der Botanische Garten.



Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009 bietet wieder Gelegenheit, auf unzählige Fragen Antworten zu finden

www.nacht-der-wissenschaften.de

Wissenschaftsnacht größer denn je

750 Programmpunkte an 130 Orten Ab sofort Karten im Vorverkauf

ERLANGEN - Größer denn je präsentiert sich "Die Lange Nacht der Wissenschaften" am 24. Oktober. 300 Institutionen stellen sich an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Pro-grammpunkten der Öffentlichkeit. Karten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich.

erhältlich.

Die fünf Hochschulen der Region, die großen Forschungsinstitute und Einrichtungen der Stadt Erlangen, darunter das Amt für Umweltschutz und Energiefragen und die Stadtwerke, erlauben interessante Einblicke in ihre Arbeit.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nacht-der-wissenschaften.de

schaften.de

Nachtschwärmer stürmen Labore und Institute

"Lange Nacht der Wissenschaften": Uni, Uniklinik, Fraunhofer und Firmen präsentieren Ergebnisse ihrer Arbeit

750 Programmpunkte, 130 Veranstal-tungsorte, mehrere tausend Akteure und bis zu 25000 zahlende Besucher: Mit der vierten Auflage der "Langen Nacht der Wissenschaften" geht am Samstag, 24. Oktober, zugleich die größte regionale Werbekampagne für Wissenschaft und Forschung im Städ-tedreieck über die Bühne.

tedreieck über die Bühne.

ERLANGEN (wak) – "In Erlangen spielt die Musik, und sogar ganz schön laut", sagte Ralf Gabriel von der Kulturidee GmbH, dem Organisator der "Langen Nacht", nicht nur über den Wissenschafts- und Forschungsstandort der Region, sondern auch über die Angebotsfülle in der Hugenottenstadt.

Allein die Universität Erlangen-Nürnberg steuert von A wie Archäologie bis Z wie Zahnmedizin 400 Vorträge, Vorlesungen und Vorführungen bei und bestreitet damit mehr als die Hälfte des vielseitigen Programms. "Die "Lange Nacht" ist für uns das wichtigste Instrument, unsere Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren", bilanzierte Uni-Vizepräsident Prof. Klaus Meyer-Wegener.

Zauber und schwarze Löcher

Zauber und schwarze Löcher

Den Forschern über die Schulter schauen können Neugierige zwischen 18 und 1 Uhr nicht nur in den Instituen und Lehrstühlen der Uni, sondern auch den Mitarbeitern der Uniklinik. Während in der Kopfklinik Besucher im "Supermarkt der Schizophrenie" erleben können, wie es sich anfühlt, schizophren zu sein, erklären Physiker, was zu tun ist, wenn man in ein schwarzes Loch fällt. Publikumsmagnet wird vermutlich wieder die Zaubervorlesung mit Chemieprofessor Rudi van Eldik und seinem Team. Um dieses Mal Ummut bei Zuschauern zu dieses Mal Unmut bei Zuschauern zu vermeiden, die sich nicht mehr ins Audimax quetschen können, wird die Schau in mehrere Räume übertragen.



Der Renner der letzten "Langen Nacht der Wissenschaft" war mit über 2600 Zuschauern die Zaubervorlesung der Chemiker. Um zu verhindern, dass die diesjährigen Vorstellungen überrannt werden, gibt es Live-Übertragungen. Archivfoto: Böhner

Türen öffnen ebenfalls die Fraunhofer Institute für Integrierte Schaltungen IIS in Tennenlohe und für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB auf dem Süd-Gelände, Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Bruck, her such Einsen wir Siemen Aren. aber auch Firmen wie Siemens, Areva oder Promeos. Um die Besucher von den Labors, Hörsälen und Firmen im

Zentrum zu Einrichtungen am Stadtzentrum zu Einrichtungen am Stadt-rand bringen zu können, verkehren neben dem klassischen ÖPNV Sonder-busse. Allein innerstädtisch werden vier zusätzliche Touren eingerichtet. Eintrittskarten zu 10 Euro (ermä-leit 7 Euro) eint es an der belegenten

Eintrittskarten zu 10 Euro (erma-figt 7 Euro) gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen oder am Abend selbst an den Veranstaltungsorten. Im Eintritt enthalten ist die ÖPNV-Nut-

zung. Eltern können mit ihren Tickets zung. Eitern können im ihren Tickets je bis zu zwei Kinder kostenlos mit-nehmen. Apropos: Ein eigenes Pro-gramm für den Nachwuchs findet von 14 bis 17 Uhr statt. Details finden sich im 220 Seiten starken Programmheft. (siehe auch EN-Hauptteil)

@ www.nacht-der-wissenschaften.de

Der knallige Ausstand des zauberhaften Chemieprofessors

Abschied von Rudi van Eldik und der Zaubervorlesungsreihe: Gelungenes Programm, Chemie ist unser Leben' an der Uni

Abschied von Rudi van Eldik u

ERLANGEN – Wenn Studenten
mit "Mehr"- oder "Alles"-Rufen Chemiker im überfüllten Audimax zu
gewagten Experimenten anstacheln
und aus Buchstaben-Plakaten den
Ausdruck "exotherm" formen, wenn
es knallt, raucht und stinkt, dann ist
"Magic Rudi"-Zeit an der Universität
Erlangen-Nürnberg.
Bei der 15. und zugleich letzten Auflage der Zaubervorlesungsreihe – der
Initiator, Chemieprofessor Rudi van
Eldik, geht in Ruhestand – lässt die
18-köpfige Truppe das Leben des Zaubermeisters selbst Revue passieren:
Von seiner Geburt und den Kindertagen in Amsterdam über Jugend und
die wilde Studentenzeit in Südafrika
bis hin zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im April diesen Jahres.
Die Akteure schlüpfen in die Rolle
von van Eldik als Kind, Jugendlicher
und Erwachsener ("Sind wir nicht
alle ein bisschen Rudi?"), geben mal
sein Kindermädchen, mal seine WGClique, mal seine Ehefrau Rentia.
Geschickt verpackt und eingerahmt
wird der erzählte Teil der beeindruckenden Lebensgeschichte durch
einen Kniff: Moderatorin Steffi und
van Eldik selbst führen im Studio von
Chemie-TV durch das abendfüllende
Programm "Chemie ist unser Leben".
Arbeitsteilung herrscht auch in ande-



"Magic Rudi" in Aktion: Heute (ver-)zaubert er ein letztes Mal.

rer Hinsicht und so merkt van Eldik rer Hinsicht und so merkt van Eldik an: "Wir sorgen für die Chemie, aber die Studenten für die Stimmung." Letztere ist während des dreistündigen Spektakels blendend, und so wird nicht nur auf der Bühne getanzt und bei den stets passend ausgewählten Liedern mitgesungen.

Dass das Moderatoren-Duo gegen Ende der Vorstellung Teil der Geschichte wird, dreht den Handlungs-

strang auf spannende Weise weiter, ohne ihn zu überdrehen. "Magic Rudis" Erinnerungen, die – wie Mode-ratorin Steffi mit einem Augenzwin-kern anmerkt – hin und wieder lückenhaft oder traumhaft surreal anmuten, bilden die Basis der Hand-

lung.
Im Zentrum des Treibens – es lebe
Edutainment – stehen allerlei Ex-perimente. So wächst auf der Bühne

ein warmer Eisberg, ein Glasherz wird versilbert, ein Stoff-Taschentuch brennt, ohne zu verbrennen, aus Rot- wird Weißwein, der wiederum in Sekt verwandelt wird. Ab und zu eilt der Professor auf die Bühne, zückt den Zeigestock und erläutert die auf die Großleinwand gebeamte Formel hinter den Tricks und Explosionen. Während der Pause folgt die Abfrage in Form eines Quiz' für drei Studenten aus dem Publikum. Und es wird auch gezaubert: Mal verschwindet ein Elefant, mal ein ganzer Dampfer.

Abenteuerliche Albernheiten

Abenteuerliche Albernheiten
Schwächen hat das Programm allenfalls, wenn der "Kalaueralarm" zu allzu abenteuerlichen Albernheiten verführt ("Strapsokokken") und kurz vor der Pause und am Ende der Versuch unternommen wird, wenig zugkräftige Gags mit Anzüglich-Schlüpfrigem zu überdecken. Dennoch: Das Publikum findet's klasse – und das über weite Teile des Programms völlig zu Recht. KIRSTEN WALTERT

Ein letztes Mal ist die Zauber-vorlesung während der "Langen Nacht der Wissenschaften" (siehe Programm auf Seite 3 die-ses Lokalteils) am heutigen Sams-tagabend zu erleben.

Die Qual der Wahl für Wissenshungrige

"Lange Nacht" ermöglicht Besuchern siebenstündige Expeditionsreise durch regionale Forschungslandschaft

ERLANGEN (wak) — "Nehmen Sie sich nicht zu viel vor und lassen Sie Ihr Auto stehen!" Diese Ratschläge gibt Ralf Gabriel von der Kulturidee GmbH, Ralf Gabriel von der Kulturidee GmbH, Veranstalter der "Langen Nacht der Wissenschaften", Besuchern am heuti-gen Samstag mit auf den Weg. Um 1-Uhr startet das Kinderprogramm, um 17 Uhr folgt die feierliche Eröffnung (Staudtstraße 7, Hörsaal G), um 18 Uhr kann dann die siebenstündige Expedi-tionsreise durch die Forschungsland-schaft beginnen. Eine kleine Auswahl aus dem reichhaltigen Programm.

Areva NP GmbH: Mitarbeiter prä-

Areva NP GmbH: Mitarbeiter prä-sentieren an der Paul-Gossen-Straße Aspekte der CO₂-freien Energieerzeu-gung und Technik zum Anfassen. Bundesbildungsministerium: Unter dem Titel "Makro, Mikro, Nano – Nanotechnologie entdecken" steuert der "nanoTruck", also ein Experimen-tierfeld auf 18 Rädern, den Schloss-platz an.

tierfeld auf 18 Rädern, den Schloss-platz an.

Institut für Integrierte Schaltungen
IIS: Um die Grundlagen der Audioco-dierung geht es Am Wolfsmantel 33 ebenso wie um digitales Kino und Mimikerkennung. Biertrinker erfah-ren, wie viel Sauerstoff abgestande-ner Gerstensaft enthält, heiße Typen wie viel Stuerstoff abgestande-ner Gerstensaft enthält, heiße Typen wie viel Stuers der Handaufle-gen erzeugen können. gen erzeugen können.

Fraunhofer-Institut für Integrierte

we viel Strom sie durch Handauliegen erzeugen können.

Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB: Über Entwicklungen in der Nanoelektronik und Elektromobilität können sich Interessierte an der Schottkystraße 10 kundig machen. Wer will lässt sich durch das große Reinraumlabor führen oder informiert sich am Fraunhofer-Truck, der mit seiner Roadshow Station macht über Innovationen aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt oder Energie.

Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Am Eggenreuther Weg 43 gibt es bei Vorträgen und Führungen Einblicke in die Welt des Verbraucherschutzes. Besucher können mitgebrachtes Trinkwasser auf Verunreinigungen testen lassen.

Siemens: Um Innovationen und technische Trends geht es an den insgesamt neun Stationen. Während es im MedArchiv (Henkestraße 114) um 130 Jahre Medizintechnik geht, stehen brennende Fragen im Gesundheitswesen an der Henkestraße 127 im Vordergrund. Antworten auf die Frage "Wie kann der Energiehunger gestillt werden?" gibt es an der Freyeslebenstraße 1. Technik zum Anfassen bieten die Mitarbeiter an der Günther-Scharowsky-Straße 1. Wie Implantate entstehen, erfährt man an der Frauenauracher Straße 80.

Stadtmuseum: Geboten wird am Martin-Luther-Platz 9 Programm zur Schau "Hand und Fuß. Der Weg zum Menschen". Neben Spielen mit Hand und Fuß können sich Kinder an Mitmachaktionen beteiligen.

und Fuß können sich Kinder an Mitmachaktionen beteiligen.

Studentenwerk: Wissenshungrige
können sich in der "Cafeteria Universitätsbibliothek", "Audimax-Universität" sowie "Caféteria und Cafébar
Südgelände" stärken.

Promeos GmbH: Schauspieler des
Theaters "Pfütze" zitieren nachmittags Am Weichselgarten 21 für junge



Der Wissenschaftsreigen am heutigen Samstag eröffnet Besuchern neue Perspektiven und Einsichten, indem er einen Blick hinter die Kulissen der Labore und Institute erlaubt.

Archivfoto: Bernd Böhner



Mit Sonderbussen können Besucher zwischen Veranstaltungen im Zentrum und am Stadtrand pendeln. Allein innerstädtisch wurden vier zusätzliche Linien einge-richtet. Linie 101 (gelb) bedient den Norden, Linie 102 (rot) die Mitte, Linie 103 (lila) fährt die West-Tour, Linie 104 (blau) die Süd-Runde. Grafik: Veranstalter

Archivfoto: Bernd Böhner
Besucher aus "Vogelheld Ikarus". Zudem können Nachwuchsforscher experimentieren und ein Feuerbild gestalten. Unter der Überschrift "Feuer ohne Flamme" erklären abends Entwicklungsingenieure, um was es sich bei einem Porenbrenner handelt.

Universität: Die Philosophische Fakultät entführt Nachtschwärmer in ferne Länder und vergangene Zeiten. An der Technischen Fakultät, die ihr ganzes Spektrum präsentiert, lernen sich Ingenieure von morgen kennen. Im Schloss lässt sich, begleitet von Markgräfin Wilhelmine, ein Blick in die Schaltzentrale der Uni werfen.

Uniklinikum: In einem acht Meter langen, begehbaren Darm (Neubau Medizin) bieten sich ungewöhnliche Einblicke und -sichten. Die Versorgung Schwerverletzter wird im "Emergency Room" der Chirurgischen Klinik gezeigt. Die Gehirnfunktionen können in der Neurologischen Klinik unter die Lupe genommen werden.

VGN: Busse und Bahnen bringen die Besucher zu den Veranstaltungsorten. Die Eintrittskarten gelten von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr als Kombitickets auf allen Linien. Zusätzlich sind Sonderbusse unterwegs: Allein in Erlangen werden vier zusätzliche ind Genachten im Städte.

Allein in Erlängen werden vier zusätz-liche Linien eingerichtet.
Wem die "Lange Nacht" im Städte-dreieck nicht genügt, der fährt nach Bamberg zum "Tag der Offenen Tür" der Sternwarte (Sternwartstr. 7, 1.43) bis 24 Uhr), die das Astronomische Institut der Uni Erlangen beheimatet.

@ www.nacht-der-wissenschaften.de



Die Uni tanzt

Wenn dir nach unzähligen Studenten-Partys einmal der Sinn nach Feiern in noblerem Ambiente steht, sei dir das Schlossgartenfest der Universität empfohlen. Immer am letzten Samstag im Juni schwingen im Erlanger Schlossgarten bei einem der größten Gartenfeste Europas Profs und Studis, Freunde und Förderer der Uni gemeinsam das Tanzbein. Wer die Augen offen hält, kann unter den mehr als 6.000 Ballgästen auch den einen oder anderen Promi aus Wirtschaft, Politik oder Kultur entdecken. Anzug bzw. Ballkleid kannst du ein halbes Jahr später wieder auftragen. Dann tanzt die Uni zusammen mit den Hochschulen der Region auf dem Winterball in der Nürnberger Meistersingerhalle. Für beide Ereignisse gibt es ermäßigte Studierenden-

www.schlossgartenfest.uni-erlangen.de www.winterball.uni-erlangen.de

Bloß nicht verpassen! Highlights im Uni-Jahr





Wissen ist Nacht

Nürnberg, Fürth und Erlangen die Lange lichkeit, einen Einblick in die unter-Nacht der Wissenschaften statt. In dieser schiedlichen Wissenschaftsbereiche zu Nacht öffnen die wissenschaftlichen Einrichtungen der Metropolregion ihre Pforten. Auch die Universität Erlangen-Nürnberg beteiligt sich neben den anderen vier Hochschulen der Region sowie zahlreichen weiteren Institutionen und Unternehmen an diesem Riesenevent. Mehr als

20.000 Besucher waren beim letzten Mal Alle zwei Jahre findet in den Städten im Jahr 2007 dabei. Sie nutzten die Mögerhalten. Auch die Universität hatte ihre Türen geöffnet und bot Wissenschaft zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren. 2009 findet die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober statt. Das wissensdurstige Publikum erwartet ein spannendes Programm zu Themen aus Medi-

zin und Technik, Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die das vielfältige wissenschaftliche Spektrum der Universität widerspiegeln.

www.nacht-der-wissenschaften.de

KNOFF-HOFF MIT KNALLEFFEKT Lange Nacht der Wissenschaften bietet eine Reise durch die Welt der Forschung

Wissenschaften zum nunterwochenende im Oktober öffnen von 18 bis 1 Uhr unterschiedlichste Einrichtungen



> Am Samstag, 24. Okto- aus Wissenschaft und Wirtber, geht die Lange Nacht der schaft ihre Tore für eine Nacht Erwachsener kann mit einem der offenen Tür in Nürnberg, Wissenschaftsnacht-Ticket zwei mehr vierten Mal an den Start. Erlangen und Fürth. Vorträge, Pünktlich zum ersten Semes- Demonstrationen, Diskussionen, Informationsstände, Workshops und Führungen nehmen die Besucher mit auf eine Reise durch die faszinierende Welt der Forschung. Aktuelle Wissenschaftsfragen werden anschaulich und leicht zugänglich vermittelt. Das Ticket für die Wissenschaftsnacht macht mobil: Es ist nicht nur Eintrittskarte zu allen Veranstaltungen der Nacht, sondern auch im gesamten VGN-Netz und für alle Busshuttles von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr nutzbar. In diesem Jahr wird die Lange Nacht der Wissenschaften

noch familienfreundlicher: Ein Kinder bis zu 12 Jahren zu den Veranstaltungen mitnehmen. Kinder unter sieben Jahren dürfen umsonst auf die Lange Nacht der Wissenschaften. Beim Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr stellen sich kniffelige Fragen: Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Wie entsteht eigentlich Tinte? Wie fühlt es sich an schwerelos zu

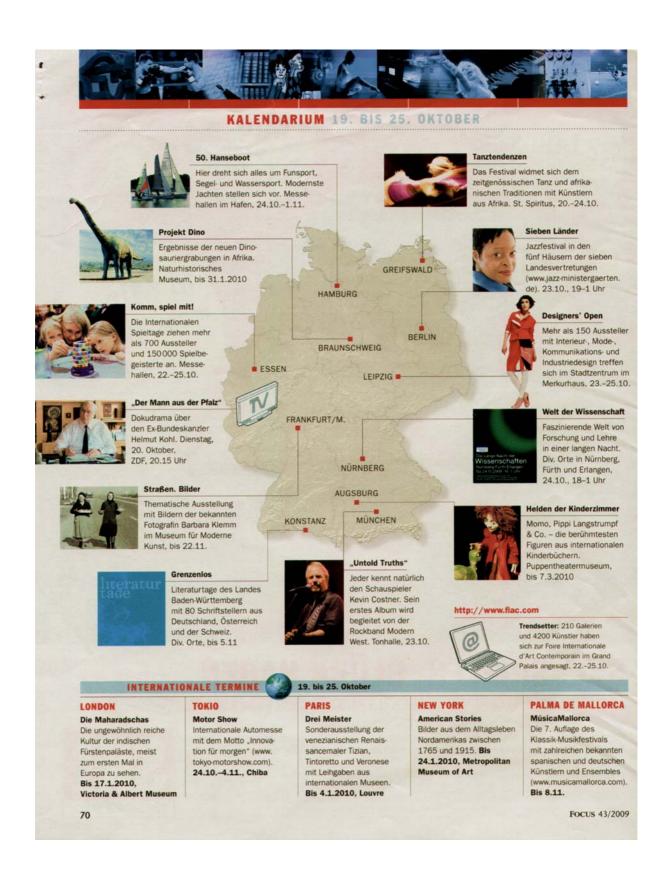




sein? Was lebt im probiotischen

Spielerisch werden die Jüngsten an Themen der Wissenschaft herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Neugier auf Wissen und Spaß am Experiment, damit aus den kleinen einmal große Wissenschaftler werden! Tipps zu einzelnen Veranstaltungen im Programmkalender auf Seite 32. Das ausführliche Programm auf: www.nacht-derwissenschaften.de

DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN Im CINECITTA` und im IMAX steht das Thema 3D im Vordergrund. Als Vorreiter auf dem Gebiet der Digital- und 3D-Projektion bietet das Multiplexkino spannende Einblicke in die Welt der verschiedenen Projektionsverfahren und -systeme und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Im IMAX gibt es neben jeder Menge Informationen über die Möglichkeiten der digitalen Projektion und der IMAX-Technik auch faszinierende Superlative zum unterirdischen Bau des IMAX. Ab 22:15 Uhr läuft im IMAX der Film "Das Auge 3D - Leben und Forschen auf dem Cerro Paranal". In der Atacamawüste, einem der trockensten Orte unseres Planeten, steht das VLT-Teleskopsystem der Europäischen Südsternwarte. Es ist das "schärfste Auge der Menschheit", das in manchen Wellenlängenbereichen selbst dem Orbitalteleskop Hubble überlegen ist. Eines der faszinierendsten wissenschaftlichen Instrumente, die je gebaut wurden, das an einem der aufregendsten Orte der Erde seinen Platz gefunden hat. Selbstverständlich wird die Dokumentation die Funktionsweise des Teleskopsystems nachvollziehbar erklären. Gemeinsam mit Jochen Liske, einem jungen Astronomen aus der ESO-Zentrale in Garching bei München, geht es auf die Reise zu den Menschen, die auf dem Cerro Paranal leben und forschen: In die Atacamawüste und von dort in die äußersten Tiefen des Universums! Spielzeiten "Das Auge 3D" im IMAX: 22:15, 23:15 und 0:15 Uhr. Tickets zum Preis von 4,40 € sind ab sofort im CINECITTA', und unter www.cinecitta.de erhältlich. Ab 18:00 Uhr finden alle 45 Minuten kostenlose Führungen in Gruppen zu je ca. 15 Personen statt. Bitte melden Sie sich dafür in der Eingangshalle des IMAX an der Kasse an CINECITTÀ



Die neueste Technik hautnah erleben

EINBLICK Bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Erlangen gibt es viel zu entdecken.

VON UNSEREM MITARBEITER PHILIP ARTELT

Erlangen - Zwei Millionen Euro, ein Superlativ ist nicht nur der Preis des neuen Transmissionselektronenmikroskops an der Uni Erlangen. In nie dagewesener Größe und Schärfe lassen sich damit die vieldiskutierten Nanopartikel anschauen - nur wenige Atome kleine Teilchen.

Wissenschaftler kommen von anderen Kontinenten nach Erlangen, um es zu benutzen; den Franken bietet die Lange Nacht der Wissenschaften die seltene Gelegenheit, ohne lange Anreise durch das Mikroskop zu schauen. "Wir haben schon zugesagt, das Mikroskop zu demonstrieren, bevor es überhaupt lief", so Professor Erdmann Spiecker, der das Mikroskop betreut. Erst

1 Die Lange Nacht

Orte Die Nacht findet an über 100 Veranstaltungsorten im gesamten Ballungsraum Nürnberg-Erlangen-Furth statt. Sonderbusse fahren alle 10 Minuten.

Zeit und Geld Beginn ist Samstag um 18 Uhr, Ende um 1 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Infos Das Programm im Internet: nacht-der-wissenschaften.de



Prof. Spiecker am Transmissionselektronenmikroskop

Foto: Philip Artelt

seit kurzem ist es in Betrieb, ganz fertig sind die Arbeiten noch nicht. Zwei Millionen Euro ist nur der Preis des Gerätes selber, zudem wurde ein eigenes Haus für das Mikroskop gebaut. Der ganze Boden unter dem Mikroskop ist entkoppelt vom umliegenden Beton", sagt der junge Wissenschaftler Guang Yang. Trotzdem, kaum gehen Menschen in den Raum, bewegt sich das Bild der Nanoteilchen auf den Monitoren. Ein riesiges Monster ist das Mikroskop, und doch empfindlich wie die Prinzessin auf der Erbse.

Wie viel Naturwissenschaft und Technologie in Mittelfranken versteckt ist, zeigt die Lange Nacht der Wissenschaften einmal im Jahr. Ein Öko-Porsche bei Siemens, Klimawandel im Geographischen Institut, intelligente Organisation von Baustellen beim Fraunhofer-Institut oder die Leitwarte der Stadtwerke, alleine Erlangen bietet genug für fünf Lange Nächte.

Auch Kultur ist eine Wissenschaft

Wer nach Nürnberg und Fürth geht, kann sich zudem auf eine Reihe kultureller Ereignisse einlassen. Dass auch Kultur eine Wissenschaft ist, zeigt sich im Selbstverständnis der Musikhochschule. Sie präsentiert vom www.rose-mobil.de testen.

Chanson-Konzert über alte Musikinstrumente bis zu Mitmach-Musik ihre tägliche Arbeit. Selbst das Neue Museum ist geöffnet und zeigt am Rande der Wissenschaft Werke der Akademie der Bildenden Künste.

Schon ab 14 Uhr gibt es einen Nachmittag der Wissenschaften" für Kinder. In der Uni Erlangen können sie physikalische Experimente mit Schaumküssen im Vakuum durchführen. Auch Kultur gibt es für die Kleinen: Mitspielen im Experimentiertheater oder chinesisch Schreiben im Konfuzius-Institut in der Universitätsstraße, selbst für Vierjährige haben sich die Organisatoren einiges ausgedacht.

Die Nacht ist diesmal selbst ein wissenschaftliches Experiment. Ein neu entwickeltes Navigationssystem führt durch das Programm und erlebt seine Feuerprobe". Es gibt Tips und Routenvorschläge nach eingegebenen Interessengebieten. "Das System lernt automatisch aus den Daten, die eingegeben werden", so der Informatiker Bernd Ludwig.

Die Stichworte werden dann abstrahiert und ergeben intelligente Ergebnislisten. Das System funktioniert am Computer und am Handy. Interessierte können das System unter



Kinderprogramm der "Langen Nacht der Wissenschaften" in Nürnberg, Fürth und Erlangen am Samstag 24. Oktober

Ein Nachmittag voller Spiel, Spaß und Wissen

Habt Ihr Lust mit Robert dem Roboter auf Entdeckungstour durch die bunte Welt der Wissenschaften zu gehen? – Dann kommt am Samstag, den 24. Oktober 2009, zum Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften von 14 bis 17 Uhr!

Im Kinder-OP der Cnopf'schen Kinderklinik lernt Ihr, wie man einen Gipsverband anlegt, in der Kinderakademie Genial baut Ihr Flaschenraketen und lernt dabei, wie der Antrieb einer echten Weltraumrakete funktioniert und im Institut Theater- und Medienwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg schauspielert Ihr wie Charlie Chaplin im Pantomimeworkshop. Doch das ist längst nicht alles: An verschiedenen Veranstaltungsorten in Nürnberg, Fürth und Erlangen können Jungforscher und Nachwuchswissenschaftler einmal selbst experimentieren, tüfteln und untersuchen. Für Kinder und Jugendliche haben die Programmpartner der "Langen Nacht der Wissenschaften" nun bereits zum dritten Mal rund 50 spezielle Angebote entwickelt, um die Jüngsten spielerisch an Themen der Wissenschaft heranzuführen. Eintrittskarten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region erhältlich. Mehr Informationen zum Veranstaltungsangebot gibt es im Programmheft, unter Tel. 0911 / 810 26 26 und im

Internet unter www.nacht-der-wissenschaften.de

Wissenschaft mal anders

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24.10.09 in der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen geht nunmehr in die vierte Runde. Schon 2007 kamen 25 000 Besucher. Die Besucher



Lange Nacht der Wissenschaften

Nacht voller Wissen und Unterhaltung.

Im Wissenhaben rund 300 Partner in Nürn-Erlangen für die Nacht von

18.00 bis 01.00 Uhr zusammengestellt. Wer wissen möchte, wie sich die Region im Hochmittelalter angehört hat, der ist in der Deutschen und Germanischen Philologie der Universität Erlangen herzlich willkommen. Oder interessieren Sie sich für Gebare Waffen aus den Labors von James Bond und Co. Zuschauen VGN-Ticket. Kinder bis 7 Jahren benötigen kein Ticket. erlaubt heißt es im Ermergency Room der Chirurgischen Klinik, an der die Versorgung von Schwerverletzten demonstriert wird.

Einen Blick hinter die graphische Fassade von World of Warcraft, Second Life usw. wirft der Lehrstuhl für Datenmanagement und klärt Fragen rund um virtuelle Welten. In Fürth lädt die Neue Materialien GmbH zum Kennenlernen neuer Verfahren bei Leichtmetallen und Spritzguß ein. Die Ohm-Hochschule Nürnberg zeigt, wie ein Motor arbeitet, und fängt mit Spezialkameras nicht alltägliche Einblicke in die Funktion eines Motors ein. Regionsübergreifend läßt die Firma Siemens Besucher über die Schulter ihrer Experten schauen. Siemens Airport, Medarchiv, Healthcare, Corporate Technologie u.a. öffnen ihre Türen für alle Interessierte.

Ein großes Kinderprogramm von 14.00 bis 17.00 Uhr weckt schaftsjahr 2009 auch beim Nachwuchs die Neugier auf Forschung und Wissenschaft. 40 Partner der Wissenschaftsnacht bereiten Forschung kindgerecht auf und geben kleinen Entdeckern die Möglichkeit, berg, Fürth und spielerisch die Welt der Großen zu erkunden.

Tickets sind ab dem 15. September an Vorverkaufsstellen in buntes Programm der Region erhältlich. Der reguläre Eintritt kostet 10 €. Ermäßigte Karten sind für 7€ erhältlich. Die Eintrittskarte dient zugleich als Verkehrsticket im gesamten VGN - Netz von Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr. Außerdem wird die Wissenschaftsnacht familienfreundlicher: Ein Erwachsener kann mit seinem Ticket zwei Kinder bis 12 Jahren kostenlos zur Nacht mitnehheimwaffen? Das Emil-Fischer-Zentrum informiert über unsicht- men. Die Karte dient aber nur der erwachsenen Begleitperson als

Weitere InformatÖnen: www.nacht-der-wissenschaften.de

Die "Lange Nacht der Wissenschaften" startet am 24. Oktober ab 18 Uhr in 130 Labors, Hörsälen und Werkstätten in Nürnberg, Fürth und Erlangen. www.nacht-der-wissenschaften.de

Frankenpost, Hier ist was los, 14.10.2009, S. 24



und Erlangen startet in diesem Jahr eine Offensive, um das zen der fränkischen Metropolregion und belegen, welche Interesse junger Menschen zu wecken und den Zugang zu Perspektiven sich für die Zukunft bieten. Bereits zwischen Forschungsgebieten zu eröffnen. Mit der Eintrittskarte als 14 und 17 Uhr wird bei Experimenten die Neugier der Generalschlüssel öffnen sich am Samstag, 24. Oktober, zwi- Nachwuchswissenschaftler gestillt. Im Erlanger Fraunhoferschen 18 und 1 Uhr mehr als 130 Einrichtungen in Nürn- Institut für integrierte Schaltungen (Bild) bietet sich unter berg, Fürth und Erlangen. Alle fünf dort ansässigen Hoch- anderem auch der beeindruckende Blick in den Antennen-

Die "Lange Nacht der Wissenschaften" in Nürnberg, Fürth stitute und zahlreiche Unternehmen zeigen die Kompetenschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-In- Vermessungsraum. ■ www.nacht-der-wissenschaften.de

Forschung mit Spaßfaktor

Interessantes Programm in der langen Wissenschafts-Nacht

Wissenschaft und Forschung machen Spaß: Das ist die Botschaft der "Langen Nacht der Wissenschaften", die diesen Samstag von 18 Uhr bis 1 Uhr in Fürth, Nürnberg und Erlangen über die Bühne(n) geht. Das für die Organisation des Wissenschaftsfestivals zuständige Kreativbüro "Kulturidee" gibt Tipps für Programmpunkte, die man nicht verpassen sollte.

FÜRTH (fn) – In der Kleeblattstadt steht der Samstag über weite Strecken im Zeichen der Naturwissenschaften. Bei der offiziellen Eröffnung auf der Probebühne des Stadttheaters (Uferstadt, Dr.-Mack-Straße) werden sich Professor Dr. Hermann Schoenauer, Leiter der Diakonie Neuendettelsau, und die Bayerische Wissenschafts-Staatssekretärin Katja Hessel mit Fürths OB Thomas Jung über Wissenschafts-Perspektiven unterhalten. Eine Expertendiskussion zum Thema "Werkstoff Zukunft – welche neuen Materialien braucht der Mensch?" schließt sich an.

Tanzen und Zeichnen

Das Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik (EZRT) öffnet ebenso seine Pforten, wie das Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP), beide in der Uferstadt zu finden. Nach einem Schlenker über das Rundfunkmuseum sollte man noch einmal einen Blick in die Probebühne werfen, wo sich das International DiaLog College and Research Institute (IDC) der Diakonie Neuendettelsau einer breiteren Öffentlichkeit vorstellt. Diese Hochschule wird bald in Fürth ansässig sein.

Eine Dance & Draw-Party (zu deutsch Tanz- und Zeichenfest) inklusive Museumsbesuch soll Besucher ins Faberschloss nach Stein locken. Technischer geht es im Siemens Airport Center in der Gründlacher Straße zu.

Wichtig für Festival-Pendler: In der Wissenschaftsnacht werden zehn Sonderbuslinien zwischen den Veranstaltungsorten eingesetzt. Die Eintrittskarten gelten von Samstag, 12 Uhr, bis Sonntag früh, 8 Uhr, als Kombi-Ticket auf allen Linien im Verbundgebiet.

Auf Tuchfühlung mit der Zukunft

"Lange Nacht der Wissenschaften" präsentiert sich heute mit einer Fülle von Attraktionen

Überraschendes auf Schritt und Tritt kann man in der "Langen Nacht der Wissenschaften" am heutigen Sams-tag auch in Fürth erleben. Veranstaltungsschwerpunkt ist die Uferstadt.

FÜRTH (di) – Hier öffnen das Technikum Neue Materialien, das Materialprüfzentrum der Fraunhofer-Gesellschaft und das Zentralinstitut der Uni mit dem größten Elektronenmikroskop Deutschlands ihre Pforten. Die Besucher erhalten Einblick in aufregende Forschungsprojekte und Infos aus erster Hand dazu.

und Infos aus erster Hand dazu.
3D-Kino, intelligente Objekte, raffinierte neue Elektronik, futuristische Autospiegel oder auch das Rundfunkmuseum sind den Nachtschwärmern zur Bewunderung freigegeben.
Als Einstimmung dient in der ebenfalls auf dem Uferstadt-Gelände
angesiedelten Probebühne des Stadttheaters um 18 Uhr eine Podiumsdisfussion mit namhaften Fachleuten theaters um 18 Uhr eine Podiumsatis-kussion mit namhaften Fachleuten zur Grundsatzfrage "Welche neuen Materialien braucht der Mensch?" Eingeladen hat die Diakonie Neuen-dettelsau, die mit ihrer ersten Privat-nniversität ab dem Wintersemester 2010/11 im Fürther Südstadtpark den Studiengang "Pflege und Ethik" anbietet.

den Studiengang "Pflege und Ethik" anbietet.

Neben dem Fokus auf Zukunftssze-narien stehen auch politische, wirt-schaftliche und technische Wege in der Region für einen innovativen Umgang mit diesem Forschungsbe-reich im Mittelpunkt. Maßgeschnei-derte neue Materialien und ihre Inte-ration, in technische Produkte gration in technische Produkte bestimmen heute den Fortschritt in Naturwissenschaft und Technik.



Schwimmendes Metall: Besucher des Fürther Technikums erleben die überraschenden Eigenschaften von Aluminiumschaum-Fromteilen. Foto: Winckler

Visionen sind etwa Autos, die bei höherer Sicherheit nur halb soviel Kraftstoff verbrauchen, oder Solar-zellen, die Sonnenstrahlung für eine zellen, die Sonnenstrahlung für eine wirtschaftliche Energiegewinnung nutzen. Neue Materialien sind auch ein Schlüssel für die Lösung drängender globaler Herausforderungen wie Ressourcenknappheit, Klimaschutz, Energie, Umwelt und Gesundheit. Eine große Rolle spielt dabei die Nanotechnologie, die neue Hochleistungsmaterialien gezielt aus kleinen Bausteinen, den Nanopartikeln, zusammensetzt. sammensetzt.

Den Duft der großen, weiten Welt-

Den Duft der großen, weiten Weltkann man im Airport-Center von Siemens (Gründlacher Straße 260) schnuppern. Hier ist die größe deutsche Versuchsanlage zur Gepäckabrettigung an Flughäfen nebst innovativen Fluggast-Sicherheitssystemen aufgebaut.

Zum Abtanzen geht es diesmal nach Stein in die Lofts der Faber-Castell-Akademie. Hier, in der Mühlstraße 2, ist ab 18 Uhr Party angesagt. Geboten werden DJ-Sounds von House bis Salsa, Cocktails, Kreativ-Workshops, eine Führung durch die Alte Mine und Infovorträge.

Tickets für die "Lange Nacht der Wissenschaften" sind an den Abendkassen der beteiligten Häuser erhältlich. Im Internet gibt es Infos unter www.nacht-der-wissenschaften.de Der Fahrbetrieb der drei U-Bahn-Linien in Nürnberg inklusive der Anbindung nach Fürth wird im Zehn-Minuten-Takt um eine Stunde bis etwa 2 Uhr verlängert.





DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

24.10.2009 - 18 BIS 1 UHR - NÜRNBERG-FÜRTH-ERLANGEN

Am Samstag, 24. Oktober von 18 bis 1 Uhr freuen sich 300 Institutionen mit über 750 Programmangeboten an 130 Veranstaltungsorten auf Gäste. Über 40 Sonderbusse bringen die Besucher auf zehn Sonderbustouren bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie forschungsaktiven Unternehmen. Nachwuchswissenschaftler können schon am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr beim Kinderprogramm Wissenschaft hautnah erleben.

Das sind die Protagonisten

Die fünf Hochschulen der Region, Forschungsinstitute wie Fraunhofer und das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, städtische Einrichtungen wie das Planetarium, die Umweltanalytik Nürnberg, das Rundfunkmuseum Fürth oder die Erlanger Stadtwerke und zahlreiche forschungsaktive Unternehmen entführen in die faszinierende Welt der Wissenschaft. Die Programmpartner bieten auf vielfältige Weise Wissensgebiete von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie.

Hier spielt die Musik; Beispiele:

Erstmalig in der Geschichte des Bleistifts lädt Faber-Castell in Stein zur Industry Lounge Party "Dance & Draw" in die denkmalgeschützten Industrie-Lofts der Faber-Castell Akademie ein. Wo im 18. und 19. Jahrhundert schwitzende Arbeiter Minen für Bleiund Farbstifte herstellten, läuft an diesem Tag heißer DJ-Club-Sound von House bis Salsa. Zu den Höhepunkten zählt die Zaubervorlesung von Rudi van Eldik in Erlangen, der mit seiner aufwendig inszenierten Mischung aus Unterhaltung und Experimentalvorlesung unter dem Motto "Chemie ist unser Leben", Natur-

wissenschaften erfahr- und erlebbar macht. Die Besucher der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg können spektakuläre Experimente zum Blitz- und Überspannungsschutz im Hochspannungslabor erleben, Industrierobotern beim Malen ihres Wunschbilds zusehen, beim Sturm im Kanal testen, welche Fahrzeugform am strömungsgünstigsten ist oder bei der Late-Night-Show am Mikroskop Proben aus Gewässern, Lebensmitteln oder im Labor gezüchteten Mikrooragnismen-Kulturen untersuchen. Am Fraunhofer IIS in Tennenlohe werden Welterfolge wie MP3 oder das "iPod-Format" AAC vermittelt. Am Fraunhofer IISB auf dem Südgelände in Erlangen können die Besucher selbst Kristalle züchten oder erfahren, welche kleinen Stromfresser in unseren Wohnungen stecken und wie mit intelligenten und innovativen Lösungen oft drastische Einspareffekte erzielt werden können.

Eintrittskarten und Programmhefte

Das Wissenschaftsticket ist der Generalschlüssel zur Nacht und berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz sowie aller Busshuttlelinien, die von 18 bis 1 Uhr verkehren. Erwachsene zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 7 Euro. Das 220 Seiten starke Programmheft ist an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei den beteiligten Veranstaltungsorten erhältlich. Im Internet ist das Programmangebot komfortabel unter www.nacht-der-wissenschaften.de abrufbar. Dort besteht auch die Möglichkeit sich seine ganz persönliche "Lange Nacht" zusammenzustellen. Und nicht verpassen, ist ja nur alle zwei Jahre!



Schon mal einen Diamanten erradelt? Dein Erbgut sichtbar gemacht? Um einen Porsche verhandelt? Durch ein Herz marschiert? Mit Laserstrahlen Ballons kaputt geschossen? Nein? Dann wird's Zeit!

Auf der Langen Nacht der Wissenschaften am Samstag, den 24. Oktober 2009 von 18:00 bis 01:00 Uhr bieten Unternehmen und Hochschulen aus Nürnberg, Fürth und Erlangen über 1000 Programmangebote zu aktuellsten Forschungsfragen und High-Tech-Lösungen der Zukunft. Neu im Programm ist das Multiplexkino Cinecitta, das mit Einblicken in die neueste Filmtechnik überrascht.

Zehn Sonderbus-Shuttles sind in diesem Jahr unterwegs um alle Besserwisser und die, die es werden wollen, durch die Wissensnacht zu chauffieren. Selbstverständlich können, neben dem öffentlichen Nahverkehr auch alle Nightliner genutzt werden. Genial: Das Ticket zur schlausten Nacht des Jahres ist nicht nur Eintrittskarte, sondern auch Fahrkarte von 12:00 Uhr am Samstag bis Sonntag um 08:00 Uhr im gesamten VGN-Netz. Ab dem 15. September sind Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 10 € (ermäßigt 7 €) zu haben.

Individualisten finden im Webauftritt der Wissensnacht ein verbessertes Suchfeature, das zur eigenen Reise durch die Nacht verhilft. Feierwütige sind bei Faber-Castell auf der "Dance&Draw"-Party bei heißem Club-Sound und kühlen Drinks genau am richtigen Ort.

Mehr Infos unter: www.nacht-der-wissenschaften.de



Lange Nacht der Wissenschaften



ROSE sucht im Internet nach Veranstaltungen, je nach persönlicher Interessenlage und merkt sich Vorlieben. Doch ROSE ist keine Party-Trendsetterin aus Fleisch und Blut, sondern ein neues, personalisiertes Navigationsgerät, entwickelt am Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz und auszuprobieren bei der Langen Nacht der Wissenschaften. Dies und weitere überraschende Erkenntnisse bieten am 24. Oktober 2009 von 18: 00 bis 01:00 Uhr über 300 Partner aus Universität, Hochschulen und Wirtschaft in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Ein mitreißendes Programm mit über tausend Angeboten rund um Wissenschaft und Forschung erwartet die Besucher. Ob man durch ein Darm- oder Herzmodell an den Unikliniken, die Antikensammlung der Klassischen Archäologie oder durch ein Reinraumlabor am







Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente geführt werden will, so nah ist Wissenschaft selten erlebbar. Es darf ungehindert gefragt, experimentiert, angefasst und ausprobiert werden. Porsche fahren und etwas für die Umwelt tun? Eine Fahrt mit dem Porsche "Greenster" wird bei Siemens verlost und dabei werden Lösungen für ein neues Energiezeitalter vorgestellt. Möchte man ein Fahrzeug ebendieser Luxusmarke besitzen, sollte man vorher in der Sozialpsychologie sein Verhandlungsgeschick testen. Eine sinnenfrohe Reise durch das mittelalterliche Spanien zum Lauschen und Schmecken, mit Lesungen und Weinprobe, bietet das Institut für mittelalterliche Geschichte an der Philosophischen Fakultät. Damit möglichst wiele

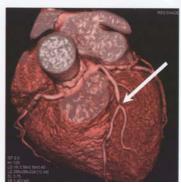


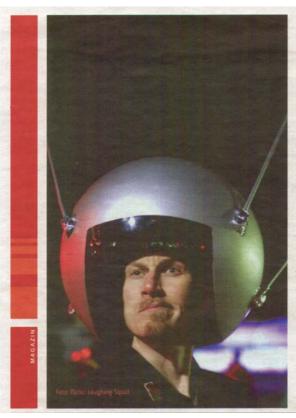


Angebote genutzt werden können, sind in diesem Jahr, zusätzlich zu öffentlichem Nahverkehr und Nightlinern, ganze zehn Sonderbusrouten geplant. Das Ticket zur Wissensnacht funktioniert dabei nicht nur als Eintrittskarte, sondern auch als Fahrkarte und ist von Samstag 12:00 bis Sonntag 08:00 Uhr im gesamten VGN-Netz nutzbar. Zu kaufen gibt es Karten ab dem 15. September an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region, wo es auch das umfangreiche Programmheft gibt.

Kleine Entdecker besuchen das **Kinderprogramm** von 14:00 bis 17:00 Uhr. Aber Vorsicht: Zu einigen Kinderveranstaltungen ist wegen des großen Andrangs eine Anmeldung nötig.

Ein ganz neues Zuckerl für Besucher hält die Internetseite der Langen Nacht der Wissenschaften bereit: Unter "Meine Nacht" kann mit dem neuen Suchfeature eine ganz individuelle Wissensreise durch die Nacht geplant werden. Mehr Information dazu auf www.nacht-der-wissenschaften.de.





Ein Licht geht auf...

...und dann noch eins, dann noch eins, dann noch eins. Und das Mitten in der Nacht. Bei der 4. Langen Nacht der Wissenschaften im Städtedreieck Erlangen / Nürnberg / Fürth wird vieles erleuchtet, was vorher im Dunkeln lag. Ob Architektur, Design, Linguistik oder Medizin: Auf jedem Gebiet Iernen Interessierte Kurioses, Faszinierendes und Spannendes kennen.

ber 300 verschiedene Programmpunkte bietet die Lange Nacht der Wissenschaften dieses Jahr wieder, in Hörsälen, Werkstätten, Labors und OPs kann ieder hören, sehen, fühlen, schmecken und darüber staunen, wie viel Wissen in der Region steckt. Im Fraunhofer-Institut wird das Prinzip der heute nicht mehr wegzudenkenden mp3-Technik und deren weitere Potenziale erläutert, außerdem demonstrieren die Audioexperten, wie man mit der eigenen Körperwärme Strom gewinnen kann. Im IMZP können sich Menschen, die viel Zeit vor dem Badezimmerspiegel verbringen, auch mal dreidimensional begutachten. Außerdem werden innovative Verfahren vorgestellt, wie man ohne jegliche Medikamente Herzinfarkten und Schlaganfällen vorbeugen kann. Wer sich dafür zu jung fühlt und gerne mal wie ein Gecko eine Wand hoch spazieren würde, sollte sich im Departement Chemie- und Bioingenieurwesen wertvolle Tipps dazu nicht entgehen lassen. Wer gerne sehr, sehr frisch gebrautes Bier trinkt, geht zum Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik und probiert Bier aus einer Kleinstbrauanlage, dessen Herstellung gerade mal 8 Stunden dauert. Oder nerven Euch Kids im Bus mit ihrer Musik aus dem Handy? Dolby Germany zeigt, wie man zumindest die Soundqualität eines Handys verbessern kann - Falls ihr den Störenfrieden aber auch mal Tipps für bessere Musik geben wollt, an der Musikhochschule wird Euch bestimmt geholfen. Und wer am Samstagabend dann doch nicht ganz aufs Feiern verzichten möchte, zieht zum "Dance & Draw" in die denkmalgeschützten Industrie-Lofts der Faber-Castell Akademie ein. So macht Lernen Spaß!

KULTUR-NEWS

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober – Perspektiven für die Zukunft

Wenn es um Wissenschaft geht, kennt die Region Nürnberg-Fürth-Erlangen keine Krise. Zur Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober, der vierten im zweijährigen Abstand, präsentieren sich in diesem Jahr nochmals mehr Programmanbieter der Öffentlichkeit. 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten freuen sich auf Gäste. Sonderbusse bringen die Besucher bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie forschungsaktiven Unternehmen. Nachwuchswissenschaftler können schon am Nachmittag beim Kinderprogramm Wissenschaft hautnah erleben.

Fakten-Fakten

Rund 300 Veranstaltungsanbieter werden die Besucher von 18 bis 1 Uhr in die faszinierende Welt von Forschung und Lehre entführen. Dazu zählen wieder die fünf Hochschulen der Region, Forschungsinstitute wie Fraunhofer und das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, städtische Einrichtungen wie



"Magic Rudi": Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rudi van Eldik ist mit seiner Zaubervorlesung ein Vorreiter der Wissensvermittlung.

das Planetarium, die Umweltanalytik Nürnberg oder die Erlanger Stadtwerke und zahlreiche forschungsaktive Unternehmen von Siemens über die GfK oder die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe. Die Programmpartner bieten Führungen, Experimente, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen und Praxisbeispiele an, um den Besuchern auf vielfältige Weise die unterschiedlichen Wissenschaftszweige nahe zu bringen. Über 40 Shuttlebusse sind auf zehn Sonderbustouren unterwegs, um die Besucher zu den 130 Veranstaltungsorten zu bringen. Über 750 Programmangebote decken alle Wissensgebiete von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie ab.

Eintrittskarten und Programmhefte

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Erwachsene zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 7 Euro. Das Wissenschaftsticket berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz sowie aller zehn Busshuttlelinien, die von 18 bis 1 Uhr verkehren. Die Programmhefte zur Langen Nacht der Wissenschaften sind ebenfalls an allen Vorverkaufsstellen sowie bei den beteiligten Veranstaltungsorten erhältlich. Im Internet ist das Programmangebot unter www.nacht-der-wissenschaften.de abrufbar. Dort besteht auch die Möglichkeit sich seine ganz persönliche "Lange Nacht" zusammenzustellen.



Endlich klare Sicht: Das Augenlaserzentrum Care Vision erläutert moderne Behandlungsmethoden.



Mein Biberttal, Mitteilungsblatt, Aus dem Biberttal, S. 9



Mein Oberasbach, Mitteilungsblatt für die Stadt Oberasbach, Termine und Veranstaltungen, S. 28



Mein Zirndorf, Mitteilungsblatt für die Stadt Zirndorf, Oktober 2009, Termine und Veranstaltungen, S. 27



Lange Nacht der Wissenschaften @

Die Lange Nacht der Wissenschaften zieht alle zwei Jahre Tausende von Besuchern aus der Metropolregion Nürnberg an und begeistert Groß und Klein für Wissenschaft und Forschung. Von 18 bis 1 Uhr nachts öffnen zahlreiche Institute der Hochschulen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Dienststellen ihre Tore und locken die Besucher mit einem attraktiven Angebot. Auf die Kinder wartet bereits von 14 bis 17 Uhr ein buntes Programm rund ums Thema Wissenschaft.

Wissenschaft verstehen

LANGE NACHT Der Vorverkauf für den 24. Oktober läuft gut

NÜRNBERG. Mit der Langen Nacht der Wissenschaften steht ein Großereignis in der Metropolregion unmittelbar bevor. Gut 5000 Wissenschaftler wollen am Samstag, 24. Oktober, von 18 bis 1 Uhr die wissenschaftliche Kompetenz im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen präsentieren und den über 20 000 erwarteten Besuchern einige "merk"-würdige Augenblicke bieten.

Alle regionalen Hochschulen und viele forschungsaktive Unternehmen sowie kommunale Einrichtungen zeigen, woran hier geforscht wird, welche Studienvielfalt geboten wird und welche Möglichkeiten Berufsanfängern offen stehen.

Erste Rückmeldungen aus mehr als 80 Vorverkaufsstellen lassen auf eine große Nachfrage schließen. Tausende Programmhefte und Karten sind bereits über die Theken gewandert, und an allen Hauptverkehrsstraßen werben Plakate in grün-schwarz für die Wissenschaftsnacht.

Möglich wird eines der größten Wissenschaftsfestivals Deutschlands erst durch das gemeinsame Auftreten von rund 300 Partnern, die faszinierende Einblicke in ihren Forschungsalltag geben. Mit insgesamt über 750 Programmpunkten an 130 Veranstaltungsorten präsentiert sich die Wissenschaftsnacht heuer mit einem noch stärkeren Angebot als die Jahre zuyor. Auch das Shuttlebusnetz wurde um vier auf zehn Linien erweitert, um den Besucherfluss optimal zu bewältigen.

Der Generalschlüssel zu Bildung und Wissen ist die Eintrittskarte für zehn Euro. Sie gilt auch für die An-und Abreise und während der Nacht für den gesamten öffentlichen Nahverkehr im Bereich des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg. (mz)

Nächtliches Rendezvous im Labor kommt gut an

rechnen bei der langen Nacht der Wissenschaften am Şamstag mit mehr als 20 000 Besuchern.

Neumarkt. Sie versprechen ein "nächtliches Rendezvous im Labor". Die Organisatoren sind sich sicher: die Vorfreude auf die Wissenschaftsnacht steigt. Mit der Langen Nacht der Wissenschaften steht nämlich laut Auskunft der Veranstalter das Großereignis dieses Herbstes unmittelbar bevor. Gut 5000 Wissenschaftler werden am Samstagvon 18 bis 1 Uhr die wissenschaftliche Kompetenz im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen präsentieren und den über 20 000 erwarteten Besuchern einige "merk"-würdige Augenblicke bieten.

Alle regionalen Hochschulen und viele forschungsaktive Unternehmen sowie kommunale Einrichtungen zeigen, woran hier geforscht wird, welche Studienvielfalt geboten wird und welche Möglichkeiten Berufsanfängern offen stehen. Die Vorverkaufszahlen stimmen optimistisch.

Erste Rückmeldungen aus den über 80 Vorverkaufsstellen lassen auf eine äußerst erfreuliche Nachfrage schließen. Tausende Programmhefte und Karten sind bereits über die Theken gewandert und an allen Hauptverkehrsstraßen werben Plakate in grünschwarz für die Wissenschaftsnacht.

Auch die Spannung bei den aktiven Wissenschaftlern wächst. Wie kommt das Programmangebot an? Mit welchen Fragen werden die Forscher gelöchert? Reichen die Programmhefte? Da staunt der Laie und der Fachmann

RUND UM DIE NACHT

- Nacht der Wissenschaften startet in diesem Jahr eine Offensive, um das Interesse insbesondere von jungen Menschen zu wecken und den Zugang zu Forschungsgebieten zu eröffnen. Dazu gehören ein erweitertes Kinderprogramm und die neue Regelung, mit jeder Vollkarte zwei Kinder bis zwölf Jahre mitnehmen zu können.
- > Eintritt: Mit der Eintrittskarte als Generalschlüssel öffnen sich zwischen 18 und 1 Uhr über 130 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen.

wundert sich Möglich wird eines der größten Wissenschaftsfestivals Deutschlands erst durch das gemeinsame Auftreten von über 300 Partnern, die faszinierende Einblicke in ihren Forschungsalltag geben.

Mit insgesamt über 750 Programmpunkten an 130 Veranstaltungsorten präsentiert sich die Wissenschaftsnacht heuer mit einem noch stärkeren Angebot als die Jahre zuvor. Auch das Shuttlebusnetz wurde um vier auf zehn Linien erweitert, um den Besucherfluss optimal zu bewältigen.

Ein Generalschlüssel zu Bildung und Wissen Die Eintrittskarte für 10 Euro, beziehungsweise 7 Euro ermäßigt, gilt auch für die Anund Abreise und während der Nacht für den gesamten öffentlichen Nahverkehr. Die einzelnen Tourenpläne und das komplette Programm kann www.nachtder-wissenschaften.de besucht werden. An den üblichen Vorverkaufstellen sind die Tickets noch bis zur Nacht erhältlich, am Tag selbst aber auch an allen Veranstaltungsorten. Außerdem: Bereits ab 14 Uhr geht's für die kleinen Forscher los, im Kinderprogramm stellen sich bis 17 Uhr kniffelige Fragen.

Mittelbayerische Zeitung, Lokales, 20.10.2009

Staedtler bei der Wissenschaftsnacht

NÜRNBERG. Der Schreibgerätehersteller Staedtler ist am Samstag zum vierten Mal dabei, wenn sich in Hochschulen, Forschungsinstituten, Kommunen und Wirtschaft in Nürnberg, Fürth und Erlangen von 18 bis 1 Uhr die Türen öffnen. Als Programmpartner der Langen Nacht der Wissenschaften bietet das Unternehmen seinen Besuchern eine Vielfalt an Infos, Experimenten, Kreativ-Stationen und Aktionen auf dem Firmenareal.

Nachgehakt

Eine Brücke aus Spaghetti

Jährlich zieht die Lange Nacht der Wissenschaften etwa 20000 Besucher in das Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen. Auch die Georg-Simon-Ohm-Hochschule, die in Neumarkt ein Umweltinstitut betreibt, ist mit Aktionen dabei, erzählt Rolf Gabriel von der Agentur Kulturidee.

Herr Gabriel, ist die Nacht der Wissenschaften auch für Neumarkter interessant?

Rolf Gabriel: Es kommen viele Besucher aus Neumarkt und anderen Gebieten im Umland der drei Städte. Schließlich bieten wir das größte Wissenschaftsfestival. Das Schöne ist, dass die Eintrittskarten für den VGN gelten, man also aus Neumarkt ohne Probleme zu den Stätten kommt. Dort sind zwischen den Veranstaltungsorten Sonderbusse eingerichtet.



Rolf Gabriel

Foto: privat

Was bietet die Ohm-Hoch-schule?

Rolf Gabriel: Sie ist in Nürnberg die Attraktion und in allen Fachbereichen engagiert. Faszinierend wird zum Beispiel der Spaghettibrücken-Wettbewerb sein. Studentengruppen haben aus Hartweizen-Spaghetti und Kleber Brücken gebaut – die werden dem Belastungstest unterzogen. Es wird spannend zu sehen, wie tragfähig sie sind, an welcher Stelle sie brechen.

Was schauen sich die Leute an?
Gabriel: In Umfragen haben sie angegeben, an Medizin und Gesundheitsfragen besonders interessiert zu sein. Das sind auch einige Ältere, die das Thema persönlich betrifft. Sonst kommen Technik und Naturwissenschaften gut an. Auch schwerverdauliche Bereiche, wie Geisteswissenschaften, finden ihr Publikum.

schaften, finden ihr Publikum. Wird im nächsten Jahr Neumarkt teilnehmen?

Gabriel: Wir freuen uns, dass die Hochschullandschaft Verstärkung gefunden hat. Sicherlich ist es naheliegend zu prüfen, ob künftig die Dependancen einbezogen werden. Int.: F. HOLZSCHUH

www.nacht-der-wissenschaften.de

Nürnberg, Fürth, Erlangen: Hier wird viel geforscht

NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Mehr als 130 Veranstaltungsorte öffnen ihre Türen – es gibt jede Menge zu entdecken. Auch für Kinder.

VON BIRGIT ROPOHL

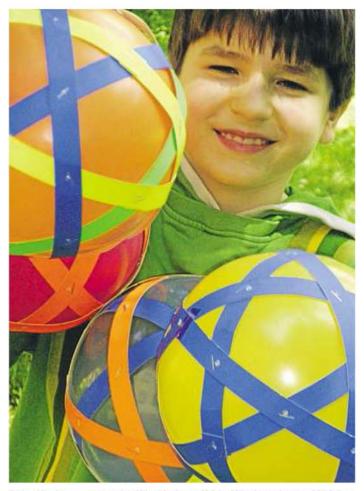
NÜRNBERG. Wie wird ein Auto gebaut? Was ist Glück? Wie wirkt Werbung? – Antwort auf diese und viele anderen Fragen gibt die Lange Nacht der Wissenschaften am Samstag, 24. Oktober. Zwischen 18 bis 1 Uhr stellen sich nicht nur Universitäten und wissenschaftliche Forschungsinstitute vor, sondern auch unzählige weitere Institutionen, deren Mitarbeiter kreativ sind.

Die Lange Nacht der Wissenschaften – es ist bereits die vierte im Städtedreick Nürnberg, Fürth Erlangen – will besonders das Interesse von jungen Menschen wecken und ihnen, auf äußerst anschauliche Weise, den Zugang zu Forschungsgebieten eröffnen. Sie sollen die faszinierende Welt von Forschung und Lehre kennenlernen.

Um schon Kinder an das Thema heranzuführen, haben die Teilnehmer das Kinderprogramm erweitert. Nachwuchswissenschaftler dürfen schon am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr Wissenschaft hautnah erleben. Etwa 50 Themen sind speziell auf sie zugeschnitten. Zum Beispiel können sie in der Ohm-Hochschule in Nürnberg spielerisch testen, warum eine Brücke hält – oder im Nicolaus-Copernicus-Planetarium Spannendes von der Sternenwelt erfahren.

Insgesamt präsentieren sich bei der Langen Nacht rund 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten – von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie – als Heimat der Kreativen. Mit nur einer einzigen Eintrittskarte haben Interessenten Zugang zu allen Terminen. Mehr als 40 Shuttlebusse bringen die Besucher bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie Unternehmen.

Dazu zählen die fünf Hochschulen der Region ebenso wie Forschungsinstitute wie Fraunhofer und das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, städtische Einrichtungen wie das Planetarium, die Umweltanalytik Nürnberg oder die Erlanger Stadtwerke – ferner zahlreiche Unternehmen von Siemens über die GfK bis zur Nürnberger Versicherungsgruppe.



Beim Kinderprogramm im Künstlerhaus K4 in Nürnberg lernen Mädchen und Buben, wie man aus sechs Pappstreifen einen Ball machen kann.

PROGRAMM UND PREISE

> Eintrittskarten: Erwachsene zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 7 Euro. Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung des gesamten VGN (bis Sonntag, 12 Uhr) sowie aller zehn Bus-Shuttlelinien, die von 18 bis 1 Uhr verkehren.

> Kinder: Zum Kinderprogramm kön-

nen mit einem Erwachsenen-Ticket bis zu zwei Kinder bis zwölf Jahre mitgenommen werden. Kinder unter sieben Jahren sind generell frei.

> Programmhefte: Die gibt es an den Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.nacht-der-wissenschaften.de

Die Programmpartner bieten Führungen, Experimente, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen und Praxisbeispiele an. Beim Aero-Club beispielsweise kann man sich in einem Flugsimulator als Pilot versuchen. Im Siemens Techno-Park in der Nürnberger Südstadt dürfen Gäste Elektro-Trials testen. Die Ohm-Hochschule ermöglicht ihren Besuchern unter anderem den Blick durchs Mikroskop – auf

Weizenbier, Joghurt, Schimmelkäse oder die eigene Fingerkuppe.

Wer am Ende des Programms noch nicht nach Hause möchte, kann sich ab I Uhr bei der Faber-Castell-Party in Stein vergnügen. Faber-Castell veranstaltet erstmals in die denkmalgeschützten Industrie-Lofts der Faber-Castell Akademie die Industry Lounge Party "Dance & Draw". Dort heißt es dann "Open End".

Lange Nacht der Wissenschaften

▶ Samstag, 24. Oktober 2009, 18 bis 22.30 Uhr

Anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften wird im Auditorium des Neuen Museums ein von den Studierenden speziell für diese Nacht produzierter Film mit einer Auswahl von Arbeiten aus der Präsentation gezeigt. Im Foyer gibt es eine Release Party für das Magazin *Harmi*.

8

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009

geboten.

Mehr wissen

Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 Programmpartner ein mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Themenbereichen der Wissenschaft und Forschung. Viel Mühe wurde darauf verwandt, das Angebot noch attraktiver für die Besucher zu gestalten. Aus diesem Grund Für kleine Forscher hält das Kinderprogramm von 14 bis werden neben Vorträgen, Ausstellungen und Führungen auch vermehrt Mitmach-Aktionen, Workshops, Expertengespräche, Diskussionen, Tests, Ratespiele und Demonstrationen offeriert.

Die Nacht startet zeitgleich in Nürnberg, an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule, in Erlangen an der Universität, und der Fürther Uferstadt. Hier treffen sich Gäste aus Wirtschaft und Forschung, um gemeinsam auf das Gelingen der Nacht anzustoßen.

Finanziell macht sich in erster Linie das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch für die Wissenschaftsnacht stark. Auf diese Weise wird der Stellenwert der Veranstaltung für die Region bekräftigt und kann als gelungenes Beispiel für öffentlich geförderte Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft gelten.

Forschung zum Anfassen

Rund 40 Prozent der Angebote stellt die Universität Erlangen-Nürnberg; die Technische Fakultät und das Universitätsklinikum bestreiten dabei den Löwenanteil der Veranstaltungen.

Nürnberg ist durch das große Fächerspektrum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule würdig vertreten. Außer-

Wissen ist Macht: In diesem Jahr präsentiert sich dem präsentieren sich die Hochschule für Musik und die die Nacht des Wissens mit über 1000 Programman- Akademie der Bildenden Künste sowie die Evangelische Fachhochschule. Auch beide Fraunhofer-Institute und das Max-Planck-Institut lassen sich an diesem Abend bei der Arbeit über die Schulter schauen. Zahlreiche Unternehmen öffnen ebenfalls ihre Pforten und gewähren exklusive Einblicke in Forschung und Praxis.

Familienfreundliches Forschungsfestival

17 Uhr Ausflüge in das faszinierende Reich der Wissenschaft bereit. Über 30 Angebote, die extra auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt sind, wecken die Neugier auf und den Spaß an wissenschaftlichen Themen. Neu ist in diesem Jahr, dass ein Erwachsener auf seinem Ticket zwei Kinder bis zwölf Jahren zu den Programmangeboten mitnehmen kann. Dabei gilt die Karte nur für den Erwachsenen als Fahrkarte. Kinder bis zum sechsten Lebensjahr benötigen keine Eintrittskarte.

Mobil und mittendrin

Die Nutzung des VGN-Netzes und der Einsatz von Sonderzügen sind in diesem Jahr besonders wichtig. Denn um das überraschend große Angebot von 1000 Programmpunkten bewältigten zu können, sind zehn Bustouren unterwegs, die den Wissenshungrigen die Reise durch die Nacht bequemer machen.

Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften sind ab dem 15. September im Vorverkauf erhältlich. Die Karte kostet 10 €, ermäßigt 7 €. Sie dient dabei nicht nur dem Eintritt zu allen angebotenen Veranstaltungen, sondern beinhaltet auch ein Verkehrsticket, das von Samstag, um 12 Uhr bis Sonntag um 8 Uhr im gesamten VGN-Netz gültig ist.

www.nacht-der-wissenschaften.de



Lange Nacht wirft ihre Schatten voraus

Forschungsshow am 24. Oktober

Die nächste "Lange Nacht der Wissenschaften" in der Metropolregion Nürnberg wirft ihre Schatten
voraus. Besser gesagt: ihre Lichter.
Denn am Samstag, 24. Oktober, werden abends mehr als 100 Veranstaltungsorte im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen hell erleuchtet
sein, um interessierte Besucher anzulocken.

Hochschulen, forschende Unternehmen, städtische Einrichtungen und private Vereine wollen in dieser Nacht die geballte Kompetenz der Wissenschaftsregion erlebbar ma-



chen: Angeboten werden Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen, Rundgänge, Experimente und Praxisbeispiele.

Der Besuch der Langen Nacht soll zum Familienereignis werden. Dafür sorgt eine neue Eintrittskartenregelung: Erwachsene zahlen 10 Euro, ermäßigte Karten sind für 7 Euro erhältlich. Neu ist, dass eine Vollkarte zur Mitnahme von zwei Kindern bis zu zwölf Jahren berechtigt. Kinder unter sieben Jahren haben freien Eintritt. Das Wissenschaftsticket berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr sowie aller zehn Sonderbuslinien, die in der Wissenschaftsnacht von 18 bis 1 Uhr fahren.

Tickets ab nächsten Dienstag

Der Kartenvorverkauf startet am 15. September an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region. Tickets sind an den beteiligten Veranstaltungsorten, in Bibliotheken, Informationszentren, Tourismusämtern und Volkshochschulen erhältlich. Genaue Infos sind im 220 Seiten starken Programmheft zu finden sowie im Internet unter www.nacht-der-wissenschaften.de

Redaktion: Dr. Lothar Hoja, Tel.: (09 11) 2 16 28 96, Fax 2 16 24 32 www.szene-extra.de E-Mail: redaktion@hochschule-extra.de



Ein Blick in den Ausstellungsraum als Momentaufnahme ...

Denk daran!

ter diesem Titel präsentieren noch ein von den Studierenden speziell bis zum 1. November 2009 Studie- für diese Nacht produzierter Film rende der Akademie der Bildenden mit einer Auswahl von Arbeiten aus Künste in Nürnberg ausgewählte der Präsentation gezeigt. Im Foyer Arbeiten im Neuen Museum. 29 gibt es eine Release Party für das Ma-Studierende aus der Klasse Prof. gazin Harmi. Felten / Prof. Girst des Fachbereichs
Grafik – Design zeigen Arbeiten der lungsprojekt, das eine Kooperation beiden letzten Semester, von Filmen mit der Neuen Sammlung - The Inüber Fotografien bis zu Plakat- und ternational Design Museum Munich Buchgestaltungen.

Anlass das Neue Museum in die- Wer die Ausstellung bereits gesehen sem Jahr an der Langen Nacht der hat: Ein zweiter Besuch lohnt sich -Wissenschaften, die am 24. Okto- die Präsentation verändert während ber stattfindet. Von 18 bis 22.30 Uhr der Laufzeit ihr Gesicht .

"Denk daran wie ... du bist" - un- wird im Auditorium des Museums

und der Akademie der Bildenden Erstmals beteiligt sich aus diesem Künste in Nürnberg ist. Übrigens:

Nürnberger Nachrichten, Museumszeitung, 22.09 – 1.12.2009, S. 3

Museumsplanungen

menschiche Kommunikation vom neue Präsentation und machen sie zu ersten Schrei des Neugeborenen bis zum Internet stehen. "Die Lange alle Altersstufen. Nacht der Wissenschaften" bietet einen ersten Einblick in die Neukonzeption des Hauses.

Nach Abschluss der Umgestaltungsarbeiten werden der Mensch und zum Bildungs- und Erlebnisraum wollender wird. In einem Werkstaft.

und seine Fähigkeiten zur Kommuni- vollendet wird. In einem Werkstatt-



Der neue Bereich Massenmedien Foto: Gerold Haas

Besucherinnen und Besucher der "Langen Nacht der Wissenschaften" Mensch verständigt sich mit Tönen, können am 24.10.2009 im Museum für Kommunikation einen spannenden Blick hinter die Kulissen und er schreibt und liest. Daher wird nenden Blick hinter die Kulissen und er schreibt und liest. Daher wird tun. Unter dem Titel: Wie entsteht ein neues Wissenschaftsmuseum? munikation mit Tönen, Bildern und präsentiert das Haus in der Lessingstraße sein neues Konzept. Ab dem Frühjahr 2010 wird das Museum on im Internet dar: Dieses Medium nach diesen Planungen umgestaltet. Im Zentrum wird dann anstelle der Jertum sitt dabei vollkommen interjetzigen post- und kommunikationsplandobjekte, neue Medien onsgeschichtlichen Austellung die und interaktive Einheiten prägen die menschliche Kommunikations vom ersten Schrei des Neugeborenen bis einer Kommunikationsplatform für einer Kommunikationsplatform für einer Kommunikationsplatform

gespräch berich-ten Museumsleiter Stefan Kley und Ausstellungsarchi-tekt Gerold Haas mithilfe von Skiz-zen, Plänen und ei-ner multimedialen Präsentation vom Entstehen ganz neuen Muse-umswelt. Um diese Ideen auch Realität werden zu lassen, wird das Museum ab Frühjahr 2010 für ca. sechs Monate geschlossen und erstrahlt dann ab Herbst kommenden Jahres in neuem Glanz. Vera Losse 14 - 16 Uhr

Termine

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Lernen Sie das neue Konzept

24.10.2009, 18 bis 1 Uhr

von 18 Uhr bis 24 Uhr stündlich,
Dauer 40 Minuten
Dienstag 6.10, 1.12 2020

Neue Wechselausstellung:

Nürnberg - Postkarten

31.10. bis 10.1.2010

Eine Fahrt ins Blaue

Dienstag, 20.10.2009,
9.30 – 11.30 Uhr
Internet – Sicherheit Eine Entdeckungsreise durch das DB Museum und das Museum für Kommunikation

kostenlose Führung, jeweils Sonntag, 11.30 Treffpunkt: Foyer des Verkehrsmuseums

Internet-, Handy und Multimedia-Kurse für Erwachsene:

Fax: (0911) 230 88 96 20 Euro (inkl. Muse

Internet - Grundlagen Dienstag, 22.9., 17.11.2009, Google Earth - Grundlagen

Handy - Grundlagen und Telefonbuch

Dienstag, 6.10,2009.

9.30 - 11.30 Uhr

Dienstag, 6.10., 1.12.2009, 14 - 16 Uhr

Internet-/E-Mail-Kurs

- Dienstag, 10.11.2009, 14 - 16 Uhr

Wandern mit Google Earth

Dienstag, 13.10.2009, 9.30 - 11.30 Uhr

Handy - SMS

Dienstag, 20.10., 15.12.2009, 14 - 16 Uhr

Google Earth und Medien Donnerstag, 27.10.2009, 9.30 – 11.30 Uhr

Handy - Vertiefungskurs Dienstag, 15.12.2009,

9.30 - 11.30 Uhr

Fahrten mit historischen Fahrzeugen:

Postkutschenfahrten rund um den Christkindles-

liche Fahrt rund um den Christ- (8–12 Jahre)

von 13.00 - 19.00 Uhr Kosten: 3,50 Euro für Erwachse-

Angebote für Kinder:

Wer kennt die Rohrpost? Volles Rohr – und ab geht die Post! (6–10 J.)

Sonntag, 18.10., 25.10., 8.11., 22.11., 13.12.2009, jeweils 14.30 – 16.30 Uhr, Dauerausstellung, 2. OG

Du bist ja ne Marke! -Spielen mit der Kinderpost (4-81.)

Sonntag, 11.10., 1.11., 6.12.2009, jeweils 14.30 – 16.30 Uhr, Kinderpostamt 2. OG

Kindergeburtstage im MKN

Anmeldung (KPZ) unter: Tel.: (0911) 1331 - 238 E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de Kosten: 60 Euro für maximal 10 Kinder mit Begleitperson, inklusive Eintritt, Betreuung und

Geburtstag im Kinderpostamt (ab 6 Jahre)

Mit Federkiel und Siegellack

Psst! Ganz geheim! Detektive unterwegs (8-11 Jahre) ihnacht- Morsecodes und Funksignale

Forschung als Abend-Spektakel

Am Samstag, 24. Oktober, steigt wieder die Lange Nacht der Wissenschaften



Uni-Rektor Prof. Karl-Dieter Grüske (rechts) und Siemens-Repräsentant Stephan Feldhaus begutachten, ob die Feuerwehr das fünf mal sieben Meter große Werbeplakat auch richtig am Erlanger Schloss befestigt hat.

Schon zwei Jahre sind seit der vergangenen Auflage verstrichen – doch jetzt stehen alle Zeichen erneut auf "Grün". Am Samstag, 24. Oktober, zwischen 18 Uhr abends und 1 Uhr nachts, gibt es wieder Wissenschaft zum Anfassen - bei der 4. Langen Nacht der Wissenschaften im Städtedreieck Nürnberg/ Fürth/Erlangen.

Tausende kluger Köpfe aus Hochschuleinrichtungen, forschenden Unternehmen, städtischen Einrichtun-Unternehmen, stadtischen Einrichtungen und privaten Vereinen haben in den vergangenen Wochen an ihren Beiträgen gefeilt. Herausgekommen ist ein Programm an mehr als 100 Veranstaltungsorten, das Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen, Rundgänge, Experimente und Praxisbeispiele anbietet.

Das umfangreichste Programm haben dabei wieder die Universität Erlangen-Nürnberg und die Georg-Si-mon-Ohm-Hochschule Nürnberg zu bieten. Mit dabei in Erlangen ist zum Beispiel der Chemie-Professor Rudi van Eldik mit seiner legendären Zaubervorlesung, die dieses Jahr an mehreren Orten live übertragen wird.

Die Philosophische Fakultät möchte die Nachtschwärmer in ferne

Fakultät Länder und vergangene Zeiten entführen. Außerdem stellt sie aktuelle Themen wie "Die postamerikanische Welt unter Obama" zur Diskussion. Im Erlanger Schloss wird eine Schauspie-

Die Ohm-Hochschule Nürnberg lädt auf ihrem Campus zwischen Prinzregentenufer und Wöhrder Wiese zum Experimentieren, Tüfteln, Lauschen und Staunen ein. Den Besuch der Langen Nacht der Wissenschaften wollen die Organisatoren von der Kulturidee GmbH "zum ver-gnüglichen Familienereignis für Jung und Alt" machen:

Das Ticket, das zum Besuch aller angebotenen Veranstaltungen berechtigt, kostet für Erwachsene 10 Euro. Inhaber von Zac-Karten bekommen in den Geschäftsstellen dieser Zeitung 15 Prozent Rabatt. Ermäßigte Karten To Prozent Rabatt. Ermanigte Katten für Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende sind für 7 Euro erhältlich. Neu ist, dass jede Vollkarte zur Mitnahme von zwei Kindern bis zu zwölf Jahren berechtigt.

Programmheft besorgen!

Der Kartenverkauf läuft bereits an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Metropolregion sowie bei vielen beteiligten Veranstaltungsorten, Schu-len, Bibliotheken, Stadtinformationszentren, Tourismusämtern und Volkshochschulen. Überall dort ist auch das mehr als 180 Seiten dicke Pro-grammheft mit fast 750 Einzelangeboten erhältlich, das man sich rechtzeitig vor dem Besuch der Langen Nacht

lerin als Markgräfin Wilhelmine die Besucher in die Schaltzentrale der Uni-Macht führen. unbedingt besorgen sollte. Denn nur die sinnvolle Planung eines ganz per-sönlichen Programms für die Lange Nacht kann einem dabei helfen, sich nicht hoffnungslos zu verzetteln. Schließlich reichen die Veranstaltungsorte geografisch vom Erlanger Norden bis zum Nürnberger Süden und vom Fürther Rathaus im Westen bis zum Tiergarten im Osten. Damit die Besucher auch möglichst

weit herumkommen, gelten die Tickets von Samstag, 12 Uhr, bis Sonntag, 8 Uhr, in allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten VGN-Netz. Zudem werden zehn Sonderbuslinien eingesetzt, die in der ganzen Wissenschaftsnacht zwischen 18 und 1 Uhr auf zehn verschiedenen Routen

verkehren werden.

Gefördert wird die Lange Nacht vom bayerischen Wissenschaftsministerium, von den Sparkassen Nürnberg und Erlangen, vom Siemens-Konzern, der Gesellschaft für Konsumfor-schung (GfK) und dem Beratungsunternehmen PricewaterhouseCooper. Neu zum Unterstützerkreis zählt in diesem Jahr die Nürnberger Versicherungsgruppe. Ergänzende Werbepart-ner sind das Erlanger Innovationszen-trum Medizin und Pharma (IZMP) und das "Medical Valley" der Metropolregion.

@ www.nacht-der-wissenschaf-

In Tennenlohe beginnt heute die Zukunft des Fernsehens

Am Lehrstuhl für Kommunikationselektronik startet der Testlauf für einen neuen digitalen Übertragungsstandard

Digital-TV und bit-express-Radio gehören zu den vielen Programm-punkten, die das IlS in der Langen Nacht der Wissen-schaften am 24. Oktober präsen-tiert; www.nacht-der-wissenschaf-





Sport + Schmerzmittel = gefährliche Mischung

Pillenschlucken vor dem Wettkampf wird zum Trend — Erlanger Pharmakologe warnt eindringlich davor

Der Trend ist klar erkennbar: Immer mehr Sportler nehmen bereits vor dem Wettkampf Schmerzmittel ein, "damit es hinterher nicht so weht tut". Auf dem deutschen Schmerzkongress diese Woche in Berlin stellt der Erlan-ger Pharmakologe Prof. Kay Brune eine Studie vor, die eindringlich vor dieser Praxis warnt.

dieser Praxis warnt.

"Vor jedem Training eine Voltaren, an den Spieltagen zwei – und manchmal auch mehr", wird der Schalker Fußball-Profi Jermaine Jones in Spiegel-Online zitiert. Und dem Fachblatt Kicker verriet Toni Graf-Baumann von der Antidoping-Kommission des Weltverbandes Fifa: "Es ist erschreckend, wie unkritisch im Fußball mit Schmerzmitteln umgegangen wird. Voltaren, Ibuprofen oder auch Aspirin werden mit einer Selbstverständlichkeit geschluckt, als würde man einen Kaffee trinken – früh, mittags und abends."

Doch es schlucken bei weitem nicht nur Spitzenfußballer. Der Erlanger Pharmakologe Prof. Kay Brune nennt das Beispiel eines Hobby-Radlers, der nach einer Gewalttour über blutigen Urin klagte. Der Grund: eine brisante Mischung aus Aspirin (Wirkstoff: Acetylsalicyisäure, kurz: ASS), Paracetamol und Koffein hatte – zusammen

mit dem Stress – die Blutgefäße in der Niere des jungen Mannes so löchrig wie Schweizer Käse gemacht. "Angeregt durch solche Erfahrun-gen haben wir über 1000 Teilnehmer des diesjährigen Bonn-Marathons vor dem Start zu ihrem Medikamentensta-tus befragt", berichtet Brune. Das Ergebnis: "Über 60 Prozent der Betragten gaben an, schon vor dem Start zur Schmerztablette gegriffen zu haben – die meisten aus Angst vor Schmerzen nach dem Lauf."

Schleimhäute werden löchrig

Brunes Fazit: "Wenn so viele Sport-ler schon vor dem Sport zu Tabletten greifen, ist es offensichtlich, dass viele den Lauf schon mit Schmerzen begin-nen und andere Angst haben, ohne Schmerzmittel das Ziel nicht zu errei-chen." Bedeutet das also: Sport nur webt wit Billen?

Schmerzmittel das Ziel nicht zu errei-chen." Bedeutet das also: Sport nur noch mit Pillen? Brunes klare Antwort lautet: Nein. Im Gegenteil! "Es ist bekannt, dass jede intensive sportliche Betätigung zur Minderdurchblutung des Magen-Darm-Traktes und der Nieren führt. Dazu kommen die anhaltenden Schüt-tel- und Stauchbewegungen beim Lau-



Eine Umfrage Erlanger Wissenschaftler ergab: Etwa 60 Prozent der Teilnehmer eines Marathonlaufs werfen schon vor dem Start Schmerztabletten ein. Foto: rtr

fen Beides zusammen führt dazu fen. Beides zusammen führt dazu, dass die Magen-Darm-Schleimhaut durchlässiger wird. Wenn diese Durchlässigkeit durch Schmerzmittel noch weiter erhöht wird, kann es sehr gefährlich werden", sagt der Pharmakologe. Schwere Krämpfe und Blutungen sind noch die harmloseren der möglichen Folgen, Magengeschwüre, Nierenversagen und Herztod die schlimmeren schlimmeren

"Natürlich wäre es am besten, ohne Schmerzmittel auszukommen", sagt Brune. Aber wenn jemand glaubt, es

geht wirklich nicht ohne, gibt der Pro-

geht wirklich nicht ohne, gibt der Professor folgende Tipps:

1. Schmerzmittel, wie Meloxicam, Naproxen, Piroxicam und Tenoxicam, deren Wirkstoffe lange im Körper verweilen, sind ungeeignet. Denn sie können die Nierenfunktion, die Blutgerinnung und die Darmtätigkeit auch noch am Tag nach der Einnahme beeinträchtigen.

2. Keine ASS: Zusätzlich zu Magen-Darm- und Nierenschäden kann dieser Wirkstoff die Blutungsneigung über Tage verstärken und dadurch

kurzfristig nötige ärztliche Eingriffe, etwa nach Stürzen, verhindern. Außer-dem kann ASS bei Sportlern mit vor-

dem kann ASS bei Sportlern mit vorgeschädigten Atemwegen Asthmareaktionen verursachen.

3. Paracetamol wirkt bei Muskelund Gelenkschmerzen nur schlecht. Deshalb überschreiten viele "Nutzer" die erlaubte Tagesmenge. Dann nimmt die Leber Schaden, und schlimmstenfalls kann es zu tödlichem Leberversagen kommen.

4. Auch Diclofenac und Ibuprofen ind nicht harmlos. Sie wirken während der Anstrengung nur mäßig und können Schmerzen danach kaum verhindern. Stattdessen können sie Niehlindern.

hindern. Stattdessen können sie Nie-ren und Magen-Darm-Trakt schädi-gen. Diese Schmerzmittel sollten daher nur nach sportlicher Betäti-gung und nach ausreichender Flüssig-keits- und Salzzufuhr eingenommen werden.

Der Körper braucht Salz

In diesem Zusammenhang warnt Brune vor einer weit verbreiteten Pra-xis: "Während der sportlichen Belas-tung immerzu Mineralwasser zu trin-

xis: "Wahrend der sportinen Belastung immerzu Mineralwasser zu trinken, ist völlig falsch. Der Körper verliert zwar auch Wasser, aber vor allem Kochsalz – und Mineralwasser enthält nur sehr wenig davon". Deshalb empfiehlt der Experte sogenannte isotone Flüssigkeiten, zum Beispiel Salzwasser (ein bis zwei Gramm Kochsalz pro Liter!).

Übrigens: Laut Brune "schadet auch Magnesium mehr, als es nützt. Es gibt keine wissenschaftlichen Belege dafür, dass vor und während der sportlichen Belastung eingenommenes Magnesium Krämpfe vermindert. Fest steht jedoch, dass Magnesiumsalze zu Durchfällen führen und dadurch eine Elektrolytstörung verschlimmern können".

Noch immer gilt eine ganz einfache

schlimmern können".
Noch immer gilt eine ganz einfache Regel: Mit Schmerzen wehrt sich unser Körper gegen Überbelastung "Wir sollten darüber nachdenken", sagt Brune, "ob nicht weniger Sport oft mehr wäre. Und wir sollten nur soviel Sport betreiben, wie wir ohne Schmerzmittel gut verkraften". hlo

Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg-Fürth-Erlangen Sa 24.10.2009 18-1 Uhr

"Sport und Schmerzmittel" sind eines von vielen Themen während der Langen Nacht der Wissenschaften im Erlanger Fmät Eischer-Zentrum. Fahrstraße 17. Emil-Fischer-Zentrum, Fahrstraße www.nacht-der-wissenschaften.de

Kanzel statt Hinterbank

Pfarrer Peter Bielmeier - Wöhrl entlässt ihr Team

VON H. P. REITZNER UND WOLFGANG HEILIG-ACHNECK

Die Entscheidung ist gefallen: Der evangelische Theologe und CSU-Stadtrats-Hinterbänkler Peter Bielmeier wird wieder Gemeindepfarrer – und muss dann sein politisches Mandat aufgeben. Ab März, so heißt es, übernimmt der Geistliche, der auch Chef des CSU-Ortsverbandes ist, die erste Pfarrstelle an der Dreieinigkeitskirche in Gostenhof – und damit einen Posten, den Vorgänger wie der heutige Stadtdekan Michael Bammessel und der neue Dekan von Fürth, Jörg Sichelstel, zuvor in dem weltoffenen Stadttetell geprägt haben. Ausstrahlung besitzt nicht zuletzt die Kirchenmusik – zum Beispiel mit der Betelligung am aktuellen Jazzfestival seinen Gelegenheit, unter mehreren Bewerbern zu wählen; das Recht zur Stellenbesetzung lag in diesem Fall beim Landeskirchenrat in München. In den Stadtrat wird für Bielmeier (wie berichtet) der Club-Vizepräsident und Malermeister Siegfried Schneider nachrücken. Er ist willens, seine Fähigkeiten einzubringen, sagt er, denn er habe doch "als Seiteneinsteiger ein Super-Ergebnis" erzelt bei der Kommunalwahl. Allerdings – das scheint er vergessen zu haben – ließen ihn die Wähler auf



Ein Hinweis aus Schilda: Am Vestnertorgraben müssen Touristen wie Einheimische offenbar dringend davor gewarnt werden, was sie ohnehin sehen. Foto: oh

pässe der Veranstaltungsagentur zu Kombination aus Politik, Wissenspät überklebt haben. Kommentar schaft und Krankheit." Aber Obacht: Ralf Gabriels vom Team der Wissenschafts-Nacht: "Eine unglückliche abbaut, dem droht ein Bußgeld.

Ein Magnet soll Wirkstoffe an den Tumor lotsen

Erlanger HNO-Klinik erprobt völlig neue Methode der Krebsbekämpfung mit Nanoteilchen aus Eisenoxid

An der Medizinischen Fakultät in Erlangen wird ein völlig neuer Ansatz zur Bekämpfung von Krebserkrankungen erprobt. Die Else-Kröner-Freseniusstiffung finanziert für die Dauer von fünf Jahren ein Projekt, bei dem wirkstoffbeladene magnetische Nanopartikel mit Hilfe von elektromagnetischen Feldem in Tumoren angereichert werden.

Wie kriege ich ein Medikament gegen Krebs möglichst nahe an den Tumor ran – ohne dass die Substanz durch den ganzen Körper geistert und überall für unerwünschte Nebenwir-kungen sorgt? Diese Frage treibt Christoph Alexiou um, seit er sich als Jungarzt am Münchner TU-Klinikum

Extra-Forschung

rechts der Isar mit Onkologie zu



Für die Erprobung der Verträglichkeit und Wirksamkeit der Partikel werden Zellkultursysteme und Tiermodelle eingesetzt. Und für die vorklinische Erprobung der Wirksamkeit der Nanopartikel sollen bildgebende Techniken angepasst werden.

Als Alexiou (Jahrgang 1967) im Jahr 2002 – zunächst als Assistenzarzt – an die Erlanger HNO-Klinik kam, brachte er dieses Projekt aus München mit. Im vergangenen Sommer bekam er dafür den mit 10000 Euro dotierten Innovationspreis der deutschen Hochschulmedizin.

Noch wichtiger ist ihm, dass er auch den "hoch kompetitiven Wettbewerb" um eine Professur der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung für sich entscheiden konnte. Inzwischen Halexion die neue Stiftungsprofessur angenommen und leitet an der HNO-Klinik eine neue Sektion für experimentelle Onkologie und Nanomedizin.

Diese ermöglicht es ihm, sich neben seinen Aufgaben als klinisch-operativ tätiger Oberarzt verstärkt auf seine Forschung zu konzentrieren. "Die ersten experimentellen Ergebnisse sind vielversprechend", sagt Alexiou, "aber bis wir den klinischen Durchbruch schaffen, brauchen wir noch Zeit – und einiges an Geld".

Wissenschaften Nürnberg-Fürth-Erlangen Sa 24.10.2009 18-1 Uhr

Das "Magnetic Drug Targeting" ist eines von vielen Themen, mit denen die Erlanger Hals-Nasen-Ohren-Klinik in der Langen Nacht der Wissenschaften Besucher anlockt. www.nacht-der-wis-senschaften.de

können auch beim Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg annu-fen (Tel. 0911/ staltungen der Kinder-Uni sind kostenlos, aller-dings musst du dich da-für anmelden. Das kom-Ansprechpartner stehen auf der Seite www.kuf-kultur.de/Aktuell/PDF/ kiuni 0809 03.pdf im ernet; Interessierte fen (Tel. 0911/ 2316803). Hier ein paar Anregungen, was es zu plette Programm und die t und zwölf Jahrer dem Plan. Alle Veran- Elne spannende Reise in die Chemie erwartet Kinder von sechs bis anzehn Jahren an den Lehrstühlen für Gragnische Chemie (Henkestraße 42 st. in Erlangen; Beginn 14, 15 und 16 t. Uhr, Anmeldung erforderlich). In Exchapering erforderlich. In Exchapering von Flüssigkeit bei null Grad gefriert und warum sich Ol und Wasser nicht vermischen. Wie kann man mit einer Seifenkiste besonders schnell düsen? Diese In kräge steht im Mittelpunkt eines Kurk ses an der Ohm-Hochschule Nürnberg (Keßlerplatz 12; Beginn 14 und 15 Uhr, Anmeldung erforderlich). Auf einer Teststrecke probierst du zum Beispiel unterschiedliche Reifen aus und erfährst, wie sie die Geschwindig-keit beeinflussen. Ein weiterer Work-

Wie funktioniert es, dass Drachen in die Luft kommen — und dass sie oben bleiben? Das Geheim nis des Fliegens wird in einer Vorlesung an der Nümberger Kinder-Uni erklärt. Professor Winfried Theis erklärt da-rin, warum Vögel, Drachen und Hub-schrauber filiegen. Außerdem wird mit

eine Vorlesung an der Ohm-Hochschule Nürn- V berg (Keßlerplatz 12, 5, n November, ab 14 Uhr). Professor Winfried Theis ei

entdecken gibt:

• "Fliegende Ki

und Flugartisten" h

könnt als Kinace mit Hine und hinterher mit Hine Zeitung Redaktion Texte für die Zeitung Redaktion. Wenn ihr mitmachen an unter Tel. dafur brauchen wir eure Hilfe! Werdet Kinderreporter! Hallo Kinder! Das sind ja jede s Menge spannende Vorlesungen und Veranstaltungen, die euch da bei of der Langen Nacht der Wissenschaften und in der Kinder-Uni angeboten werden. Über das, was dort pas-

den. Wie funktionierte das damals, und welche Rehler sind bei seiner Art des Druckens haufig außetreten? Das erfahrst du in der Vorlesung "Die Schwarze Kunst" von Professor Nor-

Vor mehr als 500 Jahren hat Johan-Gutenberg den Buchdruck erfun-

entstehen Fernsehsen-

schaften der Universität (16. Januar 2010, ab 10.30 Uhr, im Museum für Industriekultur Nürnberg). Außerdem kannst du selbst an einer alten Druck-

Ubrigens: Wenn du als junger Wissenschaftler ganz eifrig bist und mint destens seehs Kinder-Uni-Veranstaltungen besuchst, kannst du sogar ein Diplom bekommen. Dafür brauchst du ein Studienbuch, in das du für jede besuchte Veranstaltung einen Stempeuchtst. Auch für das Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften gibt es Stempel!

chung in unserer Redaktion (Marlen-straße 9-11, Nürnberg). Eure Texte schreibt ihr dann am 26, und 27, Wenn ihr gern bei der Wissen-schaftsnacht Kinderreporter sein wollt, solltet ihr euch zwei Termine vormerken: Am Domnerstag vor der Langen Nacht, also am 22. Oktober, 0911/2162417. Aber Achtung: Esind nur wenige Plätze - wer zuers treffen sich alle acht Kinderrepor ter um 16 Uhr zu einer Vorbespre anruft, ist dabei

Wer zur Langen Nacht der Wissen-schaften keine Zeit hat, muss nicht verza-gen. Dem bietet die Uni ein tolles Pro-Nürnberger

len, die Kamera bedie-nen oder mit Hilfe von Spezialeffekten einen eigenen Animations-Be 1 in Erlangen; nn 15.30 Uhr). t kannst du selbst dungen eigentlich? Das erfährst du im t'fau-Workshop im Experimentiertheater der Uni (Bismarck-Moderator film drehen In der Wissenschaftsnacht kannst du an der Ohm-Hochschule testen, wie schnell Seifenkisten düsen. Foto: dpa

unge Forscher unterwegs

Frag dich schlau in der Wissenschaftsnacht und bei der Kinder-Uni

Es wird ein aufregender Herbst für alle Schlaufüchse, Spürmasen und Wis- nsensdurstige. Denn gleich zwei Veran-stattungen laden junge Forscher zum Entdecken und Experimentieren ein: ide Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober und die Nümberger Kinder-Uni, die ab November wieder vieue Vorlesungen anbietet. Wir stellen Beuch hier ein paar der Angebote vorvund suchen auch noch Kinderreportung suchen auch noch Kinderreportung suchen auch noch Kinderreportung suchen auch noch Kinderreportung such ein Germannen der Angebote vorvund suchen auch noch Kinderreportung ser sein gestellt wird ser der Angebote vorvung suchen auch noch Kinderreportungen ser der Angebote vorwung suchen auch noch Kinderreportungen ser der Angebote vorwung suchen auch noch Kinderreportungen ser der Angebote vorwung suchen auch noch Kinderreportungen ser der Angebote vorwungen ser der Angebote vorwung

Am Samstag, 24. Oktober, haben Fabends zahlreiche Labors, Hörsäle sund Furmen in Nürmberg, Fürth und die Langen geöffnet, dem dann findet die Lange Nacht der Wissenschaffen estatt. Schon am Nachmittag wird es für alle jungen Forscher spannend, udenn von 14 bis 17 Uhr werden 47 Ver- änstaltungen speziell für Kinder ange- s

shop der Ohm-Hochschule (selber Ort, selbe Zeiten) beschäftigt sich mit Astronomie. Hier wird erklärt, wie Tag und Nacht entstehen und woher die Jahreszeiten kommen.

• Im Fernsehen sieht immer alles so einfach aus - aber wie boten. Das komplette Programm ist auf der Seite www.nacht-der-wissen-schaften.de unter dem Link "Kinder-

Nürnberger Nachrichten, Extra Kinder, 15.10.2009, S. 27



In diesem Jahr findet am 24 Oktober zum vierten Mal im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen die Lange Nacht der Wissenschaften statt. Die 2003 erstmals durchgeführte Veranstaltung hat sich seither mit zuletzt über 25000 Besucherinnen und Besuchern zum echten Publikumsmagneten entwickelt. Der überraschend große Ansturm und die außerordentlich positive Resonanz haben gezeigt, dass bei den Bürgerinnen und Bürgern der Metropolregion ein breites Interesse an Forschung und Wissenschaft besteht. Für dieses Mal ist es wieder gelungen, mit über 750 Präsentationen ein hoch attraktives Programm an 130 Orten zusammen-

Die Universität Erlangen-Nürnberg ist mit über 400 Programmpunkten erneut der größte Anbieter dieser Wissenschaftsnacht. Dabei reicht unser Angebot von A wie Archäologie bis Z wie Zaubervorlesung. So werden



unsere Mediziner für Sie das Hören sichtbar machen oder Ihnen den Herzschlag in der Petrischale zeigen. Mit unseren Juristen können Sie der Frage nachspüren, wie lang lebenslang ist, und Sie dürfen unsere molekulare Pflanzenphysiologen beim Aufspüren fremder Gene in Pflanzen begleiten. Tauchen Sie ein in die Zeit, als Christen auf der iberischen Halbinsel Arabisch sprachen, streifen Sie

durch den nächtlichen Regenwald in unserem Botanischen Garten, lassen Sie sich von den Ingenieuren zeigen, wie Staus künftig vermieden werden können oder steuern Sie eines der berühmt-berüchtigten Schwarzen Löcher an. Unsere Physiker garantieren Ihnen eine Reise ohne Rückfahrkarte.

GRUSSWORT VON PROF. DR. KARL-DIETER GRÜSKE

Es würde mich freuen, wenn vor allem auch Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, sich nicht nur eine Nacht der Wissenschaft zu widmen, sondern im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen, insbesondere an der Universität Erlangen-Nürnberg mit ihrer vielfältigen Fächerauswahl, ein Studium aufzunehmen.

Lassen Sie sich aber zunächst heute die einmalige Gelegenheit nicht entgehen, einen Blick in unsere Forschungseinrichtungen zu werfen, in Institute und Labore. Gewinnen Sie Einblicke in die Arbeit unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, stellen Sie Ihre Fragen und tauchen Sie ein in die spannende Welt der Forschung und ihrer Erkenntnisse.

Da das Interesse an Wissenschaft und Technik nicht früh genug geweckt werden kann, haben wir speziell für die Jüngsten ein altersgerechtes Kinderprogramm am Nachmittag zusammengestellt, das in seiner Fülle beeindruckend ist.

Allen Mitwirkenden der Langen Nacht der Wissenschaften 2009 danke ich für die umfangreichen und oft aufwendigen Vorbereitungen, damit erneut ein vielseitiges und spannendes Programm zusammengestellt werden konnte. Mein Dank gilt ganz besonders den Sponsoren, die uns auch in wirtschaftlich besonders schwierigen Zeiten unterstützen, der Politik, den Kommunen und vor allem dem organisatorischen Veranstalter, der Kulturidee GmbH, ohne deren Initiative dieses Ereignis nicht möglich gewesen wäre.

Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft der Metropolregion Nürnberg

EDITORIAL

Im Wahlkampf war sie oft zu hören — die Floskel von der Bildung als dem einzigen Rohstoff, über den unser Land verfügt. Und diesen Rohstoff müsse man daher pflegen und fördern. Wie das geht? Nun: Das können Sie in der inzwischen bereits vierten Langen Nacht der Wissenschaften erleben. Da wird Ihnen nämlich vorgeführt, was starke Köpfe in einer starken Metropolregion leisten. Und Sie sehen hautnah, wie aus hervorragender Bildung brillante Ideen, clevere Produkte und eindrucksvolle Technologien entstehen.

Die Lange Nacht ist zur guten Tradition geworden – als lebendige, muntere Leistungsschau nicht nur der Hochschul-Landschaft in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Auch Bildungsträger und Unternehmen sind mit an Bord, um zu zeigen, was sie draufhaben: sehr viel. Das meiste davon ist an 364 Tagen des Jahres allerdings für den Normalbürger kaum zu sehen: Wissenschaft und Forschung finden in aller Regel hin-

ter verschlossenen Türen statt. In der Langen Nacht gehen diese Türen ganz weit auf – und öffnen Einblicke in neue Welten.

Das Programm ist bunt und vielfältig. Diese Beilage gibt Ihnen ein paar Tipps mit auf den Weg durch die Lange Nacht: Experten sagen, was besonders reizvoll ist; die Oberbürgermeister der Städte laden ein zum Streifzug; wir präsentieren Ihnen Anregungen. Doch was Sie draus machen aus der Langen Nacht, das liegt ganz bei Ihnen - wir möchten dafür Orientierung bieten. Orientierung, wie sie Ihnen auch unsere Zeitung liefert: Was passiert in der Metropolregion, was tut sich an den Hochschulen, in der Kommunalpolitik, in der Wirtschaft? Bei uns können Sie nachlesen, was sich tut in einer starken Region. Oder auch, wie es denn war bei der vierten Langen Nacht der Wissenschaften - bei der wir Ihnen viel Spaß und spannende Entdeckungen wünschen!

Die Redaktion

Siemens Seite 14

Nürnberger Versicherungen Seite 15

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Verlag Nürnberger Presse REDAKTION: Dr. Lothar Hoja (hlo), Alexander Jungkunz TEXTE: Volker Dittmar (di), Annika Peißker (apk), Nicole Netter (nin) FOTOS: Kulturidee GmbH, Andre De Geare, Nürnberger Versicherungen, Siemens AG ANZEIGEN: Dr. Michael Vogt GESTALTUNG: Franka Harreis DRUCK: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH Co., Oktober 2009

Wissenschaft für Nachtschwärmer

Mit über 400 Programmpunkten ist die Universität Erlangen-Nürnberg wieder größter Anbieter bei der Langen Nacht der Wissenschaften. Institute und Lehrstühle aller fünf Fakultäten, das Universitätsklinikum sowie weitere universitäre Einrichtungen öffnen von 18 bis 1 Uhr ihre Türen und laden neugierige Nachtschwärmer dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Anlässlich des Internationalen Jahres der Astronomie bricht zum Beispiel das Department Physik zu einer Reise ohne Rückfahrkarte auf: Was tun, wenn man in ein Schwarzes Loch fällt? Außerdem werden Teilchen aus den Tiefen des Weltraums und kleine Kräfte mit großer Wirkung vorgestellt.

Im Hörsaalgebäude der Technischen Fakultät erwartet die Nachtwandler ein buntes Programm rund um künstliche Intelligenz, Klimaforschung und digitale Welten in 3-D. Wer angesichts der spektakulären Experimente Herzklopfen bekommt, der kann sich im begehbaren Herzmodell im Franz-



Penzoldt-Zentrum genau ansehen, wie das Herz eigentlich aussieht und was Herzklappen sind. Der modernste Operationssaal Bayerns in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik stellt die chirurgische Computernavigation im Bereich des Kopfes vor.

Durch das Erlanger Schloss führt

Markgräfin Wilhelmine persönlich und geleitet ihre Gäste zusammen mit dem Universitätsarchivar zu den Markgrafen- und Rektorporträts, den Insignien der Universität und schließlich durch den Schlossgarten bis zur Orangerie. Dort dürfen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der laufenden Sanierungsarbeiten werfen.

In direkter Nachbarschaft bietet der Botanische Garten nächtliche Führungen durch die Gewächshäuser an, die zu später Stunde die faszinierendere Seite des tropischen Regenwalds offenbaren. Auf den Boden der Ozeane und in die Welt der heißen Quellen lädt das Geo-Zentrum Nordbayern ein und gibt außerdem Anregungen für eine Vulkantour ganz in der Nähe.

In die erstaunliche Welt der Chemie entführen Magic Rudi und sein zauberhaftes Team ihr Publikum bei der Zaubervorlesung. In diesem Jahr wird die beliebte Veranstaltung zum ersten Mal vom Regionalen Rechenzentrum Erlangen live an weitere Orte der Universität übertragen.

Da Fragen, Staunen und Erleben hungrig macht, lädt das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg zu einem Ausflug in den kulinarischen Alltag der Studierenden ein und bittet in Mensen und Cafeterien zu Tisch. hlo

125 Jahre unsichtbare Ware erlebbar gemacht.

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

t.

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg Tel. 0911 531-5, Fax -3206 info@nuernberger.de www.nuernberger.de

GRUSSWORTE



4

Wissenschaft und Technik zum Anfassen und Ausprobieren für Jung und Alt - das ist das Motto der Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen. An über 100 Veranstaltungsorten - das ist Rekord! - erhalten Sie spannende Einblicke in das weite Spektrum von Wissenschaft und Forschung. In Laborbesuchen, Vorträgen und Rundgängen können Sie sich über den aktuellen Stand der Technik ebenso wie über künftige Entwicklungen informieren und dabei in direkten Dialog mit den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern treten.

Transfer



die Entwicklung unseres Landes. Die Spitzenleistungen in der Bildung erbringt die Wissenschaft. Sie hat die Federführung und schafft die Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit unserer Wissensgesellschaft. Forschung und Entwicklung (FuE)

in Hochschulen, anwendungsorientierte FuE-Institute sowie Unternehmen mit hoher technologischer Leistungsfähigkeit sind für ein nachhaltiges Wachstum des Großraumes unabdingbar. Die Hochschul- und Wissenschafts-Region Nürnberg verfügt mit ihren acht Hochschulen über ein breites Themenangebot. Dazu kommen außeruniversitäre FuE-Einrichtungen und forschungsintensive Unternehmen.

Spitzen- und Grundlagenforschung

Viel zu bieten!

Dieses Jahr findet die Veranstaltung bereits zum vierten Mal statt. Die Lange Nacht hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Brücke zu schlagen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Um diesen Dialog und dieses Aufeinanderzugehen zu unterstützen, fördert das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die fach- und hochschulübergreifende Veranstaltung von Anbeginn an.

Den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie allen Mitwirkenden danke ich für das große Engagement, mit dem sie dieses ambitionierte und abwechslungsreiche Programm möglich ma-

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen spannenden Abend mit vielen bleibenden Eindrü-

Dr. Wolfgang Heubisch Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

von Ideen

sowie angewandte Forschung sind elementare Voraussetzungen, um dem globalen Standortwettbewerb gewachsen zu sein. Der Technologietransfer ist dann erfolgreich, wenn neue technische Ideen schnell konkretisiert und wirtschaftlich umgesetzt werden. Wichtig ist ein angemessener Praxisbezug der Wissenschaft. Je enger die Kooperation mit der Wirtschaft, umso größer der Erfolg, ganz im Sinne von Goethe, der schrieb: Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden.

Ich freue mich besonders, dass unter den 300 Programmpartnern der Langen Nacht der Wissenschaften eine Vielzahl von Unternehmen vertreten ist. Unter den sicherlich zahlreichen Glanzlichtern bin ich besonders gespannt auf den Beitrag des neuen Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts, das ich als Juwel in unserer Forschungslandschaft betrachte.

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst. Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

VORVERKAUF

Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften kosten 10,- Euro (für ZAC-Inhaber 8,50 Euro, ermäßigt 7,- Euro) und gelten als Eintrittskarten zu allen Programmpunkten sowie als Fahrscheine in den Sonderbussen und im gesamten Verkehrsverbund Nürnberg (VGN).

Erhältlich sind die Karten in der Langen Nacht selbst an jedem einzelnen Veranstaltungsort sowie im Vorverkauf bei folgenden Stellen:

Der Bote Unterer Markt 1 Tel. 09187/5128

Lilliput Buchhandlung Obere Wehd 7 Tel. 09187/902760

Seybolds Sortiments-Buchhandlung Karlstraße 10 Tel. 0981/2766

Fränkische Landeszeitung Nürnberger Straße 9–17 Tel. 0981/95000

Ticketservice Tel. 0981/85066

Kur-, Kongress-und Touristik-GmbH Tel 09841/4020

Windsheimer Zeitung Kegetstraße 11 Tel. 09841/9030 Mo-Fr 8–17 Uhr 8-17 Uhr 9:30-12 Uhr

Fränkische Landeszeitung Altrathausplatz 1a Tel. 09851/582570

Buch- & Mediencenter Endreß Eschenauer Hauptstraße 14 Tel. 09126/278827

Café SchwarzStark Henkestraße 91 Tel. 09131/30530

ESTW-Kundenbüro Tel. 09131/8234468

Arcaden Center Management Nürnberger Straße 1 Tel. 09131/970000

Erlanger Nachrichten Tel. 09131/9779310

erlangen ticket Tel. 09131/22195

erlangen ticket Fuchsenwiese 1 Tel. 09131/800555

Servicebüro Markgrafentheater Theaterplatz 2 Tel. 09131/862511

Studentenhaus Erlangen Information Langemarckplatz 4

Südmensa Information Erwin-Rommel-Straße 60

Der Bote

Nürnberger Straße 5 Tel. 09128/70720

Buchhandlung Streit Sattlertorstraße 5 Tel 09191/2408

H+E Ticketservice Marktplatz 1 Tel. 09191/320066

Nordbayerische Nachrichten Hornschuchallee 7–9 Tel. 09191/72200

Reisebüro Schiele Paradeplatz 8–9 Tel. 09191/2144

Bürgerinformation Technisches Rathaus Hirschenstraße 2

Franken-Ticket Tel. 0911/749340

Fürther Nachrichten Rudolf-Breitscheid-Straße 19 Tel. 0911/779870

Mr. Bleck Coffeeshop Schwabacher Straße 17 Tel. 0911/8018213

Tourist Information Bahnhofplatz 2 Tel. 0911/2395870

Altmühl-Bote Marktplatz 47 Tel. 09831/50080

Tabakbörse Stöhr

im Kaufland Ansbacher Straße 11 Tel 09831/89428

Hersbrucker Zeitung Nürnberger Straße Tel. 09151/73070

Bücher, Medien und mehr Tel. 09132/4383

Nordbayerische Nachrichten An der Schütt 26 Tel. 09132/780111

Hilpoltsteiner Zeitung Tel. 09174/48566

Olgas Kartenservice Nürnberger Straße 22 Tel. 09101/903434

Lauf Pegnitz-Zeitung Pegnitz-Zeitung Pegnitz-Zeitung

Nürnberger Straße 1 Tel. 09123/175150

Neumarkter Nachrichten Tel. 09181/450750

Libretto Bücher & Geschenke Würzburger Straße 3 Tel. 09161/61669

Buchhandlung Schmidt Bamberger Straße 4 Tel. 09161/4054

Bayerischer Rundfunk, Studio Franken-Shop Wallensteinstraße 117

Bürgerinformationszentrum Hauptmarkt 18 Tel. 0911/2312337

Karstadt Königstraße 14 Tel. 0911/2132050

Kaller & Kaller Werbeagentur Hauptmarkt 11 Tel. 0911/206730

Kultur Information

Königstraße 93 Tel. 0911/2314000

Mensa Insel Schütt

Information Andreij-Sacharow-Platz 1

Mr. Bleck Coffeeshops: Tel. 0911/8916532

Tel. 0911/223723

Tel. 0911/5889658

Nürnberger Nachrichten Ticket Corner, Mauthalle Am Hallplatz 2 Tel. 0911/2162299

Nürnberg Ticket GmbH im Wöhrl (U1) Ludwigsplatz 12–24 Tel. 0911/2418522

GSO-Hochschule Nürnberg Prinzregentenufer/Gebäude R

turmdersinne Spittlertorgraben/Ecke Mohrengasse Tel. 0911/9443281

VAG-KundenCenter Königstorpassage Tel. 0911/2834646

Nordbayerische Nachrichten Hauptstraße 20 Tel. 09241/9710

Ritas Modewelt Hilpoltsteinerstraß Tel. 09171/61704

Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung Allee 2–4 Tel. 09171/97030

Fränkischer Anzeiger Erlbacher Straße 102 Tel. 09861/4000

Bürger-Büro im Rathaus

Königsplatz 1 Tel. 09122/8600 Service-Center im real Markt

Am Falbenholzweg 15 Tel. 09122/690933 Schwabacher Tagblatt Spitalberg 3

Tel. 09122/93800

Treuchtlinger Kurier Hauptstraße 19 Tel. 09142/966110

Weißenburger Tagblatt Wildbadstraße 16–18 Tel. 09141/859090

Ticketshop Alte Salzstraße 11 Tel. 09129/909787

EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE

Über Menschenbilder, Anderssein und Schönheit



wird oft tabuisiert. Ein Anderssein im Sinne von Krankheit, Behinderung oder Altersgebrechen kann folglich als latente Bedrohung erlebt werden. Im Vortrag "Behindern Behinderte unser Menschenbild?" geht es um verinnerlichte und oft unreflektierte Menschenbilder und um neue Sichtweisen, wie sie in der UN-Behinder-

Zeit. Die Möglichkeit des Andersseins

tenrechtskonvention deklariert sind.

Finden Sie sich eher schön oder alt? Nur wenige Menschen finden sich schön – zumal wenn sie alt sind. Wenn Sie auch dazu gehören, empfiehlt sich ein Besuch des Vortrags "Ganz schön alt – Zum Verständnis von Schönheit im Alter". Hier geht es darum, die Schönheit auch des alten

Menschen neu zu beschreiben und damit dem Aussehen alter Menschen die Wertschätzung entgegenzubringen, die ihm zukommt.

5

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und neue Eindrücke und Einblicke.

Prof. Dr. Hans-Joachim Puch Präsident der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg

Passend zum 200. Geburtstag von Charles Darwin und zu 40 Jahre Mondlandung ist der inhaltliche Rahmen unseres Programms zur Langen Nacht der Wissenschaften: "Weltbilder - Menschenbilder". Was das mit der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg zu tun hat? In unseren drei Fachbereichen Sozialwesen, Pflegemanagement und Religionspädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit geht es vorrangig um den Menschen und die Welt, in der er lebt. Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt von Menschen- und Weltbildern kennenzulernen und freuen uns auf Ihren Besuch im "Herzen der Tour Nürnberg West" in Gostenhof und in unmittelbarer Nähe des Planetariums.

In einer Ausstellung mit Bildern und Collagen beantworten Kinder und Jugendliche die Fragen: Wie hat die Welt früher ausgesehen? Wie ist sie heute? Wie wird die Welt in Zukunft sein? Die Bilder sind als Projektarbeit von Studierenden der Religionspädagogik mit ihren Schulklassen und Jugendgruppen entstanden.

Um Kinderbilder und Geschichten geht es auch in dem Vortrag "Warum vergießen die Wolken so viele Tränen und werden dabei trotzdem immer froher?" Mit Kindern über Gott und die Welt philosophieren: Wir nehmen Sie mit auf eine Entdeckungsreise, um die großen Fragen der Kinder nach Anfang und Ende, nach Glück und Leid, nach Leben und Tod zu verstehen und schauen uns dazu ihre Bilder und Geschichten an.

Schön, schnell und schonungslos sind vielfach Attribute von gesunden und erfolgreichen Menschen unserer



GEORG-SIMON-OHM-HOCHSCHULE

Das OHM macht ... nachtaktiv



Liebe Besucherinnen und Besucher!

Schon jetzt sollten Sie sich den 24. Oktober in Ihrem Terminkalender vormerken. Denn dann gibt es wieder die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Als größte Hochschule in Nürnberg bietet die Georg-Simon-Ohm-Hochschule unter dem Motto "Das OHM macht … nachtaktiv" wieder ein spannendes Programm mit wissenschaftlichen Attraktionen bis tief in die Nacht.

Damit auch die Jüngsten nicht zu kurz kommen, starten wir schon am Nachmittag mit dem Kinderprogramm am "Ohm". Die Fakultät Architektur geht dabei der Frage nach "Ist Architektur ein Kinderspiel?". Und bei der "Kinderakademie" können sich die Jüngsten zwischen einem Seifenkistenrennen und den "Astro-Kids" entscheiden.

Am Abend bietet das "Ohm" 24 außergewöhnliche Programmpunkte vom "Spaghettibrücken-Wettbewerb" bis zur "Late-Night-Show am Mikroskop". Besonders praktisch für Sie: Alle Veranstaltungen finden auf unserem Campus im Umkreis von nur rund 200 Metern statt. Sie müssen also keine langen Wege zurücklegen und erleben jede Menge Wissenschaft zum Staunen und Mitmachen.

So können Sie – ganz nach Lust und Laune – Roboter mit Teamgeist kennenlernen, "Linguistisches Data Mining" erkunden oder beim "Webradio Informatik" den Machern über die Schulter schauen. Wenn Sie schon immer wissen wollten "Wie funktioniert eigentlich ein Tunnel?", sind Sie in unserer Fakultät Bauingenieurwesen richtig. Hier erfahren

Sie bei "Was kann Beton?" auch, dass der oft geschmähte Werkstoff ein Alleskönner ist und schon bei den alten Römern in Verwendung war. Unsere Studierenden der Architektur zeigen mit attraktiven und zugleich nützlichen Modellen vom Einfamilienhaus bis zum städtebaulichen Konzept, wie Häuser und Städte entstehen.

Wer es spektakulär mag, sollte sich in unserem Hochspannungslabor bei der Veranstaltung "Wie der Blitz" einfinden. Da fliegen die Funken und zucken die Blitze. Dass Putzmittel mit Vorsicht zu genießen sind, erleben Sie bei "Vorsicht explosiv". Wie spannend es ist, die Welt der Werkstoffe zu erkunden ist, erfahren Sie beim Programmpunkt "Faszination Werkstofftechnik".

Besonders empfehle ich auch eine Ideenschau des studentischen Netzwerks für nachhaltige Entwicklung der Ohm-Hochschule. Unter dem Motto "Einfach die Welt verändern: Wir haben da (mehr als) eine Idee" zeigen sie auf, welchen Beitrag jeder Einzelne zum Klimaschutz leisten kann. Sehr am Herzen liegt mir auch der Vortrag "Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus". Hier wird am Beispiel der Stadt Gräfenberg aufgezeigt, wie sich Bürgerinnen und Bürger gegen Rechtsextremismus wehren können.

Mit einem ganz anderen Thema befasst sich die "Onlineberatung". Lernen Sie hier eine der modernsten Formen sozialer Arbeit kennen und blicken Sie hinter die Kulissen einer Beratungsstelle. Und wenn Sie schon einmal genervt waren von Internet-Formularen oder umständlicher Bedienung von Webseiten, gehen Sie in unser "Usability-Labor". Hier steht die Benutzerfreundlichkeit im Mittelpunkt.

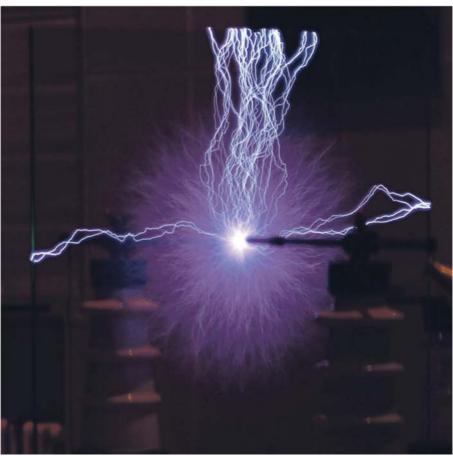
In unserer Fakultät Angewandte Chemie fühlen sich "Spürnasen im Labor" wohl. Und bei der "Late-Night-Show am Mikroskop" können Sie den Abend ausklingen lassen und viele Dinge von Nahem betrachten, die Sie noch nie gesehen haben.

Bei all diesen spannenden Angeboten werden Sie zwischendurch sicher feststellen: "Wissen macht hungrig". Deshalb steht unser Serviceteam in der Mensateria bereit, um Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß in der Langen Nacht und viele interessante Einblicke in die Welt der Wissenschaft.

Prof. Dr. Michael Braun

Präsident der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg



GRUSSWORTE





Europäische Spitzenklasse

Forschung und Wissenschaft sind die Schrittmacher unseres Wohlstands.

Zukunftsträchtige Technologien erleichtern unser Leben. Doch so sehr wir auch von den Segnungen der Wissenschaft profitieren, so wenig ist sie in unserem Alltag sichtbar. Die Lange Nacht der Wissenschaften will das ändern. Weit mehr als 100 Einrichtungen und Unternehmen im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen präsentieren Wissen zum Anfassen. Dass der Großraum hier zur europäischen Spitzenklasse gehört, zeigt dieses Programmheft. Dane-

ben verdeutlichen einige unerwartete Stationen, etwa eine Bäckerei, ein Brauhaus, eine Weinhandlung, Autohäuser und Museen, das Planetarium, das Künstlerhaus K4 oder der turmdersinne, Gehörlosen- und Sehbehindertenzentren, die Autobahndirektion, die Akademie der Bildenden Künste und sogar der Tiergarten den Stellenwert angewandter Forschung auf den Gebieten Kultur, Unterhaltung und Freizeit. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich Ihre ganz persönliche Forschungsexpedition zusammenzustellen!

Ihr **Dr. Ulrich Maly** Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



Neue Materialien

Wissenschaft ist nicht nur ein wichtiger "Rohstoff" für die wirtschaftliche und soziale Entwick-

lung der Gesellschaft, sondern auch immer wieder ein spannendes Abenteuer. Zu einer Entdeckungstour durch die Wissenschaftsstadt Fürth lade ich Sie daher herzlich ein.

Auf der Probebühne unseres Stadttheaters in der Uferstadt empfehle ich Ihnen die sicherlich sehr spannende Podiumsdiskussion mit der Fragestellung "Welche neuen Materialien braucht der Mensch?". Erleben Sie außerdem hautnah im Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik, wie aus Titanpulver Knochenersatz für Implantate hergestellt wird. Oder lassen Sie sich bei der Firma MEKRA Lang zeigen, warum der tote Winkel bei Lkws eigentlich tot ist.

Werden Sie zu Forschern für eine Nacht und lassen Sie Ihrer Neugier in Fürth freien Lauf. Das Abenteuer Johnt sich!

Ihr Dr. Thomas Jung

Oberbürgermeister der Stadt Fürth

International DiaLog College and Research Institute

Soziales und Technik -Betreuung sinnvoll verbessern

Das neugegründete International DiaLog College and Research Institute (IDC GmbH) H Uferstadt Dr.-Mack-Str. 81 -Theatrum Fürth

Bus-Route 201

stellt sich vor und erläutert Inhalte und Ziele der neuen Studiengänge.

Eine Ausstellung zeigt "Zimmer der Zukunft" mit anschaulichen Beispielen für zukünftiges Leben und Pflegen, in dem technische Innovationen menschliche Zuwendung sinnvoll unterstützen und nicht dominieren.

17.00 Uhr: Offizielle Eröffnung und Grußworte 18.00 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema:

"Welche neuen Materialien braucht der Mensch?"

19.00 Uhr: Vorstellung der IDC GmbH 20.00 Uhr: Vorstellung aktueller

Forschungsprojekte
21.00 Uhr: Vorstellung des Lehrprogramms

TERNATIONAL TERNATIONAL ALOG COLLEGE AND RESEARCH INSTITUTE.

Bus-Route 302

(H) Hallertor / Mühlgasse

St.-Joh.-Mühlgasse 19

DIAKONIE NEUENDETTELSAU

in Fürth und Nürnberg

Langen Nacht der

Wissenschaften

Cnopf'sche Kinderklinik /

Klinik Hallerwiese

viele Informationsstände und kleiner Imbiss vorhanden

ab 14 Uhr: Kinderprogramm (Gipsverbände, Gummibärchen-OP uvm.)

ab 18 Uhr: Buntes Abendprogramm

(OP-Simulation, EKG Demonstration, Laute und Leise Momente in der Klinikkapelle etc.)

Vortragsreihe mit anschl. "Meet the Experts":

18.00 + 21.00 Uhr: "Minimalinvasive Dickdarmchirurgie"- Prof. Dr. Günnher 18.30 + 21.30 Uhr: "Ambulante OP's im Kindesalter"- Dr. Beyer, Dr. Becke

19.00 + 22.00 Uhr: "Herz-Ultraschall"- Dr. Helbig, Dr. Sauerhammer

19.30 + 22.30 Uhr: "Herzschrittmacher" - Dr. Helbig, Dr. Sauerhammer

20.00 + 23.00 Uhr: "Schmerzarme Geburt"- Dr. Becke

20.30 + 23.30 Uhr: "Narbenlose Gallenblasen - OP"- Dr. Roth

Physik des Lichts

Ich freue mich sehr, Sie nunmehr zum vierten Mal zur Langen Nacht der Wissen-

schaften im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen begrüßen zu dürfen. Diese Veranstaltung, die in den vergangenen Jahren Tausende von Menschen bewegt und in ihren Bann gezogen hat, verkörpert im besten Sinne den Satz: "Wissenschaft fasziniert". Wir erleben hier eine imposante Leistungsschau der lokalen Forschung und Entwicklung, wie sie wohl nur in wenigen Regionen anzureffen ist

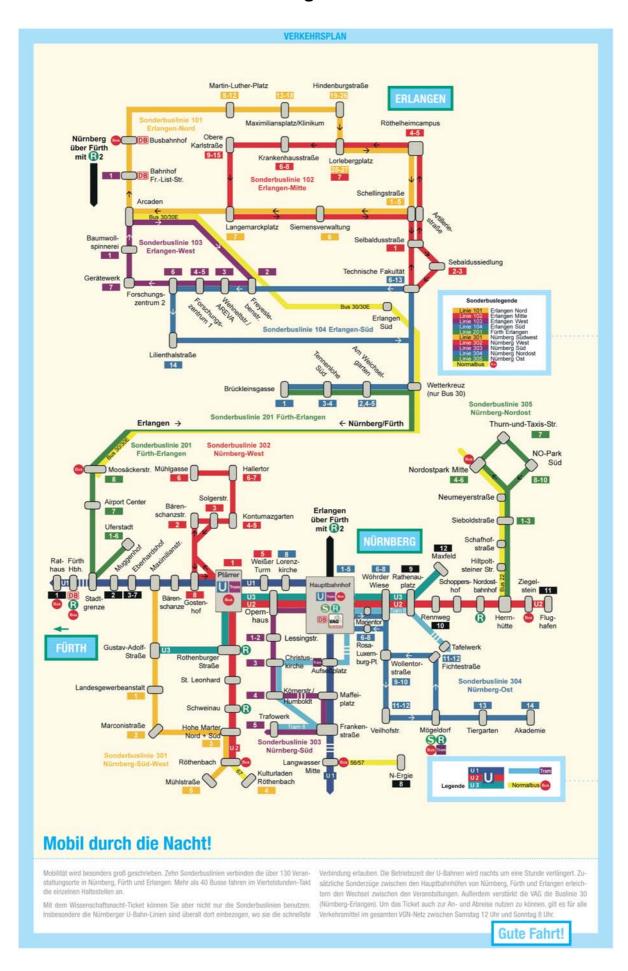
Ich persönlich freue mich ganz be-

sonders auf unser jüngstes Kind, das Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, das wir erst vor wenigen Wochen einweihen durften. Sehr dankbar bin ich den Veranstaltern auch, dass ein umfangreiches Programm speziell für die Jugend angeboten wird. Es gibt den Wissenschaftlern von morgen die Gelegenheit, in Studiengänge hineinzuschnuppern und einen Blick hinter die Kulissen von Unternehmen und Einrichtungen zu werfen.

In der Gewissheit, dass jede und jeder in dem Programm fündig wird, wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende, informative und unterhaltsame Nacht.

Ihr Dr. Siegfried Balleis

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen



10 **UFERSTADT FÜRTH**

Einblicke in die Wunderwelt der Technik

"Da spielt die Zukunftsmusik" schwärmte Baverns Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch kürzlich vom Fürther Technikum Neue Materialien. Die Lange Nacht der Wissenschaften ist für Fürth gewissermaßen ein Heimspiel. Zum 1000. Geburtstag 2007 als erste bayerische Kommune mit dem Titel "Wissenschaftsstadt" dekoriert, ist sie für überraschende Einblicke im-

Die Keimzelle hat sich prächtig entwickelt. Uferstadt heißt das ehemalige Grundig-Gelände an der Nürnberger Stadtgrenze, das innovativen Entwicklungen den nötigen Freiraum zur Entfaltung bietet. Als Pionier siedelte hier das Materialprüfzentrum des Fraunhofer-Instituts an Mit Röntgentechnik, Computertomografie und Ultraschall werden im Auftrag der Industrie Bauteile unterschiedlichster Art auf verborgene Mängel hin untersucht. Vom Computerchip bis zum Flugzeugtriebwerk reicht das Spektrum.

Praktischer Nutzen für verspielte Naschkatzen: Selbst ein Ü-Ei lässt sich zerstörungsfrei auf seinen In-

Wissenschaften

Entwicklung neuer Prüfverfahren hat sich längst zum Selbstläufer entwi-

Neben dem Fraunhofer-Entwicklungszentrum siedelten sich praxisorientierte Werkstoffwissenschaftler aus Erlangen in dem generalüberholten Grundig-Komplex an. Auch dazu leistete der Freistaat Geburtshilfe mit Millionenbeträgen aus seinen Privatisierungserlösen.

Revolutionär ist der interdisziplinäre Ansatz der Fürther Aktivitäten. An der Nahtstelle zwischen abgehobener Forschung und angewandter Prototyp-Entwicklung haben die Werkstoffwissenschaftler in Fürth bereits vielen Ideen - etwa für die Automobilindustrie - zum Durchbruch verholfen. Leichter, fester, problemloser, lautet ihre Parole. Der Ausbruch aus den Mini-Labors der Lehrstühle in die großen Fürther Entwicklungshallen beflügelt die Arbeit.

Technikum Neue Materialien heißt der Trumpf der jungen Wissenschaftsstadt. Geadelt wird er durch ein direkt der Uni-Leitung unterstelltes Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik. Zur spektakulären Ausstattung gehört etwa das größte Raster-Elektronenmikroskop Deutschlands. Es verfügt über eine Druckkammer, in der ein



ganzer Motorblock Platz hat. Hier lassen sich die Materialeigenschaften großer Bauteile unter Belastung von Zerreißproben genau analysieren.

Das Prädikat wertvoll verdient im Technikum die Firma DiaCCon, die als Ausgründung aus der Universität Diamanten zum Verschleißschutz oder zur Wasseraufbereitung nutzt. Die Warenlogistik revolutioniert zur Wissenschaftsnacht ebenfalls im Technikum und präsentiert Funketiketten von PolylC. Intelligente Lkw-Spiegel stellt daneben die Firma MEKRA Lang mit ihrem Vision Truck vor.

Und wer nach so viel Innovation ein wenig Nostalgie vertragen kann, hat nur einen Katzensprung bis ins Fürther Rundfunkmuseum, wo ihm neben alten Musiktruhen auch die neuesten Entwicklungen der Unter-

haltungselektronik vor Augen geführt werden. Für Überflieger hält das Siemens Airport-Center in Bislohe auf 8500 Quadratmetern eine komplette Gepäckabfertigungsanlage für Versuchszwecke bereit.

Jüngster Spross der Wissenschaftsstadt aber ist die im Aufbau befindliche Privatuniversität der Diakonie Neuendettelsau für den Gesundheitsbereich. Der Umbau läuft an. Ende nächsten Jahres soll sie - zunächst in Kooperation mit den Unis Münster und Bayreuth ihren Betrieb aufnehmen. Präsentiert wird sie zur Nacht der Wissenschaften in der neuen Probenbühne des Stadttheaters neben dem Technikum. Die Brücke zur Materialforschung schlägt eine Podiumsdiskussion um 18 Uhr. Das Thema: "Welche Materialien braucht der Mensch?"



Erfahren Sie mehr über die 4-Perspektiven-Bewi

gungsanalysen oder die Druckpunktanalyse, bei der

Nürnberg · Parcside · Stadtpark Sa., 24. 10. 2009 · 18–1 Uhr



BILDUNGSZENTRUM NÜRNBERG

Bildung zahlt die besten Zinsen



Alle reden von der Wirtschaftskrise – wir tun etwas! Denn Bildung zahlt immer noch die besten Zinsen – und ist zugleich eine sichere Wertanlage. Als größte Weiterbildungseinrichtung in der Metropolregion beteiligt sich das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg deshalb wieder mit einigen Programm-Highlights an der Langen Nacht der Wissenschaften.

Wollten Sie nicht schon immer mal etwas für Ihre Allgemeinbildung tun? Mehr Überblickswissen haben, um mitreden zu können? Dann sind Sie in unserer Studium-Generale-Night richtig. Denn hier geht es darum, Erkenntnisse aus verschiedenen Wissenschaftszweigen verständlich zu erklären, Wesentliches zu erkennen und damit Zusammenhänge besser zu verstehen. In Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule bieten wir Ihnen das alles im Schnelldurchgang an. Sogenannte "Pecha Kuchas" - das sind sechsminütige Kurzvorträge - vermitteln das geballte Wissen des Studium Generale, das im März 2010 wieder am BZ startet.

Sie sind neugierig auf Astronomie? Welcher Ort wäre dafür geeigneter als das Planetarium in dem grossen Sternentheater Nürnbergs? Der faszinierende Sternenhimmel mit all seinen Objekten steht natürlich im Mittelpunkt. Daneben können Sie sich über den Bau eines R2-Androiden informieren. Ein weiterer Höhepunkt des Abends sind die Vorträge von Prof. Albrecht Beutelspacher, der anschaulich und amüsant Einblicke

in die (gar nicht so komplizierte) Welt der Mathematik gibt.

Zahlreiche Gäste bereichern das Angebot im Planetarium: So werden die Star-Wars-Fans Nürnberg Ihnen einen Einblick in die Robotertechnik der Zukunft geben, während das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum über das "Erlebnis Raketentechnik" informiert. Auch die Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft wird zu Gast sein und über ihre Arbeit berichten

Ich selber würde am liebsten alle Veranstaltungen besuchen, aber dafür ist selbst die Lange Nacht zu kurz. Darum gefällt mir im Programmheft die Idee der vorgeschlagenen Routen, an denen man sich orientieren kann. Und nachdem die Lange Nacht der Wissenschaften sicher weiterhin so viele Menschen mobilisiert, werde ich die anderen Einrichtungen in den kommenden Langen Nächten noch (fast) alle schaffen.

Dr. Wolfgang Eckart Direktor des Bildungszentrums der Stadt Nürnberg





11

Information und Beratung für Handwerker, Planer, Architekten und Bauherren

Haustechnologisches Zentrum (HTZ) der Handwerkskammer für Mittelfranken Sieboldstraße 9 · 90411 Nürnberg

Kontakt Harald Liebel Telefon 0911 5309-113 · Telefax 0911 5309-100 harald_liebel@hwk-mittelfranken.de 12

KINDERPROGRAMM

Die Kleinen werden zu großen Schlaubergern



"Wer, wie, was? Wieso, weshalb, warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm!" Diese bekannten Zeilen aus dem Sesamstraßen-Lied könnten auch das Motto des Kinderprogramms bei der Langen Nacht der Wissenschaften sein. Denn hier kommen junge Forscher und Wissbegierige groß heraus. In insgesamt 47 Veranstaltungen können Kinder experimentieren und ganz alltäglichen Dingen, aber auch geheimnisvollen chemischen, künstlerischen oder technischen Phänomenen nachspüren. Selbst die Kleinsten ab drei Jahren werden schon zu großen Schlaubergern (etwa bei den 30-minütigen Märchenstunden in französischer Sprache am Deutsch-Französischen Institut in Erlangen, Südliche Stadtmauerstraße 28, Beginn um 14, 15 und 16 Uhr).

Alle jungen Naturfreunde können sich der Frage widmen: Warum kann der Gecko an der Decke laufen? Die Antwort ist so einfach wie genial: Er hat unzählige winzige Härchen an den Fußsohlen, die dafür sorgen, dass er überall haftet – selbst kopfüber. Die Haare sind nur wenige Nanometer (also nur Milliardstel Meter) lang. Und weil diese Technik so gut funktioniert, hat der Mensch sie sich abgeschaut und sie künstlich im Labor nachgebaut. Warum Wissenschaftler das tun und wo die Technik im Alltag angewendet wird, das erfahren alle Kinder ab fünf Jahren in einem Vortrag an der Uni in Erlangen, Chemie- und Bioingenieurwesen (Cauerstraße 4, Beginn 14.30 Uhr).

Rot, blau, grün, gelb: Diese und andere Farben umgeben uns überall und jeden Tag. Woher die Farben kommen, das erfahren Kinder ab vier Jahren in einem eigenen Wissenschaftslabor für junge Leute, dem Science-Lab. Hier wird so lange experimentiert, bis klar ist, warum der Hase braun aussieht und wie die Farben im Regenbogen entstehen. An einzelnen Mitmach-Stationen kann man zum Beispiel herausfinden, welche Farben

im Schwarz stecken.

Das Science-Lab wird im Katholischen Kindergarten "Zu Unserer Lieben Frau" (Radbrunnengasse 8) in Nürnberg aufgebaut und empfängt zwischen 14 und 16.30 Uhr jeweils zur halben und zur vollen Stunde junge Forscher.

Im Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg (Michael-Ende-Straße 17) dreht sich alles um die Themen Raumfahrt und Weltall. Ab 15 Uhr sind hier alle Neugierigen ab neun Jahren willkom-

men, die schon immer wissen wollten, wie die Schwerkraft funktioniert und ob man im luftleeren Raum des Weltalls leben kann. An verschiedenen Experimentier-Stationen können junge Forscher die Erde um die Sonne kreisen lassen, Rennautos mithilfe von Luftballons und Wasser zum Fahren bringen und lernen, warum man im Weltall den Wecker nicht klingeln hört. Wenn das Wetter mitspielt, wird im Garten sogar eine Modellrakete gezündet.

Viele weitere Angebote zum Mitmachen und Tüfteln finden sich auf der Seite "http://www. nacht-der-wissenschaften.de/" unter dem Link "Kinderprogramm". Einige der Veranstaltungen, die zwischen 14 und 17 Uhr stattfinden, können nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die ermäßigte Karte für Schüler kostet 7 Euro, auf ein Erwachsenen-Ticket können zwei Kinder bis 12 Jahre mitgenommen werden, und Kinder unter sieben Jahren haben generell freien Eintritt. Übrigens: Alle Nachwuchswissenschaftler der Nürnberger Kinder-Uni erhalten für die Teilnahme an den Kinderveranstaltungen zur Langen Nacht der Wissenschaften einen Aufkleber in ihr Studienbuch. Viel Spaß!

ZUGVERBINDUNGEN AM 24. OKTOBER 2009								
Erlangen	Bruck	Eltersdor	f Vach	Unterfarmbad	h Fürth	Rothenb	urger Str.	Nürnberg
17:01					17:13			17:21
17:13	17:16	17:19	17:22	17:27	17:30	17	7:35	17:39
17:45	17:48	17:50	17:54	17:59	18:03			18:10
17:56					18:08			18:17
18:45	18:49	18:51	18:55	19:00	19:04			19:12
19:01					19:13			19:21
19:45	19:48	19:50	19:54	19:58	20:02			20:11
19:56					20:08			20:17
20:52	20:56	20:58	21:04	21:08	21:13			21:20
21:56					22:09			22:17
22:45	22:48	22:51	22:54	22:58	23:02	23	3:07	23:12
23:45	23:49	23:52	23:56	00:01	00:05	00):10	00:15
00:18	00:22	00:24	00:28	00:32	00:37	00:41		00:44
01:04	01:18	01:21	01:26	01:31	01:35	01:40		01:43
02:32	02:36	02:39	02:44	02:49	02:53	02	2:58	03:01
Nürnberg	Rothenbur	ger Str.	Fürth U	nterfarrnbach	Vach E	Itersdorf	Bruck	Erlangen
16:46			16:54	16:57	17:01	17:04	17:06	17:11
17:45			17:53					18:04
17:50			17:58	18:01	18:05	18:08	18:11	18:14
18:40			18:48					18:59
18:45			18:53	18:56	19:00	19:04	19:07	19:11
19:45			19:53					20:04
19:50			19:58	20:01	20:05	20:08	20:11	20:14
20:40			20:48					21:00
20:47	20:50	0	20:56	20:59	21:03	21:06	21:09	21:12
21:45	21:4	8	21:54	21:57	22:01	22:05	22:09	22:12
22:53	22:5	6	23:07	23:09	23:14	23:18	23:21	23:24
00:11	00:14	4	00:20	00:23	00:27	00:31	00:33	00:37
00:28	00:3	2	00:39	00:44	00:49	00:53	00:56	01:00
01:06	01:09	9	01:15	01:18	01:22	01:27	01:29	01:32

Hier fahren Sonderzüge außerhalb des Fahrplans.

FRAUNHOFER INSTITUT

Das digitale Kino der Zukunft



Mehrkanalton auf regulären Stereokopfhörern und viele weitere eindrucksvolle Klangbeispiele im digitalen Kinosaal - das können die Besucher der Langen Nacht in Erlangen-Tennenlohe erleben. Dort zeigt das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) hochaktuelle Technologien zur Audiocodierung. Und im hauseigenen Filmtheater erleben die Gäste Bilder zum Anfassen. Neben Vorführungen von digital produzierten 2-D- und 3-D-Filmen erläutern Experten die Technik der Zukunft - von der Kamera bis zur Produktion.

Wie Computer die Mimik und Stimmung eines Menschen erkennen, wie moderne Ortungstechnologie für mehr Verkehrssicherheit sorgt oder digitale Patientenbegleiter ihre Nutzer zu mehr Bewegung animieren – dies alles zeigen die IIS-Forscher in der Langen Nacht in ihrem Erlanger Gebäude Am Wolfsmantel 33.

Sportlich geht es beim Echtzeit-Tracking im Fußball und Rugby zu. Die Fraunhofer-Technologie liefert mehr Informationen für Trainer und Zuschauer und macht es möglich, taktische und wissenschaftliche Erkenntnisse in Echtzeit zur Verfügung zu stellen. Und damit alles nicht trocken und theoretisch über die Bühne geht, ist der Nürnberg Rugby Club mit seinen Spielern vor Ort und zeigt, wie dieses Spiel funktioniert.

Der Antennenmessraum bietet spektakuläre Impressionen, aber Besucher bekommen auch viele Fachinformationen, wie Antennen getestet und optimiert werden können.

Umweltschonend arbeiten und unnötigen Verbrauch senken: Das Energieeffizienz-Monitoring des IIS hilft, Alltagsgeräte wie Fön, PC oder Kaffeemaschine sparsamer zu betreiben. Auch wie man aus Körperwärme oder der Umwelt Strom gewinnen kann, werden die Fraunhofer-Forscher erklären. Dazu gibt es weitere Exponate aus dem Bereich Sensorik und digitale Rundfunktechnik. Zum Beispiel können die Besucher das digitale Satelliten-Radio ESDR anhören.

Der ebenfalls am Wolfsmantel im Gebäude des Fraunhofer IIS beheimatete Universitätslehrstuhl für Informationstechnik (Like) öffnet sein digitales Campus-Radio bit eXpress für einen Blick hinter die Kulissen, zeigt Fernsehen für unterwegs und wie man mittels W-Lan-Lokalisierung und RFID nie die Orientierung verliert. Alle Präsentationen beginnen um 18 Uhr.

Die Welt der Kristalle

Maßgeschneiderte Materialien sind der Schlüssel für moderne Elektronik: Im Erlanger Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB) können Sie eintauchen in die Welt der Kristalle, die unsere gesamte Kommunikations-, Medien- und Energietechnik erst möglich machen. Ob als Leiter, Halbleiter oder elektrischer Isolator moderne Mikro- und Nano-Elektronik ist auf dünnste Schichten funktionaler Materialien angewiesen. Diese sind oft nur noch wenige Atomlagen dick. Leistungselektronik hilft beim Energiesparen in den eigenen vier Wänden. Dort lassen sich mit intelligenten und innovativen Lösungen oft drastische Einspareffekte erzielen. Das IISB zeigt Ihnen in Vorführungen und Experimenten die kleinen Stromfresser in Ihrer Wohnung.

Bei einer Führung durch die große Reinraumhalle bekommen Sie einen Einblick in den faszinierenden Mikrokosmos der Chips und Transistoren. Für die Führungen – stündlich – werden kostenlose Eintrittskarten für jeweils 20 Besucher vergeben. Bitte rechtzeitig am Einlass melden!

Wer sich dann immer noch nicht satt gesehen hat an neuen Technologien, ist eingeladen, im Show-Truck der Fraunhofer-Gesellschaft die Zukunft hautnah zu erleben. In der Fraunhofer-Cafeteria können Sie dann bei Speis und Trank bis 1 Uhr gemütlich Ihre Entdeckungen Revue passieren lassen.

STROM WÄRME ERDGAS WASSER STADTVERKEHR BÄDER

ESTW - Verbundwarte

Die lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg - Fürth - Erlangen

Für alle Neugierigen ist am **24. Oktober 2009** in der Zeit von **18:00 Uhr bis 01:00 Uhr** die Verbundwarte der ESTW, das "Herz und Hirn" des Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmenetzes, geöffnet.



Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Eingang: Erlanger Stadtwerke Verwaltungsgebäude Äußere Brucker Straße 33

Sie erreichen uns bequem mit dem Bus über die Haltestellen:

- Arcaden und
- Baumwollspinnerei



Nürnberger Nachrichten, Sonderbeilage, 15.10.2009, S. 13

13

14 SIEMENS

Wo Giganten geboren werden

Sie sind groß wie ein Haus, schwer wie 500 Autos, lassen jeden Menschen zur Mücke schrumpfen. Nicht nur Technikbegeisterte werden staunen, wenn sie das Nürnberger Trafowerk in der Katzwanger Straße 150 betreten und an den Giganten emporblicken. Auf der ganzen Welt sind die Transformatoren aus dem hiesigen Siemens-Werk im Einsatz, selbst der eisigen Kälte des Polarkreises und der sengenden Hitze der Wüste trotzen die Spezialanfertigungen. Weil Energie derzeit in Wirtschaft und Wissenschaft ein besonders beachtetes Thema ist, legt die Siemens AG hierauf bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften einen ihrer Schwerpunkte - und öffnet die Tore verschiedener Werke in Nürnberg, Fürth und Erlangen.

Es ist das gewaltige Ausmaß in Kombination mit dem millimetergenauen, ausschließlich von Hand gearbeiteten Innenleben, das jeden Betrachter so fasziniert. Leistungstransformatoren bis zu 1200 MVA Leistung werden dort hergestellt und nach individuellen Faktoren wie Leistung, Klima und Geräuschpegel geplant. Wer all das sieht, versteht am Ende auch den langen Weg von der Energiegewinnung bis zum eigenen Verbrauch.

Weniger groß, doch nicht minder interessant ist das Elektroauto "Porsche Greenster", das die Besucher in der Erlanger Ausstellung, Freyeslebenstraße 1, rund um das Thema Energie erwartet.



Hier geht es um den technischen Umgang mit dem Energiehunger unserer Zeit und Siemens zeigt, mit welchen Ideen es zu dessen Befriedigung möglichst klimafreundlich beitragen will. Der grüne Flitzer ist ein Beispiel dafür: Da er be- und entladen werden kann, fungiert er als eine Art mobiler Zwischenspeicher für Strom aus erneuerbaren Energien – und kann so zu einem Bestandteil eines stabilen Stromnetzes aus umweltfreundlicher Energie werden. Angucken allein macht natürlich nicht so viel Spaß wie selbst ausprobieren: Deshalb gibt es bei einer Tombola eine Mitfahrt im "Greenster" zu gewinnen.

Freilich gewährt der Konzern auch Einblick in seine anderen Sparten: Unter anderem finden im Forschungszentrum 2 in der Erlanger Günther-Scharowsky-Straße 21 Vorträge und Führungen rund um das Thema Computertomografie statt. Und im Airport-Center in der Gründlacher Straße 258 in Fürth-Bislohe können die Besucher erfahren, wie die Technik hinter den Kulissen eines Flughafens funktioniert. Das hiesige Kompetenzzentrum gilt als eine weltweit einzigartige Innovations-, Planungs- und Erprobungsanlage.

nin



Mit dem Handy durch die Nacht

"Wo geht's denn hier zur Augen-OP?" Diese und ähnliche Fragen werden jetzt mit dem Handy als mobilem Navi beantwortet. ROSE (ROuting SErvice) macht's möglich:

Alle Infos zu Programm, Touren und Haltestellen während der Langen Nacht der Wissenschaften können Sie damit immer zur Hand haben. Planen Sie mit dem ROSE-Empfehlungssystem auf Ihrem Handy schon vorab Ihre persönliche Wissenschaftsnacht, oder suchen Sie auch unterwegs noch nach passenden Veranstalltungen. Einfach herunterladen und installieren – und schon können Sie Ihre ganz individuelle Route planen. Mehr Informationen zu diesem Forschungsprojekt und die kostenfreie Software für Ihr Handy finden Sie auf www.rose-mobil.de.

Übrigens: Das ROSE-Team stellt in der Langen Nacht der Wissenschaften das System selbst vor – im Hörsaalgebäude der Technischen Fakultät in Erlangen. Dort wartet außerdem ein umfangreiches Programm mit vielen Vorträgen aus den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Kommunikationstechnologien auf die Besucher.

NÜRNBERGER VERSICHERUNGEN

Unternehmen fördern die Forschung



Sollen wir uns einen Flachbildschirm kaufen oder statt dessen ein neues Sofa? Die Entscheidung läuft letztlich auf die Frage hinaus: Was ist uns wichtiger – ein besseres Fernsehbild, oder dass wir bequemer sitzen können?

Das Beispiel zeigt: Kaufentscheidungen werden oft von ganz vielfältigen Faktoren bestimmt. Ähnliches gilt für die Frage: Brauche ich diese oder jene Versicherung, oder brauche ich sie nicht?

Was beeinflusst unsere Finanz- und

Versicherungsentscheidungen? Das ist eine zentrale Forschungsfrage am Lehrstuhl für Versicherungsmarketing. Im Nürnberger Ludwig-Erhard-Gebäude, Findelgasse 7/9, stellen Mitarbeiter des Lehrstuhls Ergebnisse der verhaltenswissenschaftlichen experimentellen Forschung und ihre Bedeutung für die Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche vor. Zu jeder vollen Stunde werden die Besucher eingeladen, selbst an einem verhaltenswissenschaftlichen Experiment teilzunehmen.

Der Lehrstuhl für Versicherungsmarketing an der Universität Erlangen-Nürnberg besteht seit gut einem Jahr und wird geleitet von der Professorin Martina Steul-Fischer. Möglich wurde die Einrichtung dieses absoluten Novums in Deutschland durch die finanzielle Unterstützung von vier in Nordbayern beheimateten Versicherungsunternehmen: Nürnberger Versicherungsgruppe, HUK-Coburg, Karstadt-Quelle Versicherungen und uniVersa Versicherungen fördern den Lehrstuhl für zunächst fünf Jahre mit insgesamt einer Million Euro.

Die vier Stifter verbinden damit die Erwartung, dass Lehre und Praxis künftig besser miteinander verknüpft werden. Neue Erkenntnisse über Vertriebswegekonzepte können so Eingang finden in die Aufbauorganisation der Unternehmen. Au-Berdem rechnen die Konzerne mit fundierten Antworten auf wichtige Fragestellungen zu Kundenverhalten und -bedarf im Hinblick auf Versicherungsdienstleistungen. Die wissenschaftliche Forschung hat in diesem Bereich Nachholbedarf. Die Nürnberger Versicherungsgruppe unterstützt den Auftritt des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing mit einem tollen Blickfang: einem Oldtimer der Marke Cobra.



Einladung Die lange Nacht der Wissenschaft bei der FOM 18:00-19:00 Uhr Das Quiz der Rechtsirrtümer 19:15-20:15 Uhr Optimale Außenwirkung 20:30-22:00 Uhr Infoveranstaltung »Studium neben dem Beruf/ der Ausbildung« 22:15-23:15 Uhr Schlangen, Bäume und weiteres aus dem Informatik-Dschungel 23:30-00:30 Uhr Late-Night-Studienberatung Anmeldung/Infos unter 01801 810048 (bundesweit zum City-Tarif) Fachhochschule City Park Center für Oekonomie & Management Zeltnerstr. 19 University of Applied Sciences Nürnberg

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

Aller Anfang ist schwer, vor allem für Erstsemester – das weiß auch Lea-Verena Meingast aus Röthenbach, die in der Extra-Redaktion ein Praktikum gemacht hat und heute in Erlangen mit ihrem Englisch- und Franzosisch-Studium anfängt. Um sich für den Uni-Start für zu machen, hat sie eine Menge schlauer Tipps zusammengetragen, die se euch hier

Beratung rund ums Studium bekommt ihr beim Informationsund Beratungszentrum (IBZ) der Uni in Erlangen, Halbmondstraße 6 (Ecke Schlossplatz), Raum 0.021, Tel. 09131/8524444 oder 8523333.

Clubs und Discos gibt es jede Menge in der Metropolregion Nürnberg. Hier eine kleine, rein sub-

Erlangen: E-Werk, Fuchsenwiese 1, www.e-werk.de – Hörsaal, Güterbahnhofstraße 3, www.hoersaal.info – Zirkel, Hauptstraße 105, www.zirkel-club.de

Nümberg: K4, Konigstraße 93 www.krbisa.de/k4 - Planet, Klingenhofstraße 40, www.planetdance.de -Stars & Stairs, Engelhardsgasse 33 www.starsandstairs.de - Desi, Brückenstraße 23, www.desi-nbg.de -Club Stereo, Klaragasse 8, www.clubstereo.org - Rakcte, Vogelweiherstraße 64, www.dierakete.com -Hirsch, Vogelweiherstraße 66, www.der-hirsch.de - Loop, Klingenhofstraße 52, www.loopclub.de - Bubbles, Adlerstraße 36 - Machi, Kaiserstraße 1, www.machi-club.de - Indabahn, Bahnhofsplatz 5, www.indabahn.com - Wachtschitt, Zeltner-

Daheim ist daheim — und wer jeizt immer noch eine Beiebe für dieses Semester (oder das nächste) sucht, dem hilft der Wohn-Service des Studentenwerks in Erlangen, Henkestraße 38a, und in Nürmberg, Andreij-Sacharow-Platz 1. Geöffnet ist dort jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr, sowie dienstags von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, www.studentenwerk um-erlangen de/wohnende/

must heißt ein buntes Magazin mit vielen Infoa, das die Uni Erlangen-Nürnberg speziell für Erntstemester herausghbt Das Heft liegt kostenlos im Uni-Gebäude Halbmondstraße 6 in Erlangen aus. Der gesamte Inhalt steht aber auch online unter www.uni-erlangen.de/einrichtungen/ presse/publikationen/ernst/index.shiml im Internet.

alls ihr tatsächlich noch keine haben solltet. Eine Bibliotheks-Benutzerkarte braucht ihr unbedingt! Die bekommt ihr in der Hauptbibliothek in Erlangen, Schuhstraße Ia. Offnungszeiten und Infos stehen unter www.ub.uni-erlangen.de

I ochsehulgemeinden verstehen sich als Treffpunkte für alle die sich kritisch mit Christentum und Glauben auseinandersetzen wollen. Das Angebot gibt es in Erlangen und in Nurnberg – und zwar jeweils in katholisch (RHG) und evangelisch (ESG), wobei beiderseits viel Wert auf Okumene gelegt wird: Kontakt: www.khg-erlangen.de, www.khg-enuernberg.de www.esg-nuernberg.de

Startschuss für das Uni-Leben

Was (nicht nur) Erstsemester unbedingt wissen sollten - Tipps fürs Studium



Hoffnungslos überfüllt wird auch heute Abend wieder das Audimax in Erlangen, Bismarckstraße 1, sein, wohin die Uni Erlan gen-Numberg ihre knapp 5000 Studienanflänger zur offiziellen Erstsemester-Begrüßung eingeladen hat. Die meisten von ihnen kommen sogar tastächlich und stürzen sich für ein Freibier und eine Breze eins Getümmel. Archivfoto: Edgar Pfrogne

Tunes U: Ab heute konnt int die Vorlesungen der Uni Erlangen-Nürnberg auch bequem vom Sofa aus besuchen. Dann stellt die Uni Mitschnitte ausgewählter Vorträge und Vorlesungsreihen sowie Filme im ITunes-Store von Apple zur Verfügung. Da könnt ihr euch kostenlos Audiound Videodateien herunter laden und am heimischen PC oder unterwegs auf dem MP3-Player anschauen oder anhören. www.itunes. un;-erlangen, de anhören. www.itunes. un;-erlangen, de



Jobs vermittelt unter anderen de Studenten-Service der Agentur fü Arbeit: In Erlangen ist das Büro in de Strümpellstraße 14. in Nürnberg am Richard-Wagner-Platz 5. Die beste Chancen hat, wer morgens um 8 per sonlich auf der Matte steht! Als Mini Jobber mit maximal 400 Euro Ver dienst im Monat brauch ihr kein Abgaben zu zahlen. Versicherungsfre sind auch Aushilfsjobs, die auf zwe Kalendermonate oder 50 Arbeitstag pro Jahr befristet sind. Wer meh arbeitet, muss Beiträge an die Renten versicherung abdrücken. www. deut

Kredite: Das niedrige Zinsniveau lässt einige Studienkredite derzeit besonders attraktiv erscheinen. Trotzdem solltet ihr erstmal wirklich alle anderen Einkommensquellen ausschöpfen, bevor ihr euch verschuldet.

ange Nacht der Wissenschaften

habt ihr die ideale Moglichkeit, eure Uni – und noch viele andere wissenschaftlichen Einrichtungen in Etangen, Nürnberg und Fürth – intensiv kennenzulernen. Von 16 Unz bis 1 Uhr keinenzulernen von 16 Unz bis 1 Uhr schaftlich und 16 Uh



M ensa-Karten braucht ihr unbedingt, wenn ihr in den "Speisebetrieben" des Studentenwerks etwas essen und trinken wollt. Ihr bekommt sie in eurer Mensa (zum Beispiel Etlanger Stadtmensa am Langemarckplatz) für 4,10 Euro gegen Vorlage des Studentenausweises oder der Immatrikulationsbestätigung. Die Karten können an Automaten mit Geldscheinen nen an Automaten mit Geldscheinen

Nahrung (vor allem flüssige) kanr man nicht nur in der Mensa, sondern auch in diversen Kneipen zu sich nehmen. Hier ein paar rein subjektive Tipps:

straße 1a – Steinbach-Bräu, Vierzigmannstraße 4 – S-Bar, Westliche Stadtmauerstraße 3a – Glockencafé, Glockenstraße 4 – Kulisse, Theaterplatz 8 – Sax, Am Schlossplatz 6.

Nürnberg: Estragon, Jakobstraß 19 – Salon Regina, Fürther Straße 6 – Balazzo Brozzi, Hochstraße 2 Palais Schaumburg, Kernstraße 46 Ruhestorung, Tetzelgasse 21 – Loom Katharinenpasse 14

Fürth: Kofferfabrik, Lange Straß 81 – Bistro im Babylon-Kino, Nürn berger Straße 3 – und natürlich di Kneipen in der Gustavstraße

with the second section of the second section of the second section of the sectio

Partys speziell zum Semesterstar finden einige in dieser Woche statt "Techfak goes Downtown" heißt ei am heutigen Montag ab 21 Uhr in E-Werk Etlangen, Fuchsenwiese 1—5 Jahre Playstud" im Stars an Stairs Am Donnerstag, 22. Oktober, ab 22 Uhr sorgt DJ H-N-S mit Hip-Hop un angesagten Partysounds für Stimmung auf und neben der Tanzfläche Engelhardsgasse 33, Nürnberg – Eir Klassiker ist die "Unifere" im Erlanger E-Werk am Donnerstag, 22. Oktober, um 21 Uhr im Erlanger E-Werk Fuchsenwiese 1—"Prüfungsgell in Nürnberger Parkeafe, sondern ist au 23. Oktober ins Indabahn, Bahnhöfs platz 5, verlegt – Freitag, 30. Oktober "23. Oktober ins Indabahn, Bahnhöfs platz 5, verlegt – Freitag, 30. Oktober 4.8 Jahre funkýriutis" – das wird gefeiert. Ab 21 Uhr ladt eine der beständigsten Studenten-Farryteams in die Bar 77 nach Nurnberg in die Luitpold-straße ein.

Quilt euch nicht zu lange mit eurer Problemen rum, bevor ihr euch Hilfe bei der Psychologisch-psychotherapeutischen Beratungsstelle (Erlangen, Hofmannstraße 27, 2 Stock) des Studentenwerks holt. Eim offene Sprechstunde gibt es dienstag von 13.30 bis 16.30 Uhr. Um einen speziellen Termin auszumachen, könni ihr unter Tel. 09131/291741 (montags bis freitags 8.30 bis 12 Uhr) an

Rein rechtlich gesehen müsst ihr am Studienort euren Wohnsitz anmelden. Vor allem, wenn ihr in Nürnberg oder Fürth eine Bude habt, empfieht es sich dringend, diese als Hauptwohnsitz anzugeben. Denn für einen Zweitwohnsitz zocken die Städte Nürnberg und Fürth eine Steuer ab. Relativ egal ist das in Erlangen. Dort gibt es keine Zweitwohnungssteuer.

tudentenausweis: ISIC heißt der internationale Studentenausweis, en en ihr in den Geschäftsstellen des tudentenwerks für 12 Euro ekommt. Damit gibt es - vor allem n Ausland – bis zu 70 Prozent Ermäigung auf vieles, zum Beispiel auf lügtückets und aufs Eintrittsgeld in fürsen, www. jist de

Tauschen könnt ihr euren zulassungsbeschränkten Studdenplatz, wenn ihr an eine andere Uni wollt. Wendet euch dafür an den Verein zur Förderung studentischer Belange: www.studienplatztausch.de

J ni-Kurier heißt das Wissenschaftsmagazin der Uni Erlangen-Nürnerg, Das aktuelle Heft mit der Numner 110 enthält einen Sonderteil zum ahr der Astronomie 2009 und ist in ier Uni-Pressestelle, Schlossplatz 3, rhältlich. Die Online-Version steht unter www.uni-erlangen.de/einrichungen/presse/publikationen

Verkehr – ein echtes Problem: Parken in Uni-Nahe könnt ihr in
Erlangen und Nürnberg kömplett vergessen. Innerhalb der Städte bewegt
man sich am besten mit dem Rad oder
mit dem Bus bzw. der U-Bahn. Zwischen den Städten empfieht sich das
Pendeln per Bahn. Für den öffentlichen Nahverkehr in Erlangen, in
Nürnberg/Fürth/Stein und für die beiden Gebiete zusammen gibt. es Ausweisse für das Semester, für einen
Monat und für eine Woche Zu erhalten sind die Tickets in den Kundenbüros am Hugenottenplatz in Erlangen,
sowie jeweils am Hauptbahnhof in
Nürnbers un Fürth.

Wegweiser Studium" heißt eine Broschire des Studentemerise mit vielen wertvollen Tipps. Das Heftchen ist kostenlos und kann bein Studentenwerk Erlangen. Nürnberg, Langemarciplatz 4, 9 1054 Erlangen, angefordert werden. Online steht der komplete Inhalt unter www.studentenwerk uni-erlangen. de/servber/de/wegweiser shtml.

werographie ist das griechische Wort für Vervielfältigungsverfahren. Ohne Kopieren läuft im Studium gar nichts. Copy-Karten sind eine absolut lohnende Anschaffung!

Vachten haben wohl die wenigsten von euch, aber Segeln lernen und Rudern könnt ihr trotzdem: im Wassersportzentrum in Pleinfeld, Am Brombachsee 6: Nähere Infos unter www.sport.uni-erlangen.de/wassersportzentrum/index shtml

Zeitungen gibt es viele, aber nur die Nürnberger Nachrichten informieren euch dienstags und freitags au der Extra-Campus-Seite mit Berichten und Tipps rund ums Studium in der Berich

Redaktion: Dr. Lothar Hoja, Tel.: (09 11) 2 16 28 96, Fax 2 16 24 32 www.hochschule-extra.de E-Maii: redaktion@hochschule-extra.de

Extra-Tipp: "Magic Rudis" Zaubervorlesung

Wer die legendäre Zaubervorle-sung des Erlanger Chemie-Professors Rudi van Eldik immer noch nicht gesehen hat, sollte sich beeilen. Denn "Magic Rudi" (*links auf dem Bild: Archivfoto: Marion Wolf*) geht nächstes Semester in Ruhestand -und lässt in den kommenden Wochen noch genau vier Mal ein Abschiedsfeuerwerk im Erlanger Audimax, Bismarckstraße 1, los.

Am Donnerstag, 22. Oktober steigt um 20 Uhr die kostenlose Studentenveranstaltung. Wer dabei etwas sehen möchte, sollte mindestens eine Stunde vorher da sein, wer einen Sitzplatz will, am besten zwei Stun-Vespern in der Wartezeit ist erlaubt.

Weitaus gesitteter geht es bei einer Benefiz-Veranstaltung am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr zu. Da kostet der Eintritt nämlich 15 Euro. Der Erlös kommt der "Beck-Kinder-

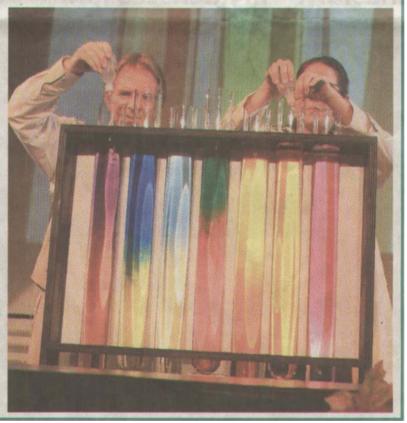
Die Lange Nacht der Wissenschafter Nürnberg-Fürth-Erlangen Sa 24.10.2009 18-1 Uhr

fonds-Stiftung" zu Gute, die sich um hilfsbedürftige Kinder und Jugendli-che in der Region kümmert. Tickets gibt es in den Filialen von "Der Beck".

Die beiden letzten Zaubervorlesungen gibt es dann in der Langen Nacht der Wissenschaften am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr und um 21 Uhr. Einlass erhält man mit der

Eintrittskarte zur Wissenschaftsnacht. Wegen des erfahrungsgemäß
riesigen Andrangs gibt es dieses Mal
zusätzlich Live-Übertragungen in
folgende Uni-Gebäude in Erlangen:

Rechenzentrum Martensstraße 1,
Sportinstitut Gebbertstraße 123b,
Seminargebäude Kochstraße 4, Kollegienhaus Universitätsstraße 15,
Juridicum Schillerstraße 1.





Mit eigener Muskelkraft so viel Strom erzeugen, dass eine Hightech-Anlage eine ultradunne Diamantschicht abscheidet — das können Besucher der Langen Nacht der Wissenschaften am Samstag, 24. Oktober, bei den Werkstoffwissenschaftlern an der Uni Erlangen-Nürnberg. Und für diese Energie- beziehungsweise Karat-Leistung gibt es auch noch Urkunden. Insgesamt erwartet die Nachtschwärmer ein Programm mit fast 750 Angeboten. (Bericht Seite 15). Foto: Ralf Rödel

Feuerwerk der Experimente ist schnell vorbei

Besucher bekommen von der Langen Nacht der Wissenschaften nicht genug — Labore öffnen bis nach 1 Uhr

Sieben Stunden dauert die Lange Nacht der Wissenschaften am Samstag, 24. Oktober, Ein knappes Zeitfenster für Forscher und Unternehmen – von 18 bis 1 Uhr haben sie sich vorgenommen, den Besuchern plausibel zu vermitteln, was sie das ganze Jahr über hinter Universitätsmauern und in Lahrene treiber.

ERLANGEN – Sie müsste eigentlich "Kurze Nacht" heißen, die Lange
Nacht der Wissenschaften. Insgesamt
werden 750 Projekte an 130 Veranstaltungsorten vorgestellt. Motivierte
Besucher, die das Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen von Anfang bis
Ende bereisen, "schaffen maximal
fünf Veranstaltungen. Es macht keinen Sinn, an mehr teilzunehmen, da
bekommt man nichts mit", warnt Ralf
Gabriel vom Veranstalter Kulturidee
GmbH. Bevor die kluge Tour durch
die Region losgeht, empfiehlt es sich
also, mit Hilfe des Programmheftes
oder des Internets unter www.nachtder-wissenschaften.de eine persönliche Route zusammenzustellen.

Analyse der Bundesliga

Analyse der Bundesliga



Eine Autotür, die leicht ist wie eine Feder

Im Department Werkstoffwissenschaften werden energiesparende Materialien entwickelt





Experimente am laufenden Band

Lange Nacht der Wissenschaften mit großem Programm

Wenn es um die Wissenschaft geht, kennt die Region Nürnberg-Fürth-Erlangen keine Krise. Zur Langen Nacht der Wissenschaften am Sams-

Nacht der Wissenschaften am Samstag, 24. Oktober, präsentieren sich von 18 bis 1 Uhr rund 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit mehr als 750 Programmangeboten. "Vorsicht explosiv!", lautet die Warnung der angewandten Chemie, die vom Abflussreiniger bis hin zum Verdünnungsmittel zeigt, welche Gefahren bisweilen in Haushaltsren bisweilen in Haushalts-chemikalien lauern. Und auch die Nürnberger Nachrichten öffnen zu nächtlicher Stunde. Ab 21 Uhr kön-nen die Besucher "live" bei der Zei-tunge Produktion debei eei tungs-Produktion dabei sein.

Kleine Forscher kommen von 14 bis 17 Uhr mit einem speziellen Kinderprogramm voll auf ihre Kosten: Etwa im Nürnberger Kinder- und Jugend-museum (Michael-Ende-Straße 17): Dort wachsen beim Thema "Gravita-tion und Vakuum" Schokoküsse in den Himmel. Erwachsene zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sieben Euro Eintritt. Das Ticket berechtigt zur Nutzung des VGN-Netzes sowie aller Shuttlebusse, die von 18 bis 1 Uhr verkehren.

@ www.nacht-der-wissenschaf-

Tiefe Blicke hinter die Kulissen der Forschung

In der Langen Nacht der Wissenschaften öffnen sich Hochschulen, Unternehmen und Institute für Besucher

Einmal schlafen noch, dann ist er endlich da: der 24. Oktober, an dessen Ende die Lange Nacht der Wissenschaften in Erlangen, Nürnberg und Fürth steht. Von 18 bis 1 Uhr bieten über 300 beteiligte Partner an mehr als 130 Veranstaltungsorten etwa 750 einzeine Programmpunkte an

Mehr als 23000 Nachtschwärmer waren bei der vorigen Ausgabe der Langen Nacht im Jahr 2007 unterwegs, um in Hochschulen, Unternehmen und instituten hinter die Kulissen von Wissenschaft und Forschung zu blicken. Die Rekordmarke von damals am morgigen Samstag zu knacken – das ist natürlich das erklärte



Ziel der Macher von der Kulturidee GmbH in Nürnberg, die das regionale Großevent nummehr zum 4. Mal auf die Beise stellen

"Der Vorverkauf ist bisher sehr gut gelaufen", sagt Kulturidee-Chef Ralf Gabriel. "Und wenn das Wetter mitspielt, sehe ich eine gute Chance, dass wir wieder weit über 20000 Besucher zur Langen Nacht der Wissenschaften

Gleichsam der Generalschlüssel zs allen Attraktionen ist die Eintritis karte, die an den üblichen Vorver kaufsatellen noch bis Samstag zu Ladenschlüsszeit und danach selbst verständlich an jedem einzelnen Ver anstaltungsort erhaltlich ist. Das Ein zelticket kostet 10 Euro und berech tigt zur Mitnahme von zwei Kinder bis zu zwölf Jahren Für ältere Scho ler, Studenten, Soldaten und Zivi gübt es ermäßigte Karten für 7 Euro.

gibt es ermäßigte Karten für 7 Euro.

Die genauen Tourenpläne der Sonderbusse und das komplette Programm stehen in den Programmheften, die in den Vorverkaufsstellen, an

öffentlichen Gebäuden ausliegen. Das Ganze steht aber auch zum Ausdrucken im Internet unter www.nacht-der-

Ein sehr umfangreiches Frogramm zum Themehreris Sinne-Wahrnehmung/Denken wird beispielsweise in der Erlanger Kopficlinik an der Schwabachanlage 6 genoben (Sonderbustour 101 Erlangen-Nord, Station 12). Ab 18 Uhr gibt es dort zahreiche Vorträge, Demonstrationen und Führungen.

Unter anderem konnen die Besucher den OP-Simulator der Uni-Augenklinik bestaunen. An diesem Gerät können angehende Operateure selbst schwierigste Augenoperation üben – ähnlich, wie Pilotenschüler im Flugsimulator ge-

Bei einem simulierten Operationsszenario vollzieht der Augenchirung unter realistischen Bedingungen und mit originalgetreuen OP-instrumenten, die in ein künstliches dreidimensionales Auge eingeführt werden, den Eingriff am Auge Die Handhabung der Orinstrumente wird durch Sensoren am könstili-

angeschlossenen Computer übertragen und von dort in das OP-Mikroskon eingeblendet

skop eingeblendet.
Bislang gibt es OP-Simulatoren für
Operation des Grauen Stars (Katarakt) und der Netzhaut. Die Trainingseinheiten der simulierten Operation
sind nicht vordefiniert, sondern hängen vom tatsächlichen Geschick des
Operateurs ab. So können unterschiedliche Schwierigkeitsgrade individuell
für den jeweiligen Operateur einge-

Das Ergebnis wird von einer Spezalsoftware ausgewertet, und anhan eines Punktesystems kann der Tra ningserfolg gemessen werden. Ebens ist ein Fehlermansgement eingebau das eventuelle Komplikationen analy siert



Eine Attraktion in der Erlanger Un-Augenklinik: der Simulator, mit dem die Operateure schwierigste Eingriffe am Auge üben können. Foto: PR

Und hier ein Tipp für Nürnberg. Im dortigen Bayern-Design-Forum, Luitpoldstraße 3, findet von 18 bis 20 Uhr eine Podiumsdiskussion zu folgenden Fragen statt: Welche Anforderungen stellen die aktuellen politischen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und gestalterischen Entwicklungen an das Design? Wie sieht die Welt aus, wenn wir zie tatsächlich durch eine kritische Praxis von Design. Ent-

wurf und Gestaltung reflektieren? Kurzfristig aufgenommen wurde noch einige, nicht im gedruckten Pro gramm enthaltene Punkte: Im Erlan ger Innovationszentium Medizintech nik und Pharma (IZMP, Henkestraß 91, Tour 101, Station 1) kommen fol gende Aussteller hinzu: ARC-Lass mit I seerfennik in der Medizien BM Medical Technologies mit Lösung für Blutverarbeitung und Blutlogistik plusoptix präsentiert Früherkennung von Sehstörungen bei Säuglingen und Kindern, und Tomö erläutert das universelle Behandlungssystem zur Strah-

ientherapie.
Außerdem stellt die Uni ErlangenNürnberg ihre Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (WTT)
den Campus für wissenschaftlich
Weiterbildung (CWW) sowie Gründerbüro, Erfinderberatung und Patent-

Redaktion: Dr. Lothar Hoja, Tel.: (09 11) 2 16 28 96, Fax 2 16 24 32 www.szene-extra.de

xtra-Tipps

"Die Fahrscheine, bitte"

Die Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften gelten findit der Wissenschaften gelten findit der Wissenschaften gelten findit der Wissenschaften der Genamen Nacht für den gesamten öffentlichen Nahverschr, außerdem in den zehn Sonderbuslinien, die in Erlangen, Nürnberg und dazwischen eingesetzt werden. Für Spätheimkehrer von Erlangen nach Nürnberg oder umgekehrt empfehlen sich de Busilnien 30 und 30 E. Sie fahren ab 0.27 Uhr von Erlangen/Arzaden über Plairer bis zum Hauptbahnhof Nürnberg. ab 0.47 Uhr wie Mehren wir der Wissenschaften der Sie der Beitrer und Thon bis nach Erlangen/Arzaden. Für die ganz Ausdauernden gibt es dann noch außerplanmäige Sonderfahrten. Der allerletzte Bus nach Nürnberg fährt um 2.17 Uhr bei den Erlanger Arzaden ab. Die letzte Busfahrt nach Erlangen startet um 1.57 Uhr am Hauptbahnhof Nürnberg (2.10 Uhr Thon). Und noch ein Tipp am Rande Das Ticket sich bis 8 Uhr am Sonntig auch stein utzeit.

Party bei Faber-Castel

Abtanzen, feiern und chilleni Auch das geht in der Langen Ascht des 24. Oktober. Erstmaig in der Geschichte des Bleitifts Bett die Firms Faber-Casell zu einer "Industry Lounge Zuty" ein "Dance & Draw" seißt es ab 18 Uhr in den denkmalseschützten Lofts der Faber-Casell-åkademie in Stein, Mütraße 2. Wo sonst Kunstturaße 2. Wo sonst Kunsturaße 2. Wo sonst Kunstper Jahren 2. Wo sonst Kunst-Jahren 2. Wo sonst Kunst-Jahren 2. Wo sonst Kunst-Jahren 2. Wo

Von der ersten Mondlandung bis zum Krieg der Sterne

In der Langen Nacht der Wissenschaften wird der Blick auch ins All gerichtet - Fünf Hochschulen sind mit von der Partie VON LOTHAR HODA



Darth Vader und die Sturmtruppen des Imperiums aus der bekannten Star-Wars-Saga werden sich im Nicolaus-Copernicus-Planetarium ein Stelldichein geben. Sie symbolisieren die Zukunft der Raumfahrt.

220 Seiten dick ist das Programment zur Langen Nacht der Wissenschaften am heutigen Samstag von 18 bis 1 Uhr. Und fast die Hälfte der Seiten bezieht sich allein auf Nürnberg.

So sind alle fünf Hochschulen in der Stadt – die Universität, die Georg-Simon-Ohm-Hochschule, die Evangelische Fachhochschule, die Musikhochschule und die Akademie der Bildenfen Künste – naturgemäß ganz maßgeblich an dem Programm beteiligt.

Außer den Hochschulen sind indes und eine Anlage entwickelt, durch eine ganze Reihe von Nürnber-lichkeit präsentiert wird diese Anlage

Breslauer Straße 320. Dort beginnt ab 18 Uhr jede Stunde eine neue Füh-

zur Langen Nacht der Wissenschaften am heutigen Samstag von 18 bis 1

Uhr. Und fast die Hälfte der Seiten bezieht sich allein auf Nürnberg.

So sind alle fünf Hochschulen in der Stadt – die Universität, die Georg-Simon-Ohm-Hochschule, die Evangelische Frachnon-Ohm-Hochschule, die Evangelische Fachhochschule, die Evangelische Rünste – naturgemäß ganz maßgeblich an dem Programm beteiligt.

Außer den Hochschulen sind indes auch eine neue Führung.

In die Zukunft der Computer eintauchen und neuartige Steuerungen von Software-Programmen seibst ausprobieren können die Besucher bei der Dabev im der Oberen Kanalstraße der Wickelt, in der die Wissenschaftler die Alterung von Stromkabeln künstlich nachbilden können. Erstmals der Öffent.

Außer den Hochschulen sind indes auch eine neue Führung.

In die Zukunft der Computer eintaugen und eine Alle zusprobieren können die Besucher bei der Dabev im der Oberen Kanalstraße 4/Ecke Fürther Straße. Dort wird auch ein Prototyp des künftigen elektung von Stromkabeln künstlich nachbilden können. Erstmals der Öffent.

Ein Computer in Tischform verspricht ein völlig neues Erlebnis: Der geiter und er oberen Kanalstraße 4/Ecke Fürther Straße. Dort wird auch ein Prototyp des künftigen elektung von Stromkabeln künstlich nachbilden können. Erstmals der Öffent.

Gegenstände, mehrere Personen kön-nen das Gerät gleichzeitig bedienen. Im inzwischen ausklingenden "Jahr der Astronomie 2009" darf diese Wisder Astronomie 2009° dari diese Wis-senschaft in der Langen Nacht natür-lich nicht fehlen: Zentraler astronomi-scher Anlaufpunkt ist das Nicolaus-Copernicus-Planetarium am Plärrer, das viele astronomische und raum-fahrttechnische Einrichtungen zu Gast hat

fanttechnische Einrichtungen zu Gast hat.
So gibt es zum Beispiel um 20 und 21 Uhr Vorträge des bekannten Mathematikers Prof. Albrecht Beutelspacher, der wie kaum ein anderer sein Fachgebiet populär darzustellen vermag. Das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum zeigt zum 40. Jahrestag der ersten Mondlandung, wie vielfältig Raumfahrt sein kann. Dazu passt der Blick in die Zukunft mit dem Roboter R2D2 und den Star Wars Fans Nürnberg (SWFN). Eher lokal beheimatet ist die Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (NAA), die während der Langen Nacht ihre Arbeit vorstellt – nicht nur im Planetarium, sondern auch in der Regiomontanus-Sternwarte auf dem Rechenberg.

Kaffee und Schmankerl

Kaffee und Schmanker!

Die Sternwarte mit der Straßenbahnlinie 8 zu erreichen, ist in der Langen Nacht kein Problem Das Eintrittsticket für 10 Euro (ermäßigt 7 Euro) gilt nicht nur für alle Veranstaltungsorte, sondern auch in allen öffentlichen Verkehrsmitteln in gesamten VGN-Verkehr (siehe auch den Beitrag links).

Wer dann irgendwann Hunger und/ oder Durst bekommt, kann gerne wieder in den Schoß einer Hochschule zurückkehren. Das Studentenwerk hält in der Langen Nacht der Wissenschaften die "Mensatteria" der Ohm-Hochschule in der Wollentorstraße und die Cafeteria der Akademie der Bildenden Künste, Bingstraße 60, offen. Geboten werden neben klassischen Cafeteria- und Kaffeespezialitäten kleine Schmankerl wie Kräuterbraten mit Kartoffelsalat oder Pasta mit Brocooli-Blumenkohlsoße.

@ www.nacht-der-wissenschaf-ten.de

Wissenschaftsnacht mit Bus und Bahn

Sonderfahrten mit Kombiticket

Verstärktes Verkehrsangebot: Busse und Bahnen bringen am heutigen Samstag die Besucher zu den zahlreichen Veranstaltungsorten der Langen Nacht der Wissenschaften in Nürn-

berg, Fürth und Erlangen.

Dabei gelten die Eintrittskarten von Samstag 12 Uhr bis Sonntagmorgen 8 Uhr als Kombiticket auf allen Linien im VGN. Mit zusätzlichen Fahrten und Sonderbuslinien verstärken die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft sowie DB Regio ihr Verkehrsangebot. So fahren die U-Bahn-Linien U1, U2 und U3 bis 2 Uhr im Zehn-Mior, Uz und O3 bis 2 chir im Zeim-Minuten-Takt. Die Buslinie 30 (Nürnberg Thon – Erlangen Hugenottenplatz) verkehrt zwischen 17 Uhr und 2.30 Uhr ebenfalls alle zehn Minuten. 2.30 Uhr ebenfalls alle zehn Minuten. Nach Abfahrt der letzten Straßenbahnlinie 4 an der Haltestelle Thon fährt die Buslinie 30 von dort wie der NightLiner N10 weiter bis zum Hauptbahnhof Nürnberg und bedient alle Haltestellen der Linia N10 Haltestellen der Linie N10.

Zwischen Erlangen und Nürnberg setzt die DB Regio vier zusätzliche Züge ein: eine Regionalbahn von Nürnberg Hauptbahnhof nach Erlangen sowie drei Züge zurück von Erlangen um 23.45 Uhr, 1.14 Uhr und 2.32 Uhr.

Im Auftrag des Veranstalters richtet die VAG zudem mehrere Sonderbuslinien ein. Eine Beschreibung der Linienverläufe und Veranstaltungs-orte bietet die Homepage www.nachtder-wissenschaften.de.



Fluchtpunkt. Das könnte am Samstag die lange Nacht der Wissenschaften sein, wo man für zehn Euro von 18 bis 1 Uhr zwischen allen Lehrstühlen des hiesigen Hochschuldreigestirns herumshutteln darf. Ängesichts des laufenden Jahres

der Astronomie winken erholsame Abenteuer der außerirdischen Art. Allerdings ist es möglich, dass man beim Rumkutschieren durch

die Fürther Straße kommt und der Quelle begegnet.

Also sollte man doch dort hingehen, wo die Zeichen auf Gestern und Vorgestern stehen. Wo man eintaucht in eine heile Welt, in der außer einer Laufmasche und einem schief sitzenden Klebeschnurrbart keine Katastrophen drohen.



So ein Fall wäre der "2. Ball Burlesque", der diesen Freitag, 23. Oktober, ab 20 Uhr im Grand Hotel am Hauptbahnhof über eine fraglos famose Bühne gehen wird. Julia Kempken und ihre "Rote Bühne"

laden im Namen der Sinnlichkeit zum Eintauchen in die 20er bis 50er Jahre ein. Und das Gute: Der Ball kennt keinen Dresscode.

Abendkleid, Tellerrock oder Sekretärinnenkostüm, Federboa, Strass oder Strapse — alles ist erlaubt! Selbst die Männer können Smoking, Knickerbocker oder Ausgebeultes mit Hosenträgern wählen. Tja, zu solch grenzenloser Nostalgie fehlt nur noch der Quelle-Katalog... Jo Seuß



Grenzenlose

,Ball Burlesque' kennt

Nostalgie

keinen Dresscode

Was trägt man bei einem "Ball Burlesque"? Die "Rote Bühne" gibt knackige Antworten.

Kultur Oktober Gluck-Matinee der Gluck-Forschungsstelle Salzburg und Salzburg der NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich Werke des berühmten Komponisten Christoph Willibald Gluck www.nuernberger.at www.gluck-gesellschaft.org 24. Oktober Die Lange Nacht Nürnberg, Fürth, der Wissenschaften Erlangen Wissen und Können aus der Region www.nacht-der-wissenschaften.de 6. bis 100 Jahre Richard-Wagner-

Verband Nürnberg e.V.

Jubiläums

Sonderkonzerte im Rahmen des

www.rwvnbg.seyschab-w.de

8. November

Staatstheater

Nürnberg,

Opernhaus



Die Lange Nacht der Wissenschaften

Überzeugen Sie sich selbst vom Wissen und Können in der Region. Die Lange Nacht der Wissenschaften lädt Sie 2009 zum vierten Mal ein. Mit Shuttlebussen erreichen Sie alle offenen Einrichtungen. Die fünf regionalen Hochschulen, außeruniversitäre Institute und zahlreiche innovative Unternehmen präsentieren mit ihren über 500 Programmpunkten allerhand an Wissenschaft und Forschung.

Lange Nacht der Wissenschaften

Die U-Bahn fährt eine Stunde länger

NÜRNBERG/FÜRTH/ERLANGEN — Mehr als 20 000 kamen beim letzten Mal, diesmal wünschen sich die Veranstalter über 25 000 Besucher zur Langen Nacht der Wissenschaften.

Am kommenden Samstag öffnen zum vierten Mal die Hochschulen und Forschungslabore der Region ihre Türen für neugierige Besucher aller Altersstufen. "Wir haben Wert darauf gelegt die Lange Nacht noch mehr zu einem Angebot für die ganze Familie zu machen", sagt Ralf Gabriel, Hauptorganisator der Langen Nacht. Zum ersten Mal darf ein Erwachsener mit seiner Eintrittskarte noch zwei Kinder im Alter bis einschließlich zwölf Jahren kostenlos mitnehmen. Bis zur letzten Langen Nacht war nur ein Kind zusätzlich erlaubt. Besucher unter sieben Jahren haben freien Eintritt. Auch das Kinderprogramm am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr haben die Veranstalter erweitert.

Sonderzüge und zusätzliche Busse

"Aber Vorsicht", warnt Organisator Pierre Leich, "als VGN-Ticket gilt die Karte weiterhin nur für eine Person". In den Sondershuttle-Bussen dürfen Kinder kostenfrei mitfahren, sie verkehren jedoch erst am Abend. Für Züge und U-Bahn brauchen die jungen Besucher eine eigene Fahrkarte.

"Wir haben außerdem versucht die Kritikpunkte der letzten Jahre zu verbessern", sagt Ralf Gabriel. Besucher beschwerten sich über verspätete und überfüllte Sonderbusse. In diesem Jahr gibt es eine zusätzliche Buslinie in Erlangen. Die VGN setzt drei Sonderzüge ein. "Dazu wird die U-Bahn

im gesamten Netz eine Stunde länger fahren", sagt Gabriel. "Damit jeder auch nach ein Uhr noch entspannt nach Hause kommt." Die zusätzlichen Busse bieten mehr Umsteigemöglichkeiten, "denn wir haben auch mehr Umsteigenötigkeiten", meint Gabriel.

Erstmals öffnet das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts seine Labore. Zum ersten Mal bei der Langen Nacht mit dabei sind auch die zahlreichen Forschungsinstitute des Nürnberger Nordostparks. Eine spezielle Busroute dafür startet an der U-Bahn Haltestelle Herrnhütte. Ralf Gabriel rät: "Nehmen Sie sich nicht zu viel vor." Im Internet kann jeder seine persönliche Route planen lassen. Christina Merkel

Wann kann eine Kiste fliegen? Und was macht eigentlich ein Künstler? Diesen und anderen Fragen können Kinder auf den Veranstaltungen der KinderUNI Nürnberg nachgehen. Diese startet mit dem Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober in das Wintersemester 2009/2010. Bis zum Februar bieten die Nürnberger Fachhochschulen, Fakultäten der Uni Erlangen und das Klinikum Nürnberg weitere Vorlesungen, Seminare und Übungen an. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Die KinderUNI richtet sich an Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Jene, die sechs Veranstaltungen besuchen, erhalten ein Diplom. Anmeldungen für die Veranstaltungen nimmt unter anderem das Amt für Kultur und Freizeit, \$\overline{\pi}\$0911/2316803, oder unter kinderuninue@stadt.nuernberg.de entgegen. Informationen über die KinderUNI und das Programm gibt es unter www.kuf-kultur.de. Christiane Fritz

Die kreativen Fans von Star Wars und Star Trek:

Wenn R2D2 durch Nürnberg rollt





Jürgen Vogel tritt mit seinem R2D2 bei der Langen Nacht der Wissenschaften auf

Experimente am laufenden Band

Lange Nacht der Wissenschaften mit umfangreichem Programm

Wenn es um die Wissenschaft geht, kennt die Region Nürnberg-Fürth-Erlangen keine Krise. Zur Langen Nacht der Wissenschaften am Sams-

Nacht der Wissenschaften am Samstag, 24. Oktober, präsentieren sich von 18 bis 1 Uhr rund 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit mehr als 750 Programmangeboten.

"Vorsicht explosiv!", lautet die Warnung der angewandten Chemie, die vom Abflussreiniger bis hin zum Verdünnungsmittel zeigt, welche Gefahren bisweilen in Haushaltschemikalien lauern. Und auch das Druckhaus Nürnberg öffnet sich zu nächtlicher Stunde. Ab 21 Uhr können die Besucher "live" bei der Zeitungs-Produktion dabei sein.

Kleine Forscher kommen von 14 bis

Kleine Forscher kommen von 14 bis 17 Uhr mit einem speziellen Kinderprogramm voll auf ihre Kosten: Etwa im Nürnberger Kinder- und Jugend-museum (Michael-Ende-Straße 17): Dort wachsen beim Thema "Gravitation und Vakuum" Schokoküsse in den Himmel.

Erwachsene zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sieben Euro Eintritt. Das Ticket berechtigt zur Nutzung des VGN-Netzes sowie aller Shuttlebusse, die von 18 bis 1 Uhr ver-

@ www.nacht-der-wissenschaften.de

Zu besichtigen: Deutschlands Rohstoff

Die 4. Lange Nacht der Wissenschaften

Deutschland ist arm dran: Wohin man auch blickt, keine Rohstoffe, nur Kartoffeln und Steinkohle. Was bleibt, ist der Rohstoff »Geist«, in Form von findigen TüftlerInnen und hochmotivierten WissenschaflerInnen. Um möglichst viele potenzielle ErfinderInnen und WissenschaftlerInnen für den Rohstoff »Geist« zu interessieren veranstaltet die »Kultur-



idee GmbH« seit acht Jahren die »Lange Nacht der Wissenschaften«. In über 800 Veranstaltungen am Samstag, 24. Oktober 2009, werden Spitzenleistungen aus Wissenschaft und Technik in Nürnberg, Fürth und Erlangen präsentiert. Dabei lässt sich viel Neues in Workshops, Mitmach-Aktionen, Experimenten und Tests - direkt vor den Augen der Besucher - erfahren. Herzlich eingeladen ist aber auch, wer sich nur mal so in den Gebäuden der Alma Mater umsehen möchte. Für die lieben Kleinen beginnt die Wissenschaftsnacht bereits um 14 Uhr. Bis 17 Uhr wird extra für Kids eine Extraportion Wissen verabreicht - selbstverständlich in kind- beziehungsweise jugendgerechter Form. Wer seinem Jungwissenschaftler in spe hier einen Platz sichern will, sollte nicht versäumen, eine Karte im Vorverkauf zu sichern. Er beginnt am 15. September 2009. Die vierte Lange Nacht der Wissenschaften, am 24.10.2009, 18 bis 1 Uhr, Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr. Infos: www.nacht-der-wissenschaften.de

plärrer – Das Stadtmagazin, aktuell, September 2009, S. 17



Mit Dolby durch das Weltall?

Die Lange Nacht der Wissenschaften: 24.10.2009

Mit nur einer einzigen Eintrittskarte mehr als 130 wissenschaftliche Einrichtungen bzw. Veranstaltungen an einem Abend besuchen? Geht nicht. Dafür hilft der detaillierte Programmführer, dazu dient die informative Website. Angeboten werden Touren in Erlangen-Fürth-Nürnberg. Da ist zum Beispiel das Nicolaus-Copernicus-Planetarium am Nürnberger Plärrer, wo an diesem Abend das Museum des Raketenforschers Hermann Oberth gastiert und mit Bildern, Originalobjekten und Modellen die Geschichte der Raumfahrt vorstellen will. Die »Star Wars Fans Nürnberg« (SWFN) widmen sich zukünftiger Roboter-Entwicklung und zeigen den Nachbau einer R2-Einheit aus dem Filmklassiker. Oder ein Besuch bei »Dolby Germany« in der Nürnberger Deutschherrnstraße 15: Ohne Dolby läuft fast nichts mehr in den Audiowelten, von MP3 bis Dolby Surround. Hier werden state of the art-Kopfhörer mit Surround-Technologie vorgeführt, in die magische Welt der Rauschunterdrückung mit akustischen Beispielen eingeführt und gezeigt, wie Dolby im digitalen TV eingesetzt wird. Mehr Infos siehe Programmkalender in dieser Ausgabe und www.nacht-der-wissenschaften.de

Die Lange Nacht der Wissenschaften 24.10.2009 18 bis 1 Uhr Ausgewählte Tipps









Siemens Energy Sector / Transformatorenwerk Lassen Sie sich von überdimensionaler Transformatorenechnik be eindrucken! Bei der Betrachtung des langen Wegs der Energiege





AERO-Club Nürnberg Schwerelos durch die Nacht fliegen Sie mit den Na über Nürnberg für 38 Euro pro Person.

erschreckend, ist aber nützlich, wenn es um die Einschätzung die Zustandes und die Restlebensdauer von in Betrieb befindlichen Ka

Kinderprogramm Universitätsklinikum, Franz-Penzoldt-Zentrum Erhöht den Puls: Das begehbare Herzmodell im Fra



Alles was Sie wissen müssen ...

Samstag, 24.10.2009, 18 bis 1 Uhr. Es steht Ihnen eine lange Nacht bevor!

Für Kinder geht's bereits um 14 Uhr los. Das Maskottchen Robert, der Roboter begleitet alle Nachwuchswissenschaftler durchs Nachmittagsprogramm bis 17 Uhr.

Die Eintrittskarten sowie das Programmheft sind an über 80 Vorverkaufsstellen in der Region erhältlich. Erwachsene zahlen 10 Euro, ermäßigte Tickets zum Preis von 7 Euro gibt's für Schüler und Studenten.

Eine Eintrikskarte der Langen Nacht ist zugleich Fahrschein für die öffentlichen Verkehrs-mittel im gesamten Netz des VGN, gültig von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr. Und in der Nacht selbst? Auf 10 Touren bringen mehr als 40 Shuttlebusse Sie schnell und komfortabel von Ort zu Ort. Extra und nur für die Lange Nacht der Wissenschaften fahren die U-Bahnen sogar bis 2 Uhr und für die Verbindung Nürnberg-Erlangen werden eigens Sonderzüge der Deutschen Bahn eingesetzt.

Auf den Internetseiten der Langen Nacht können Sie sich jetzt schon bequem ihr persönliches Nachtprogramm zusammenstellen. Einfach mit dem Suchfeature "Meine Nacht" Programmfavoriten herausfischen, merken und zu einer individuellen Reise durch die Nacht

Mehr Infos... die gibt's unter www.nacht-der-wissenschaften.de

24. Oktober: Lange Nacht der Wissenschaften

Geniale Ideen

Erlangen/ik - Wissenschaft ist nicht nur der "Rohstoff" Deutschlands, sondern auch immer wieder ein Abenteuer. Die "Lange Nacht der Wissenschaften" macht die Besucher am Samstag, 24. Oktober, zu Forschungsreisenden in der eigenen Heimatstadt.

Zur Eröffnung der Veranstaltung in der Hugenottenstadt begrüßt Uni-Rektor Prof. Karl-Dieter Grüske gemeinsam mit Oberbürgermeister Siegfried Balleis die Gäste um 17 Uhr in der Naturwissenschaftlichen Fakultät in der Staudtstraße 7, Hörsaal G.

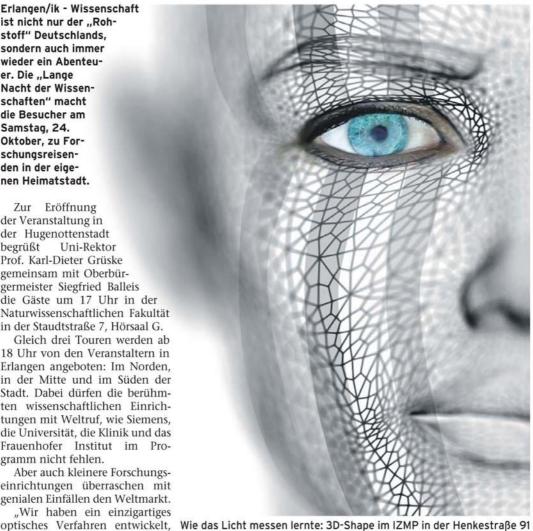
Gleich drei Touren werden ab 18 Uhr von den Veranstaltern in Erlangen angeboten: Im Norden, in der Mitte und im Süden der Stadt. Dabei dürfen die berühmten wissenschaftlichen Einrichtungen mit Weltruf, wie Siemens, die Universität, die Klinik und das Frauenhofer Institut im Programm nicht fehlen.

Aber auch kleinere Forschungseinrichtungen überraschen mit genialen Einfällen den Weltmarkt.

"Wir haben ein einzigartiges das dreidimensionale Objekte di- zeigt, wie das geht. gital vermisst", erklärt der Geschäftsführer Dr. Peter Ettl von 3D-Shape begeistert.

nen - von Krokodilzähnen bis zur Vortrag zum arabischen Knigge tel, auch der Sonderbusse. antiken Tonscherbe - exakte digi- oder die Einführung in das Liebestale Messungen jeder Art vorge- leben der Fische. nommen werden. Der Clou dabei: Das zu vermessende Objekt muss Verknüpfung von Theorie und Pra-reicht werden. Das vollständige nicht mehr wie früher berührt xis: Die Brauerei Kitzmann zeigt,

hen auf dem Programm:



wie sie ihr süffiges Getränk her- Wissenschaften" im gesamten Nicht nur trockene wissen- stellt. 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, be- Städtedreieck Nürnberg-Erlangenschaftliche Experimente, sondern trägt der Eintritt zu allen Veranstal- Fürth ist im Internet zu finden. auch Veranstaltungen mit einem tungen. Die Tickets können auch gewissen Unterhaltungswert ste- noch an der Abendkasse erworben > www.nacht-der-wissenschafwerden. Die Eintrittskarten für die- ten.de

Die Zaubervorlesung mit Prof. se Nacht berechtigen zum Besuch Dr. Dr. hc. Rudi van Eldik vom In- aller Veranstaltungen und zur Nut-Mit dieser Weltsensation kön- stitut für anorganische Chemie, ein zung der öffentlichen Verkehrsmit-

> Von Erlangen aus können die Veranstaltungsorte in Fürth und Last, but not least die optimale Nürnberg mit der Buslinie 30 er-Programm für die "Lange Nacht der

Heute abend: Vielfältige Angebote bei der "Langen Nacht der Wissenschaften"

issenschaft zum Anfassen

Fürth/tom -Zur mittlerweile vierten "Langen Nacht der Wissenschaften", locken am heutigen Samstagabend 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten.



Mit modernster Technik gelingt es den Forschern ins Innerste großer und kleinster Objekte vorzudrin-Foto: oh

Von 18 bis 1 Uhr können sich Interessierte wieder in die faszinierende Welt von Forschung und Lehre entführen lassen. In der gesamten Region warten die fünf Hochschulen, Forschungsinstitute, städtische Einrichtungen und zahlreiche forschungsaktive Unteranderem das Fraunhofer-Entwickmöglichst vielfältige Eindrücke Nagel oder Schraube zu bauen. sammeln können, sind über 40 Shuttlebusse auf zehn Sonderbus- > Infos unter: www.nacht-dertouren unterwegs.

Bereits in der Zeit von 14 bis 17 nehmen mit Führungen, Experi- Uhr kommen die Nachwuchswismenten, Vorträgen, Ausstellun- senschaftler in einem speziellen gen, Diskussionen und Praxisbei- Kinderprogramm voll auf ihre spielen auf. In Fürth bieten unter Kosten. Das Rundfunkmuseum (Uferstadt) entführt dabei z.B. lungszentrum, das Uni-Zentralin- Kinder ab 8 Jahren zu einer Zeitstitut für Neue Materialien (beide reise in die Anfangstage des Fern-Uferstadt) und der Airport-Center sehens. Im Haus Phantasia (Was-(Gründlacher Straße 260) ein bun- serstraße) sind kleine Baumeister tes Informationsprogramm. Da- ab 7 Jahre eingeladen, eine "Leomit die interessierten Besucher nardo-Brücke" ohne Leim, ohne

wissenschaften.de







Am heutigen Samstag bis 1 Uhr früh – Wissenschaftsfestival mit 300 Partnern

Eine Nacht die Wissen schafft



Die Lange Nacht der Wissenschaften Sa. 24.10.2009 18-1 Uhr Nürnberg Fürth Erlangen www.nacht-der-wissenschaften.de

Zum vierten Mal veranstaltet am heutigen Samstag die Kulturidee GmbH ihre "Lange Nacht der Wissenschaften". 5000 Wissenschaftler, 300 Anlaufstellen sind dabei, übersetzen den erwarteten 20.000 Besuchern komplizierte Sachverhalte in prägnante, erlebnisstarke Vorführungen. In Nürnberg, Fürth und Erlangen, erstmals auch in Stein (in der größten privaten Kunsthochschule Deutschlands, der Faber-Castell-Akademie) werden staunenswerte, fasznierende Vorführungen geboten. In Nürnberg beispielsweise informiert die LGA (Foto), die sich im wahren Leben unter dem Oberbegriff "kontinuierliche Qualitätssicherung" der Prüfung von Produkten (vom Lebensmitteln über Möbel bis zu Kinderspielzeug) und der Beratung bei der Erteilung von Patenten befasst, sehr anschaulich über ihre vielfältigen Aufgabengebiete.

> Mehr im Lokalteil • www.kulturidee.de

Vierte "Lange Nacht der Wissenschaften" in Nürnberg-Fürth-Erlangen-Stein

Der Abend für Wissbegierige

Region/heb - Am heutigen Samstag findet in Nürnberg, Fürth und Erlangen die vierte lange Nacht der Wissenschaften statt und bietet interessante Blicke hinter die Kulissen von Wissenschaft und Forschung.

Über 130 Einrichtungen öffnen von 18.00 Uhr bis 1.00 Uhr ihre Pforten für eine breite Öffentlichkeit. Dabei sind unter anderem alle fünf Hochschulen, die beiden Frauenhofer-Institute sowie das Max-Planck-Institut.

Auch für Kinder ist eine Menge geboten. So gibt es für sie ein eigenes Programm im Vorfeld der Veranstaltung von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Hier werden die Kleinen spielerisch an die Wissenschaft herangeführt und bekomzum Beispiel, "Wie funktioniert altersgemäßer Form.

gern gesehen. Hier kann ein Er- bezahlen. wachsener zwei Kinder bis zwölf



Mehr Infos unter www.nuernberg.ihk.de: Die IHK berichtet in der aktuellen Ausgabe von WIMcast über die Lange Nacht der Wissenschaften.

Abend ist der Nachwuchs ebenso mäßgung und müssen nur 7 Euro anstalungen gehen.

Außerdem gilt die Eintrittskarte > www.nacht-der-wissenschaft.de Jahre umsonst mit seiner Karte auch als Fahrkarte für den öffent-

mitnehmen und unter sieben Jah- lichen Nahverkehr. Von Samstag men Antworten auf Fragen, wie re haben Kinder freien Zutritt. Er- 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr hältlich sind die Eintrittskarten kann man im VGN-Gesamznetz ein Herz?^û. Mehr als 50 Angebote bei allen teilnehmenden Instituen und mit den Nightlinern fahren. sind speziell an Kinder gerichtet für 10 Euro. Schüler, Studenten, Allerdings sollte man beachten, und vermitteln Wissenschaft in Wehr- und Zivildienstleistende so- dass für Kinder ein eigener Fahrwie Begleitpersonen von Schwer- schein gekauft werden muss, auch Bei den Veranstaltungen am behinderten erhalten eine Preiser- wenn sie umsonst mit in die Ver-

www.nuernberg.ihk.de







Region/heb - Auf der vierten "Langen Nacht der Wissenschaften" stellt IT2media "MoblieWALK" vor: Eine ganz neue Software fürs Handy, die Fußgänger bei der Orientierung helfen soll.

Das ist doch Jedem schon passiert: man fährt mit dem Auto in die Stadt, geht einkaufen oder ins Theater und wenn man zurück kommt, weiß man nicht mehr, wo man seinen Wagen abgestellt hat. Ist dann das Handy griffbereit und wurde es mit der neuen Software aufgepeppt, kann man die Suche wesentlich vereinfachen:

Denn die neue Software einen jederzeit zum Wagen ternet notwendig ist. zurück. Eine weitere praktische Interessierte können sich am heu-Funktion heißt POI ("Points-of-In-tigen Samstag im Rahmen der lanterest"). Hier kann man sich von gen Nacht der Wissenschaft beim der Apotheke über den Geldauto- Frauenhofer Institut für Intergriermaten bis hin zur nächsten S- te Schaltungen in Erlangen (Am Bahn-Haltestelle Informationen Wolfsmantel 33, 2. Stock, Raum in der Umgebung anzeigen. Das Viterbi) näher informieren. Prinzip funktioniert ähnlich wie ein Navigationssystem, nur dass > Auf der Sonderseite statt GPS eine WLAN-Verbindung www.mobilewalk.de genutzt wird. Das bringt zwei Vor- können Sie für Windows-Mobile teile mit sich:

garagen und engen Gassen.



MobileWALK speichert den Stand- • Es entstehen keine Kosten, da ort des geparkten Autos und führt keine Handyverbindung zum In-

6.1-fähige Geräte mit Touch-• Die Lokalisierung funktioniert screen einen Downloadlink für auch in den Gebäuden, Tief- "Lange Nacht der Wissenschaften" anfordern.

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 1608 wurde das Fernrohr erfunden, allerdings nicht, um damit die Sterne zu erforschen, sondern als Kriegsgerät. Schnell erkannte man jedoch auch die Vorteile für die Astronomie. Berühmt sind Galileo Galileis Entdeckungen, die er mit

den ersten Fernrohren gemacht hat – auch wenn er nicht der Erste war, der das Fernrohr gen Himmel richtete. Eine dreiteilige Serie, die mit dieser Ausgabe beginnt, beschäftigt sich mit der Geschichte des Teleskops, den Wirrungen um seine Erfindung und den ersten, bahnbrechenden Erkenntnissen, die mit ihm gewonnen wurden.

Ein anderes Instrumentarium ist ebenfalls aus der modernen Astronomie nicht mehr wegzudenken: der Spektrograf. Bis vor kurzem noch waren diese technisch anspruchsvollen Geräte allein den professionell arbeitenden Sternwarten vorbehalten. Nun gibt es Geräte auf dem Markt, die klein, handlich und im Preis erschwinglich sind. DADOS, ein Spektrograf, der von Wissenschaftlern am Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik und der ESO entwickelt wurde, konnte an der Regiomontanus-Sternwarte nicht nur ausgiebig getestet werden, sondern wurde auch im Rahmen einer Facharbeit für die gymnasiale Oberstufe für die Spektroskopie von Sternen eingesetzt.

Am 22. Juli ereignete sich über Asien und dem Pazifik die längste totale Sonnenfinsternis des Jahrhunderts. Auch Mit-

glieder der NAA haben dieses Jahrhundertereignis beobachtet und berichten in Wort und Bild über das Bangen und Hoffen angesichts der Wetterbedingungen und die Sehenswürdigkeiten in China.

Seit Februar leitet Dr. Herzig das Planetarium in Nürnberg als Nachfolger von Dr. Lemmer, der seit Herbst letzten Jahres das Stuttgarter Planetarium übernommen hat. In einem Interview spricht er über die Situation der Astronomie in Nürnberg im Allgemeinen und im Planetarium im Speziellen.

Das Internationale Jahr der Astronomie 2009, kurz IYA, startet mit zahlreichen Veranstaltungen in das letzte Quartal des Jahres. Bereits im Oktober beginnt die Vortragsreihe "Leitfossilien der Astronomie", die sich die Entwicklungsgeschichte und Kristallisationspunkte der Sternkunde von der Antike bis in die Gegenwart zum Thema gesetzt hat. Mehr Astronomie denn je bietet "Die Lange Nacht der Wissenschaften" am 24. Oktober in Nürnberg (s. S. 29). Am selben Tag feiert die Dr. Remeis-Sternwarte in Bamberg mit einem Tag der offenen Tür von 17–24 Uhr ihren 120. Geburtstag. Auch das Theaterstück "Die KeplerKonferenz", das seine Premiere am 13. Februar dieses Jahres im Planetarium feierte, wird zum Ende des IYA noch zweimal zu sehen sein. Einen kleinen Einblick in das kurzweilige Stück gibt unsere Rezension.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen,

Ih Rt Frieduck

ш	V	ŀ	4	1	١	Ľ	1
	v	ш			1		u

Die Geschichte des Teleskops5	,,,
Im Gespräch mit dem neuen Planetariumsleiter8	S
DADOS – Ein kompakter Spaltspektrograf im Test11	ν
Aliens im Planetarium16	N
Die kürzeste Flugbahn18	A
Gegen alle Statistik: SoFi-Glück 2009 bei Shanghai21	В
Himmelsalbum24	T
Die Sonnenfinsternis in China25	Ü
Reise nach China zur "nicht gesehenen" SoFi26	lı
Mit Fernrohr unterwegs im Kindergarten27	

"Augen im All- Vorstoß ins unsichtbare Universum"28
Sternstunden der Langen Nacht der Wissenschaften29
Vereinsnachrichten31
NAG-Bulletin33
Astroschlagzeilen34
Beobachtungshinweise41
Termine
Über die NAA45
lmpressum46

Sternstunden der Langen Nacht der Wissenschaften 2009

von Ralph Puchta

ass "Die Lange Nacht der Wissenschaften" sich wieder astronomischen Themen widmen wird, das war sicher. Besonders erfreulich aber ist, dass sie im Internationalen Jahr der Astronomie 2009 mehr Astronomie denn je bietet - und das für alle Altersgruppen. Hilfreich mag hier die veranstaltende "Kulturidee" sein, die gleichzeitig als Geschäftsstelle für das Astronomiejahr fungiert, aber das Thema war eben auch für viele Programmpartner interessant, und das Engagement der NAG hat ein Übriges getan, für astronomische Themen zu sensibilisieren. Besonfreut, dass anlässlich Astronomiejahres das Department Physik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zur offiziellen Eröffnung der Wissenschaftsnacht in Erlangen einlädt.

Der zentrale astronomische Anlaufpunkt ist auch im Internationalen Jahr der Astronomie wieder das Nicolaus-Copernicus-Planetarium in Nürnberg, das sich selbst präsentiert, aber auch vielen astronomischen und raumfahrttechnischen Einrichtungen großzügig Raum bietet, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. So finden sich im Kuppelbau am Plärrer neben Planetarium und Erklärung des Sternenhimmels um 20 und 21 Uhr Vorträge von Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, einem der wichtigsten Mathematikpopularisierer unserer Zeit.

Des Weiteren finden Sie dort den Förderverein Fürther Mathematik Olympiade, der seine Arbeit vorstellt und erklärt, warum Mathematik auch im Jahr der Astronomie Spaß machen darf.

Als Stammgast ist das Hermann-

Oberth-Raumfahrt-Museum zu Besuch, das zum 40. Geburtstag der Mondlandung erneut zeigen wird, wie vielfältig und interessant Raumfahrt sein kann.

Passend dazu der Blick in die Zukunft mit R2D2 und den Star Wars Fans Nürnberg (SWFN), die uns einen Einblick geben wollen, wie die Zukunft aussehen könnte und was uns in fernen Welten erwarten und bevorstehen mag.

Eher lokal beheimatet ist die Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (NAA), die an diesem Abend neben der Sternwarte auf dem Rechenberg im Planetarium eine Außenstelle aufbaut und dort zeigt, welche intensive und wichtige Arbeit sie für Nürnberg leistet. Selbstverständlich erwartet Sie die NAA aber auch auf der Regiomontanus-Sternwarte auf dem Rechenberg, die am leichtesten mit der Straßenbahnlinie 8 (Tafelwerk) zu erreichen ist, da im Ticket der gesamte VGN-Verkehr enthalten ist.

Auch die Nürnberger Astronomische Gesellschaft ist zu Gast im Planetarium und stellt ihre aktuellen Projekte vor: heuer natürlich das Internationale Jahr der Astronomie 2009. Sie hat einen

wichtigen Beitrag in Verbindung mit den vielen Partnern geleistet und das Astronomiejahr so in der ganzen Europäischen Metropolregion Nürnberg zu einem großen Fest der Astronomie und der Wissenschaft werden lassen.

Ist auch die Sommerurlaubszeit (leider) schon vorbei, so stellt im Foyer Wissenschaftsreisen.de dar, wie spannend Entspannung und Astronomie sein können. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf "Sonnenfinsternisreisen", da im Juli 2009 die längste totale Sonnenfinsternis des 21. Jahrhunderts – passend zum Astronomiejahr – stattfand

Das Planetarium liegt verkehrstechnisch günstig (Am Plärrer 41) und ist sowohl mit der U-Bahn (U1, U2 und U3) erreichbar (Haltestelle Plärrer) wie auch Startpunkt für die Sonderbuslinie Nürnberg West.

Der nächste Stern mit astronomischem Bezug erstrahlt nur einen Steinwurf weit weg im Turm der Sinne (Nürnberg, Mohrenturm Kontumazgarten). Im Rahmen des Astronomiejahrs gibt es neben den vielleicht bereits bekannten Exponaten eine Sonderausstellung zum Thema Wahrnehmungsphänomene bei der Himmelsbeobachtung – mit maximal 30 Besuchern gleichzeitig im Turm sicher ein kleiner, aber feiner Platz in unserer Galaxis.

Einen größeren Weg in unserer Stadt,



Die Sportwissenschaft der Uni befasst sich mit der Schwerelosigkeit.

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

einen kurzen Weg in unserem Sonnensystem, hat vor sich, wer ins Komm kommt und sich von dem Astronomen und Mathematiker Johannes Kepler auf die elliptischen Bahnen unserer Planeten entführen lässt. Dass dies geometrisch mehr bedeutet als "nur" die Bahnen der Planeten um die Sonne, will die Ausstellung "Keplers Formen" in oft überraschender Weise nachvollziehbar machen. Das Komm (Nürnberg, Königstraße 93) ist auch mit nicht-interplanetaren Verkehrsmitteln erreichbar (U1, U2, U3 und Sonderbuslinie Nürnberg Ost).

Auch wenn wir das bei unseren virtuellen Reisen durch die Galaxien der modernen Traumfabriken nicht bemerken, so kommt auch die 3D-Projektion im "CINECITTÁ" Multiplexkino (Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 3) nicht ohne Geometrie sogar im Dreidimensionalen aus. Im Vordergrund dieses Jahrs steht das Thema 3D und damit die räumliche Kinoprojektion. Ein Schwerpunkt 2009: das Internationale Jahr der Astronomie.

Auch das Kinderprogramm am Nachmittag wurde erneut erweitert und hat viele astronomische Sternchen zu bieten:

So berichten Wissenschaftler des Bereiches Chemie- und Bioingenieurwesen der Universität Erlangen-Nürnberg (Erlangen: Cauerstraße 4) von ihren Erlebnissen und Erkenntnissen, die sie bei einem Parabelflug erfahren haben.

Einen Schritt weiter geht das universitäre Experimentiertheater (Bismarckstraße 1/Hindenburgstraße = Theaterund Medienwissenschaft). Es lädt die Schulkinder (1. bis 6. Klasse) nicht nur zu einem pantomimischen Zirkus, sondern gleich zu einem Ausflug ins Weltall ein.

Für technisch interessierte Kinder Standpunkt, der bietet die Kinderakademie Genial (Erlangen, Nürnberger Straße 51, Neuer weise und den ei-Markt / W.-v.-Siemens-Straße) experige en en mentelle Einblicke in den Weltraum Lebensumständen.

und die Weltraumtechnik. Es wird mit verschiedenen Experimenten herauszufinden sein, wie der Antrieb einer Weltraumrakete funktioniert und welche Alternativen wir zum Selbstbau einer Rakete hätten.

Die CJD Kinderakademie in Nürnberg (Nürnberg, Grünstraße 17, erreichbar mit der U2, St. Leonhard) widmet sich neben den typischen Kinderfragen zum Thema "Das Universum" auch dem eigenen privaten Universum im Kopf. Ähnlich unendliche Weiten wie das Universum, in dem wir leben, bieten auch unsere Gedanken.

Dass wir bei der Erforschung des Alls nicht nur Möglichkeiten haben, sondern auch Probleme lösen müssen, daran erinnert die Kinder das Kinderund Jugendmuseum Nürnberg (Nürnberg, Michael-Ende-Straße 17, Haltestelle Rothenburger Straße): Im Vakuum des Weltalls haben die geliebten Schokoküsse plötzlich ein nahezu unermessliches Problem. Viele weitere Aufgaben warten.

Nicht nur geistig, auch persönlich einen weiten Weg müssen Kinder gehen, wenn sie sich auf das Angebot der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg einlassen und Weltbildern nachspüren wollen. Die Reise beginnt

im Nicolaus-Copernicus-Planetarium (Am Plärrer 41) und endet in der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg (Eingang Roonstraße 27). Dazwischen führt sie zu unterschiedlichen Weltbildern, abhängig vom eigenen Standpunkt, der eigenen Sichtweise und den eie n

Die Wilhelm-Löhe-Schule (Nürnberg, Deutschherrnstraße 10) versucht den Kindern etwas zu zeigen, was viele Erwachsene bis heute nicht verstanden haben und was für uns alle noch viel wichtiger ist als die Entdeckungen Galileis und Keplers vor 400 Jahren: die Bedeutung des CO₂ und wie nützlich oder schädlich es für uns ist. CO₂ entscheidet mit darüber, ob wir ein prima Klima auf unserem kleinen Raumschiff Erde haben oder nicht.

Ein Highlight der Astronomie in der Metropolregion kann sich leider nicht an der Langen Nacht der Wissenschaften beteiligen, denn sein Stern steht zu weit weg. Die Bamberger Dr. Remeis-Sternwarte begeht am selben Tag feierlich ihren 120. Geburtstag – für diese Nacht leider etwas zu weit entfernt.

Wir wünschen allen eine wahrhaft galaktische Lange Nacht der Wissenschaften.

Nähere Informationen zu den Programmpunkten entnehmen Sie bitte dem Programmheft der Langen Nacht der Wissenschaften oder www.nachtder-wissenschaften.de



Raketen im Kinder- und Jugendmuseum

Labor-Türen öffnen sich

Am Wochenende wieder »Lange Nacht der Wissenschaften«

ERLANGEN. Mit der Langen Nacht der Wissenschaften steht das Großereignis dieses Herbstes unmittelbar bevor.

forschungsaktive Unternehmen staltungsorten präsentiert sich sowie kommunale Einrichtun- die Wissenschaftsnacht heuer gen zeigen, woran hier ge- mit einem noch stärkeren Anforscht wird, welche Studien- gebot als die Jahre zuvor. Auch vielfalt geboten wird und wel- das Shuttlebusnetz wurde um Gut 5000 Wissenschaftler che Möglichkeiten Berufsanfän- vier auf zehn Linien erweitert, werden am heutigen Samstag- gern offen stehen. Möglich wird um den Besucherfluss optimal von 18 bis 1 Uhr die wissen- eines der größten Wissen- zu bewältigen. Die Eintrittskar-schaftliche Kompetenz im Städ- schaftsfestivals Deutschlands te gilt auch für die An- und Abtedreieck Nürnberg, Fürth und erst durch das gemeinsame Auf- reise und während der Nacht Erlangen präsentieren und den treten von über 300 Partnern, für den gesamten öffentlichen über 20 000 erwarteten Besu- die faszinierende Einblicke in Nahverkehr. Infos zu Tourenchern einige "merk"-würdige ihren Forschungsalltag geben. plänen und dem kompletten Augenblicke bieten. Alle regio- Mit insgesamt über 750 Pro- Programm unter www.nacht-dernalen Hochschulen und viele grammpunkten an 130 Veran- wissenschaften.de.

Rendezvous im Labor

Schwabacher organisiert Lange Nacht der Wissenschaft

SCHWABACH – Forschung live: 5000 Wissenschaftler geben in der heutigen "Langen Nacht der Wissenschaften" verständliche Einblicke in ihre Arbeit. Von 18 bis 1 Uhr warten in Nürnberg, Erlangen und Fürth "merk"-würdige Eindrücke auf die rund 20000 Besucher, die erwartet werden. Bereits ab 14 Uhr geht's für die kleinen Forscher los, im Kinderprogramm stellen sich bis 17 Uhr kniffelige Fragen.

Laie und Fachmann im Dialog. Möglich macht dies eines der größten Wissenschaftsfestivals Deutschlands. Mit 750 Programmpunkten an 130 Veranstaltungsorten präsentiert sich die Wissenschaftsnacht heuer mit einem noch stärkeren Angebot als die Jahre

zuvor.

Auch das Shuttlebusnetz wurde um vier auf zehn Linien erweitert, um den Besucherfluss optimal zu bewältigen.

In Schwabach gibt es zwar leider keine Forschungseinrichtung, doch ein Schwabacher macht die ganze Veranstaltung erst möglich: Ralf Gabriel hatte nicht nur die Idee dazu, sondern setzt sie als Geschäftsführer des Veranstalters Kulturidee GmbH auch um.

Indirekt ist Schwabach auch durch den AKG-Gymnasiallehrer Paul Jainta vertreten. Er veranstaltet die jährliche "Fürther Mathe-Olympiade". Dessen Förderverein präsentiert sich im Nürnberger Planetarium.

Karten gibt es in Schwabach im Bürgerbüro im Rathaus, im Service-Center im real Markt und beim Schwabacher Tagblatt (Samstag von 8 bis 10 Uhr). Abonnenten des Schwabacher Tagblatts können mit der ZAC-Karte die Tickets zu 10 Euro im Vorverkauf ermäßigt am Spitalberg für 8,50 Euro erhalten. Die ermäßigten Karten für Schüler und Studenten kosten 7 Euro. Das komplette Programm findet man unter www.nachtder-wissenschaften.de



Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009



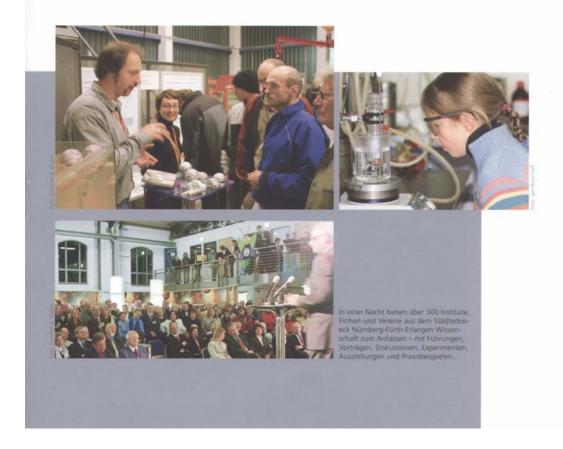
Die Lange Nacht der Wissenschaften

Seit ihrem Beginn im Jahr 2003 dokumentiert die einzigartige Veranstaltung das wachsende Interesse der Fürther an wissenschaftlichen Themen.

Alle zwei Jahre öffnen die Forschungs- und Innovationsstätten und Entwicklung – in Form von ihre Türen für die Öffentlichkeit Führungen, Vorträgen, Diskusund bieten Wissensdurstigen eine facettenreiche Nacht mit erhellenden Einblicken hinter die Kulissen der Labors, Einrichtungen und Produktionsstätten.

Über 4.000 Mitarbeiter aus 300 beteiligten Instituten der fünf Hochschulen aus der Region sowie forschungsaktive Unterneh- Schutzbrillen, Spiegel- oder men, Vereine und öffentliche Dienststellen zeigen die faszinierende Welt von Forschung sionen, Experimenten, Ausstellungen und Praxisbeispielen.

Egal ob es um Photovoltaik oder innovative Materialien, um RFID-Technologie oder Kamerasysteme geht: Das Wissensfestival bietet inzwischen mehr als 20.000 Menschen eine wunderbare Gelegenheit, mit den Innovationen unserer Region auf Tuchfühlung zu gehen - und hautnah zu erleben, warum Fürth zur Wissenschaftsstadt avanciert ist.





Die Lange Nacht der Wissenschaften am IZMP Erlangen Oktober 2009 1 Do ______ 17 Sa _____ 18 So _____ 2 Fr _____ 3 Sa Tag der Deutschen Einheit 19 Mo Woche 43 4 So Erntedank O 20 Di 23 Fr ___ 8 Do ______ 24 Sa _____ 9 Fr ______ 25 So Ende der Sommerzeit 10 Sa _____ 11 So _____ 27 Di ____ Woche 42 28 Mi 13 Di ______ 29 Do _____ 14 Mi ______ 30 Fr Weltspartag 15 Do ______ 31 Sa Reformationstag Sparkasse Erlangen Sparkasse Erlangen. Gut für die Neugier.

Sparkasse Erlangen. Gut für das Verantwortungsgefühl.

Inmitten der Natur, zwischen Feld, Wald und Wiese sind sie ganz in ihrem Element – die Jäger. Die Jagd ist eines unserer ältesten Kulturgüter. Grundsteine sind das Wissen und handwerkliche Können sowie die Passion der einzelnen Jägerinnen und Jäger.

Jagen heißt, Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen, denn heute dient die Jagd vor allem der Erhaltung einer ausgewogenen Tier- und Pflanzenvielfalt. Auch die Sparkasse Erlangen übernimmt Verantwortung. Unser Engagement für den Arten-, Umwelt- und Naturschutz ist Ausdruck der Gemeinwohlorientierung und bereichert die Region. So unterstützen wir beispielsweise die Jägervereinigung Erlangen bei ihrer Arbeit, das ökologische Gleichgewicht in der Natur aufrechtzuerhalten.

360 Mitglieder zählt die Kreisgruppe der Jägervereinigung Erlangen heute. Sie gliedert sich in drei Hegegemeinschaften: Erlangen-Stadt, -Oberland und -Unterland. Neben dem Schießwesen bietet der Verein eine Jungjäger- und Hunde-Ausbildung sowie die professionelle Unterweisung im Jagdhornblasen. Gemeinsam mit der Königlich Privilegierten Hauptschützengesellschaft betreibt der Verein im Erlanger Waldschießhaus verschiedene Schießstände.

"Lernort Natur" – im Rahmen dieser Aktion bringt die Jägervereinigung Kindern und Jugendlichen die Natur ein großes Stück näher. Am Haus der Jäger in der Spardorfer Straße bietet sie Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen an, Weidmannsheil.

Ihre Ansprechpartner

Wolfgang Fuchs, 1. Vorsitzender Christian Nägel, 2. Vorsitzender Matthias Heinlein, 2. Vorsitzender

Kreisgruppe im Landesjagdverband Bayern e.V. Zum Berg 8

91094 Langensendelbach Telefon: 09133 / 605834 Fax: 09133 / 605834

Internet: www.jaegervereinigungerlangen.de

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

Liebe Studierende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

dieses Wintersemester startet mit einem Höhepunkt für die Universität und die ganze Region der Langen Nacht der Wissenschaften, die am 24. Oktober schon



Foto: Erich Malter/K&P

zum vierten Mal stattfindet. Viele fleißige Helfer sind bereits seit Monaten mit den Vorbereitungen beschäftigt, und wir können sehr stolz darauf sein, dass sich die Universität mit mehr als 400 Programmangeboten aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten präsentieren wird. Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie, schauen Sie und lernen Sie Ihre Universität ganz neu kennen.

Allen, die auch an den übrigen 364 Tagen des Jahres die Vielfalt von Lehre und Forschung unserer Universität erkunden möchten, sei die neue Plattform der Universität Erlangen-Nürnberg im Apple iTunes Store empfohlen. Dort finden Sie ausgewählte Mitschnitte von Vorlesungen und Vorträgen. Kostenlos versteht sich! Mehr dazu und auch zu zahlreichen Angeboten der Universität jenseits der virtuellen Welten finden Sie in diesem Heft.

Einen Termin im beginnenden Wintersemester möchte ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen: Am 4. November feiert unsere Alma mater ihr 266. Gründungsjubiläum. Ich würde mich freuen, Sie um 17.00 Uhr im Audimax begrüßen zu dürfen, und lade Sie herzlich zum anschließenden Empfang in die Palmeria ein.

Einen guten Semesterstart wünscht Ihnen

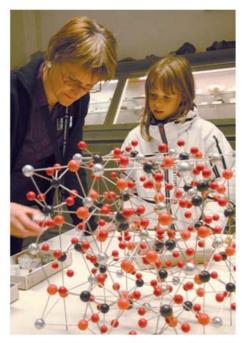
Ihr

K.D. Ginter

Karl-Dieter Grüske Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg

Nachtleben

Wissenschaft hautnah erfahren



Zur vierten Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 hat die Universität Erlangen-Nürnberg über 400 Angebote vorbereitet. Zu staunen wird es wie hier bei den Geologen – genug geben. S. 8

Schauen, fragen und ausprobieren zu später Stunde

Einladung zur vierten Langen Nacht der Wissenschaften in der mittelfränkischen Region



Neugier ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die Forscherinnen und Forscher jeden Alters mitbringen sollten.

Dunkel ist's, der Mond scheint helle... und 25.000 Nachtschwärmer streifen durch Labore, Institute und Hörsäle. Am 24. Oktober findet die vierte Lange Nacht der Wissenschaften statt, und an 130 Orten in Nürnberg, Fürth und Erlangen warten rund 750 attraktive Programmpunkte auf die Besucher. Mit über 400 Angeboten ist die Universität Erlangen-Nürnberg erneut größter Partner.

Die Mitarbeiter der Universität wollen Wissenschaft erlebbar machen und mit den Gästen ins Gespräch kommen. Sie laden dazu ein, Forschung hautnah zu erfahren, Experimente selbst durchzuführen und über faszinierende Effekte und Ergebnisse zu staunen – aber auch zu diskutieren. Bereits am Nachmittag, von 14 bis 17 Uhr, wird für die Jüngsten ein buntes Kinderprogramm angeboten. Um 18 Uhr fällt dann der Startschuss für die Lange Nacht und alle Wissbegierigen können sieben Stunden lang in die Welt der Wissenschaft eintauchen.

Fliegende Kaffeemaschinen

Der Lehrstuhl für Ökophysiologie der Pflanzen geht z. B. den spannenden Fragen nach, warum man Algen in den Weltraum schießt und Kaffeemaschinen das Fliegen beibringt. Am Fachbereich Rechtswissenschaft erfahren Besucher, wie lang lebenslang tatsächlich ist, und der Lehrstuhl für Versicherungsmarketing lädt zu einem Experiment zu Finanz- und Versicherungsentscheidungen ein. An der HNO-Klinik wird ein GPS-Gerät vorgestellt, das Chirurgen bei einer Operation im Kopf-Hals-Bereich sicher ans Ziel bringt. Im Botanischen Garten hingegen ist der Weg das Ziel: Nächtliche Führungen durch die Gewächshäuser offenbaren die faszinierende Seite des tropischen Regenwalds.

Arabischer Knigge

An der Philosophischen Fakultät können sich Besucher beim Kleinen Arabischen Knigge in arabischen Umgangsformen üben oder aber in die Zeit eintauchen, als Christen auf der iberischen Halbinsel Arabisch sprachen. All diejenigen, die sich an der Bushaltestelle oder im Wartezimmer nach Unterhaltung sehnen oder keine Minute des Fußballspiels verpassen wollen, erfahren am Lehrstuhl für Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikationselektronik Wissenswertes über mobilen Multimediaempfang.

Dies ist nur eine kleine Vorschau auf das Programm das unter www.nacht-der-wissenschaften.de zu lesen ist.

Wissen für jeden

Forschung zum Anfassen bietet am 24. Oktober 2009 von 18 bis 1 Uhr die Lange Nacht der Wissenschaften. Jung und Alt können dann an über 100 Standorten Hochschuleinrichtungen sowie zahlreiche Unternehmen mit eigener Forschungsabteilung, Behörden oder Vereine im Städtedreieck Nürnberg, Fürth, Erlangen besuchen. Hier erlebt man Wissenschaft hautnah: im Hörsaal, in Laboren oder Werkhallen. Vorträge, Experimente und Führungen werden die Lange Nacht der Wissenschaften wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Damit die Besucher ihr Ziel bequem erreichen, richtet die VAG im Auftrag des Veranstalters zehn Sonderbuslinien ein. Dieses Netz von Shuttle-Bussen ist speziell auf die einzelnen Veranstaltungsorte ausgerichtet. Außerdem fährt die Buslinie 30/30E zwischen Nürnberg und Erlangen in dieser Nacht einen dichteren Takt. Die U-Bahn-Linien U1, U2 und U3 verkehren in der Langen Nacht der Wissenschaften bis 2 Uhr nachts.

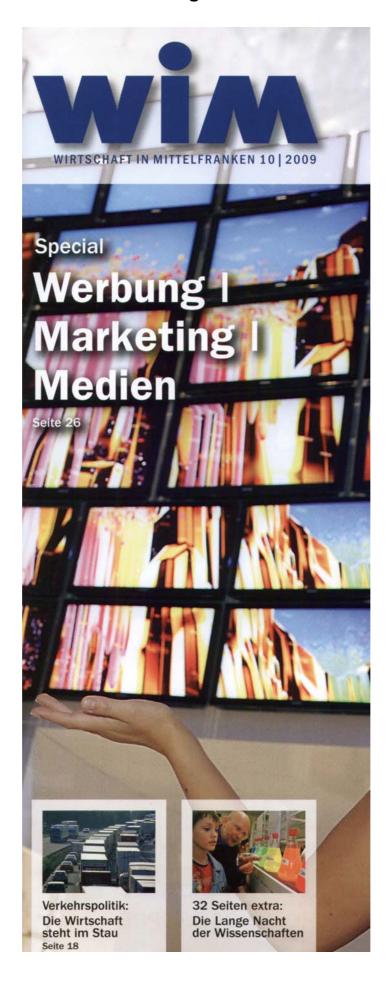
Lange Nacht der Wissenschaften sälen Wissenschaft und Forschung Forschungseinrichtungen und Hör-



"Zaubervorlesung": Chemie an der Universität.

wieder im Jahr 2009: Die "Lange live zu erleben. Das waren gut zehn Nacht der Wissenschaften" wird am Prozent mehr Besucher als bei der 24. Oktober 2009 zum vierten Mal vorangegangenen Veranstaltung im stattfinden. Diesen Termin gab die Jahr 2005. Über 90 Partner stellten Kulturidee GmbH, Nürnberg, als ihren Gästen rund 550 Projekte vor. Veranstalter bekannt. Gemeinsam Damit habe man die Position als mit den Hochschulen zog Kultur- eines der stärksten Wissenschaftsidee-Geschäftsführer Ralf Gabriel festivals in Deutschland gefestigt, so eine positive Bilanz der dritten Wis- Gabriel. Das Institut für Theater und senschaftsnacht am 20. Oktober Medienwissenschaft der Universität 2007. Über 23 000 Besucher waren in Erlangen-Nürnberg stellte zudem der Region Nürnberg-Fürth-Erlan- eine Studie vor, die der Wissengen unterwegs, um in Hochschulen, schaftsnacht höchste Zustimmungswerte bescheinigte (www.nacht-derwissenschaften.de).

> Forschungsstiftung Medizin gegründet: Auf einem besonderen Stiftungsmodell gründet die neu errichtete "Forschungsstiftung Medizin am Universitätsklinikum Erlangen". Gründungsstifter sind die Lehrstuhlinhaber und Abteilungsleiter des Universitätsklinikums bzw. der Me-



WiM, Wirtschaft in Mittelfranken, 10/09, Themenspecial



Liebe Leserinnen und Leser der WiM,

ieses Jahr bin ich besonders stolz, Sie zur bereits dritten Ausgabe der WiM zur Langen Nacht der Wissenschaften begrüßen zu dürfen. Viele Unternehmen in Mittelfranken sind von der Wirtschaftskrise bedroht und fragen sich, wie sie diese schärfste Rezession seit Bestehen der Bundesrepublik überwinden können. Dass Sie gerade in einer solch wirtschaftlich schwierigen Situation ein derart reichhaltiges Angebot erwartet, zeigt, dass die

Unternehmen der Regi-

on es längst verstanden

haben: Bildung und Wissenschaft sind die wertvollsten Ressourcen, die unsere Gesellschaft besitzt.

Die Lange Nacht der Wissenschaften hat sich in den vergangenen Jahren als ein Format etabliert, das einen fruchtbaren Austausch von Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit ermöglicht. Nutzen Sie als Unternehmer die Gelegenheit, Informationen über Innovationen zu sammeln, Ergebnisse der Forschung in die Wirtschaft zu transportieren und wertvolle Synergien zu schaffen. Das Städtedreieck bietet in diesem Zusammenhang eine besonders gute Basis: Wissenschaftliche Kompetenz durch die fünf Hochschulen auf der einen, innovativer Unterneh-



Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske, Rektor der Uni Erlangen-Nürnberg

mergeist durch Unternehmen wie Siemens oder GfK auf der anderen Seite. Diese beiden Säulen der Metropolregion Nürnberg als Wirtschafts- und Wissenschaftsregion sind vielfältig miteinander vernetzt. So profitiert die Wirt-

schaft von den wissenschaftlichen Erkenntnissen und
vom hochqualifizierten
akademischen Nachwuchs.
Unsere Studierenden finden zahlreiche Möglichkeiten als Werkstudenten
und Praktikanten, um
Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge und
in die Praxis zu bekommen.

Ich lade Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich

dazu ein, in der Wissenschaftsnacht Labore, Institute und Vortragsräume zu besuchen und in einen lebendigen Kontakt von Wirtschaft und Wissenschaft zu treten. Bereits am Nachmittag können Sie mit Kindern und Enkelkindern auf Entdeckungstour gehen, denn den Wissensdurst der jungen Generation wollen wir so früh wie möglich stillen. Es gibt viel zu entdecken!

Eine ertragreiche und unterhaltsame Lange Nacht wünscht Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske, fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft der Metropolregion Nürnberg und Rektor der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Eine Nacht voller Innovationen

Die Lange Nacht der Wissenschaften bringt die wirtschaftliche Kompetenz der Unternehmen im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen und die Innovationsstärke der fünf Hochschulen sowie der im Raum Nürnberg ansässigen Forschungsinstitute zusammen. Ermöglicht wird die Großveranstaltung durch die Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, den Präsentator, die Nürnberger Nachrichten, sowie das Engagement der Sponsoren. Dazu zählen als langjährige Partner die Sparkassen aus Nürnberg und Erlangen als führende Kreditinstitute, die Siemens AG mit ihrem zukunftsweisenden Produkt-Portfolio und ihrer Innovationskraft, die GfK, das viertgrößte Marktforschungsunternehmen der Welt, und die Niederlassung Nürnberg von PricewaterhouseCoopers (PwC), eine der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und weltweit.

Neue Unterstützung kommt seitens der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, die zur Spitzengruppe der deutschen Versicherer gehört. Sie setzt sich als Förderer der Metropolregion Nürnberg in besonderem Maße für Forschung und Bildungslehre ein.

Weitere Verstärkung erfährt das Großereignis vom Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen und dem Medical Valley. Ob es um medizinische Verfahren, aktuelle Forschungsergebnisse der Werkstofftechnologie, Erkenntnisse in der Pharmazie oder Neuerungen im Maschinenbau geht – in der Nacht werden alle Facetten der Wissenschaftslandschaft in den drei mittelfränkischen Großstädten präsentiert.



Wir führen Sie durch unsere Labors und Prüfhallen:

- Test von Energiesparlampen mit der "Ulbrich-Kugel" Beginn 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr ... 24 Uhr
- Klimatische und mechanische Belastungsprüfungen von Produkten Beginn 18:10 Uhr, 19:10 Uhr, 20:10 Uhr ... 0:10 Uhr
- Flüchtige Schadstoffe in Produkten Beginn 18:20 Uhr, 19:20 Uhr, 20:20 Uhr ... 0:20 Uhr
- Aufzugprüfungen
 Beginn 18:30 Uhr, 19:30 Uhr,
 20:30 Uhr ... 0:30 Uhr
- Prüfung der Dauerhaltbarkeit von Matratzen
 Beginn 18:50 Uhr, 19:50 Uhr, 20:50 Uhr. 0:50 Uhr.

Plus: Stündlich sechs verschiedene Präsentationen

Plus: Informationsstände im Foyer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und versprechen eine interessante Nacht!

Kostenlose Parkplätze direkt vor der LGA oder Bus 69 bis Tillystraße.

Tillystr. 2, 90431 Nürnberg www.lga.de



Genau. Richtig.

III eo or aniw

Auf Forschungsreise

Damit die Besucher der Langen Nacht bequem etwa vom Universitätsklinikum Erlangen zum Siemens Transformatorenwerk in den Nürnberger Süden kommen, werden zehn Sonderbuslinien die über 130 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth und Erlangen verbinden. Mehr als 40 Shuttlebusse werden die Haltestellen alle 15 Minuten anfahren, so dass jeder die Möglichkeit bekommt, mehrere Veranstaltungen zu besuchen. Teilweise überkreuzen sich die Linien, so dass der Umstieg von einer Busroute auf die andere erleichtert wird. Zudem werden in diesem Jahr

die Nürnberger U-Bahn-Linien überall dort miteinbezogen, wo sie die schnellste Verbindung erlauben. Die Betriebszeit der U-Bahnen wird nachts um eine Stunde verlänger und zusätzliche Sonderzüge zwischen den Hauptbahnhöfen von Nürnberg, Fürth und Erlangen erleichtern den Wechsel zwischen den Veranstaltungen. Für die besonders weite Strecke Nürnberg-Erlangen stehen den Nachtschwärmern außerdem die RE/RB-Züge zur Verfügung, deren Pendelverkehr verdichtet und verlängert wird: Der letzte Zug von Erlangen nach Nürnberg wird um 02:32 Uhr

abfahren, die letzte Bahn von Nürnberg nach Erlangen verlässt den Hauptbahnhof um 01:06 Uhr.

Außerdem verstärkt die VAG die Buslinie 30, die zwischen Nürnberg Thon und Erlangen verkehrt. Mit dem Wissenschaftsnacht-Ticket können die Wissenshungrigen also nicht nur die Sonderbuslinien benutzen, sondern alle Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr – bequeme An- und Abreise: alles inklusive. Für den Heimweg können auch die Nightliner genutzt werden. Gute Fahrt!

Mit dem Handy durch die Nacht

ROuting SErvice

"Wo geht's denn hier zur Uniklinik?" – Diese und ähnliche Fragen werden jetzt mit dem Handy als mobilem Navi beantwortet. ROSE (ROuting SErvice) macht's möglich: Alle Infos zu Programm, Touren und Haltestellen



haben die Besucher damit immer zur Hand. Mit dem ROSE-Empfehlungssystem auf dem Handy kann schon vorab die persönliche Wissenschaftsnacht geplant werden – unterwegs kann nach passenden Veranstaltungen gesucht werden. Das Navigationssystem führt direkt zu den Einrichtungen oder Bushaltestellen und zeigt auch Entfernung und Richtung zum nächstgelegenen Punkt einer Tour an.

Einfach herunterladen und installieren – fertig ist die individuelle Route durch Die Lange Nacht der Wissenschaften! Das ROSE-Team vom Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz stellt das System auf dem Gelände der Technischen Fakultät (Tour 104) selbst vor. Mehr Informationen zu diesem Forschungsprojekt und die kostenlose Software für das Handy gibt es auf www.rose-mobil.de.

MobileWALK

Mit der "MobileWALK"-Anwendung der IT2media startet zur Langen Nacht der Wissenschaften eine GPSunabhängige Lokalisierung für die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen. Neben In-



nenstadtkarten können in Abhängigkeit vom eigenen Standort z.B. nächstgelegene Geschäfte und Restaurants auf dem eigenen Handy angezeigt werden. Basis für die Ortung ist die autarke WLAN-Lokalisierung des Fraunhofer IIS. Für Windows Mobile Handys mit WLAN kann die Software ab dem 24. Oktober kostenlos von der IT2media Homepage www.it2media.de heruntergeladen werden. In der Wissenschaftsnacht kann man sich bei einer

Präsentation der Funktionsweise im Fraunhofer IIS live von der Leistungsfähigkeit des Systems überzeugen.



IV 10 00 WIM

Tickets

Eine reguläre Eintrittskarte kostet 10 Euro, die ermäßigte 7 Euro und gilt für Studenten, Schüler, Wehr- und Zivildienstleistende sowie schwerbehinderte Menschen. Die Vollkarte berechtigt zur Mitnahme von zwei Kindern bis inkl. 12 Jahren am Nachmittag sowie auch abends für die Wissenschaftsnacht selbst. Das Ticket gilt jedoch im ÖPNV nur für den Erwachsenen. Das Kinderprogramm ist, wie das Abendprogramm, für Kinder unter 7 Jahren frei.

Die Tickets gibt es an 85 Vorverkaufsstellen in der Region, die im Programmheft sowie auf www.nacht-der-wissen schaften.de einzusehen sind.

RUND UM DIE GESUNDHEIT

Geballte Kompetenz in Medizin und Medizintechnik

Die Metropolregion Nürnberg zeichnet sich durch ihre einzigartige Dichte von Medizintechnikfirmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen der Gesundheitswirtschaft aus. Seit der Gründung des Medical Valley EMN e.V. Anfang 2007 kann das Potential der Region noch besser genutzt werden.

twa 500 Unternehmen im Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (Medical Valley EMN) sind in der Gesundheitswirtschaft tätig. 180 davon sind spezialisierte Medizintechnikunternehmen, die insgesamt 16000 Menschen beschäftigen. Zusätzlich widmen sich interdisziplinär vernetzt über 50 Forschungsinstitute und Anwenderzentren medizinischen Fragestellun-

gen. Der Medical Valley EMN e.V. sorgt für eine optimale Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesundheitsversorgung und verkürzt damit die Innovationszyklen neuer Medizintechnikprodukte. Die Mit-

rer Forschung, Unternehmen, Dienstleistern/ Zulieferern, Gesundheitsversorgung, Investoren, Politik sowie Aus- und Weiterbildung.

Medizintechnische Innovationen für den Weltmarkt

MEDICAL VALLEY

Europäische Metropolregion Nürnberg

In den Produktkategorien "Bildgebende Diagnostik", "Therapiesysteme", "Telemedizin"

und "Hightech-Implantate" ist der Medical Valley EMN e.V. bereits heute internationale Spitzenklasse.

gliederstruktur des Vereins ist geprägt von Ziel des Vereins ist es, dieses Potential aus Akteuren aus Wissenschaft, außeruniversitä- Forschung und Technik in der Region zu

WIRTSCHAFTSREFER

bündeln, um die Gesundheitsversorgung der Zukunft besser auf die Bedürfnisse der Patienten abzustimmen.

Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP)



Durch das enorme Angebot ist das IZMP seit Jahren ein Publikumsmagnet

In der Nacht präsentiert sich der Medical Valley EMN e.V. im IZMP Erlangen, das seit der ersten Langen Nacht der Wissenschaften eine der zentralen Anlaufstellen für Interessierte an Medizin und Gesundheit ist. Hier präsentieren sich innovative, medizintechnische Unternehmen, so dass die Besucher einen Einblick in neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Medizintechnik bekommen.

Berufe in der Gesundheitswirtschaft

Weil Facharbeiter zu den wichtigsten Ressourcen der Region zählen, ist die Berufsbildung eine Aufgabe von besonderer Bedeutung. Das IHK-Gremium Erlangen engagiert sich für innovative Bildungsgänge in Schulen, Betrieben und Hochschulen, für eine moderne Ausstattung der Bildungseinrichtungen sowie für praxisorientierte Lehrer- und Dozentenfortbildung. Im IZMP informieren die Mitarbeiter über die insgesamt ca. 360 Ausbildungsberufe, welche von der IHK betreut



Miw edge IV

www.wirtschaft.nuernberg.de

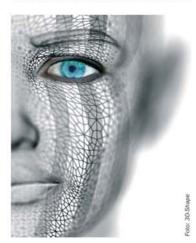


talkingeyes&more®

"Der Mensch ist so gesund wie seine Gefäße" – Herzinfarkt und Schlaganfall sind die häufigsten Todesursachen in Deutschland. Dabei können derartige Gefäßerkrankungen durch Früherkennung und eine umfassende Behandlung stark reduziert werden. Kardiologen, Augenärzte und Spezialisten für nicht-medikamentöse Therapie entwickelten talkingeyes&more®, ein Konzept zur Prävention von durchblutungsbedingten Erkrankungen in Herz, Auge und Gehirn. Diese fortschrittliche Präventions-

hintergrunds erlaubt Rückschlüsse auf den

Zustand der übrigen Blutgefäße im Körper



Präzise dreidimensionale Objektdaten für Medizin und Qualitätssicherung von 3D-Shape

Verknüpfung von fächerübergreifender Diagnostik und einer ganzheitlichen Therapie mit dem eHealth-Innovationspreis ausgezeichnet. Mit talkingeyes&more® wird es möglich, sich frühzeitig ein Bild über den Zustand des Mikro-Gefäßsystems im Körper zu machen, das durch Krankheiten wie Hypertonie oder Diabetes mellitus geschädigt sein kann, wobei deren Auswirkungen lange nicht bemerkt werden. Informationen sowie eine Liste derjenigen medizinischen Einrichtungen und Praxen, die talkingeyes&more® durchführen, finden Interessierte auf www.talkingeyes.de. In der Langen Nacht der Wissenschaften wird das Konzept neben dem IZMP auch im Parcside Medical Center am Stadtpark in Nürnberg den Besuchern präsentiert.

3D-Shape GmbH

Bei der 3D-Shape GmbH können die Besucher in diesem Jahr wieder die aktuellen Entwicklungen in der optischen 3D-Messtechnik verfolgen. Neben den bekannten Face-Scannern, die auch in diesem Jahr zum Scannen der Gesichter der Besucher bereitstehen, können auch hochpräzise und extrem schnelle Messgeräte zur Qualitätssicherung begutachtet werden.

Während der Langen Nacht der Wissenschaften werden ständig nanometergenaue Messungen an verschiedensten Bauteilen gezeigt und die Funktionsweise der Sensoren durch die Entwickler erläutert. Daneben können sich die Besucher der 3D-Shape mit dem neuesten FaceSCAN3D dreidimensional vermessen lassen. Der Datensatz kommt wenige Tage später per E-Mail direkt auf den heimischem PC – inklusive des nötigen 3D-Viewers versteht sich.



Idee

Kompetenzzentrum der Energieregion Nürnberg

Förderung

Förderberatung für Landes-, Bundes- und EU-Mittel

Produkt

Auftrags- und Dienstleistungsbündelung, Netzwerkbildung

Know-how

wichtiger Multiplikator und Moderator für zukunftsweisende Forschungsvorhaben und für nachhaltige Energiewirtschaft in der Metropolregion

Gebäude

Innovative Standortgemeinschaft, preiswerte Mieten, günstige Lage

Adresse

Landgrabenstrasse 94 D-90443 Nürnberg fon +49 911-99 43 96-0 www.etz-nuernberg.de info@etz-nuernberg.de

ENERGIEregion GmbF



Wim 10 | 09 VII

ZUKUNFTSTECHNOLOGIE MIT VISIONEN

Werkstoff Zukunft

m Wissenschaftsjahr 2009 unter dem Motto "Forschungsexpedition Deutschland" wurden die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen zu einem von zehn Treffpunkten der Wissenschaft in Deutschland erklärt.

Experten, interessierte Bürger und Schüler gehen dabei der Forschungsfrage: "Welche

Treffpunkt der Wissenschaft
Nürnberg
Fürth
Erlangen
Werkstoff Zukunft

neuen Materialien braucht der Mensch?"
nach. Schüler berichten selbst in Zeitung und
Radio über Beschichtungen, die Schmutz keine Chance lassen, Tischdecken, die nicht
mehr knittern, und medizinische Implantate.
Naturwissenschaftliche Erkundungen machen in den Innenstädten auf die Forschungs-

frage aufmerksam und auch im Nachtprogramm gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum Thema. Direkt im Anschluss an die Eröffnung der Nacht in der Uferstadt Fürth wird außerdem eine öffentliche Expertendebatte zur Forschungsfrage stattfinden. An der Diskussionsrunde werden Peter Krappmann, Vorstand des Klinikums Fürth, Prof. Dr. Wolfgang Peukert von der Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Erich R. Reinhardt, 1. Vorsitzender Medical Valley EMN e.V. und Dr. Christian Schmidt, Parlamentarischer Staatssekretär, teilnehmen. Moderiert wird die Debatte von Dr. Robert Schmidt von der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

Neue Materialien

Das Uni-Department Werkstoffwissenschaften demonstriert die Eigenschaften von Nanomaterialien und erklärt, wo wir im Alltag bereits mit neuen Materialien wie Titandioxid und Polymeren in Berührung kommen. Das EAM-Quiz des Exzellenzclusters "Engineering of Advanced Materials" stellt Besuchern spielerisch das Forschungsfeld



vor. In der Uferstadt zeigt das Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik das größte Rasterelektronenmikroskop der Welt live in Funktion. Die Studierenden der Fakulitet Werkstofftechnik erläutern wissenschaftliche Experimente aus der Welt der Werkstoffe. Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB führt leistungselektronische Zaubertricks vor und lässt die Besucher im Fraunhofer-Truck die Zukunft hautnah erleben. Das Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT stellt in der Uferstadt in Fürth Einsatzmöglichkeiten der Röntgentechnik für die Qualitätsprüfung vor.

nanoTruck

Die neue bundesweite Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Nanotechnologie "nanoTruck - Hightech aus dem Nanokosmos" veranschaulicht das Potential dieser Zukunftstechnologie. Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen nanotechnologischer Forschung in Deutschland und der Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren und Therapien in so wichtigen Anwendungsbereichen wie dem Umweltschutz, der Ressourcen sparenden Energiegewinnung und der modernen Medizin erleb- und damit greifbar zu machen. Zentrales Element der Aktion ist der nanoTruck, der auf zwei Ebenen Nanotechnologie "live" präsentiert und in der Wissenschaftsnacht am Erlanger Schlossplatz Halt machen wird. In der Ausstellung präsentieren über sechzig Exponate anschaulich und allgemein verständlich das komplexe Spektrum nanotechnologischer Forschung und Anwendung.

Wanderausstellung der Deutschen Gesellschaft für Materialforschung

Vom 18. bis 25. Oktober ist in der Universitätsbibliothek Erlangen (Schuhstraße 1a) eine interaktive Wanderausstellung der DGM zu besichtigen. "Welches Material eignet sich wozu?" "Wo und wie kommt es in Alltagsprodukten zum Einsatz?" Mit diesen Fragen richtet sich die Ausstellung vor allem an den Forschernachwuchs und will für die Materialwissenschaft und Werkstofftechnik begeistern. Der Eintritt ist frei, Öffnungszeiten sind Montag-Sonntag 10 bis 18 Uhr – in der Langen Nacht der Wissenschaften aber natürlich bis nachts um 1 Uhr.



VIII 10 | 00 WIM

TOUR 101 - IM ERLANGER NORDEN GIBT ES VIEL ZU ENTDECKEN

Universitätsklinikum und Universität: ein starkes Programm

er Löwenanteil der Veranstaltungen der Wissenschaftsnacht wird von der Universität Erlangen-Nürnberg und dem Universitätsklinikum gestemmt. Besonders auf der Tour 101 sind sie vertreten. Außerdem: das IZMP, Siemens Healthcare Sector, Heitec, das Stadtmuseum Erlangen und vieles mehr.





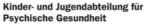
X 10109 WIM

Mitbringsel aus dem Ausland

Wer dabei an griechischen Ouzo oder original türkischen Nougat denkt, liegt falsch: Das Mikrobiologische Institut informiert

über Infektionskrankheiten wie beispielsweise Orientbeulen. Die Mediziner wollen einige Krankheitsbilder vorstellen und einen Einblick in die infektionsimmunologische Forschung geben. Die Spezialisten des Kopfklinikums bieten ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Ausstellungen und verschiedenen Diskussionsrunden. Zudem können das Klinikum und seine Labore besichtigt und dabei Fragen zur Forschung und den neuesten Behandlungsmöglichkeiten des Nervensystems und des Auges gestellt werden. Zwischen den Veranstaltungen des Botanischen Gartens - beson-

ders faszinierend ist dort der tropische Regenwald nach Einbruch der Dunkelheit!



Erlebnispädagogik und therapeutischer Sport sind wichtige Bestandteile der modernen Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die soziale, körperliche und emotionale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen kann mit Hilfe des Mediums "Sport, Spiel, Bewegung" gefördert werden. Die Konzentrationsfähigkeit von Kindern steht im Zentrum des Neurofeedback-Trainings. Dabei wird über die bei den Patienten gemessenen Gehirnströme ein Computerprogramm gesteuert, so dass die Kinder mit ihrer Gedankenkraft z.B. bei einem virtuellen Fußballspiel einen Elfmeterschuss halten können.

Füttern Sie Ihren Krebs wo anders

Das Nichtraucherschutzgesetz zeigt es: Die Gesundheitsgefährdung durch Nikotin ist längst keine individuelle Angelegenheit mehr, sondern zum politischen Thema geworden. Was Raucherhusten und Lungenkrebs für den Menschen bedeuten, erfahren die Besucher im Neubau der Klinik. Interessierte können außerdem die Lungenfunktionsabteilung besuchen, ihre Lungenfunktion messen und von einem Arzt auswerten lassen.

Emergency Room

Geht ein Notruf in der Klinik ein, muss es schnell gehen: Gemäß einem genau definierten Ablauf werden die Verletzten geborgen,



der Kliniken lohnt sich ein Besuch Ein fest eingespieltes Team versorgt die Schwerstverletzten

vom Rettungsdienst erstversorgt und in der Klinik aufgenommen. Ein Traumateam aus Anästhesisten, Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen und Pflegekräften legt anschließend die individuelle Behandlung fest. Die Live-Demonstration der Chirurgie zeigt, wie die Versorgung von Schwerstverletzten vonstatten geht und wie die Spezialisten Hand in Hand arbeiten.

Gastroenterologie, Pneumologie, Endokrinologie

Die Mitarbeiter der Medizinischen Klinik 1 bieten "Praktisches zum Mitmachen": Besucher können sich an einem Beatmungsgerät versuchen und Maßnahmen zur Wiederbelebung an einer Puppe testen. Über eher alltägliche Probleme informiert der Vortrag "Wenn das tägliche Brot krank macht", der über Glu-



Die Führungen durch das Tropenhaus bieten eine ganz besondere Atmosphäre

tenunverträglichkeit, Sprue und Zöliakie aufklärt. Dazu werden glutenfreie Leckerbissen gereicht.

Damit Sie auch morgen noch kräftig zubeißen können

Nur jeder achte Deutsche um die 40 hat noch alle eigenen Zähne, 5 Millionen Senioren haben gar keine eigenen mehr. Als Ersatz kommen neben den altbekannten Methoden, wie Prothese oder Brücke, auch künstliche Zahnwurzeln, so genannte Implantate in Betracht. Auch wenn sich die Zahl der in Deutschland gesetzten Implantate in den letzten 10 Jahren nahezu verdreifacht hat, ist der Informationsstand vieler Deutscher gering. Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik informiert über die modernen Methoden der Implantologie und die zukunftsorientierte Ausbildung Erlanger Zahnmedizinstustudierenden.

Skills Lab PERLE – Praxis ERfahren und LErnen

Die steht auch im Zentrum von Skills Lab "PERLE", dem zentralen Trainingszentrum der Medizinischen Fakultät. Studentische Tutoren unterrichten dabei ihre Kommilitonen im so genannten Peer-Teaching an medizinischen Modellen. Besucher können sich hier selbst beim Auskultieren, Blutabnehmen oder einer Opthalmoskopie versuchen und selbst zur Nadel greifen.

Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg

Onkologische Ärzte, Kliniken und Einrichtungen aus Mittel- und Oberfranken haben sich im Tumorzentrum zusammengeschlossen, um die Versorgung von Krebskranken in



Rudi van Eldik begeistert die Zuschauer mit seiner Zaubervorlesung "Chemie ist unser Leben"

der Region zu optimieren. Sowohl anhand von Informationsständen des Tumorzentrums als auch in persönlichen Gesprächen erfahren die Besucher Aktuelles zu den Themen: "Was ist eigentlich ein Tumorzentrum und was habe ich davon?", "Wann und wie wende ich mich an die Krebsberatung am Tumorzentrum?" "Warum sind Früherkennungsuntersuchungen für mich so wichtig?" und "Wozu braucht man ein 'Bevölkerungsbezogenes Krebsregister' in Bayern?"

Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie

Besonders facettenreich ist das Programm auf dem Gelände der Philosophischen Fakultät. Rudi van Eldik alias "Magic Rudi" und sein zauberhaftes Team starten mit einem Feuerwerk spektakulärer, aber auch lehrreicher chemischer Versuche. Damit jeder Besucher die Möglichkeit bekommt, bei der Zaubervorlesung zu staunen, wird sie dieses Jahr

Starke Technik live erleben bei HERBERG!





Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der hochmodernen Testlabore bei der HERBERG Service Plus GmbH für:

- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Elektrische Sicherheit
- Umweltsimulation
- Kalibrierung
- Erfahren Sie alles rund um Elektrosmog im Haushalt: Wo tritt er auf und wie wird er gemessen?

Besuchen Sie uns auf der Langen Nacht der Wissenschaften. Wir freuen uns auf Sie!

HERBERG Service Plus GmbH • European Compliance Laboratory
Thurn-und-Taxis-Straße 18 • 90411 Nürnberg • www.ecl-testhaus.de • www.isyst.de

WIM 10 109 XI

vom Rechenzentrum der Universität live in verschiedene Hörsäle übertragen.

Ethik der Textkulturen

Als eines von bislang drei geisteswissenschaftlichen Programmen innerhalb des Elitenetzwerks Bayern (ENB) wurde vor drei Jahren der interdisziplinäre Elitestudiengang Ethik der Textkulturen an der Universität Erlangen-Nürnberg eingeführt. Damit profiliert sich die Universität als Spitzenstandort und bietet dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine ausgezeichnete Ausbildung. Studierende geben in Kurzvorträgen Einblicke in Arbeitsweisen und Forschungsprojekte.

Offen für neue Kulturen

Ein Einblick in die Nordische Philologie wird im B-Turm geboten. Hier informieren die Mitarbeiter über Herkunft, Gebrauch und Verbreitung der nordgermanischen Runen. Zudem haben sie ein Skandinavien-Quiz erstellt, bei dem jeder sein Wissen über die Geographie, Geschichte und Kultur der nordischen Länder testen kann. Wem es so hoch im Norden aber zu kalt ist, der kann sich im siebten Stock der arabischen Welt widmen:



Was steht auf diesem Runenstein?

Der Lehrstuhl für Orientalische Philologie stellt Moscheen vor. Die weltweit zu den markantesten Architekturdenkmälern gehörenden islamischen Gotteshäuser haben in der Vergangenheit zu hitzigen Debatten geführt: Moscheenbau in Deutschland: ja oder nein? Prof. Hartmut Bobzin informiert in seinem Vortrag über die Geschichte dieser imposanten Gebäude und lädt zu einer anregenden Diskussion. Wer realiter in die arabische Welt reisen möchte, kann am Workshop "Kleiner arabischer Knigge" teilnehmen, um Missverständnissen zwischen Deutschen und Arabern vorzubeugen.

Schmeckt nicht, gibt's nicht

Unter diesem Motto präsentieren die Juristen den Kriminalfall des Kannibalen von Rotenburg. Es wird auf den Umgang mit Tötungsdelikten ebenso eingegangen wie auf die Arbeit der (Straf-)Juristen, die nach Möglichkeit unbeeindruckt vom Schrecken des Geschehens die Gesetze anwenden müssen. Im Vortrag "Alles, was Recht ist" geht Prof. Dr. Hans Kudlich gemeinsam mit den Besuchern der Frage nach, welche Aufgaben dem Recht in der Gesellschaft zukommen. Zu strittigen Diskussionen kann es beim Vortrag um 20 Uhr kommen, welcher die fristlose Kündigung einer Kassiererin behandelt, der ein Diebstahl von Pfandbons im Wert von 1,30 Euro zur Last gelegt wurde.



Miw eolor IIX

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Erleben Sie Wissenschaft bei Siemens hautnah

Programm

Im Siemens Airport Center können Sie Flughafenatmosphäre live erleben. Als besonderes Highlight wird eine der größten Test-Gepäckförderanlagen im Betrieb vorgestellt.

Siemens Industry Sector / Airport Center

Tour 201 Fürth-Erlangen / 7: Gründlacher Straße 260, Fürth

Von der Idee bis zum fertigen Werkstück: Entlang der Verfahrenskette wird Ihnen die CNC-Lösung am Beispiel von Werkstücken aus dem Bereich der Medizintechnik dargestellt. Anhand eines Kniegelenkes wird hautnah gezeigt, wie Daten verarbeitet und letztlich ein hochpräzises Implantat entsteht.

Siemens Industry Sector I Drive Technologies

Tour 103 Erlangen West / 7: Frauenauracher Straße 80, 91056 Erlangen

Im Öl & Gas Showroom des Sectors Industry erhalten Sie einen Überblick über die gesamte Kette der Öl- und Gaserschließung bis zur Verarbeitung. Sie erleben, wie man den weltweiten Transport von Öl und Gas über Pipelines steuert, kontrolliert und im Notfall richtig reagiert.

Siemens Industry Sector I Oil & Gas Showroom

Tour 303 Nürnberg Süd / 4: Gugelstraße 98, 90459 Nürnberg Aus Wissen wird Spitzentechnik!
Verfolgen Sie den langen Weg von
der Energiegewinnung bis zu ihrem
Verbrauch und bestaunen Sie die großen
Leistungstransformatoren, die im
Trafowerk Nürnberg entstehen.

Siemens Energy Sector I Transformatorenwerk

Tour 303 Nürnberg Süd / 5: Katzwanger Straße 150, Nürnberg

Im Siemens Energy Sector können Sie Iernen welche technischen Möglichkeiten eingesetzt werden können, um den Energiehunger zu stillen, zugleich Rohstoffe zu sparen und Emissionen zu senken. Erleben Sie den Porsche "Greenster" und gewinnen Sie eine kurze Mitfahrt auf dem Südgelände!

Siemens Energy Sector

Tour 103 Erlangen West / 2: Freyeslebenstraße 1, Bau 74, 91058 Erlangen

Siemens Healthcare Sector stellt sich brennenden Fragen im Gesundheitswesen und entwickelt dafür ein ganzes Spektrum an Antworten. Erleben Sie, was modernste Technik, fortschrittlichste Verfahren und integrierte Healthcare IT im harmonischen Zusammenspiel heute schon leisten und wohin die Zukunft führt.

Siemens Healthcare Sector / Solution Center

Tour 101 Erlangen Nord / 4: Henkestraße 127, 91052 Erlangen Geröntgt wurden Sie bestimmt schon einmal? Wie das genau funktioniert und wie sich Röntgen und Computertomographie entwickelt und weiterentwickelt haben und welche Möglichkeiten sich dadurch in der Diagnostik ergeben, erfahren Sie in verschiedenen Führungen und Vorträgen.

Siemens Healthcare Sector /
Components and Vaccum Technologies

Tour 103 Erlangen West / 6: Günther-Scharowsky-Straße 21, Bau 42, Erlangen

Im MedArchiv können Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf Führungen durch 130 Jahre Medizintechnik freuen. Lassen Sie sich auf einem fast hundert Jahre alten Röntgengerät ablichten und nehmen Sie Ihr Photo mit nach Hause!

Siemens MedArchiv Tour 101 Erlangen Nord / 3: Henkestraße 114, Erlangen

Vom Schweben dank Supraleitung, über Speicherung von Energie in unterschiedlichen Formen, bis hin zu dem, was Autos in der Zukunft antreibt, und der 3-dimensionalen Erfassung von Objekten mit einem 3D Handscanner wird hier viel Technik zum Anfassen geboten.

Siemens Corporate Technology

Tour 103 Erlangen West / 4: Günther-Scharowsky-Straße 1, Bau 31, 91058 Erlangen

Samstag, 24. Oktober 2009

18:00 Uhr bis 1:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Langen Nacht der Wissenschaften und freuen uns auf Ihren Besuch!

SIEMENS





TOUR 102 - ÜBER ALGEN, BÜCHER, FRANZÖSISCHEN CHANSON UND

Buntes Programm



Einladung in das Büro des Rektors

itten in Erlangen erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm - zudem verbindet die Tour 102 den Erlanger Norden mit dem Südgelände der Universität Erlangen-Nürnberg, der Naturwissenschaftlichen Fakultät. Was will man

Die Pflanzen-Gentechnik ist ein umstrittenes Forschungsgebiet: Befürchtungen, dass die manipulierten Pflanzen ungeahnte Nebenwirkungen verursachen könnten auf der einen Seite, Hoffnung auf Pflanzen, die gegen diverse Krankheiten immun und noch ertragreicher als herkömmliche Pflanzen sind, auf der anderen Seite. Im Biologikum in der Staudtstraße erfahren die Besucher die Hintergründe der molekularen Pflanzenphysiologie, warum genetisch Die Molekulare Pflanveränderte Pflanzen in der zenphysiologie bietet modernen

schaft unerlässlich sind und können zudem einzelne Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik selbst durchführen.

Department Physik

Hier wird den Besuchern ein Einblick in die physikalische Forschung in Erlangen gegeben: von den fundamentalen Bausteinen unserer Welt zu den Atomen und Festkörpern über komplexe Mikrostrukturen biologischer Materialien und die Wunderwelt der Quantenoptik bis hin zu Sternenexplosionen - eine Reise durch unsere Welt von den kleinsten Abständen der Materie bis hin zu den größten Objekten unseres Universums.

Blick in die Universität

Markgräfin Wilhelmine und der Archivar der Universität führen die Besucher durch das ehemals markgräfliche Schloss. Dabei wird





Feuer ohne Flamme – wie geht das?

Besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 ...

Ikarus Vogelheld erzählt 15:00 und 16:00 Uhr von seinem Traum vom Fliegen.

www.theater-pfuetze.de

Liebe Kinder, experimentiert von 14:00 bis 17:00 Uhr mit dem VDIni-Club. www.vdini-club.de











Miw eolor VIX

ECHTES ERLANGER BIER

in Erlangen Mitte

ein Einblick in die Schaltzentrale der Universität gewährt, Markgrafen- und Rektorenporträts sowie die Insignien der Universität und weitere Kunstschätze gezeigt. Anschließend wartet die Orangerie, die derzeit saniert wird, um zukünftig wieder als Veranstaltungsort dienen zu können.

Je ne regrette rien

Wer bei diesen Wörtern ins Träumen gerät, ist im deutsch-französischen Institut richtig. Dort werden 50 Jahre französisches Chanson vorgestellt: von den Klassikern wie Edith Piaf oder Patricia Kaas bis zu bei uns eher unbekannten Künstler wie Bénabar, Olivia Ruiz, Noir Désir, Indochine oder Vincent Delerm. Zudem können die Besucher im Lesesaal der Mediathek im Angebot an ausleihbaren CDs stöbern.

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Das IAB geht der Wirtschafts- und Finanzkrise und ihren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt auf den Grund. Fragen wie "Wer ist schuld an der Krise?" und "Was kann die Politik tun?" werden dabei erörtert. Die Mitarbeiter laden zu einer aufschlussreichen Diskussion.

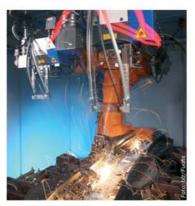
Klimawandel - alles halb so schlimm?

Einen Schwerpunkt am Institut für Geographie bilden Fragen zum Klimawandel und zur Klimafolgenforschung. Die Vorträge von Prof. Richter und Prof. Krüger berichten über die Arbeit am Institut und erläutern wirtschaftliche und soziale Folgen des momentanen Klimatrends. "Atmosphärische Bilder" und Filmbeiträge umrahmen die Präsentationen und zeigen ungewohnte Perspektiven des Klimas unserer Erde.



Im deutsch-französischen Institut werden die Stars der "nouvelle scène française" vorgestellt

Beschriften, Fügen, Trennen, Rapid Prototyping



Das "Stahlwerkzeug Laser" wird in der LPT-Halle demonstriert

All das ist mit dem Einsatz von Laser möglich. Das Bayerische Laserzentrum blz und der Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT) lassen den Besucher Hightech hautnah erleben. Leistung, Geschwindigkeit und Präzision sind die stärksten Argumente für dieses besondere Licht.

Fränkisch lebensfroh genießen

Im vergangenen Semester wurde im Rahmen eines Studentenprojekts eine Kleinstbrauanlage in Betrieb genommen. Mitarbeiter des Lehrstuhls für Bioverfahrenstechnik (BVT) präsentieren die Anlage – und einen vollständigen Brauvorgang! Ab Mitternacht kann das selbstgebraute Bier bereits verköstigt werden. Profis sind dagegen die Dipl. Braumeister Maderer und Flake von Kitzmann-Bräu. Sie informieren auf unterhaltsame Art über die Geschichte des Bieres und weihen die Besucher in die Wissenschaft der Braukunst ein.

Die lange Nacht des Backens.

Wir öffnen unsere Backstube zur Langen Nacht der Wissenschaft am 24. Oktober 2009: Schauen Sie den Bäckern in den Abteilungen Brot, Brötchen, Bio- und Steinofenbäckerei, Feinbäckerei und Hygiene über die Schulter!



WIM 10 09 XV

TOUR 103 - ERLANGEN STRAHLT

Sich heute um die Energieversorgung der Zukunft kümmern

Wie kann man dem kontinuierlich steigenden Energiebedarf begegnen und gleichzeitig die Umwelt schützen?

Antworten gibt ein Besuch bei Siemens, AREVA, den Erlanger Stadtwerken und dem am 1. Januar 2009 gegründeten Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts.

Strom für die Welt von morgen

AREVA, Arbeitgeber für 75 000 Menschen weltweit und nebenbei auch Club-Trikotsponsor, entwickelt CO₂-freie Technologien zur Stromerzeugung. Das Unternehmen präsentiert im Erlanger Werk seine umfassende Kompetenz im Bereich der Kernenergie von der Reaktorentwicklung über den Kraftwerksservice und die Fertigung von Kernbrennelementen bis hin zum schlüsselfertigen Neubau von Kernkraftwerken. Außerdem werden Brennelementmodelle und Robotertechnik vorgestellt und sämtliche Fragen zu Kernkraftwerken und zur Kernenergie beantwortet.



Einblicke in die faszinierende Welt der Kernenergie gewährt AREVA am Standort Erlangen



So grün wie kein anderes Auto: der Porsche Greenster

Siemens Energy Sector

Dass die Elektrotechnik auch im Energiebereich eine immer bedeutendere Rolle spielt, vermittelt der Siemens Energy Sector. Das Elektrofahrzeug "Greenster" kann als mobiler Stromspeicher sowohl aufgeladen als auch entladen werden und so als Zwischenspeicher für umweltfreundlichen Strom aus erneuerbaren Energieträgern dienen. Besucher und Experten diskutieren gemeinsam, welches Konzept die beste Leistung bei wirtschaftlich vertretbaren Kosten bringt.

Licht an!

Wer sich dagegen eher dafür interessiert, wie die Energie letzten Endes in die einzelnen Haushalte gelangt, der sollte die Verbundwarte der Erlanger Stadtwerke besuchen. In der Schaltzentrale des Strom-, Gas-, Wasserund Fernwärmenetzes laufen alle Informationen und Daten aus den Netzen zusammen und werden zur Steuerung rund um die Uhr verarbeitet. Die Mitarbeiter beantworten Fragen zur Netzführung bei Strom, Netzbeobachtung beim Gas-, Wasser- und Fernwärmenetz, Arealüberwachung und zu vielem mehr.

Wie entsteht ein Lichtschwert?

Faszinierende Effekte mit Licht erwarten die Besucher am Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts. In den Abteilungen "Optik und Information" und "Photonik und neue Materialien" werden hoch entwickelte Technologien umgesetzt und weiterentwickelt. Einen Schwerpunkt bilden Technologien zur Mikro- und Nanostrukturierung optischer Materialien. Diese Forschungen werden dazu beitragen, die Informationsverarbeitung und den Datenverkehr der Zukunft zu entwickeln.



XVI 10109 WIM

TOUR 104 - FORSCHERGEIST

Technik, die begeistert

Mit den beiden Fraunhofer-Instituten IIS und IISB sowie der Technischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät lässt diese Tour die Herzen von Technikfans höher schlagen.

Das mp3-Format wurde vom Fraunhofer-Institut IIS entwickelt - und hat die Audiodatenkompression revolutioniert. Doch die Forscher ruhen sich auf ihren Lorbeerblättern nicht aus, sondern entwickeln stets neue Technologien. Mehr als 600 Mitarbeiter erforschen mikroelektronische Systeme und Geräte sowie die dazu notwendigen integrierten Schaltungen und die Software. Am Fraunhofer-Standort Erlangen zeigen sie, wohin der Trend in der Branche geht. Besucher können im Kino des 2008 fertig gestellten Erweiterungsbaus die neueste digitale Kinotechnologie erleben. Oder sie blicken hinter die Kulissen der Erlanger Audioschmiede und lernen dabei die Grundlagen der Audiocodierung kennen. Die aktuellsten Technologien werden zudem mit eindrucksvollen Klangbeispielen untermalt.



Die Forscher des Fraunhofer IIS erfinden Hören und Sehen neu

I LIKE IT

Im Fraunhofer-Institut präsentiert sich auch der Lehrstuhl für Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikationselektronik LIKE der Universität Erlangen-Nürnberg, an dem sich die Studenten mit Verfahren, Schaltungen, Geräten und Systemen für die Informations-, Kommunikations- und Medien-

technik beschäftigen. Sie entwickeln Technologien für die drahtlose mobile Kommunikation, bei der es vor allem auf einen geringen Stromverbrauch sowie eine Miniaturisierung der Schaltungen ankommt. Mit zunehmender Nutzung von Handy und Internet steigt der im Hintergrund ablaufende Datenverkehr zwischen den Ballungszentren und daher werden immer schnellere Datenübertragungssysteme erforderlich. Der Lösung dieser Problematik hat sich Bell Labs, die Forschungsorganisation von Alcatel-Lucent, verschrieben, mit deren Ingenieuren die Besucher die Technologien zukünftiger Übertragungssysteme diskutieren können.

In der Werkstatt von High-Octane Motorsports präsentiert das Formula Student Team der Universität seine beiden Rennwägen FAUmax alpha und FAUmax beta, mit denen es dieses Jahr in Silverstone und Hockenheim am Start war. Die Konstruktion der beiden Fahrzeuge wurde komplett von Studierenden übernommen, worüber diese in der Nacht informieren.



Wim 10 09 XVII

Im eStudio und im Hörsaal H4 des Regionalen RechenZentrums Erlangen (RRZE) wird außerdem die Zaubervorlesung von Rudi van Eldik live übertragen. Die RRZE-Mitarbeiter zeigen, wie die Veranstaltung aufgezeichnet, live geschnitten und direkt in verschiedenen Auflösungen und Bandbreiten ins Internet gesendet (www.rrze.uni-erlangen.de) wird.

Fahrzeuge der Zukunft

Bei INI.FAU – Ingolstädter Institute der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg handelt es sich um ein regionales Kompetenzzentrum, das dem wissenschaftlichen Nachwuchs einmalige Arbeitsbedingungen bietet, um theoretisches Wissen für die Praxis anwendbar zu machen. Junge Doktoranden der Universität Erlangen-Nürnberg forschen dort gemeinsam mit der AUDI AG in den klassischen Automobilthemen Maschinenbau und Fertigungstechnik sowie Disziplinen wie Informatik, Elektronik, Werkstofftechnik, aber auch Psychologie und Kulturwissenschaften.

Messen mit Lasern im Alltag der Thermodynamik

Die Mitarbeiter des Lehrstuhls für Technische Thermodynamik demonstrieren moderne, optische Messverfahren in aktuellen Forschungsgebieten der Thermodynamik: von der motorischen - oder allgemeiner der technischen Verbrennung über die Wärme- und Energietechnik bis hin zur Stoffdatenforschung. Wie entsteht ein sichtbarer Laserstrahl? Warum ölt Whisky die Kehle besser als Wasser oder reiner Alkohol? Hier wird die Bedeutung des Einsatzes der unterschiedlichsten Lasermessverfahren in der technischen Praxis, ausgehend vom Einblick in den motorischen Verbrennungsprozess an einem "gläsernen" Motor bis hin zur Erzeugung eines gezähmten Feuers verdeutlicht.



An der Technischen Fakultät werden die Ingenieure von morgen ausgebildet

XVIII 10103 WIM



Der sauberste Ort Erlangens: das Reinraumlabor des LEB

Energieeffizienz "im Kleinen"

Der Lehrstuhl für Konstruktionstechnik gestaltet technische Systeme im Alltag energieeffizienter. Besucher erfahren hier beispielsweise, wie man Fahrzeuge gleichzeitig fest, steif und leicht konstruieren kann. Am Lehrstuhl für Werkstoffe der Elektrotechnik werden dagegen Glühbirnen ohne Glühen entwickelt. Die Strom sparenden Halbleiter-Leuchtdioden gelten als die neuen Glühbirnen des 21. Jahrhunderts, deren hohes Leistungsniveau durch industriell gefertigte Beleuchtungsquellen belegt ist. Die Erzeugung des weißen Lichtes mittels blauer Halbleiter-Leuchtdioden und deren Verwendung werden in einem informativen Vortrag erläutert.

Exzellenzcluster "Engineering of Advanced Materials" (EAM)

Im EAM arbeiten Wissenschaftler unterschiedlicher Fachbereiche, außeruniversitärer Einrichtungen sowie der Industrie zusammen, um neuartige, maßgeschneiderte Werkstoffe zu entwickeln. Wie bei einem Legospiel werden aus Bausteinen der Nanowelt komplexere Strukturen und daraus praxisreife Anwendungen entwickelt. Im Bereich Nanoelektronik ist es beispielsweise das Ziel, Bauelemente kostengünstig auf flexible Materialien aufzudrucken.

Maßgeschneiderte Materialien

Das Fraunhofer IISB weiß, worin der Schlüssel für moderne Elektronik liegt: Mikro- und Nanoelektronik ist auf dünnste Schichten funktionaler Materialien angewiesen, weshalb das Institut in Erlangen diese oft nur noch wenige Atomlagen dicken Schichten permanent weiterentwickelt. In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster "Engineering of Advanced Materials" forscht es an der Umsetzung gedruckter Elektronik auf der

Basis von anorganischen Nanopartikeln. Der "intelligente Joghurtbecher", der durch Integration von Sensorik, Datenverarbeitung und Funkübertragung die Produktqualität online oder auf einem integrierten Display zur Verfügung stellt, könnte dadurch in breiter Nutzung Realität werden.

Reise in die Welt der Chips und Transistoren

Auf dem Gelände des Fraunhofer IISB befindet sich auch das Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente (LEB) der Technischen Fakultät. Besuchern wird hier vermittelt, welch komplexe Technologie hinter so alltäglichen Gegenständen wie Mobiltelefonen, Computern und Digitalkameras steckt. Von bis zu einigen Milliarden Bauelementen auf einem Mikrochip darf kein einziges ausfallen und dies bei Strukturgrößen kleiner als ein Tausendstel eines Haardurchmessers. In keinem anderen Industriezweig findet man vergleichbar hohe Anforderungen an Präzision und Sauberkeit wie in der Halbleiterproduktion.

Leistungselektronik

Das Teilgebiet der Elektrotechnik, welches die Umformung elektrischer Energie mit elektronischen Bauelementen zur Aufgabe hat, wird als Leistungselektronik bezeichnet. Neuartige Materialien helfen Leistungselektronik noch kompakter, robuster, zuverlässiger und energieeffizienter zu machen. Der Bereich der elektrischen Leistung erstreckt sich von typischerweise weniger als einem Watt bei geräteinternen Spannungsversorgungen bis hin zu mehreren Gigawatt bei Anlagen zur Übertragung von Hochspannungsgleichstrom. Leistungselektronik kommt unter anderem bei effizienter regenerativer Energieerzeugung, Hybrid- und Elektroautos oder sparsamer Unterhaltungselektronik zum

TOUR 201 - DIE INTERESSANTESTE REISE VON ERLANGEN NACH FÜRTH

Neue Materialien in Forschung und Praxis

Die Busse dieser Linie verbinden den Erlanger Süden mit der Uferstadt in Fürth - und bringen die Besucher auf dem Weg zum Siemens Airport Center und zu einem der traditionsreichsten Industrieunternehmen in Deutschland: STAEDTLER.

In der Uferstadt Fürth zeigt das Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) Hightech-Forschung und präsentiert neueste Trends und Entwicklungen bei Kohlenstoff-Nanoröhrchen. Die Besucher erhalten einen tiefen Einblick in die Welt der Werkstoff- und Prozessforschung und können das größte Rasterelektronenmikroskop der Welt live in Funktion sehen!



Von der Zeichnung zum fertigen Produkt

Vom Molekül zum Material

Unter diesem Motto untersucht der Exzellenzcluster "Engineering of Advanced Materials" die Bedeutung der atomaren Struktur für die Materialeigenschaften. Branchen wie die Informations- und Kommunikationstechnologie oder auch die Energie-, Umwelt- und Fahrzeugtechnik sind auf moderne Hochleitungsmaterialien erläutern, warum ihre Ar-

beit für das wirtschaftliche Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der Region von größter Bedeutung ist. In der Uferstadt öffnet auch die Neue Materialien Fürth GmbH ihre Technologiehalle 1 und informiert über neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Leichtmetallen und Kunststof-



angewiesen. Die Forscher Die Gepäckförderanlage erstreckt sich über 8 500 Quadratmeter

Flughafenatmosphäre live erleben

Im Siemens Airport Center wird den Besuchern der Flughafenbetrieb näher gebracht. Hier wird neben dem biometrischen Sicherheitssystem und dem Fingerprint-Scanner die drittkomplexeste Gepäckförderanlage vorgestellt.





WIM 10 00 XIX

Bionik, Ergonomie und Rheologie



Eberhard Faber zeigt modellierte Kreativität

Ergonomie und Rheologie geführt. Mitarbeiter erläutern deren Bezug zu Schreibgeräten und führen die Gäste durch die Nürnberger Produktion. Das Tochterunternehmen Eberhard Faber produziert Industrieplastilin, das in der Automobilindustrie verwendet wird, dessen Technik am Beispiel eines AUDI Modells gezeigt wird.

Besucher in die Welt der Bionik,





XX 10109 wim

U-BAHN-LINIEN - DIE SCHNELLE TOUR

Von Hardhöhe bis Maxfeld



Der Werkbereich Umweltanalytik der Stadt Nürnberg ist zuständig für die Entnahme und Analyse von Bodenproben

Die drei U-Bahn-Linien werden in diesem Jahr zum ersten Mal aktiv miteinbezogen und ermöglichen somit einen noch schnelleren Wechsel zwischen den verschiedenen Veranstaltungen. Und weil der Weg das Ziel ist, warten auf dieser Tour viele spannende Angebote.

Die Stadt Nürnberg präsentiert an ihrem Standort in der Muggenhofer Straße gleich zwei Bereiche: Umweltanalytik und Stadtentwässerung.

Werkbereich Umweltanalytik

Die Mitarbeiter stellen die verschiedenen Aspekte von Bodenuntersuchungen vor und führen durch das Labor für Schwermetalluntersuchung. Zudem zeigt eine Ausstellung den Weg von der Probennahme über die Aufbereitung bis hin zur Analyse der Bodenproben auf.

Werkbereich Stadtentwässerung

Soll ein Kanal saniert werden, steht eine Reihe von Aufgaben ins Haus: Die Ausstellung zeigt die aufeinanderfolgenden Schritte einer Kanalsanierung von der Voruntersuchung über die Vorbereitungen bis hin zu den eigentlichen Bauarbeiten. Der Fachbereich "Siedlungswasserwirtschaft" der Georg-Simon-Ohm-Hochschule stellt zudem aktuelle Entwicklungen bei Sanierungsverfahren vor.

Hightech-System Auto

Als einer der führenden Systemintegratoren und Dienstleister im Bereich der Softwareent-

wicklung für die Automobilindustrie präsentiert sich ICT Software Engineering Nord. Besucher erfahren dort, vor welche Herausforderungen Automobil-Software-Entwickler gestellt sind. Wie es funktioniert, dass die Autos von morgen selbstständig einparken, Hindernisse auf der Straße erkennen oder den Fahrer bei Geschwindigkeitsübertretungen warnen, wird hier anschaulich erklärt.

Die Welt neu entdecken

Im Gehörloseninstitut Bayern (GIB) bekommen die Besucher die Möglichkeit, die Welt von gehörlosen und schwerhörigen Menschen kennen zu lernen. Mini-Gebärdensprachkurse und Bildtelefone veranschaulichen, wie sich Betroffene verständigen. Das Sehbehindertenzentrum referiert über Ursachen für Sehbehinderungen und innovative Methoden zur Diagnostik sowie zur Therapie von Erkrankungen der Augen. Besucher können sich zudem über die Selbsthilfe des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes (BBSB) und deren Arbeit informieren.



Gebärdensprache will gelernt sein

TOUR 301 - VON ERFINDERN, KÜNSTLERN UND PRÜFERN

Ein Abstecher, der sich lohnt

Dass der Nürnberger Süd-Westen mehr zu bieten hat als Baumärkte, Hafenanlagen und U-Bahn-Endstationen beweist diese Tour eindrücklich: Die Prüfer der LGA, die Medienexperten des Bayerischen Rundfunks und die Autospezialisten des Audi Zentrums Nürnberg-Feser zeigen vielfältige Wissensfelder.



Gute Nacht - Matratzentest bei der LGA

Die LGA ist ein Unternehmen der TÜV Rheinland Group mit Sitz in Nürnberg und mehr als 30 Standorten in Deutschland und weltweit. Der Aufgabenbereich umfasst das Prüfen, Aus- und Fortbilden, Beraten sowie Zertifizieren in den wachsenden Kerngeschäftsfeldern der Produktsicherheit und Bautechnik. In der Nacht werden die Mitarbeiter durch Labore und Prüfstände führen, Präsentationen vorführen sowie über Seminare und Lehrgänge informieren.

Alles über Podcasting

Die Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks informieren im Studio Franken über Hintergründe, Technik und Anwendungsfelder des Podcastings. Podcasts ermöglichen beispielsweise das Anhören von TV- und Radiosendungen zeitversetzt auf dem Computer oder mp3-/Video-Player. Man muss die Dateien nicht mehr einzeln abrufen, sondern kann die Lieblingssendungen kostenlos abonnieren und bekommt sie automatisch geschickt.

Surround-Sound 5.1

Der Surround-Sound bietet einzigartige Hörerlebnisse: von den unheimlichen Schritten im Hörspiel bis zur filigranen Durchhörbarkeit von Musik. Besucher können hier einer Auswahl der schönsten Musik-, Wort- und Klangkunst-Produktionen lauschen.

Mobile Übertragungstechnik

Der Bayerische Rundfunk stellt seine neuesten Hörfunkübertragungsfahrzeuge aus, die ihre Ton- und Datensignale via Satellit übertragen. Darüber hinaus zeigt die Jugendsen-

dung on3-südwild ihren Doppeldecker-Bus, der als multimediales und mobiles Sendestudio mit Senderegie, zwei Avid-Schnittplätzen, mehreren Computerarbeitsplätzen etc. ausgestattet ist.

Audi Zentrum Nürnberg-Feser

In der Nopitschstraße öffnet das Audi Zentrum Nürnberg-Feser seine Tore und zeigt ein Schnittmodell eines Audi A4. Der Werkstattmeister erläutert das Innenleben des Fahrzeugs: von A wie Antriebsstrang bis Z wie Zentralverriegelung. Zudem werden die Unterschiede und Funktionsweisen diverser Automatikgetriebe vermittelt und erklärt, warum sparsam nicht langsam sein muss: Öko-Tuning ist das neueste Programm bei Abt Sportsline.

Erfinder und Erfindungen

Das Russisch-deutsche Kulturzentrum präsentiert im Kulturladen Röthenbach die Erfindungen von 18 Mitgliedern des Erfindungsclubs. Modelle, Muster, Beschreibungen und Skizzen ihrer Erfindungen aus den Bereichen Physik, Mechanik, Elektrotechnik, Biologie, Pädagogik, Medizin etc. werden demonstriert. Die Erfinder erzählen ausführlich über die Konstruktionen, den Zweck und die Möglichkeiten der Erfindungen, ihre Vorteile und den rechtlichen Schutzzustand.

Dance & Draw

Faber-Castell lädt zur Industry Lounge Party "Dance & Draw" in die denkmalgeschützten Industrie-Lofts der Faber-Castell Akademie ein. Besucher können dabei die Privatakademie, die normalerweise Kunst- und Designstudenten ausbildet, besichtigen. Offene Kreativ-Workshops machen mit verschiedenen Gestaltungstechniken bekannt, Führungen und Vorträge informieren über das Angebot der Akademie und Hochschule.



Faber-Castell lädt in die Industrie-Lofts zur Lounge Party "Dance & Draw"



WIM 10 | 09 XXI

Neues aus dem Steuerrecht



Zukunft am Beispiel von R2D2 aus Star Wars erfahren. Schließlich präsentiert sich Wissenschaftsreisen.de mit dem Thema "Sonnenfinsternisreisen".

Kirchliche Arbeit trifft auf neue soziale Entwicklungen

Die Evangelische Fachhochschule Nürnberg wartet mit einem attraktiven Angebot: Die Ausstellung "Weltbilder in Kinderbildern" zeigt Antworten, die Kinder und Jugendliche auf so grundlegende Fragen, wie "Wie hat die Welt früher ausgesehen? Wie ist sie heute und wie wird die Welt in Zukunft sein?" geben. Die Besucher können die Welt hier mit Kinderaugen sehen und ihre Bilder und Geschichten zu Glück und Leid, zu Leben und Tod betrachten.

Audio ergo sum – Tontechnik und Elektroakustik

Kann ein Handy so gut klingen wie eine Stereoanlage? Dieser und anderen Fragen geht Dolby, der weltweit führende Anbieter von Audiotechnologien, gemeinsam mit den Besuchern nach. Zudem bietet das Unternehmen an seinem Deutschlandsitz in Nürnberg einen Einblick in die Entwicklungsprozesse von Audiocodierverfahren und erläutert die unterschiedlichen Anwendungen von AAC, Dolby Digital oder auch mp3. Auch der von Dolby für das Kino entwickelte Surround-Ton, die Dolby-B Rauschunterdrückung für die Compact Cassette sowie der digitale Multikanalton für die DVD bzw. Bluray-Disc sind weit verbreitete Technologien. Ein Vortrag erläutert außerdem die Gründe für typische Klangveränderungen bei zu starker Kompression durch Audiocodierung.

International Business School Nürnberg

Die erste und bisher einzige Business School gewährt einen Einblick in das Studium. Die Dozenten betonen in ihren Vorträgen die persönliche Entwicklung im Zuge der Internationalisierung und die Lebendigkeit des Erlernens theoretischen Wissens.

Den Computeralltag in Unternehmen gestalten

DATEV zählt zu den führenden deutschen IT-Unternehmen. Die Genossenschaft produziert und vertreibt Software und Beratungsleistungen für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte. Mitarbeiter veranschaulichen den Besuchern, wie Microsoft Surface, 3-D-Bildschirme und Gestensteuerung den Büroalltag gestalten werden. Zudem wird eine neue Art von Gesprächsführung demonstriert: Im Mittelpunkt steht ein Computer in Tischform mit Multitouch-Bedienung, der sich von fünf Personen gleichzeitig bedienen lässt und weder Maus noch Tastatur benötigt.



schichten zu Glück und Leid, zu Besprechungstisch der Zukunft: Bis zu fünf Gesprächs-Leben und Tod betrachten. Besprechungstisch der Zukunft: Bis zu fünf Gesprächspartner können hier gemeinsam beraten





Wim 10109 XXIII





Kosmische Weisheiten und



MEDICAL VALLEY

Europäische Meuropolengten Nürnberg

Neueste Medizintechnik auf über
1000 m² Ausstellungsfläche

Medizintechnikfirmen aus der Region
lassen Sie hinter die Kulissen schauen.
Erleben Sie aktuelle Forschungsergebnisse
und modernste Technik live
und zum Mitdenken.

Cocktails und Sushi-Bar

Zusätzliches Highlight:

"10 Innovationen in 40 Minuten"

Impulsvortrag: Prof. Reinhardt "Globale Trends – Chancen der Medizintechnik" 20.00 bis 21.00 Uhr im Hörsaal des IZMP



Henkestraße 91 · 91052 Erlangen

Einen Blick in die Sterne ...

schichte, die DATEV.

... bietet das Nicolaus-Copernicus-Planetarium. Im Rahmen des Internationalen Jahres der Astronomie 2009 werden dort Vorträge unter dem Motto "Das Weltall: Du lebst darin – entdecke es!" geboten sowie Einblicke in die Geschichte der Astronomie gegeben: Wie entstand unser heutiges Weltbild und wer waren seine Wegbereiter? Neben dem Sternenhimmel mit all seinen Objekten stehen auch ganz sicher wieder die Vorträge von Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, einem der prominentesten Mathematiker Deutschlands,

Auf der kompakten Route im Nürnberger

Westen wartet das Planetarium mit einer Rei-

se ins Universum auf, bevor Dolby Germany

ganze Klangwelten erschafft. Außerdem: die

Evangelische Fachhochschule, der turmder-

sinne, die Cnopf'sche Kinderklinik, die Frei-

maurer und eine Nürnberger Erfolgsge-

der anschaulich und amüsant Einblicke in die (gar nicht so komplizierte) Welt der Mathematik gibt, im Mittelpunkt des Programms im Kuppelsaal des Planetariums. Als Gäste präsentieren sich im Foyer ein halbes Dutzend Aussteller mit ihren Ständen. So werden Ziele und Maßnahmen aus 18 Jahren Fürther Mathematik Olympiade vorgestellt. Das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum erklärt anhand von Schautafeln und Experimenten die Grundlagen der Raumfahrttechnik. Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg ist die Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung. Vor Ort ist außerdem die Nürnberger Astronomische Gesellschaft, ein Zusammenschluss von Freunden und Förderern der Astronomie in der Metropolregion Nürnberg. Von den Star Wars-Fans Nürnberg können die Besucher etwas über die Entwicklung der Robotertechnik in der

XXII 10109 WIM

TOUR 303 - THEMENWECHSEL: ENERGIE, MANAGEMENT UND KOMMUNIKATION

Den Nürnberger Süden entdecken

Im Energietechnologischen Zentrum etz präsentieren sich 15 innovative Unternehmen. Außerdem warten auf dieser Tour das Museum für Kommunikation, die FOM und Siemens mit einem attraktiven Programm.

Öl und Gas sind die wichtigsten Energieträger der Welt. Der Siemens Industry Sector stellt im Oil & Gas Showroom hochwertige Technologien vor, mit denen diese knappen Ressourcen optimal genutzt werden können. Zudem erfahren die Besucher, wie auch der letzte Tropfen Öl gefördert werden kann und wie der Transport von Öl und Gas über Pipelines gehandhabt wird. Doch von der Energiegewinnung bis zu deren Verbrauch ist es ein langer Weg, den die Besucher im Transformatorenwerk verfolgen können. Dort können auch die großen Leistungstransformatoren betrachtet werden, deren Innenleben aus millimetergenauem Design besteht.

etz - Energietechnologisches Zentrum

Die Versorgung mit sauberer Energie steht auch im Zentrum der Arbeit des ersten Energietechnologischen Gründer- und Innovationszentrums Deutschlands. Den Sitz in Nürnberg verdient sich die Region, weil sie mit ca. 50 000 Arbeitsplätzen, 500 Firmen und mit einem Umsatz in Höhe von 10 Mrd. Euro ein bedeutender Standpunkt der Branche ist. Der Projektträger ENERGIEregi-

on Nürnberg ermöglicht am Standort in der Landgrabenstraße die Kooperation von 25 Projektgruppen und eine Bündelung der Kompetenzen im Bereich der Energieeffizienz Erneuerbarer Energien. In der Wissenschaftsnacht präsentieren sich unter anderem: Building Tools GmbH, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik LTT der Universität, ECPE e.V. - Cluster Leistungselektronik, Bosch Thermotechnik GmbH und TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Die Leoni AG gibt anhand einer Vielzahl von Demonstrationsobjekten einen Überblick über die vielfältigen Anwendungen von Drähten und Kabeln in traditionellen und modernen Produkten. Zudem werden die Arbeiten am öffentlich geförderten Projekt ICEFUEL®, welches die Übertragung von Energie mittels tiefkaltem Flüssigwasserstoff zum Ziel hat, demonstriert.

Auf zwei Rädern der Sonne entgegenklettern



Kein Hindernis, das nicht erklommen wird

Im Siemens Technopark Nürnberg präsentiert der Unternehmer Horst Forster (Forster Autovermietung) seine "Trials". Die Elektro-Motorräder werden mit Solarstrom betrieben und bieten Sportvergnügen, ohne die Umwelt durch Abgase und Lärm zu belästigen. Doch dem Erfinder kommt es nicht nur auf den Fahrspaß an: Seit mehreren Jahren engagiert er sich in der Jugendarbeit. Die Jugendlichen sollen bei der gemeinsamen Arbeit an den Elektro-Trials erkennen, dass sie Anerkennung erlangen können – ohne Gewalt anzuwenden. Dabei werden sie zugleich mit



Ein solcher Umwandler ist so groß wie ein Haus und wiegt so viel wie 500 VW Golf











- Beratung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Machbarkeitsstudien
- Hydrogeologische und thermische Begutachtung
- Anlagenplanung und Ausschreibung
- Genehmigungsverfahren
- Überwachung der Montageleistung

CDM Consult GmbH Nordostpark 30 90411 Nürnberg www.cdm-ag.de

das ingenieur unternehmen

wasser umwel

infrastrul

energie

ke **g**eot

XXIV 10 09 WIM

zukunftsweisenden Technologien vertraut gemacht - und entwickeln eine oft ungeahnte Begeisterung für die Umsetzung von Technik. Diese Begeisterung will Horst Forster für sein nächstes Projekt "E-Race" nutzen: eine Zukunftswerkstatt der Technik. Geplant ist ein kaufmännisch-gewerblicher

Lernort, an dem Fahrzeuge auf Elektrobasis gebaut, gewartet und neue Fahrzeugtypen entwickelt werden. Daneben soll eine Kart-Bahn betrieben werden, wobei



die Jugendlichen die Juniorfirma teilweise in eigener Verantwortung leiten sollen. Für diese Verbindung von technologischem Fortschritt und sozialpädagogischem Wert sucht der Visionär Horst Forster gerade Stifter und Unterstützer, zumal die wichtigsten Baugruppen eines Elektro-Trials von namhaften Herstellern aus der Region produziert werden könnten.

Studium neben dem Beruf

Die Fachhochschule für Oekonomie & Management Nürnberg präsentiert sich ebenso auf der Tour 303 und feiert bei der diesjährigen Wissenschaftsnacht ihre Premiere. Parallel zum Beruf bietet die FOM staatlich anerkannte Bachelor- und Master-Studiengänge in Fachbereichen wie Wirtschaft, Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftsinformatik. Diverse Vorträge informieren die Besucher über das Studienkonzept und geben einen Einblick in unterschiedliche Studiengänge. Leiter Felix von Dobschütz gibt kurz vor Mitternacht zudem eine "Late-Night-Studienberatung".

Wie entsteht ein neues Wissenschaftsmuseum?

Einen aufschlussreichen Blick hinter die Kulissen bietet das Museum für Kommunikation. Das Haus stellt das neue Konzept vor, nach dem das Museum ab Frühjahr 2010 umgestaltet wird. Im Zentrum wird dann anstelle der jetzigen post- und kommunikationsgeschichtlichen Ausstellung die menschliche Kommunikation vom ersten Schrei des Neugeborenen bis zum Internet stehen. Ab Herbst 2010 werden der Mensch und seine Fähigkeiten zur Kommunikation das zentrale The-



ma sein. Der Mensch verständigt sich mit Tönen, Bildern und (Schrift-) Zeichen: Er spricht und hört, er zeigt und sieht und er schreibt und liest. Daher wird es drei Räume geben, die der Kommunikation mit Tönen, Bildern und Schrift gewidmet sind. Die vierte Abteilung stellt die Kommunikation im Internet dar: Dieses Medium integriert erstmals Bilder, Töne sowie Text und ist dabei vollkommen interaktiv. Spannend ist der Weg dorthin: Am Anfang steht die Idee, die im Dialog zwischen Gestaltern und Wissenschaftlern zum Konzept entwickelt und zum Bildungs- und Erlebnisraum vollendet wird. In einem Werkstattgespräch berichten Museumsleiter Stefan Kley und Ausstellungsarchitekt Gerold Haas mithilfe von Skizzen, Plänen und einer multimedialen Präsentation vom Entstehen einer ganz neuen Museumswelt. Um diese Ideen auch Realität werden zu lassen, wird das Museum ab Frühjahr 2010 für ca. sechs Monate geschlossen und erstrahlt dann ab Herbst kommenden Jahres in neuem Glanz. Das DB Museum im gleichen Gebäude bleibt 2010 durchgehend geöffnet.

"Automobilentwicklung heute" -

aus der Sicht eines IT-Softwarehauses wird dem "Autofahrer" und interessierten Besucher das High-Tech-System Automobil

- · Mit vielen praktischen Beispielen aus der Navigations-, Steuergeräte- und Getriebeentwicklung aus dem Engineering-Alltag. Präsentation einer modernen Sportlimousine aus techn. Sicht
- Vorträge stündlich (Dauer 30 min.)
- Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt

(gegenüber Quelle bzw. U-Bahn Eberhardshof) Tel.: 0911-66018-0 - Fürther Str. 212 www.ict-se.de







- Delphinarium über 35 Jahre Delphinhaltung Aqua Park mit Pinguinen, Seeläwen und Eisbären
- Beeindruckende Felskulissen
- Streichelzoo & Waldspielplatz
- · 365 Tage im Jahr geöffnet
- 2000 kostenlose Parkplätze

Anfahrt (ab Hauptbahnhof): Mit Straßenbahnlinie 5 oder Buslinie 65





Nur einen Tag dauerte der Längsverschub einer fast fertigen Autobahnbrücke mit einem Gewicht von 680 Tonnen über den Main-Donau-Kanal zwischen Roth und dem Kreuz Nürnberg-Süd.

Gewinnen Sie Einblicke in das Thema Brückenbau durch Filme, Ausstellungsstücke und Plakate! In den Räumen der Autobahndirektion Nordbayern werden Kurzvorträge zu einzelnen technischen Themen vorge tragen und parallel dazu Filme über den Abbruch und den Neubau von Brücken vorgeführt. Sachkundige Ansprechpartner stehen für Fragen zur Verfügung



Beginn der Vorträge und Filme: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer der Filme jeweils rund 10 Minuten



WIM 10 109 XXV

TOUR 304 - WIRTSCHAFT, TECHNIK UND KUNST IN NÄCHTLICHER SYMBIOSE

Neue Wissenschaftler braucht das Land

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg bereitet den studentischen Nachwuchs auf die Herausforderungen in der Wirtschaftswelt vor. Sei es die Industriebtriebslehre, die Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik oder Internationale Wirtschaftsbeziehungen: In der Findelgasse bekommen die Besucher einen Einblick in das weit gefächerte Spektrum. Den Anfang macht ein Vortrag über strategische Innovationen, in dem erläutert wird, warum veränderte Rahmenbedingungen modifizierte Geschäftsmodelle erfordern. Zudem wird darauf eingegangen, welche Hindernisse derartigen Umstellungen entgegenstehen, insbesondere im Hinblick auf die Automobilindustrie.

Mindestlöhne - Fluch oder Segen?

Prof. Dr. Claus Schnabel lädt unter diesem Motto zu einer Diskussion ein, bei der Möglichkeiten, Grenzen und Probleme von Mindestlöhnen aus ökonomischer Sicht erörtert werden. Im Gegensatz zu den oft einseitig geführten Debatten, wird hier eine ausgewogene Darstellung von Vor- und Nachteilen geboten. Den Abschluss im Kurt-Glässer-Saal macht das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Homo Psychologicus

Über verhaltenswissenschaftliche und experimentelle Forschung zu Finanzdienstleistungen und Versicherungen versucht der Lehrstuhl für Versicherungsmarketing herauszufinden, was unsere Entscheidungen be-



Wie treffen wir Entscheidungen in Finanzangele genheiten?

einflusst. Besucher können in der Findelgasse auch selbst an einem verhaltenswissenschaftlichen Experiment teilnehmen. Die Nürnberger Versicherungsgruppe wird sich als Stiftungsunternehmen des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing ebenfalls vorstellen und dabei ihren Oldtimer "Cobra"

unter dem Motto "125 Jahre unsichtbare Ware erlebbar gemacht" präsentieren.



GfK EMO Sensor

Unsere persönliche Einstellung zu Produkten und Marken hängt wesentlich mit unseren Emotionen zu ihnen zusammen: positive Gefühle wie der Stolz auf ein neues Paar Schuhe stärken die Markenbindung, negative wie die Enttäuschung über das Kratzen des neuen Pullovers schwächen sie. Emotionale Erlebnisse tragen erheblich zur Markenbindung bei, wie jedoch können die Gefühle beim Konsumenten zuverlässig gemessen werden? Die GfK hat hierzu einen neuen Ansatz entwickelt und stellt ihn in der Wissenschafts-

Das Ohm macht... klüger

Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg informiert an ihren Standorten Keßler-

platz und Wassertorstraße über ihr breites Angebot: Über 30 Studiengänge können an den zwölf Fakultäten belegt werden.

Sozialwissenschaften

Das Internet spielt für die Soziale Arbeit eine zunehmend wichtigere Rolle. Onlineberatungen verzeichnen in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs. Die Ohm-

Hochschule qualifiziert ihre Studierenden zu Beratern in dieser modernen Form der Sozialen Arbeit. Ein weiteres Beispiel für die Bedeutung des WorldWideWeb ist virtuelles Lernen, so genanntes "E-Learning". Einen praxisnahen Eindruck bekommen die Besucher durch das Modul "Diversität und interkulturelle Verständigung" der virtuellen Hochschule Bayern.

Werkstofftechnik

Was technisch möglich ist, kann häufig aufgrund ungeeigneter Werkstoffe nicht erreicht werden. Die Studierenden der Fakultät for-

schen daher nach neuen Werkstoffen, um diese Grenzen zu überschreiten. In der Nacht stellen sie ihre Experimente vor und erläutern die Effekte. Zudem präsentieren sich kooperierende Industriepartner und veran-

schaulichen, welche Rolle Verfahren und Produkte der Werkstofftechnik im Alltag spielen.

Angewandte Chemie

Oftmals ist uns gar nicht bewusst, wie "lebendig" Joghurt, Schimmelkäse oder das Bier zum Abendessen ist. In einer speziellen "Late-Night-Show" am Mikroskop zeigen die Studierenden, welche Zellen sich dort befinden und welche Bedeutung sie haben.

Hochschule für Musik

Studierende und Lehrende schildern die breit gefächerte, flexible und praxisorientierte musikalische Berufsausbildung an der Hochschule. Besucher können sich hier über so verschiedene Studiengänge wie Violoncello, Posaune, Schlagzeug oder Orgel informieren.



Wer gestaltet wie die Welt? Design in der Wissensgesellschaft

Designdialog ab 18 Uhr zur "Langen Nacht der Wissenschaften" bayern design ist zentraler Ansprechpartner und Netzwerker für das Thema Design in Bayern. Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

XXVI 10 109 WIM



Ein Duett von Wissenschaft und Kunst: Musik verleiht Flügel

Die Vorträge sind natürlich musisch untermalt – die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Abend.

Akademie der Bildenden Künste

Die Akademie der Bildenden Künste öffnet ihre Ateliers und Studienwerkstätten und gibt einen Einblick in die Arbeitssituation von Lehrenden und Studierenden. Mit der Digitalwerkstatt wird die neue mediale Vielfalt der Hochschule vorgestellt, die für die Ausbildung der jungen Künstler eine wesentliche Rolle spielt. Zudem findet vom 22. bis 31.10.2009 die Ausstellung "AUSSTELLUNGSLABOR 5: FELDSTUDIE" statt, wozu die Akademie in ihre Ausstellungshalle einlädt. Einmal im Semester realisieren Studierende ein eigenständiges Ausstellungsprojekt - nach den vier letzten spektakulären Projekten bespielen diesmal Tom Piwonka, Christoph Scholter und Daniel Zickler mit der "Feldstudie" das fünfte Ausstellungslabor. Eröffnung der Ausstellung ist am Mittwoch, den 21.10.2009 um 19 Uhr, nähere Informationen finden sind auf www.adbk-nuernberg.de einzusehen.

DAS BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE (BAMF)

Kompetenzzentrum für Migration und Integration in Deutschland



Das BAMF fördert und koordiniert die sprachliche, soziale und gesellschaftliche Integration von Zuwanderern in Deutschland. Im Audimax des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg präsentiert es aktuelle Forschungsergebnisse und folgende Vorträge:

Muslimisches Leben in Deutschland – Religiosität und Integration (Frau Dr. Stichs und Frau Müssig, 22:00 Uhr)

Es werden Ergebnisse einer sozialwissenschaftlichen Umfrage vorgestellt, in der muslimische Personen mit Migrationshintergrund bzgl. ihrer Integration in die deutsche Gesellschaft befragt wurden. Dazu gehören Bildung und Deutschkenntnisse ebenso wie die Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Kontakte zu Deutschen im Alltag. Der Vortrag beleuchtet zudem Zusammenhänge zwischen Religionszugehörigkeit, Religiosität und Integration.

Migranten bekommen mehr Kinder, leben länger und leiden unter Heimweh – Tatsache oder Illusion? (Frau Schmid und Herr Kohls, 23:00 Uhr)

Deutsche mit Migrationshintergrund sind durch andere Lebensverhältnisse als solche ohne geprägt. Diese Diskrepanzen werfen Fragen auf, die hier aufgegriffen werden: Haben Migranten generell mehr Kinder als Nicht-Migranten? Wie sieht es mit der Gesundheit und Lebenserwartung der Zuwanderer aus? Und: Denken Migranten oft an ihre Herkunftsländer und leiden daher an Hainwerk?

Bedeutung der Migration für die Stadtentwicklung Nürnbergs (Herr Dr. von Loeffelholz, 24:00 Uhr)

Der Vortrag informiert über die Zuwanderung nach Nürnberg und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Stadt, insbesondere die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gewerbe sowie den hiesigen Arbeitsmarkt. Es wird auf die Integration der Zuwanderer in die Stadtgesellschaft und auf die nationale und kulturelle Diversität der Stadt eingegangen, welche erhebliche Herausforderungen an die Stadt und ihre Bürger stellt.



Bereits zum vierten Mal beteiligt sich die WaveLight AG aus Erlangen an der "Langen Nacht der Wissenschaften", die am 24. Oktober 2009 in der Metropolregion Nürnberg stattfindet. Nachdem die früheren Events für alle Beteiligten erfolgreich waren, wird auch wieder erwartet, dass in diesem Jahr zahlreiche Besucher den Weg nach Erlangen finden und ihr Interesse für die Produkte von WaveLight zeigen werden.

Ganz im Zeichen dieser Erwartungshaltung lädt WaveLight interessierte Besucher herzlich dazu ein, das Erlanger Unternehmen als weltweiten Technologieführer im Bereich der Refraktivchirurgie und in diesem Jahr vor allem seine innovativen Diagnosesysteme kennen zu lernen.

Neben den weltweit technologisch führenden Lasergeräten entwickelt und produziert WaveLight Diagnosesysteme der Spitzenklasse, die eine ideale Ergänzung zu den Behandlungssystemen des Unternehmens darstellen. Denn das menschliche Auge ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck und daher stellt die richtige Diagnose im Vorfeld der Behandlung einen entscheidenden Faktor für die optimale Korrektur von Fehlsichtigkeiten dar.

Im Rahmen von anschaulichen Demonstrationen wird die Gelegenheit geboten, die innovativen Anwendungsmöglichkeiten der weltweit technologisch führenden Diagnosesysteme für die Refraktivchirurgie "live" zu erleben.



Darüber hinaus möchte sich die Wave-Light AG als interessanter, fortschrittlicher und gesellschaftlich verantwortlich handelnder Arbeitgeber präsentieren, der mit seinen innovativen Produkten über hohe Marktanteile rund um den Globus verfügt und interessante berufliche Perspektiven bietet.

www.wavelight.com



WIM 10 | 00 XXVII

TOUR 305 - THE IVG FUTURE BASE NÜRNBERG

Der Nürnberger Nordostpark

Premiere: Nürnbergs Silicon Valley nimmt zum ersten Mal an der Wissenschaftsnacht teil und wartet mit einem umfassenden Programm auf – ob Geothermie, Lebensmitteltechnologie oder Informationstechnik, es ist für jeden etwas geboten!



Geothermie – Heizen und Kühler mit Erdwärme

Das Haustechnologische Zentrum (HTZ) der Handwerkskammer für Mittelfranken informiert die Besucher über den aktuellen Stand der Haustechnik. Dabei werden verschiedene Bereiche der modernen Gebäudetechnik wie Regenwassernutzung, Wärmepumpe oder Holzpellets behandelt. Bei CDM Consult können Geräte, die "Heizen und

Kühlen mit Erdwärme" ermöglichen, begutachtet werden. Einen weiteren Aspekt rund um das Thema "Haus" beleuchtet Herberg Service Plus. Als akkreditiertes Prüflabor stellt das Unternehmen Methoden und Geräte vor, mit deren Hilfe Elektrosmog im Haushalt gemessen werden kann und erklärt, wie man sich davor schützen kann.

Der Kunde ist König

THEILINGER Automation veranschaulicht anhand einer Roboterdemonstration, wie das Firmenmotto "Zur richtigen Zeit am richtigen Ort" umgesetzt wird. Ebenso den Kunden in den Mittelpunkt stellt curexus, eines der führenden Beratungshäuser für Kundenbeziehungsmanagement. Durch die Emanzipation der Käufer sehen sich Unternehmen heute vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Um auch morgen noch im Markt erfolgreich zu sein, gehört die Kundenfokussierung zu den zentralen Aufgaben der Unternehmensführung. Dabei wird zunehmend auf die Informationstechnik zurückgegriffen, deren Entwicklung der vergangenen Jahre ein enormes Potential schafft.



Die Funktionalität auf das höchste Niveau zu bringen, ist das Ziel von THEILINGER Automation

Das Innere des Internets

Ein weiterer Höhepunkt im Nordostpark ist Alcatel-Lucent. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Telekommunikationseinrichtungen präsentiert das Unternehmen den Besuchern eines der zentralen Geräte für das Datennetz der Zukunft. Alcatel-Lucent bietet Netzbetreibern, Internetdienstanbietern, sowie Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen integrierte Netzlösungen zum Aufbau von Sprach- und Datennetzen.

Elektroprodukte als Erfolgsfaktor

Elektrische Energie ist die Basis moderner Ingenieurswissenschaften, ohne sie geht heutzutage gar nichts mehr: Was den Erfolg von elektrischen Maschinen, Bauelementen sowie Schaltungen für die Steuer-, Mess-, Regelungs-, Nachrichten- und Computertechnik bis hin zur technischen Informatik ausmacht, wird hier nachvollziehbar. Über aktuelle Forschungsschwerpunkte aus der Elektronikproduktion informiert der Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) der Universität Erlangen-Nürnberg in der Forschungsfabrik. Mitarbeiter erklären zudem, wie aus einer Vielzahl von kleinsten Komponenten eine funktionsfähige elektronische Baugruppe, die man z.B. aus PC, mp3-Player oder dem Handy kennt,



Mechatronische Baugruppen unter der Lupe



XXVIII 10 09 Wim

DAS KINDERPROGRAMM VON 14 BIS 17 UHR

Fröhliche Wissenschaft an über 50 Stationen

Kinder wollen nicht nur zuhören und zusehen. Sie wollen anfassen, mitmachen, experimentieren und entdecken. Und so ist es ein Leichtes, sie für wissenschaftliche Themen zu begeistern. Unter diesem Motto präsentiert sich auch das Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften am Samstag von 14 bis 17 Uhr und wartet mit einem extra-großen und vielgestaltigem Angebot auf alle Nachwuchswissenschaftler.

In diesem Jahr wird das Kinderprogramm zusätzlich unterstützt von der HERMANN GUTMANN STIFTUNG, die sich seit vielen Jahren mit ihrem Konzept der "Lernwerkstätten" engagiert, besondere Fähigkeiten von Kindern zu fördern.

Familienpackung Wissen

Von der neuen Kartenregelung profitieren vor allem Familien. So können Erwachsene mit ihrem Ticket zwei Kinder bis 12 Jahren erst am Nachmittag begleiten und dann am Abend mit auf Forschungsreise nehmen.

Kinder an die Wissenschaft!

Ab 14 Uhr nimmt Robert, der Roboter, Kinder und Jugendliche mit auf eine rasante Rallye durch die Wissenschaft. An über 50 Stationen warten knifflige Aufgaben, naturwissenschaftliche Experimente sowie Baschelt- und Backaktionen. Dabei durchqueren die Nachwuchswissenschaftler Stationen von Medizin, Physik und Chemie, Astronomie bis Technik, Geschichte und Sprachen.



Kevin allein im OP

In Erlangen können die Kinder zusammen mit medizinischen Fachkräften röntgen und mikroskopieren oder sich wie ein Blutstropfen fühlen im begehbaren Herzmodell der Universitätsklinik. Selbst in den Arztkittel schlüpfen und einen Gipsverband anlegen, kann man im Kinder-OP der Cnopf'schen Kinderklinik in Nürnberg. Außerdem wird munter experimentiert: Ob mit Flugzeugmodellen im Department Physik der Universität Erlangen-Nürnberg, mit Tinte, Öl und Wasser im Department Chemie oder mit Glühbirnen und Strom in der Kinderakademie der Frühförderung der Lebenshilfe Lauf, die wieder an der Ohm-Hochschule in Nürnberg zu Gast sein wird.

Das Rundfunkmuseum in Fürth erzählt anschaulich die Geburt und Weiterentwicklung des Fernsehens und bei den Nürnberger Nachrichten berichten die Kinderreporter wie echte Journalisten und verfassen eigene Artikel. Worüber? Natürlich über Ihre Erlebnisse auf der Rallye durchs Kinderprogramm der Langen Nacht.

hergestellt wird. Zudem gibt die Forschungsvereinigung Räumliche Elektronische Baugruppen 3-D MID e.V. einen Einblick in die Welt der dreidimensionalen spritzgegossenen Schaltungsträger und stellt spezifische Anwendungsgebiete vor.

Abgasnachbehandlung 2009

HUSS Umwelttechnik widmet sich Hightech und High-Quality Lösungen für die Abgasnachbehandlung. Mithilfe des neuartigen keramischen Filtermaterials von HUSS kann eine effektive Filtration von 99,9 % der krebserregenden Partikel erreicht werden. Zudem werden fertige Nachrüstlösungen für Nutzfahrzeuge für die deutschen Umweltzonen am Standort präsentiert.

Faszination Zeit im Wein

Was qualitativ hochwertigen Wein ausmacht, können die Besucher in Präsentationen und Verkostungen in der K&U Weinhalle "erschmecken". Durch den Einsatz von Dünger und Agrarchemie in den Weinbergen selbst und durch die Zugabe von Hefen, Enzymen etc. in den Weinkellern, wurde die Weinproduktion in den letzten Jahren stark beschleunigt. Im Nordostpark kann der physikalischchemische Unterschied zwischen "schnellem" Industrie- und "langsamem" Handwerkswein herausgefunden werden.

Binokulare Messsysteme

Das Unternehmen Plusoptix, weltweit führender Hersteller von binokularen Hand-Autorefraktometern, veranschaulicht, wie Sehstörungen frühzeitig erkannt werden können. Das erst 2001 gegründete Unternehmen ermöglicht mit seinem weltweit einmaligen Verfahren die Messung der Refraktion aus einem Meter Entfernung.
Daraus resultiert der spezielle Anwendungsbereich für Säuglinge
und Kinder sowie nicht kooperative Patienten.



XIXX eo or Miw

Ubersicht der Programmpartner

3D-Shape GmbH www.3d-shape.com

ERO-Club Nürnberg e.V. www.aeroclub-nuernberg.de Akademie der Bildenden Künste

in Nürnberg, www.adbk-nuernberg.de Alcatel-Lucent Deutschland AG www.alcatel-lucent.de

Alcatel-Lucents Bell Labs

www.alcatel-lucent.com/wps/portal/BellLabs AREVA NP GmbH, www.areva-np.com ASTRUM IT, www.astrum-it.de

Audi AG, www.audi.de

Audizentrum Nopitschstraße www.audi-nuernberg.de

Autobahndirektion Nordbayern www.abdnb.bayern.de

Bäckerei Der Beck GmbH www.der-beck.de

Baumüller Holding GmbH & Co. KG www.baumueller.de

Bayerischer Rundfunk

www.br-online.de\franken Baverisches Landesamt für Gesundheit

und Lebensmittelsicherheit LGL www.lgl.bayern.de

Bayerisches Laserzentrum GmbH www.blz.org

bayern design, www.bayern-design.de **Bildung Evangelisch**

www.bildung-evangelisch.de

Bildungszentrum der Stadt Nürnberg www.bz.nuernberg.de

Bosch Thermotechnik GmbH

www.buderus.de

Building Tools GmbH

www.buildingtools.de Bundesamt für Migration und Flüchtlinge www.BAMF.BUND.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, www.nanoTruck.de BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH, www.bwverlag.de

Care Vision Germany GmbH, Augenlaserzentrum, www.care-vision.de

Cauchy-Forum-Nürnberg e.V. www.cauchy-forum-nuernberg.de CDM Consult GmbH, www.cdm-ag.de Censa Hormonselbsthilfe Deutschland

www.censa.de Ceramix AG - greenOrange www.ceramix-ag.de

Chancen-Technik-Umwelt e.V., Trägerverein "Jugend forscht" - Mittelfranken www.jugend-forscht.de

CINECITTÁ Multiplexkino

www.cinecitta.de

Cluster Mechatronik & Automation e.V. www.cluster-ma.de

Cnopf'sche Kinderklinik und Klinik Hallerwiese Nürnberg

www.klinik-hallerwiese.de Corscience GmbH & Co. KG

www.corscience.de

curexus GmbH, www.curexus.com

eutsche Gesellschaft für Materialforschung, www.dgm.de

DATEV eG, www.datev.de Deutsche Telekom – Telekom Ausbildung www.training.telekom.de

deutsch-französisches Institut Erlangen www.dfi-erlangen.de

Diakonie Neuendettelsau International DiaLog College and Research Institute

www.diakonieneuendettelsau.de Dolby Germany GmbH, www.dolby.de

berhard Faber

www.eberhardfaber.de ECPE e.V. - Cluster Leistungselektronik www.cluster-bayern-leistungselektronik.de

ENERGIEregion GmbH

www.energieregion.de Erlanger Stadtwerke AG, www.estw.de

etz Energietechnologisches Zentrum www.etz-nuernberg.de

EuroFerm GmbH, www.euroferm.de Evangelische Fachhochschule Nürnberg www.evfh-nuernberg.de

aber Castell www.faber-castell.de

Fachhochschule für Oekonomie & Management Nürnberg, www.fom.de Förderverein Fürther Mathematik Olympiade e.V., www.fuemo.de Forschungsvereinigung Räumliche Elektronische Baugruppen 3-D MID

Forster Elektro-Trial

www.3dmid.de

www.forster-elektro-trial.de

Fraunhofer-Entwicklungszentrum

Röntgentechnik EZRT

www.iis.fraunhofer.de/abt/ezrt/index.jsp

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, www.iis.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB

www.iisb.fraunhofer.de

Freimaurerloge "Luginsland" e.V. www.freimaurerloge-luginsland.de

Gehörlosen Institut Bayern www.giby.de

Geowissenschaftliches Büro Dr. Heimbucher GmbH, www.dr-heimbucher.de GfK, www.gfk.de

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg www.ohm-hochschule.de

austechnologische Zentrum HTZ www.htz-hwk.de

HEITEC AG, www.Heitec.de

Henry Schein Dental Depot GmbH

www.henryschein.de HERBERG Service Plus GmbH

www.ecl-testhaus.de

Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum

www.oberth-museum.org

Hochschule für Musik, www.hfm-nuernberg.de

H-O-T, www.hot-online.de

HUSS Umwelttechnik GmbH

www.huss-umwelt.com CT Software Engineering Nord GmbH

www.ict-se.de

IHK-Gremium Erlangen

www.ihk-nuernberg.de Infoteam Software GmbH

www.infoteam.de



XXX 10109 Wim

IngSoft GmbH, www.ingsoft.de
Institut für moderne Kunst Nürnberg
www.moderne-kunst.org
International Business School
Nürnberg IBS, www.ibsnuernberg.de
Inua e.V., www.inua-ev.org
iSyst Intelligente Systeme GmbH, www.isyst.de
IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma, www.izmp-erlangen.de
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, www.iab.de

unior Consulting Team e.V. www.jct.de

&U Weinhalle www.weinhalle.de

Kitzmann-Bräu KG, www.kitzmann.de KOMM-Bildungsbereich und KunstKultur-Quartier, www.komm-bildungsbereich.de Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen www.konfuzius-institut.de

eoni AG, www.leoni.de LGA, www.lga.de LGA Fachschulen gGmbH www.fachschulen.lga.de

aster Pad www.masterpad.de.tl MATHEMA Software GmbH www.mathema.de

Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, www.mpg.de

Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomed. Technik und Biotronik

www.biomed.uni-erlangen.de/msbt Medical Valley EMN e.V. www.medical-valley-emn.de

MEKRA Lang GmbH & Co. KG, www.mekra.de MEN Mikro Elektronik Nürnberg GmbH www.men.de

Mesale e.V., www.mesale.de Museum für Kommunikation Nürnberg www.museumsstiftung.de

Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V., www.nhg-nuernberg.de NCS Nißlbeck Communication Systems GmbH, www.nisslbeck.de N-Ergie AG, www.n-ergie.de Neue Materialien Fürth GmbH www.nmfgmbh.de Nürnberg

www.planetarium-nuernberg.de NLP-Netzwerk Bayern e.V. www.nlp-netzwerk-bayern.de

Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (NAA) e.V., www.naa.net Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V. www.nag-ev.de

Nürnberger Versicherungsgruppe www.nuernberger.de

OpenSUSE www.opensuse.de Ö-Pro, www.oe-pro.de

ARCSIDE Nürnberg, Frauenärzte am Stadtpark, www.die-frauenaerzte.de PETER BREHM GmbH, www.peter-brehm.de Plusoptix GmbH, www.plusoptix.de POF-AC, www.pofac.de

PolyIC GmbH & Co. KG, www.polyic.com promeos GmbH, www.promeos.com

RICHTER GBR (Orthopädie – Schuhe – Bewegung), www.richterpaedie.de Rundfunkmuseum der Stadt Fürth www.rundfunkmuseum.fuerth.de Russisch-Deutsches Kulturzentrum e.V. Kulturladen Röthenbach, www.rdkev.de

SCHULE DER PHANTASIE-Fürth/ Franken e.V.

www.schulederphantasie-fuerth.de Sehbehindertenzentrum Nürnberg www.bbsb.org

Siemens Energy Sector / Power www.siemens.de

Siemens Energy Sector / Transformatorenwerk, www.siemens.de Siemens Healthcare Sector / Components and Vacuum Technologies, www.siemens.de Siemens Healthcare Sector / Solution Center, www.siemens.de

Siemens Industry Sector / Airport Center www.siemens.com/airports

Siemens Industry Sector / Oil & Gas Showroom

www.industry.siemens.com/oil-gas Siemens Industry Sector / Drive Technologies, www.siemens.de Siemens MedArchiv, www.med-archiv.de Siemens Zentralabteilung / Corporate Technology, www.siemens.de Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, www.erlangen.de Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Nürnberg, www.sun.nuernberg.de Stadtmuseum Erlangen www.erlangen.de/stadtmuseum

STAEDTLER & Eberhard Faber www.staedtler.de

Star Wars Fans Nürnberg e.V. www.swfn.de

Sternwarte Nürnberg

www.sternwarte-nuernberg.de

www.talkingeyes-and-more.de THEILINGER GmbH, www.theilinger.de Tiergarten Nürnberg www.tiergarten.nuernberg.de

Turm der Sinne, www.turmdersinne.de TÜV SÜD Industrie Service GmbH www.tuev-sued.de

Universität Erlangen-Nürnberg www.uni-erlangen.de Universitätsbibliothek www.ub.uni-erlangen.de Universitätsklinikum Erlangen www.klinikum.uni-erlangen.de Urban Research Institute www.urban-research-institute.org Usability-Labor Kompetenzzentrum

Usability-Labor Kompetenzzentrum www.fit.fraunhofer.de/services/usability/ labor.html DE-Bezirksverein Nordbayern e.V.

Www.vde.com Verlag Nürnberger Presse www.nn-online.de Virtuelle Hochschule Bayern VHB

www.vhb.org

www.wavelight.com

Willmy Consult & Content

www.willmycc.de

Wissenschaftsreisen Eckehard Schmidt www.wissenschaftsreisen.de

Zentrifuge – Kommunikation, Kunst und Kultur e.V.

www.kulturhallenuernberg.ning.com



EUROFERM

Gesellschaft für Fermentation und Meßtechnik mbH

- Innovativ Kundenorientiert Biologisch
- Biokompatible Polymere aus Natrium-Zellulosesufat
- > Entwicklung biologischer Pflanzenschutzmittel

www.euroferm.de

WIM 10109 XXXI

NACHGEFRAGT: INTERVIEW MIT THOMAS JAIK, KULTURIDEE GMBH

"Mehr Zeit mit dem Chemiebaukasten"

Herr Jaik, was macht "Die Lange Nacht der Wissenschaften" aus?

Unsere Wissenschaftsnacht ist Deutschlands größte Werbeaktion für Forschung und Bildung – über 300 Partner präsentieren in dieser einen Nacht die ganze Bandbreite der Wissenschaftslandschaft. Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen gehen hierbei Hand in Hand, um möglichst viele Besucher zu mob

möglichst viele Besucher zu mobilisieren und für die Wissenschaft zu begeistern.

Welche Rolle übernimmt hierbei die Kulturidee GmbH?

Wir sind der zentrale Veranstalter und Initiator des Konzepts. Die Kulturidee versteht sich nicht als klassische Eventagentur, sondern als Brückenbauer zwischen den unterschiedlichen Kompetenzträgern. So verbinden wir die Forscher mit der Öffentlichkeit, versuchen eine positive Stimmung über die Medien zu verbreiten, verantworten das Ticketing sowie die umfangreiche Werbekampagne und planen gemeinsam mit den Verkehrsexperten der VAG die Sonderbuslinien. Was inhaltlich an den über 100 beteiligten Orten angeboten wird, das gestalten die Hochschulen und Unternehmen selbst. Jedoch stehen wir mit unserer langjährigen Erfahrung in Wissenschaftskommunikation jederzeit beratend zur Seite.

Wie gestaltet sich das Miteinander mit den Städten?

Gut, schließlich ist die Wissenschaftsnacht auch eines der Aushängeschilder der Region und Paradebeispiel für die Agilität und Zukunftsfähigkeit des Standorts. Die Städte unterstützen durch die Genehmigung von Werbemaßnahmen im öffentlichen Raum. Wissenschaftsnah arbeitende Einrichtungen der Kommunen präsentieren sich auch gerne in der Nacht.

Vor welchen Herausforderungen standen Sie in diesem Jahr?

Ein Knackpunkt bei der privatwirtschaftlichen Organisation einer solchen Großveranstaltung ist natürlich immer die Finanzierung. Um die Werbung und die Kosten für Sonderverkehr, Personal und Vertrieb zu decken, ist die Wissenschaftsnacht, neben den Kartenverkaufserlösen, auf Gelder der öffentlichen Hand und vor allem aus der Wirtschaft angewiesen.

Wir sind sehr stolz, dass die meisten Sponsoren auch in diesem Jahr – unter den be-



kannt schwierigen Vorraussetzungen – weiterhin Flagge zeigen und dass wir neue Partner, auch mit durch das Engagement z.B. von Uni-Rektor Prof. Dr. Grüske, von dem Konzept überzeugen konnten.

Was sind die Ziele, die mit der Wissenschaftsnacht erreicht werden sollen?

Entdeckergeist und Forschungsdrang sollen nicht nur in den sie-

ben Stunden der "Langen Nacht" im Mittelpunkt stehen. Wir hoffen, dass auch ein besseres Bewusstsein für die Belange der Hochschulen und die Relevanz von Forschungsförderung entsteht. Und wenn durch unsere Veranstaltung auch noch Kinder mehr Zeit mit dem Chemiebaukasten verbringen als vor Computerspielen und Jugendliche für eine wissenschaftliche Karriere begeistert werden, dann haben wir auf alle Fälle einiges erreicht.



Das Kulturidee-Team: Daniela Pauckner, Stefanie Gilg, Ralf Gabriel, Marlene Bloier, Pierre Leich, Constanze Hofmann und Thomas Jaik (v.l.)

2Über 750 einzelne Veranstaltungen werden in diesem Jahr geboten, da steckt bestimmt eine Menge Arbeit dahinter?

Ja, das Kernteam aus unserem Geschäftsführer Ralf Gabriel, dem Projektleiter Pierre Leich und mir für das Programmheft und die Öffentlichkeitsarbeit wird für die Wissenschaftsnacht noch verstärkt durch vier tatkräftige Mitarbeiterinnen und arbeitet seit gut einem Jahr an der Organisation und Koordination. Jedoch dürfen Sie auch nicht die vielen Beteiligten in den Einrichtungen selbst vergessen. Damit das vielfältige Angebot so stehen kann, ist eine gemeinsame Begeisterung und Mithilfe von Tausenden Forschern und Wissenschaftlern nötig.

Worauf freuen Sie sich selbst am meisten?

Nun, der Beruf bringt leider mit sich, dass ich mich in der Nacht selbst nicht unter das Volk mischen kann. Aber am meisten würde ich

mich freuen, wenn die Besucher auch in diesem Jahr wieder zahlreich kommen würden, neugierig Fragen stellen, neue Einblicke gewinnen, ihren Freunden und Nachbarn davon erzählen und einfach Spaß an der Wissenschaft haben. Das Programm bietet für jeden etwas und hat viele Forschungsbegeisterte verdient.



XXXII 10109 WIM

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Samstag, 24. Oktober 2009 von 18 bis 1 Uhr



Erleben Sie Forschung hautnah! Bereits zum vierten Mal lädt "Die Lange Nacht der Wissenschaften" in Nürnberg, Fürth und Erlangen zu einer nächtlichen Wissenschaftsreise ein. Die Wissensfabriken der Region öffnen ihre Türen und gewähren in einem vielfältigen Programm mit über 1000 Experimenten, Ausstellungen und Präsentationen faszinierende Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche der Wissenschaft. Tauchen Sie ein in den Ozean des Wissens! Für die "Nachwuchswissenschaftler" wird außerdem ein noch



größeres Kinderprogramm als im Vorjahr von 14 bis 17 Uhr angeboten.

→ Wir verlosen insgesamt 20 x 2 Tickets für "Die Lange Nacht der Wis- Sonderpreis mit ZAC: 8,50 €, senschaften". Einfach eine E-Mail 7,- € für Schüler und Studenten an: verlosung@pressenetz.de mit (nicht rabattierfähig) dem Betreff "LNDW2009" (Einsen- Weitere Informationen unter: deschluss: 20. September 2009) schi- www.nacht-der-wissenschaften.de

cken und mit etwas Glück zwei Tickets gewinnen.

→ Karten: 10,- € für Erwachsene,

Zeitungen und Zeitschriften – Nachberichterstattung NdW09 In alphabetischer Reihenfolge



Was ein Qualitäts-Fahrrad alles aushalten muss, bevor et denklich eingestuft wird, erfuhren die Besucher der LGA.



Saubert Prof. Norbert Grafs von



Wasser ist nicht gleich Wasser: Mit alleriei Filtertechnik lässt sich das kühle Nass schmackhafter machen. Fotos: Klaus Schillin

000 Besucher auf Entdeckungsreise

"Lange Nacht": Viele Experimente machten die Wissenschaft für alle anschaulich

NORNBERG "Fantasie ist wichtiger als Wissen", steht frei nach Albert Einstein auf den Buttons, die sie in der Steiner Stifte-Fabrik Faber-Castell verteilen. Stimmt: Um mit den hauseigenen Farbstiften Comics zu zeichnen oder Urlaubsbilder mit Photoshop aufzupeppen, braucht es - klar -technisches Wissen, vor allem aber Vorstellungskraft. Die "Lange Nacht der Wissenschaf-

ten" hat nicht nur was mit Formeln und Werkstoffkunde zu tun, sondern vor allem mit Innovation und Entdeckergeist. Und mit Mitmachen: 20 000 Besucher – Familien, Schüler, Rentner – stürmten am Samstag die 130 Spielorte in der Metropolregion.

Vier von ihnen waren die Krefts: Papa Frank hat einst seinen Dipl-Ing, an der Nürnberger Ohm-Fachhochschule erworben. Zwei Jahrzehnte später schlägt er ebenda wieder auf: für einen Abend, diesmal mit Frau Birgit und dem Nachwuchs Leonie und Jonas im Schlepptau. Und der hat tischer und gesellschaftlicher

schrecklich Durst, Gut, dass im dritten Stock Studenten zum Wasser-Geschmackstest bitten: Mit Hilfe von Edelsteinen und elektromagnetischen Vorrichtungen soll Wasser schmackhafter werden, indem Kalkmoleküle verändert werden. "Man merkt einen Unterschied", erkennt Leonie und füllt den Fragebogen aus. Ob der Eindruck wissenschaftlichen Ergebnissen standhält, wollen Yolanda und Felix, die das Wasser servieren, nicht verraten. Die Studie läuft noch.

Eine Frage von riesiger poli-

Relevanz versucht währenddessen zwei Stockwerke tiefer Professor Norbert Graß, Leiter des Instituts für Elektronische Wie - ohne Atomkraft, dafür mit regenerativen Energien der Stromkreislauf der Zu-kunft funktionieren kann. Während vor der FH der Ei-

erwurf aus der dritten Etage seinen Höhepunkt erreicht die Eier sollen mit Hilfe unterschiedlicher Fluggeräte heil bleiben –, herrscht an der Haltestelle der Shuttlebusse schon reges Gedränge: Soviel will noch entdeckt werden!

Zum Beispiel in der Landes-

gewerbeanstalt (LGA) in der Tillystraße: Hier erfahren Radwelchen mechanischen Qualen ihre Gefährte ausgesetzt sind, bevor sie als unbedenklich zugelassen wer-den. Oder wie Stofftiere gefoltert werden, bevor sie Zutritt in Kinderzimmer erlangen.

Wer bei so viel technischem Input ein Päuschen brauchte, kam bei Konzerten in der Musikhochschule auf seine Kosten - oder aber bei Faber-Castell in Stein, wo bis in die Morgenstunden die Aftershow-Party tobte. Da sag' noch ei-ner, Wissenschaft sei langwei-Steffen Windschall



Spiel mit dem Feuer

Zur Nachahmung ist das nicht empfohlen. Der Mann aber weiß, was er macht. Er war am Samstag ein Mitwirkender der Chemie-Schau "Zaubervorlesung" während der "Langen Nacht der Wissenschaften" in

der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen. 20000 Besucher ließen sich bei mehr als 750 Veranstaltungen von spannenden Experimenten und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen faszinieren. Foto: dpa

DAS FREUT UNS

Der große Andrang bei der langen Nacht der Wissenschaft: Rund 20 000 begeisterte Besucher kamen und ließen sich von Technik und Chemie beeindrucken.

Bild Nürnberg, Nürnberg, 26.10.2009, S. 3

Wissenschaft lockt Massen

Nürnberg/Erlangen. (dpa) Die Lange Nacht der Wissenschaft in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen hat erneut großen Anklang gefunden. Rund 20000 Besucher informierten sich am Samstagabend bei mehr als 750 Veranstaltungen über das gesamte Spektrum der Forschung, von der Raumfahrt über die Medizin bis hin zur Erziehungswissenschaft. Über 5000 Experten standen den Interessierten Rede und Antwort, in rund 130 Einrichtungen warfen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen so in den ansässigen Hochschulen, dem Max-Planck-Institut, den beiden Fraunhofer-Instituten und zahlreichen Unternehmen. Als Erfolg stellte sich die neue Regelung heraus, wonach Erwachsene zwei Kinder auf ihr Ticket mitnehmen durften. "Das wurde sehr sehr stark angenommen", sagte Organisator Ralf Gabriel.

Wissenschaftsnacht ein voller Erfolg

Ober 20.000 Menschen, darunter am sein kann. Ober 300 Einrichtungen und Nachmittag auch zahlreiche Kinder Unternehmen informierten bis tief in und Jugendliche, waren am vergan- die Nacht ihre Besucher über die wungenen Samstag im Großraum bei der dersame Welt der Technik Naturwissenvierten Langen Nacht der Wissen- schaften, Medizin und Gesundheit. Puschaften auf den Beinen, um sich ein blikum, Teilnehmer und die Organisaeigenes Bild zu machen, wie span- toren der Kulturidee GmbH, Nürnberg, nend Forschung auch für den Laien sprachen von einem vollen Erfolg.

Die amtlichen Seiten, Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen, 29.10.2009, Nr. 22, S. 2

Wissen verzückt tausende Nachteulen

Vierte Lange Nacht der Wissenschaften zieht 20 000 Neugierige in Nürnberg, Fürth und Erlangen an

■ NÜRNBERG/FÜRTH/ER-LANGEN. Die Wissenschaftsnacht begeistert in der Nacht vom Samstag zum Sonntag 20 000 und am Nachmittag zusätzlich tausende Kinder.

Bevor die vierte Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth, Erlangen am Sams-tag durch die Vertreter der Staatsregierung (Innenminister Herrmann, Gesundheitsminis-

Grüske, Ohm-Hochschule-Prä-sident Braun, Diakonie-Rektor so wie lehrreiche Teststrecken die sich aus den über 750 Pro-grund des erweiterten Konzepts Schoenauer und die Stadtspit-zen (Bürgermeister Foerther, gehbare Herz im Uniklinikum. Nürnberg, Oberbürgermeister
Dr. Jung, Fürth, Oberbürgermeister Dr. Balleis, Erlangen)
ganz offiziell um 17 Uhr eröffnet wurde, klang das Kinderproschon aus

Ob Fragestellungen, warum ter Söder und Wirtschafts-ter Söder und Wirtschafts-Staatssekretärin Hessel), die Hochschulleiter (Uni-Rektor kuss zum Platzen bringt, begeis-

Ticket, mit dem zwei Kinder bis gramm des Nachmittags mit überwältigendem Zuspruch schon aus. zwölf Jahren auch in den Ge-nuss der Programmangebote für den Nachmittag wie den Abend

grammpunkten der 300 Partner ihre Höhepunkte herauspickten. Die letzte Zaubervorlesung reibungslos. Im Ergebnis wurde allgemein bekundet, dass die vierte Lange ten. Die letzte Zaubervorlesung des Chemikers Rudi van Eldik gehörte dazu.

lern im Einsatz, wie auch den gut 20 000 Abendbesuchern fanden vor allem die Angebote kommen konnten, wurde mit großartiger Nachfrage ange-nommen.

In der Nacht selbst überwo-In der Nacht selbst überwo-

mal verlaufen war. Keinerlei Bei bester Stimmung, sowohl bei den gut 5 000 Wissenschaft-men. Die engagierten Partner wurden überall mit bohrenden Fragen und glänzenden Augen der Gäste belohnt. "Eine wunderschöne Nacht für alle" resü-mierte Ralf Gabriel von der organisierenden GmbH.



In der Langen Nacht der Wissenschaft informierten sich am Samstag in Erlangen rund 20 000 Besucher bei mehr als 750 Veranstaltungen von der Raumfahrt bis hin zur Erziehungswissenschaft. Im Bild ein Mitwirkender der Chemie-Show "Zaubervorlesung. Foto: dpa

Eine lange Wissenschaftsnacht voller Zauber

Über 20 000 Besucher schoben sich durch die Veranstaltungsorte und zeigten sich überwiegend begeistert

Die "Lange Nacht der Wissenschaften" vom Samstag auf einen (um eine Stunde verlänger-ten) Sonntag begeis-terte rund 20000 große Besucher und etliche tausend Kinder.

ERLANGEN (en) ERLANGEN (en) — Einen großartiger Zuspruch gab es schon beim Kinderprogramm am Nachmittag, als an Dutzenden "Spielstätten" alle Register gezogen wurden. Ob Fragestellungen, warum der Gecko auf der Decke laufen kann, oder was einen Schokokuss zum Platzen bringt, begeisterten taubringt, begeisterten tau-sende Kinder genauso wie lehrreiche Teststre-cken mit der Seifenkiste oder das begehbare Herz im Uniklinikum.

Ticket kam an

Das neue familien-freundliche Ticket, mit dem zwei Kinder bis 12 Jahren auch in den Genuss der Programm-angebote für den Nach-mittag wie den Abend kommen konnten, wurde mit großartiger Nach-frage angenommen.



mit großartiger Nachfrage angenommen.

Blendende Stimmung folgte schließlich in der Nacht: Die Vertreter der "Wissenschaften bei Vertreter der "Wissenschaften einen Wasserstrahl illuminieren. Aacht: Die Vertreter der "Wissenschaften wie Schüler und Studenten, die sich aus den über 750 Programmpunkten der 300 Partner ihre Höhepunkte heraus Fatria Katja Hessel, die Hochschuleiter Uni-Rektor Prof. Karl-Dieter Grüske, Ohm-Hochschule-Präsident Braun und Diakonie-Rektor Schoenauer gaben um 17 Uhr den Startschuss.

Mark-Planck-Institut Laserstrahlen einen Wasserstrahl illuminieren. Senschaften, wie auch zu Medizin und Gesundheit ein besonders interessiertes Publikum.

Der Sonderbusverkehr klappte auf Grund des erweiterten Konzepts ziemtlich reibungslos, allerdings mussten an nicht wenigen Orten lange Wartebraun und Diakonie-Rektor Schoenauer gaben um 17 Uhr den Startschuss.

Angebote der Technik und Naturwis-schussenschaften optimal verlaufen der organisieren der Orga des Chemikers Rudi van Eldik gehörte dazu. Bei bester Stimmung, sowohl bei den gut 5000 Wissenschaftlern im Einsatz, wie auch den gut 20000 Abendbesuchern fanden vor allem die Angebote der Technik und Naturwis-

senschaften, wie auch zu Medizin und Gesundheit ein besonders interessier-tes Publikum.

Der Sonderbusverkehr klappte auf Grund des erweiterten Konzepts ziem-lich reibungslos, allerdings mussten an nicht wenigen Orten lange Warte-schlangen in Kauf genommen werden. Im Ergebnis wurde allgemein bekundet, dass die vierte Lange Nacht der Wissenschaften optimal verlaufen

war, es war – bis auf wenige Ausnahmen, die dem enorm großen Andrang geschuldet waren – keinerlei Missstimmung zu vernehmen. Ein schöner Erfolg: Die engagierten Partner wurden überall mit bohrenden Fragen und glänzenden Augen der Gäste belohnt. "Eine wunderschöne Nacht, für alle", resümierte Ralf Gabriel, von der organisierenden Kulturidee GmbH (Reportage übernächste Seite). bekundet, dass die vierte Lange Nacht der Wissenschaften optimal verlaufen GmbH (Reportage übernächste Seite).

Türen im Turm

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
WOLFGANG KREINER

aus aus dem Elfenbeinturm, ran an den Kunden der Zukunft: Mit der schon vierten Auflage ist die "Lange Nacht der Wissenschaft" im Raum Erlangen-Nürnberg einen spektakulären, aber guten Weg gegangen. Denn sie öffnete bereits Kindern viele Türen, die erst nach der Überwindung der Klippen des real existierenden Lehrsystems wirklich durchschritten werden dürfen. Dieses zweitgrößte deutsche Bildungsfestival ist eine Kulturidee ersten Ranges. Was hier spielerisch und kurzweilig beginnt, kann eines Tages mit den höchsten akademischen Ehren enden.

Fränkischer Tag, Standpunkt, 26.10.2009, S. 1

20 000 Besucher fasziniert

BILANZ Die "Lange Nacht der Wissenschaft" fand erneut großen Anklang.

Nürnberg – Rund 20 000 Besucher informierten sich am Samstagabend bei mehr als 750 Veranstaltungen über das gesamte Spektrum der Forschung, von der Raumfahrt über die Medizin bis hin zur Erziehungswissenschaft. Über 5000 Experten standen den Interessierten Rede und Antwort, in 130 Einrichtungen warfen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen – so in den ansässigen Hochschulen, dem Max-Planck-Institut, den beiden Fraunhofer-Instituten und zahlreichen Unternehmen. Als Erfolg stellte sich die neue Rege-

Als Erfolg stellte sich die neue Regelung heraus, wonach Erwachsene zwei Kinder auf ihr Ticket mitnehmen durften. "Das wurde sehr, sehr stark angenommen. Viele Familien mit Kindern waren auch spätnachts noch unterwegs, nach dem eigentlichen Kinderprogramm am Nachmittag"; sagte Organisator Ralf Gabriel am Sonntag. Besonders gefragt war die "Zaubervorlesung", in der Professor Rudi van Eldik farbenprächtige Einblicke in die Chemie ermöglichte.



Mitwirkende der Chemie-Show "Zaubervorlesung" präsentieren während der "Langen Nacht der Wissenschaft" in Erlangen ein spektakuläres Experiment.



Lange Nacht | Beim vierten Festival der Wissenschaft im Großraum Nürnberg dreht sich alles um die Forschung. Knallige Experimente begeistern 20000 Zuschauer.

Von Elke Richter

Nürnberg – Es knallt, brennt und stinkt, brodelt, schäumt und blubbert. Raketen fliegen durch die Luft, und Styropor-Schiffe lösen sich nach der Kolllsion mit einem 50 Grad warmen "Eisberg" im Chemikalien-Meer einfach auf, Solche Experimente haben dem Chemieprofessor Rudi van Eldik den Spitznamen "Magic Rudi" eingebracht und seine "Zaubervorlesung" zum Publikumsmagneten der Langen Nacht der Wissenschaft gemacht. Schon Minuten nach der Off-

Schon Minuten nach der Öffnung des Saals ist das Audimax
der Universität Erlangen am
Samstagabend bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Die Zaubervorlesung steht gleich am
Anfang der vierten Ausgabe des
Wissenschaftsfestivals, das als
bundesweit zweitgrößtes nach
Berlin gilt und alle zwei Jahre
im Städtedreieck NürnbergFürth-Erlangen stattfindet.
Rund 20 000 Interessierte nutzten die vierte Ausgabe der Wissenschaftsnacht, um sich bei
gut 750 Veranstaltungen über
das gesamte Spektrum der Forschung zu informieren.

Unterhaltsame Bildung

Bildung durch Unterhaltung dieses Motto hatte sich an diesem Abend nicht nur der Zauberprofessor auf die Fahnen geschrieben. Bei ihm und seinem Team wird aus einer klaren Flüssigkeit das eine Mal Cola, das andere Mal Bier. "Das ist grandios", urteilt Manfred Tylla. Er ist nach begeisterten Berichten in den Vorjahren aus Neumarkt in der Oberpfalz angereist und will sich unbedingt den Vortrag über Schwindel und Gleichgewichtsstörungen in der HNO-Klinik anhören.

Die Hals-Nasen-Ohren-Experten demonstrieren aber auch ganz praktisch, auf welchem Stand die Medizin derzeit ist. So nutzen die Ärzte im Operationssaal inzwischen ein System, das den GPS-Geräten in Autos ähnlich ist. "Beim normalen GPS haben wir Satellit, hier im OP haben wir zwei Infrarot-Kameras, die die drei Markerkugeln auf der Stim des Patienten sehen. Und das Kartenmaterial ist eine Computertomographie", erläutert Christopher Bohr. Auf einem Bildschirm kann der Chirurg jederzeit erkennen, wo genau im Innern des Kopfes des Patienten er sich gerade mit seinem Werkzeug befindet. "Dieses System setzen wir bei besonders kniffligen Operationen ein, etwa wenn wir von der Schädelbasis einen Tumor abkratzen müssen", erlautert Bohr.

Überfüllter Saal

Wenige Kilometer weiter erzählt Matthias Lochmann vor einem restlos überfüllten Saal über seine Parabelflugmission: "Injection bedeutet: Maschinen aus, Einleitung in die Schwerelosigkeit." 5000 Meter über dem Atlantik erlebten die Forscher anschließend 22 Sekunden ohne Erdanziehung. Die Fragestellung des Sportwissenschaftlers: "Wie wirken sich Unterschiede in den Schwerkraftzuständen auf die Muskelaktivität aus?" Überraschende Antwort: "In der Phase der Schwerelosigkeit ist die Muskelaktivität rund viermal so hoch wie normal."

Veranstaltungen zu Medizin, Technik und Naturwissenschaften sind die Favoriten in der Langen Nacht. "Schwieriger sind Themen, die nicht so sichtbar sind, die philosophischen Charakter haben – theologische Fragestellungen etwa", berichtet Organisator Ralf Ga-

briel.

Aber auch die Geisteswissenschaften erfahren Andrang, sofern sie praxisnah sind. "Passen Sie auf, dass Ihnen Ihr Kind wirklich zuhört. Überlegen Sie sich im Vorfeld, wie Sie in einer bestimmten Situation reagieren", empfiehlt Psychologin Stefanie Jaursch in "Effektiv erziehen". Heißt im Klartext. Blickkontakt halten. Konkrete Vorgaben machen – statt "Räum Dein Zimmer auf" erstmal das Lego einsammeln lassen. Und überlegen, was man mit seinem Verhalten bewirkt. So sei es ineffektiv, bei trodeligen Kindern damit zu drohen, daheim zu bleiben, betont Jaursch – sofern es zum ungeliebten Zahnarzt und nicht zur besten Freundin gehen soll.

FÜRTH STADT UND LAND

HFN / Seite 1

Im Licht der Zukunft

Fürth trumpft in Langer Nacht der Wissenschaften auf VON VOLKER DITTMAR

Montag, 26. Oktober 2009



Andrang bei Nacht der Wissenschaft

NÜRNBERG/ERLANGEN. Die »Lange Nacht der Wissenschaft« in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen hat erneut großen Anklang gefunden. Rund 20 000 Besucher informierten sich am Samstagabend bei über 750 Veranstaltungen über das gesamte Spektrum der Forschung, von der Raumfahrt über die Medizin bis hin zur Erziehungswissenschaft. Über 5000 Experten standen den Interessierten Rede und Antwort, in rund 130 Einrichtungen warfen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen - so in den ansässigen Hochschulen, dem Max-Planck-Institut, den beiden Fraunhofer-Instituten und zahlreichen Unternehmen. Die mittelfränkische Wissenschaftsnacht gilt als zweitgrößte dieser Art nach Berlin und findet alle zwei Jahre statt.



Besonders gefragt war in Erlangen die »Zaubervorlesung« von Professor Rudi van Eldik, die farbenprächtige Einblicke in die Chemie ermöglichte.



Chemieexperimente wurden bei der "Nacht der Wissenschaft" in eine Zaubervorlesung verpackt. Foto: dpa

Ansturm auf Forscher

UNI 20 000 Besucher bei "Nacht der Wissenschaft"

NÜRNBERG/ERLANGEN. Die Lange Nacht der Wissenschaft in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen hat erneut großen Anklang gefunden. Rund 20 000 Besucher informierten sich am Samstagabend bei mehr als 750 Veranstaltungen über das gesamte Spektrum der Forschung, von der Raumfahrt über die Medizin bis hin zur Erziehungswissenschaft. Über 5000 Experten standen Rede und Antwort. Besonders gefragt war wie in den Vorjahren die "Zaubervorlesung", in der Professor Rudi van Eldik farbenprächtige Einblicke in die Chemie ermöglichte. Auch Naturwissenschaften und Medizin erlebten einen Ansturm. 03_01



Auf Du und Du mit der Elite

ür Thomas Jaik war es eine Mammutaufgabe – er hat die Lange Nacht der Wissenschaften mitorganisiert. Das NT sprach mit ihm.

Was hat dieses Jahr die Besucher besonders fasziniert?

Die Lange Nacht der Wissen-

schaften hat ein weiteres Mal bewiesen, dass sich die breite Bevölkerung für Forschung und Innovationen begeistern lässt. Die meisten fasziniert von dem Engageganze Region war auf den Beinen und spitzte hinter sonst oft verschlossen schon mal die Gelegenheit, auf Du-und-

INTERVIEW

THOMAS JAIK VOM ORGANISATI-ONSBÜRO KUL-TURIDEE GMBH

4 Haben Sie weitere Fragen? Schreiben Sie uns! tagblatt@mittelbayerische.de

zu löchern? Bei der Wissenschaftsnacht bekommen die Besucher die Gelegenheit, auf unterhaltsame und spannende Weise ihre Neugier zu be friedigen.

Welcher Programmpunkt war Ihr persönliches Highlight?

Ich habe in allen drei Städten Hochschulen und Unternehmen besucht und war am

ment, mit dem die mehreren Tausend Forscher und Hilfskräfte auf die Besugehaltene Türen. Wann hat man sonst cher eingegangen sind. Ich glaube, wir haben es geschafft, die Wichtigkeit von Du mit der Forschungselite zu gehen Forschung und Lehre noch fester zu verund direkt die Professoren mit Fragen Interview: Nikolas Pelke

Das OHM macht sich stark für Menschenrechte

BILDUNG Die Hochschule mit ihrem Studenten aus vielen Ländern engagiert sich in der "Allianz gegen Rechtsextremismus"

NÜRNBERG. Rechtsextremismus ist längst keine Randerscheinung mehr. Deshalb ist die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg der "Allianz gegen Rechtsextremismus" in der Metropolregion Nürnberg beigetreten. Offiziell verkündet wurde diese Ent-scheidung der Hochschulleitung bei der Langen Nacht der Wissenschaften, bei der es auch einige Programmpunkte zu diesem Thema gab.

Am OHM studieren mehr als 8500 Frauen und Männer. Rund 1100 haben keinen deutschen Pass. Sie kommen aus mehr als 90 Nationen. "An unserer Hochschule begegnen sich jeden Tag Menschen aus unterschiedlichen Kul-

turkreisen, aus unterschiedlichen Religionen und mit unterschiedlichen Rechtsextremis-Weltanschauungen. mus hat hier absolut keinen Platz", betont der Präsident der Ohm-Hochschule, Prof. Dr. Michael Braun. "Als Hochschule setzen wir uns deshalb aktiv ge-gen jede Form von Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und antidemokratiregion."

Ein Beispiel für das Engagement sei die Lange Nacht der Wissenschaften. Michael Helmbrecht, Dozent an der Fakultät Sozialwissenschaften und Mitglied des Steuerungsgremiums der Natürlich gibt es am OHM schon heitsrechten und ihrer Bedrohung durch Überwachungsmethoden bis zur Medienarbeit gegen rechte Gewalt.

"Allianz gegen Rechtsextremismus", bot gleich zwei Veranstaltungen an, die sich mit dem Themenkomplex Menschenrechte bzw. Rechtsextremismus befassten. In der Veranstaltung "Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus" wurde am Beispiel der Stadt Gräfenberg vorgestellt, wie sich Bürger aktiv einbringen sche Gesinnung ein. Wir engagieren können. Und bei der Veranstaltung Thema einer fünftägigen Studienex-uns gerne in der Allianz der Metropol- "Vielfalt stärkt" zeigten Studierende, kursion nach Berlin. 15 Studierende wie man interkulturelle Kompetenz erwirbt und sich so für ein ziviles, fai-res und tolerantes Miteinander rüstet.

sem Thema. So war zum Beispiel die Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags, Christine Stahl, in einem Seminar an der Fakultät Sozialwissenschaften zu Gast und diskutierte mit den Studierenden über die Entwicklung politischer Strategien gegen den Rechtsextremismus in Bayern.

Menschenrechtsarbeit der Sozialen Arbeit fuhren mit ihrem Dozenten nach Berlin. Die Themen reichten von den allgemeinen Frei-

Wissenschaft ist plötzlich gar nicht mehr kompliziert

VERANSTALTUNG 130 Hörsäle, Institute und Labore sperren in der Nacht zum Sonntag auf – und 20 000 Besucher interessieren sich dafür.

YON NIKOLAS PELKE

NORNBERG. Den sprichwörtlichen Elfenbeinturm haben die fränkischen Wissenschaftler am Samstagabend bei der "Langen Nacht der Wissenschaften" verlassen. Bis in die frühen Morgenstunden zeigten über 130 Hörsäle, Institute und Labore in Nürnberg, Fürth und Erlangen 20 000 Besuchern die Welt der Forschung. Neben Hochtechnologie und Naturwissenschaften präsentierten sich bei der vierten Wissenschaftsnacht auch die geisteswissenschaftlichen Disziplinen selbstbewusst.

Kreativ bespielten beispielsweise Grafik-Design-Studenten der Akademie der Bildenden Künste das "Neue Museum". In einer Fotobox durften die Besucher selber auf den Auslöser drücken - am Rechner wurden die Schnappschüsse zu einem bewegten Bild montiert. Auch die drei Freundinnen Annett, Katha und Jana aus Nürnberg ließen sich dieses Erlebnis nicht entgehen. "Wir kommen gerade von der Sternwarte und haben den Jupiter gesehen", freuten sich die Drei. "Das Schöne ist bei uns, dass man nicht nur konsumiert, sondern wirklich mitmachen kann", sagte Professorin Friederike Girst stolz. Selber entdecken wollten auch zahlreiche Besucher die Methoden des neuro-linguistischen Programmierens. In einem Workshop über erfolgreiche Alltagskommunikation demonstrierte Daniela Mohrmann, warum Reden besser als Schweigen ist. Dass Naturwissenschaften wie Mathematik auch außerirdisch spannend sein können, demonstrierte Professor Albrecht Beutelspacher, der im Nürnberger Planetarium über die Konstruktion eines Androiden höchst unterhaltend dozierte.

Für Kinder wurde ein Programm am Nachmittag auf die Beine gestellt. Die elfjährige Ronja durfte als Nachwuchs-Radioreporterin mit dem Mikrofon einen Blick hinter die Kulissen der forschenden Unternehmen und Wissenschaftszentren werfen.

Eine "unterhaltsame Leistungsschau" wünschte auch Professor Michael Braun, Präsident der Ohm-Hochschule, dem Publikum zur Eröffnung bereits am Nachmittag. Gerade in der Krise, so betonte Umweltminister Dr. Markus Söder (CSU), müsse Deutschland sich als "Land der Wissenschaften" profilieren. Die Oberbürgermeister aus Nürnberg, Erlangen und Fürth erinnerten übereinstimmend an die "günstige Entscheidung" im Jahr 2003, als man die Wissenschaftsnacht ins Leben gerufen habe. Die drei Städte stünden nicht zuletzt aufgrund der bundesweit höchsten Ingenieurdichte für Innovationskraft und den wissenschaftlich-technischen Fortschritt.

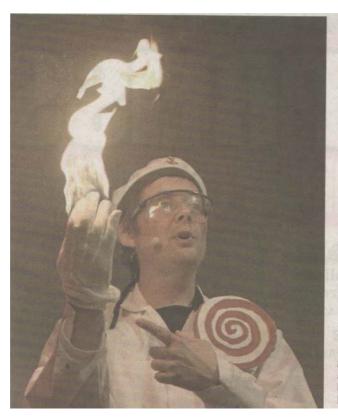
Die Wissenschaftsnacht zähle zu den "erfolgreichsten Festivals ihrer Art in ganz Deutschland", sagte auch der bayerische Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch (FDP).



Annett, Katha und Jana haben im Neuen Museum Spaß mit der Fotobox.

"Ich bin ein absoluter Fan der Wissenschaftsnacht und jedes Mal mit großem Interesse dabei. Besonders schön ist, an einem Abend so viele neue Eindrücke aus Wissenschaft und Kunst mitnehmen zu können."

WILFRIED WILBERG, BESUCHER AUS NÜRNBERG



Das ist Chemie

Ein Mitwirkender der Chemie-Show "Zaubervorlesung" präsentiert wäh-rend der "Langen Nacht der Wissenschaft" in Erlangen ein Experiment. Rund 20 000 Besucher informierten sich bei mehr als 750 Veranstaltungen über das gesamte Spektrum der Forschung. Über 5000 Experten standen den Interessierten in 130 Einrichtungen Rede und Antwort. Foto: Karmann/dpa

Forschung hautnah

Lange Wissenschaftsnacht begeistert die Besucher



An der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg konnten Groß und Klein die Geheimnisse der Angewandten Chemie bestaunen. Foto: Günter Distler

genheit genutzt, in Hochschulen, Unternehmen und Forschungsinstituten hinter die Kulissen zu schauen.

Zwischen 18 Uhr und 1 Uhr morgens (und teilweise weit länger) waren an 130 Veranstaltungsorten

NÜRNBERG (Eig.Ber./hlo) — in Nürnberg, Erlangen und Fürth die Pforten für Wissensdurstige Besucher haben in der Langen Nacht der Wissenschaften die Gelegenheit genutzt, in Hochschulen, Unternehmen und Forschungsinsti-

750 Programmpunkten.
Für den reibungslosen Transport der Massen in und zwischen den Städten sorgten vor allem 40 Sonderbusse, die auf zehn Extra-Touren unterwers waren (Seite 14) ren unterwegs waren. (Seite 14)

Stärkepulver und Spaghetti im Belastungstest

Tausende von Besuchern ließen sich von der Langen Nacht der Wissenschaften im Städtedreieck begeistern VON ANNIKA PEISSKER UND LOTHAR HOTA



Die Erlanger Physik macht Wissenschaft anschaulich: Die weiße Pampe besteht aus 700 Gramm Stärkepulver pro Liter Wasser. Wer sehr langsam watet, sinkt darin ein. Mit einigermaßen schnellen und gleichmäßigen Gehbewegungen ist es dagegen möglich, über die Oberfläche der Flüssigkeit zu laufen. Foto: Bernd Böhner

ERLANGEN – Überall, wo es grin leuchtet, ist jede Menge los. Großflächig angestrahlt wird beispielsweise die Fassade des Erlanger Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts. Hier ist unter anderem ein "optischer Ballonvernichter" am Werk. Ein blauer Lichtstrahl kommt aus einer Laserapparatur. Ein schwarzer Luftballon, in den Lichtstrahl gehalten, überlebt nur Sekunden, bevor er platzt. Einem weißen Luftballon hingegen macht der Laser nichts aus. Die Erklärung: Nur wenn das Laserlicht vom Ballon absorbiert wird, entsteht die notwendige Hitze, um einen Riss in der Ballonhulle zu erzeugen. Der schwarze Ballon absorbiert alle farbigen Lichter – und platzt leicht. Den weißen Ballon lassen die bunten Strahlen buchstäblich kalt, er reflektiert sie alle.

Strom für Diamanten

Sehr gut besucht sind auch die hell erleuchteten Versuchshallen der Erlanger Werkstoffwissenschaftler. Hier heißt es zum Beispiel: auf einem Fahrrad strampeln, bis die Puste wegbleibt. Wer am längsten durchhalt erzeugt am meisten Strom.

Mit dem Strom wird in einer spezielen Anlage Methangas in Wasserstoff und reinen Kohlenstoff in Form von Diamant zerlegt, der sich als hauch-

Weit über 2000 Bildungshungrige dünne Schicht ablagert. Die Schicht dizumen es, die am Samstag in der Langen Nacht der Wissenschaffen in Erlangen, Nürnberg und Fürth unterwegs waren. Ein kleiner Streifzug.

Ende die größte Diamantmenge produzier hat, gewinnt. Lange Zeit führt ein sportlicher Typ namens Michael. Er hat 167 Millionstel eines Karats geERLANGEN – Überall, wo es grün euchtet, ist jede Menge los. Größflähig angestrahlt wird beispielsweise ist en gehrat den noch? "Fünf Wochen", antwortet einer der Bierbrauer ungeTührt, "eine Woche für die Gärung Laut Programmheft wird heute Abend hier Bier gebraut. Und ab Mitternacht soll es sogar ausgeschenkt werden.

Vor einer Handvoll Zuschauern ist ein Fehler im Programmheft" int Vor einer Handvoll Zuschauern ist ein Fehler im Programmheft" int Vor einer Handvoll Zuschauern ist ein Fehler im Programmheft wird heute Abend hier Bier gebraut. Und ab Mitternacht soll es sogar ausgeschenkt wird trotzdem – das Kellereinspricht vor de Gärung Vor einer Handvoll Zuschauern ist ein Fehler im Programmheft wird heute Abend hier Bier gebraut. Und ab Mitternacht soll es sogar ausgeschenkt wird trotzdem – das Kellereinspricht ver der Bierbrauer ungerührt, "eine Woche für die Gärung vor der Werden.

Vor einer Handvoll Zuschauern ist ein Fehler im Programheft wird heute Abend hier Bier gebraut. Und ab Mitternacht soll es sogar ausgeschenkt wird trotzdem – das Kellereinspricht ver der Bierbrauer ungerühtt, seine Woche für die Gärung vor der Werden.

Vor einer Handvoll Zuschauern ist ein Fehler im Programmheft wird heute Abend hier Bier gebraut. Und ab Mitternacht soll es sogar ausgeschenkt wird trotzdem – das Kellereinspricht ver der Bierbrauer ungerühtt, "eine Woche für die Gärung vor der Werden.

Vor einer Handvoll Zuschauern ist ein Fehler im Programmheft wird heute Abend hier Bier gebraut. Und ab Mitternacht soll es sogar ausgeschenkt wird trotzdem – das Kellereiner Größte Diamantmenge produzier hat ver der Bierbrauer ungerühtt, "eine Woche für hich ver de



Schrecksekunde für Wolfgang Betz und Franz Mühle (vorn): Bei 46 Kilogramm Belastung bricht ihre Spaghettibrücke zusammen. Foto: Günter Distler

Brücke aus Nudeln
Wieder drangvolle Enge herrscht
dagegen im Hörsaal B24 der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg.
Dort läuft der schon legendäre Spaghettibrückenwettbewerb. Zusammen mit gut 100 Zuschauern blicken
die beiden Bauingenieure Franz
Mühle (26) aus Dinkelsbühl und Wolfgang Betz (22) aus Sulzkirchen gebannt auf ihr Werk: eine 60 Zentimeter breite, etwa 600 Gramm schwere
Brücke, die nur aus Nudeln und Klebstoff zusammengesetzt ist.

Brücke, die nur aus Nudeln und Klebstoff zusammengesetzt ist.
Unter der Brücke hängt ein Eimer, in den Franz langsam immer mehr Kies schippt. Wie viel Gewicht werden die Spaghetti wohl tragen können? Plötzlich knackt es laut, die Brücke zerbirst. Franz und Wolfgang schrecken kurz zusammen, "schließlich haben wir lange geplant und fünf Tage an der Brücke gebaut".
Doch der Schreck währt nicht lang: Gut 46 Kilogramm Kies hat der filigrane Spaghettibau getragen. Das reicht, damit Wolfgang und Franz in diesem Jahr den 1. Platz belegen.

@ Ein Video von der Langen Nacht der Wissenschaften steht unter www.nn-online.de





Wo Wasser leuchtet und Wein fl

Die Lange Nacht der Wissenschaften vereinte Bildung, Vergnügen und Genuss





Die Blätter des Tabaks müssen dran glauben

Um an die DNA zu kommen, verarbeiten die Besucher der Langen Nacht Pflanzenteile zu grüner Matsche

Eine lustige Angelegenheit oder Bildung – das war die Lange Nacht der Wissenschaften für Besucher. Ungewissheit herrschte hingegen in den Hochschulen. "Kommt unsere Aktion beim Publikum an?", fragten sich die Forscher. Um DNA für Laien aufzubereiten, verbrachte Blanca Schmitt (30) vom Erlanger Lehrstuhl für Molekulare Pflanzenphysiologie Stunden im Labor. Wir haben die Doktorandin auf dem Weg durch die Nacht begleitet.

dem Weg durch die Nacht begleitet.

Die Gesichtszüge entgleisen ihr dann doch. "Was ist eigentlich DNA?" Mit dieser Testfrage hat Bianca Schmitt nicht gerechnet. Die 30-Jährige arbeitet taglich mit Pflanzen, sie ist Genforscherin und analysiert, was Gene in Kraut und Unkraut bewirken. Desoxy-Ribonuklein-Säure (DNA) ist Ausgangsmaterial bei fast all ihren Forschungsarbeiten. Dass et Leute gibt, die keine Ahnung von dieser Substanz haben, kommt der Moleskularbiologin erst zwei Tage vor der Langen Nacht. Was tum, wenn ein Kind diese Frage stellt? Heimgehen? "Nein, Ruhe bewahren", redet Kollegin Ulli Lingner auf sie ein. Und erklärt: "DNA ist wie eine Lego-Bauanleitung, da steht drin, wie der Körper zusammengesetzt ist." Bianca atmet auf; so kann sie plakativ erklären, dass die Erbinformation eines Organismus', sei es Mensch, Tier oder Pflanze, in der DNA enthalten ist.

Der kleine Fussel leuchtet weiß







Ja, gleich kommt sie aus der Pipette: Die Besucher können es kaum erwarten, die DNA zu sehen (links). Auch Mini-Pflänzchen wurden am Abend gezeigt (rechts).

Eine Nacht als Forscher

Kinderreporter berichten über Physik und Planeten

Genau hinsehen, Rätsel entschlüsseln und Dinge erfinden, die anderen helfen – das ist die Aufgabe von Wissenschaftlern und Forsehern. Am vergangenen Samstag konnte man tinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, in der sogenannten Langen Nacht der Wissenschaften.

Dabei waren auch acht junge Reporter unterwegs – extra für unsere Kinder-Seite! Hier berichten sie, welches pannenden Dinge sie über Chemie, Physik, Planeten und Nanotechnologie erfahren haben. Auch du wirst beim Lesen staunen!

Und wenn du dann neugierig geworden bist und auch erleben möchtest, wie Forseher arbeiten, kannst du an einer Vorlesung der Kinder-Uni nes welchwisseln willst, rufe und surfachen und wirst beim Lesen staunen!

Und wenn du dann neugierig geworden bist und auch erleben möchtest, wie Forseher arbeiten, kannst du an einer Vorlesung der Kinder-Uni willst, rufe uns der morgen unter Tel. 0911/2162417 an!



Die Wunder des Weltalls



Physik hautnah

n der Abteilung Physik der Uni in Erlangen haben wir uns versehischene Experimente angesehen. Das erste, von dem wir berichten wollen, handelt von einem Schokokuss. Er stand unter eine Glasglocke. Durch kleine Schläuche wurde die Luft aus der Glocke herausgesaugt, bis keine Luft mehr darin war. So ein luftleerer Raum heißt Vakuum, und in einem Vakuum dehnt sich der Schokokuss aus. Je mehr Luft abgesaugt wurde, desto größer wurde der Schokokuss und die Schokoladenglasur platzte, weil sich die Sahne ausdehnte! Anschließend wurde wieder Luft in die Glocke gelassen, wodurch das Ganze schrumpfte. Am Ende blieb ein Sahnehaufen übrig, den wir essen durften. An einer anderen Station haben werden der Schokoladenglasur platzte, weil sich die Sahne aben der Schokoladen schriften. An einer andere Station haben werden der Schokoladen schriften. An einer andere Station haben werden der Schokoladen schriften. An einer andere Station haben werden der Schokoladen schriften. An einer andere Station haben werden der Schokoladen schriften. An einer andere Station haben werden schriften schriften laufen konnte, ohn einer andere Station haben werden schriften. An einer andere Station haben werden schriften schriften. An einer andere Station haben werden schriften schriften schriften laufen konnte, ohn einer andere Station haben werden schriften schriften. An einer andere Station haben werden schriften schriften ausgeber der schriften schriften und secket wermischt. Das ergab eine klebrige Flüssigkeit, über die man mit kurzen, schnellen Schriften laufen konnte, ohn einer mehr und sichelten schriften ausgeber der schriften und steckte wei in einem Pudding fest. Wollte man den Fuß schnell herausziehen, wurde es fester. Zog man ihn langsam raus ging es viel einfacher. Das liegt daran, dass die Molektie (Teilchen) der Speiesstärke lange Ketten bilden dies Flüssigkeit zu laufen, verhaken sich die Speiesstärke lange Ketten bilden des Flüssigkeit zu laufen, verhaken sich die Speiesstärke lange Ketten bilden des Schriften leiten der Schrifte

Rose zersplittert wie Glas

Unser Ziel in der Langen Nacht sche Chemie an der Universität in Erlangen, wo wir eine Abenteure-reicht in Erlangen, und zwar einen Kittel und eine Schutzbrille. Und dann gingen die Experimente los:

An einer Station haben wir die Straße streut. Eis besteht nämlich aus vielen kleinen Wasserteilchen, auch Wassermolektüle genannt, die fest zusammenhalten. Das Salz ist wie ein Feind, der die Verbindung zwischen den Molekulen durchbricht. So können sich die Kurchbricht, So können sich die Kurchbricht, So können sich die Hume kopfüber in flüssigen Stückstoff getaucht – und als wir sie herausgeholt haben, war sie gefroren. Der Stiel und die Bläter sahen gleich heller aus. Aber warum ist die Rose gefroren? Flüssiger Stückstoff getaucht – und als wir sie herausgeholt haben, war sie gefroren. Der Stiel und die Bläter sahen gleich heller aus. Aber warum ist die Rose gefroren? Flüssiger Stückstoff getaucht – und als wir sie herausgeholt haben, war sie gefroen. Der Stiel und die Bläter sahen gleich heller aus. Aber warum ist die Rose gefroren? Flüssiger Stückstoff getaucht – und als wir sie herausgeholt haben, war sie gefroen.



Warum heißen bestimmte Kohlenstoff-Teilchen "Fußballmoleküle"? Das haben sich unsere Reporter im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften erklären lassen.

Die "Zwergenkraft" hält alles zusammen

Wir haben einen Vortrag von Professor Wolfgang Peukert an der Technischen Fakultät der Uni Erlangen-Nürnberg besucht. Sein Fach ist die Verfahrenstechnik. Sie beschäftigt sich damit, wie sieh Stoffe verwandeln und neue Stoffe entstehen. Nanoschulten in der Stoffe entstehen. Nanoschulten in der Verfahrenstechnik sie durch ihre Zwergenkraft viele binge zusammenhalten. Zum Beispiel sogen sie dafür, dass die Aste un Bäunen nicht runterkrachen. Die Nanoschulten ist an der Wand. Damit "kleben" sie an der Wand. Das ist wie beim Sandburgen-Bauer: Dabei macht nan den Sand nass, weil unheimlich viel Kraft haben – das kann man "Zwergenkraft" nennen. Damit du dir vorstellen kannst, wie klein Nanoteilchen sind, gibt es einen Vergleich: 10 Nanometer verhalten sich zu einem Gummibärchen wie ein send verstellt, wie wir Menschen an der Decke laufen, weil die Härchen und noch nicht an der Wänden haften. Bis die Handschuhe wir der Vergleich: 10 Nanometer verhalten sich zu einem Gummibärchen wie ein kein zu einem Gummibärchen wie ein sich zu einem Gummibärchen wie ein sich zu einem Gummibärchen zu dem fast neum Kilo-meter sich aben und Erlangen Jene Zusambeln wie ein Zusamben wie ein Kanton der Sand nass, weil unter beim Geckon wie dem Aben und eine Forscher an heit zu einem Hände vor ein sich wie dem Aben dem dem Geken und nach zu einem der Decke laufen, weil die könfuchen ist an der Uni nach einer Wickelt – ähnlich wie ein Weiter dem Verschaft vor ein dem Zusamben haben. Damit "Kleben" sie an der Wand. Damit "kleben"

Wissenschaft verzauberte Zehntausende



Mehr als 20000 Besucher staunten in der "Langen Nacht der Wissenschaften" über explosive Versuche und spannende Experimente. Die Hochschulen und Firmen in Nürnberg, Fürth und Erlangen öffneten bereits zum vierten Mal ihre Türen und luden zum Mitmachen in den Labors ein. Zum letzten Mal mit dabei war die "Zaubervorlesung" des Chemikers Rudi van Eldik (Bild), die stets zu den Publikumsrennern zählte. Insgesamt standen 750 Stationen bei über 300 Partnern auf dem Programm. (Region/Bayern S.14, Nürnberg pfus 4)

Nürnberger Zeitung, 26.10.2009, S. 1

"Lange Nacht" als Mikro-Praktikum

Wissenschaft zum Anfassen

Die "Lange Nacht der Wissenschaften" ist mit der "Blauen Nacht" nicht zu vergleichen. In Erlangen, Nürnberg und Fürth ist es am Samstag nicht darum gegangen, die Besucher zu bespaßen und sie kulturell zu unterhalten. Die Forscher boten Wissenschaft zum Anfassen, konnten sich bei dieser "Nacht der offenen Tür" für die Milliarden aus Steuergeldern rechtfertigen – und sie konnten vor allem beste Werbung für ihre Studiengänge machen.

Wenn im Physik- und Chemieunterricht an der Schule vor allem gerechnet statt experimentiert wird, schreckt dies Schüler von einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studium eher ab. Bei der "Langen Nacht" konnten die alten, aber auch die überraschend vielen jungen Besucher hautnah miterleben, woran der Professor im Labor arbeitet. Und sie konnten sehen und teilweise mit kleinen Experimenten selbst ausprobieren, wie viel Spaß Forschung machen kann. Die Wissenschaftsnacht wurde so für viele Schüler zu einer Art Mikro-Praktikum

Je früher Kinder mit Technik oder Naturwissenschaften in Berührung kommen, umso mehr verlieren sie die Scheu vor diesen vermeintlich schweren Disziplinen. Deshalb ist das Kinderprogramm mit Tausenden Besuchern am Nachmittag wichtig, deshalb war auch die Nacht selbst ein großer Erfolg im Werben um studentischen Nachwuchs. So eine Veranstaltung ist weit effizienter als jeder Förderkreis für ein Ingenieurstudium.

Besonders erfreulich ist dabei: Im Gegensatz zu vielen Schnuppertagen oder Schülervorlesungen kamen am Samstag alle ganz freiwillig in die Labors und Sammlungen. MARKUS KAISER Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg

Magische Blitze zuckten durch die Nacht

Mit Gummibärchen-Angeln und explosivem Spühlmittel: Die vierte Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen begeisterte kleine und größe Besucher. Zu den mehr als 2000 Erwachsenen, kamen laut den Veranstaltern noch tausende junge Gäste hinzu. Denn Kinder bis zwölf erhielten, mit den Karten ihrer Eltem, erstmals kostenlos ebenfalls Einfritt zu allen Stätlonen.





duxtun erneut.

duxun erneut.

duxun muxtun erneut.

duxun erneut.

dux



Zum ersten Mal öffnete die Firma Faber-Castell ihre denkmalgeschützten Akademiehallen für die Besucher. Die konnten sich auf den Spuren der Minenarbeiter begeben. Foto: Gerullis

Campus um den

Glück im Unglück

VON CHRISTINA MERKEL

Von Christina Merkel.

Mein Ticket ist weg!", stellt die Besucherin der "Langen Nacht der Wissenschaften" entsetzt fest. Sie sitzt im Sonderbus von Erlangen nach Nürnberg und durchsucht nervös ihre Tasche eiter der Schlüssel, Wasserflasche und erstellt der Schlüssel, auch der Schlüssel, auch er Schlüssel, auch er Schlüssel, auch er Schlüssel, Taschentucher und eine Kaugummipackung schiebt sie in der Handtasche von links nach rechts und wieder zurück. "Das gibt es nicht, es ist wirklich nicht mehr da", sagt die Frau verzweifelt. "Das grüne hier ist es nicht, "versucht die Dame einen Sitz weiter hinten zu helfen. "Das grüne freinten zu helfen. "Das grüne" entpuppt sich aber nicht als die verniste Eintritskarte, sondern als das gleichfarbene Programmheft. "Da vorne hinein hatte ich die Karte gelegt", sagt die tickellose Frau. im Department Maschinenbau auf dem Uni-Südgelände hatte sie her Karte vor einer halben Stunde vorgezeigt. "Ich mussern haben." Zum Glück habe sie eine Monatskarte, damit fahre sie gerade wenigstens nicht schwarz. Sie durchblittert das Heft, zuers schnell, dan jede Seite noch einmal einzeln. Das Ticket bleibt verschwunden. "Das glaubt

mir kein Menschi
Verängert über ihre eigene
"Dummheit" schimpft die Frau
Litter in der Jese in der
Litter in der Jese in der
Litter in der
L

Vor der Cnopf'schen Kinderkli-nik haben sie sich verabredet. Als die glücklose Besucherin dort zur Kasse geht, kommt ihr eine Mut-ter mit Kind entgegen. "Brauchen sie noch eine Karter", fragt die. "Das Kinderprogramm ist zu Ende, wir gehen nach Hause", "Ich brauche meine Karte nicht worauf will die Mutter hinaus" "Ich brauche meine Karte nicht mehr, ich schenke sie Ihnen." Mit großen Augen und einer neuen grünen Karte in Händen blickt die Frau Mutter und Kind hinter-ner. "Wenn ich das erzähle, das glaubt mir kein Mensch."

Vorlesung-



20 000 Besucher bei der "Langen Nacht der Wissenschaften"

Von der Antike bis zum Flughafen

VON MARKUS KAISER

ERLANGEN - Fast alle Skulpturen in der Antikensammlung sind weiß. "Wieso haben sie die denn blau angemalt?", wundert sich Alexandra Pech auf der "Langen Nacht der Wissenschaften", die am Samstag zum vierten Mal in Erlangen, Nürnberg und Fürth stattfand. Die Erklärung entdeckt die Besucherin in den Keller-räumen der Philosophi-schen Fakultät in Erlangen dann gleich selbst: "Ach, der heißt Blaubart." Die blau-braune, archai-sche Gipsskulptur wurde um das Jahr 570 vor Christus gefertigt.

Die Antikensammlung ist die erste Station von Alexandra und Christian Pech. Mehr als die Skulp-turen und der Vortrag des Sammlungschefs Martin Boss, in dem er erzählt, wie Tonfiguren früher hergestellt wurden, interessiert die beiden der Holznachbau des Forum Romanum. Eine knappe halbe Stunde hören sie dem Archäologen Robert

blikzeit preisgibt, wie er sagt, dass die Fischhändler durch Buchhändler ersetzt wurden, wohin sich der Senat zu Beratungen zurückziehen durfte, wie sich die Redner erst in der späte-ren Zeit dem Volk zuwandten. "Er sprudelt ja so vor Erzählfreude", meint Alexandra Pech, bevor beide zur nächsten Station weiterlaufen.

750 Stationen im Städtedreieck

Genug Geisteswissenschaften. Weiter geht es in die Kinderpsychiatrie des Uniklinikums. Auf dem Weg zur Harfenstraße ist viel los. Rund 20000 Eintrittskarten haben die Veranstal-

ter der "Langen Nacht" verkauft. Die Besucher verteilen sich auf 750 Pro-grammpunkte im Städtedreieck. Auch in der Kin-der- und Jugendpsychiatrie drängeln sich die Besucher schon am Eingang. Alexandra Pech nimmt innen vor einem Bild-schirm Platz. Darauf erscheinen Bilder, etwa ein Hamburger, ein Atten-täter oder ein kleines Kind. Sie muss den Bil-dorn bestimmte Gefühle dern bestimmte Gefühle per Tastendruck zuordnen. Dabei werden ihre Augenbewegungen aufge-zeichnet. "Wir setzen dieses Programm zum Bei-



Forschung über Kinder mit ADHS: Wolfgang Barth (li.) von der Kinderpsychiatrie erklärte Christian und Alexandra Pech, wie die Kupferspule und die Messung funktionieren. Fotos: Schreiter

Ihr Kollege Wolfgang Barth zeigt im Nebenzimmer, wie mit Hilfe einer Kupferspule gezielt Nerven von Kindern angesprochen werden, die hyper-aktiv sind und womöglich ADHS haben. "Wir betreiben hier Grundlagenforschung mit Kindern im Alter von neun bis 14 Jahren", erklärt Barth. Weil der Neubau des nicht-operativen Zentrums auf dem Weg liegt, schauen Alexandra und Christian Pech anschließend dort noch kurz hinein. In den nachgebildeten großen Darm aus Plastik wollen sie aber nicht. Zu lang ist die Warteschlange schon. Lieber fahren sie weiter zum Innovationszentrum Medizintechnik



Im Keller der Philosophischen Fakultät konnten Besucher die Schätze der Antikensammlung anschauen.

Nawracala zu, wie er Details und störungen oder einer Lese-Recht-Anekdoten zum Forum aus der Repu-blikzeit preisgibt, wie er sagt, dass die in Stefanie Horndasch. und Pharma (IZMP), wo Christian Pech sonst immer sonntags Sport-übungen mit Elektrostimulation macht. Der Stromimpuls intensiviert das Kraft- und Ausdauertraining. "Ich wollte das auch einmal sehen",

sagt seine Frau.

Dann geht es weiter zum Fraunhofer-Institut in Tennenlohe. Auch dort drängeln sich die Besucher durch die Gänge. Als die beiden zum "Kino der Zukunft" gehen, sehen sie auch, wie sich die Promis, darunter Oberbürgermeister Siegfried Balleis und Uni-Kanzler Thomas Schöck, auf deren Rundgang ein fingiertes Rugby-Spiel ansehen. Damit will Fraunhofer eines seiner Projekte erläutern: Wenn die seiner Projekte erlautern: Wenn die Forscher in den Ball und in die Schuhe Chips einbauen, können sie diese auf dem Spielfeld orten. Im Rugby soll dies nun ausprobiert wer-den, was für den Fußball geplant war. Noch mehr anstehen müssen die Beche auf ihren letzten Stetisch den

Pechs auf ihrer letzten Station, dem Siemens-Testflughafen in Fürth-Bislohe. Denn zu Staedtler schaffen es die beiden nicht mehr. "Man kann sich wirklich nur wenige Dinge herauspicken", meint Christian Pech. Am Testflughafen müssen die Besu-cher erst einmal durch mehrere, eher langweilige Stationen, bis sie das "Herzstück", die drittgrößte Gepäckbeförderungsanlage Deutschlands anschauen dürfen. Der Mitarbeiter hat für den Abschluss noch eine Anekdote: "Wenn Sie ein Marzipanschwein in Ihren Koffer packen, wird sicher Alarm geschlagen, denn die Zusammensetzung ist ähnlich wie bei Plastik-sprengstoff."





Lange Nacht begann für Kinder tagsüber



Bei der "Langen Nacht der Wissenschaft" öffneten gestern wieder 130 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen von 18 bis ein Uhr ihre Pforten. Alle fünf Hoch-schulen, das Max-Planck-In-stitut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen beteiligten sich an der Aktion, die zum vierten Mal im Großraum stattfand. Für jüngere Besucher star-tete die Nacht schon am Tag, diesmal mit einem erweiterten Programm. Im Kinderund Jugendmuseum in der Michael-Ende-Straße in Nürnberg konnten die Kinder zum Beispiel eine Reise in den Weltraum antreten und erfuhren einiges über die Gravität. Wie das Sonnensystem funktioniert zeigte das Tellurium (siehe Bild). Foto: Weigert

Sonntagsblitz, Region, 25.10.2009, S. 9

Zeitungsproduktion live miterleben



Bei der "Langen Nacht der Wissenschaften" öffnete gestern auch das Druckhaus des Verlags Nürnberger Presse, in dem neben NN und NZ auch der SONNTAGSBLITZ hergestellt wird, seine Pforten. Die aktuelle Produktion, von der Rotation bis zur Verpackung wollten wieder viele Interessierte sehen (Foto). Der Besucheransturm war riesig. Um zur Führung zu kommen, standen die Nürnberger Schlange. Insgesamt nahmen bei der Wissenschafts-Nacht 130 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen teil. Alle fünf Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen gewährten wieder einen interessanten Blick hinter die Kulissen. Die Aktion fand zum vierten Mal im Großraum statt. Foto: Distler

Klug durch die Nacht

In Nürnberg, Fürth und Erlangen öffnen Institute und Unternehmen für die Öffentlichkeit ihre Labore

Von Roman Deininger

Erlangen/Nürnberg – Schützenfische se-hen eigentlich ganz lieb aus. Metallisch schimmernde Schuppen, ein schwarzes Fleckchen hier und da, große Augen. Al-les nur Tarnung, Im Biologikum der Uni-swiftig Erlangen und ausgeldigt Schüt versität Erlangen wird aufgeklärt: Schüt-zenfische sind eiskalte Killer. Schießen zenfische sind eiskalte Killer. Schießen einen Hochdruck-Wasserstrahl aus ihrem Maul und damit arglose Insekten vom Grashalm. Auf zwei Meter Distanz, und das auch noch völlig schamlos vor Publikum. Wieder etwas gelernt, so ist das bei der Langen Nacht der Wissenschaften am Samstagabend in Nürnberg. Fürth und Erlangen.

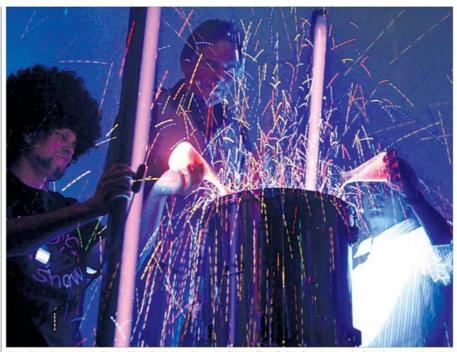
Von Archäologie bis Zahnmedizin ist alles vertreten was forscht. 300 Institu-

Von Archaologie bis Zahnmedizin ist alles vertreten, was forscht. 300 Institu-tionen und Unternehmen präsentieren 750 Programmangebote an 130 Schau-plätzen, dazwischen sind 40 Shuttlebus-se unterwegs – es ist eine Wissenschaft für sich, hier auch nur ansatzweise den Überblichen behalter. Überblick zu behalten

Überblick zu behalten.
Die augenzwinkernde Leistungsschau der fränkischen Metropolregion ist bei ihrer vierten Auflage zur größten Veranstaltung ihrer Art in Deutschland geworden: Probefahrt im Elektroauto, Werksbesichtigung beim Bleistifthersteller, Sternegucken im Planetarium. Die lange Nacht ist am Ende viel zu kurz.
Nürnberg, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagsgibt an der Bemitt im Herzen der

Nünberg, Leinstum im Witschaus-pädagogik, an der Pegnitz im Herzen der Stadt. Willkommen zum "Lern-TÜV", ein Fragebogen soll Aufschluss darüber geben, ob man sich Wissen effizient anzu-eignen versteht. "Ehrlich antworten", bittet der Uni-Mitarbeiter beim Ausgebittet der Uni-Mitarbeiter beim Ausgeben der Blätter. Und das hat man dann
von der Ehrlichkeit, schwarz auf weiß
laut Computeranalyse: "Die Auswertung
ergab, dass Sie im untersuchten Bereich
dringend Verbesserungsmöglichkeiten
suchen und einleiten sollten."
Erst mal in den Zug nach Erlangen,
die Menschen drängen sich wie sonst nur
in der U-Bahn auf dem Weg ins Stadion.
Mehr als 20 000 sollen es insgesamt sein,
und man hört fast nur begeisterte Stim-

Mehr als 20 000 sollen es insgesamt sein, und man hört fast nur begeisterte Stimenen. Zwei Buben fechten mit DNS-Strängen aus Luftballons, ihre Eltern sind in die grüne Programmbroschüre vertieft. 220 Seiten dick. "Ich finde den Darm nicht", sagt der Vater. Erlangen, Philosophisches Seminargebäude, Kant-Zitate auf Betonwänden. Ein Orangensaft im Vortragsraum der Anglistik, eine Disziplin, die sich vor grundsätzlichen Fragen offenbar nicht scheut: "Was machen eigentlich Anglisten?" Nach lückenloser Erläuterung ab ins Audimax zur "Zaubervorlesung". Kult im 15. Jahr, ein Bühnenaufbau wie



Feine Experimente im Audimax. Wenn Professor "Magic Rudi" mit Chemikalien hantiert, macht das schon etwas her. Rotwein wird Weißwein, ein Eisberg glüht, ein Elefant verschwindet.

für ein Rockkonzert, Live-Übertragung in etliche andere Säle. Vorne Chemiepro-fessor van Eldik, die Fans sagen "Magic Rudi". Rotwein wird Weißwein, ein Eis-

Rudi". Rotwein wird Weißwein, ein Eisberg glüht, ein Elefant verschwindet. Magic Rudi lässt es rauchen und stinken
und krachen.
Luftholen im Mathematischen Institut. Am Stand der Strömungsmechaniker: Besucher zeichnen Autoformen, die
möglichst wenig Widerstand haben sollen. Am Computer wird dann der CWWert berechnet. "Das ist nicht schlecht",
lobt der Herr am PC einen ausgeklügelten Entwurf, "zumindest für ein Einfamilobt der Herr am PC einen ausgeklügel-ten Entwurf, "zumindest für ein Einfami-lienhaus". Aber "mit ein bisschen Übung" werde das schon besser, sagt der junge Mann, wahrscheinlich weiß er nicht, was manche Leute für Probleme bei der Wissensaneignung haben. Kleiner Schwatz mit einem Physiklehrer auf dem Weg rüber ins Uni-Klinikum. Nürndem weg ruber ins Ont-Kinnkuin. Namberg, Fürth, Erlangen, das seien Städte, "die für Innovation und Hochtechnologie stehen". Der Mann klingt wie die Oberbürgermeister bei ihren Eröffnungsreden: "Das Aus für Quelle ist bitter, aber die Region hat Stärken, die sie nicht vorsteelen der "

aber die Region hat Stärken, die sie nicht verstecken darf."
Im Klinikum, die Schlange vor dem "begehbaren Darm". Ein acht Meter langer, zwei Meter hoher Schlauch. Der Andrang ist so groß, dass der Darm zeitweisen uur bestehbar ist. Drinnen entzündete Darmwände, ein stechendes Rot. "Wir hätten den Fotoapparat mit in den Darm nehmen sollen", ruft ein Mädchen um die zwölf, das sehr aufgeweckt ist, aber nicht

ganz so aufgeweckt wie ihr kleiner Bruder. "Das ist ein abgebrochener Polyp", erklärt er seinen interessierten Eltern, sieht aber unproblematisch aus." Im Klinikum gäbe es noch Gelegenheit, Haarrisse in Harnröhren unter die Lupe zu nehmen, doch ein Bauchgefühl spricht für einen kurzen Stopp in der Mensa. Am Nebentisch diskutieren ein paar Studenten. "wie blöd man sein Mensa. Am Nebentisch diskutieren ein paar Studenten, "wie blöd man sein muss", nach der ganzen Woche auch noch am Samstagabend hier zu essen. Die Broccoli-Nudeln sind gut und reich-lich. Letzte Station, die Mineralogie am Schlossgarten. Grundkurs Gesteinsbe-stimmung, mit Hängen und Würgen reicht es für ein Diplom. Man bekommt eine grüne Urkunde mit Namen darauf und als Zugabe einen Erinnerungsstein.

Internetseiten (Auswahl) – Vorberichterstattung NdW09 In alphabetischer Reihenfolge

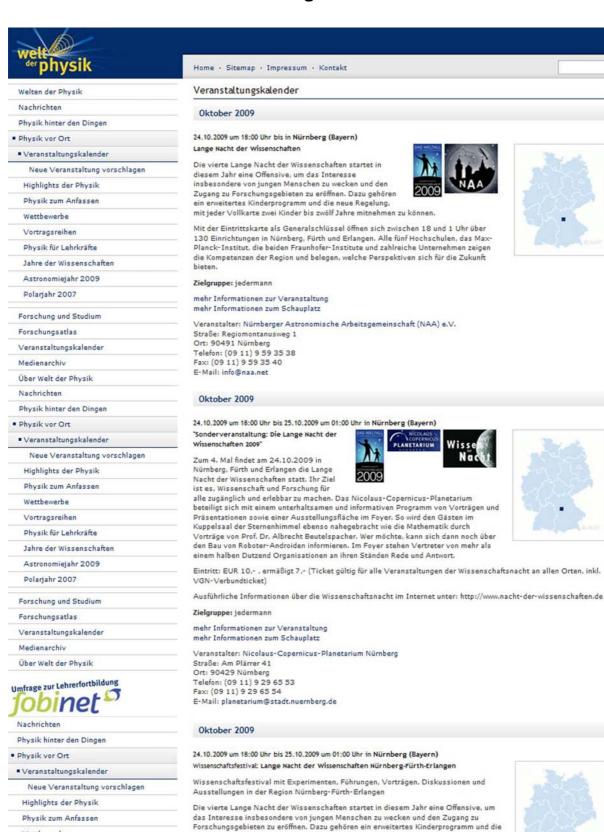
Pressedokumentation

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009



10 nach 8 - www.10nach8.de





neue Regelung, mit jeder Vollkarte zwei Kinder bis zwölf Jahre mitnehmen zu können

Veranstalter: Die Kulturidee GmbH Straße: Singerstraße 26 Ort: 90443 Nürnberg

Fax: (0911) 810 26-12 E-Mail: info@kulturidee.de

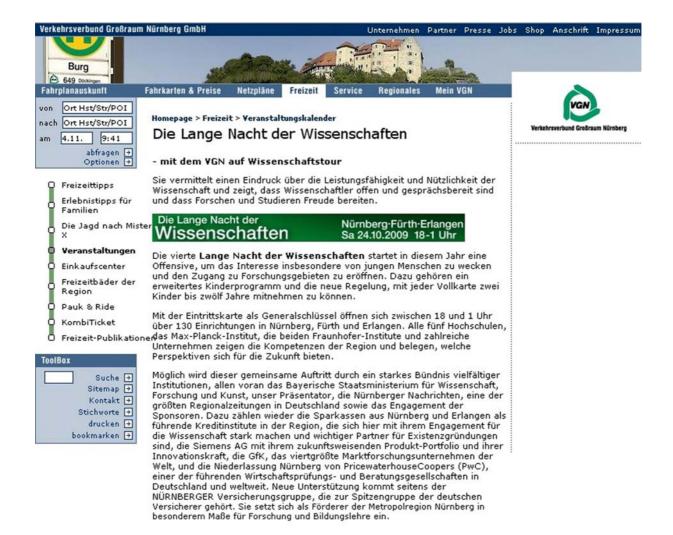


Wettbewerbe

Vortragsreihen Physik für Lehrkräfte Jahre der Wissenschaften

Astronomiejahr 2009 Polariahr 2007

Forschung und Studium



Auch das VGN-Ticket für das ganze Verbundgebiet ist im Preis von 10 € enthalten. Für die Nachwuchsgruppe der Schüler und Studenten konnte das Ticket mit 7 € noch niedriger gehalten werden.



Nutzung des ÖPNV während der Veranstaltung



In der Nacht kommen Sie mit den R- und S-Bahnen auch noch zu später Stunde in die Region.

Night Liner

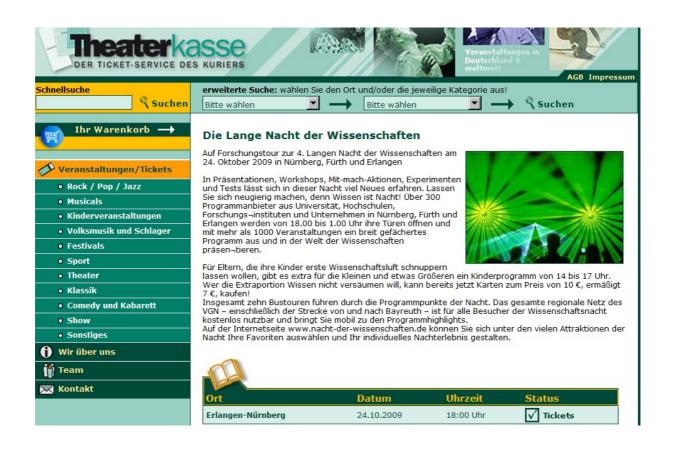
Die Nachtbuslinien bringen Sie von 1 – ca. 5 Uhr sicher und bequem nach Hause: im Stundentakt, ohne Nachtzuschlag. Infos: www.vag-nightliner.de

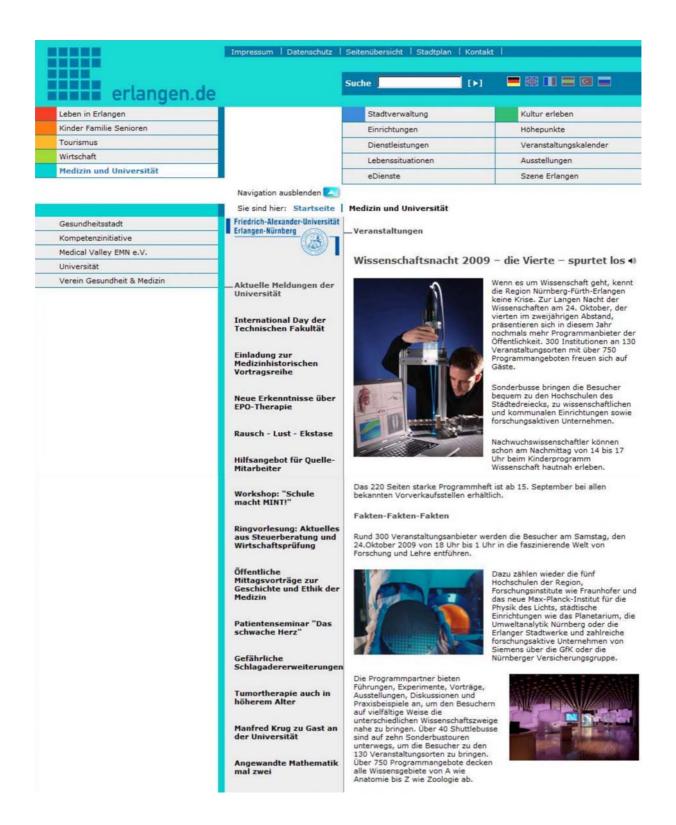
Wir wünschen Ihnen jetzt schon sieben bewegende Stunden – und wenn Sie Lust auf die Abschlussparty haben, noch einige Stunden mehr durch die Zeitumstellung in der Nacht.

Weitere Infos erhalten Sie auch unter: http://www.nacht-der-wissenschaften.de



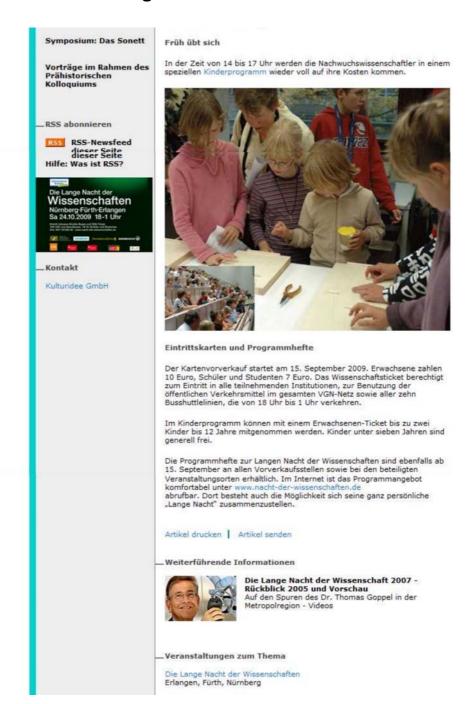
Stadtreklame Nürnberg – www.stadtreklame.de





Pressedokumentation

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009









Pressemitteilungen Personen Unternehmen Produkte Messen WebsiteTest Start Impr

Übersicht Branchen Firmen Veröffentlichen Service

>> Firma: kulturidee GmbH, Branche: Agentur, Datum: 22.10.2009

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 – 18 bis 1 Uhr

Nächtliches Rendezvous im Labor

Mit der Langen Nacht der Wissenschaften steht das Großereignis dieses Herbstes unmittelbar bevor. Gut 5.000 Wissenschaftler werden am Samstag, den 24. Oktober von 18 bis 1 Uhr die wissenschaftliche Kompetenz im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen präsentieren und den über 20.000 erwarteten Besuchern einige "merk"-würdige Augenblicke bieten. Alle regionalen Hochschulen und viele forschungsaktive Unternehmen sowie kommunale Einrichtungen zeigen, woran hier geforscht wird, welche Studienvielfalt geboten wird und welche Möglichkeiten Berufsanfängern offen stehen.

Möglich wird eines der größten Wissenschaftsfestivals
Deutschlands erst durch das gemeinsame Auftreten von über 300 Partnern, die faszinierende Einblicke in ihren
Forschungsalltag geben. Mit insgesamt über 750
Programmpunkten an 130
Veranstaltungsorten präsentiert sich die Wissenschaftsnacht heuer mit einem noch stärkeren Angebot als die

Jahre zuvor. Auch das Shuttlebusnetz wurde um



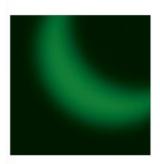
vier auf zehn Linien erweitert, um den Besucherfluss optimal zu bewältigen

Die Eintrittskarte für 10 €, beziehungsweise 7 € ermäßigt, gilt auch für die An- und Abreise und während der Nacht für den gesamten öffentlichen Nahverkehr. Die einzelnen Tourenpläne und das komplette Programm kann unter www.nacht-derwissenschaften.de besucht werden. An den üblichen Vorverkaufstellen sind die Tickets noch bis zur Nacht erhältlich, am Tag selbst aber auch an allen Veranstaltungsorten.

Außerdem: Bereits ab 14 Uhr geht's für die kleinen Forscher los, im Kinderprogramm stellen sich bis 17 Uhr kniffelige Fragen.

Weitere Infos unter http://www.nacht-der-wissenschaften.de

Samstag, 24. Oktober 2009, 18-1 Uhr Nürnberg, Fürth, Erlangen



Am 24. Oktober 2009 gibt es im Städtedreieck wieder Forschung zum Anfassen! Dieses Jahr startet Die Lange Nacht der Wissenschaften bereits in die vierte Runde. Von 18 bis 1 Uhr sind Jung und Alt wieder dazu eingeladen, die verschiedensten Hochschuleinrichtungen und

Forschungsinstitute zu besuchen, um Wissenschaft hautnah zu erleben. An über 80 Standorten in Nürnberg, Fürth und Erlangen öffnen Hörsäle, Forschungslabore und Werkhallen ihre Pforten um den Besuchern zu zeigen, wo die wissenschaftlichen Stärken der Region liegen.

Auch in diesem Jahr wird es ein Kinderprogramm geben, das bereits nachmittags von 14-17 Uhr stattfinden wird. Programmheft und Kartenvorverkauf ab 15. September an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 10,-/7,- Euro inkl. VGN, Kinder bis sieben Jahren frei.



www.nacht-der-wissenschaften.de



Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober in Nürnberg-Fürth-Erlangen

Über 40 Sonderbusse bringen die Besucher der vierten Ausgabe der "Langen Nacht der Wissenschaften" bequem zu den Hochschulen des Städtdreiecks Nürnberg-Fürth-Erlangen, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie zu forschungsaktiven Unternehmen. Nachwuchswissenschaftler können schon am Nachmittag Wissenschaft hautnah erleben - dieses erweiterte Kinderprogramm ist Teil einer Offensive, um das Interesse insbesondere von jungen Menschen zu wecken und den Zugang zu Forschungsgebieten zu eröffnen.

Mit der Eintrittskarte als Generalschlüssel öffnen sich dann zwischen 18 und 1 Uhr über 130 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Alle fünf Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen zeigen die Kompetenzen der Region und belegen, welche Perspektiven sich für die Zukunft bieten.

Im Internet unter www.nacht-der-wissenschaften.de können Sie sich nicht nur ausführlich über alle Angebote informieren, sondern sich auch Ihre ganz persönliche "Lange Nacht" zusammenstellen.

Zeit: 24. Oktober 2009, 18.00 - 1.00 Uhr

Ort: 130 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth und Erlangen

Kosten: Erwachsene: 10 Euro (darin ist die Mitnahme von bis zu zwei Kindern bis 12 Jahre enthalten)

Schüler & Studenten: 7 Euro

Newsticker - Unsere Neuigkeiten

22.09.2009 09:52:16

In der Nacht macht Wissen noch mehr Spaß

Am Samstag, 24. Oktober von 18 bis 1 Uhr ist es wieder soweit. Zur Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth, Erlangen präsentieren sich 300 Institutionen mit über 750 Programmangeboten an 130 Veranstaltungsorten der Öffentlichkeit. Über 40 Sonderbusse bringen die Besucher auf zehn Sonderbustouren bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie forschungsaktiven Unternehmen.

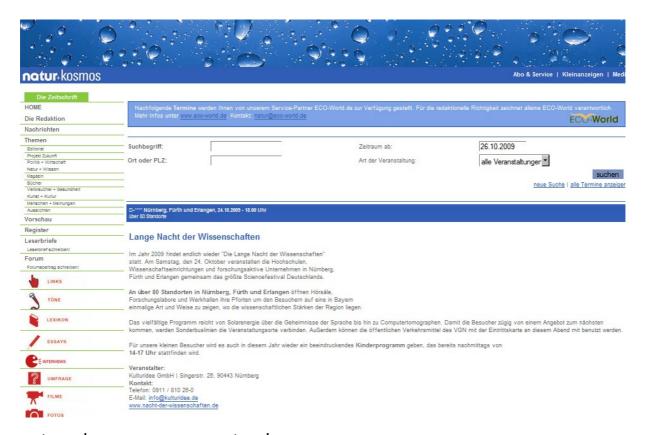
Das sind die Protagonisten: Die fünf Hochschulen der Region, Forschungsinstitute wie Fraunhofer und das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, städtische Einrichtungen wie das Planetarium, die Umweltanalytik Nürnberg, das Rundfunkmuseum Fürth oder die Erlanger Stadtwerke und zahlreiche innovative Unternehmen entführen in die faszinierende Welt der Wissenschaft. Geboten werden Experimente, Praxisbeispiele, Führungen, Vorträge, Ausstellungen und Diskussionen, um den Besuchern auf vielfältige Weise Wissensgebiete von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie nahe zu bringen. Als Sponsoren - ohne die all dies nicht möglich wäre - treten in diesem Jahr SIEMENS, die GfK, die Nürnberger Versicherungsgruppe, PricewaterhousCoopers und die Sparkassen Nürnberg und Erlangen auf.

Das ist eine kleine Auswahl: Zu den Höhepunkten zählt die Zaubervorlesung von Rudi van Eldik in Erlangen, der mit seiner aufwendig inszenierten Mischung aus Unterhaltung und Experimentalvorlesung unter dem Motto "Chemie ist unser Leben", Naturwissenschaften erfahr- und erlebbar macht. Mit Hilfe von Rollenspielen der Studenten zeigen die Juristen der Universität, wie ein römischer Strafprozess ablief. Die Besucher der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg können spektakuläre Experimente zum Blitz- und Überspannungsschutz im Hochspannungslabor erleben, Industrierobotern beim Malen ihres Wunschbilds zusehen, beim Sturm im Kanal testen, welche Fahrzeugform am strömungsgünstigsten ist oder bei der Late-Night-Show am Mikroskop Proben aus Gewässern, Lebensmitteln oder im Labor gezüchteten Mikrooragnismen-Kulturen untersuchen. Bei der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg kommen Ohren in den Genuss von Klassik über Tango bis Jazz und erleben die unterschiedlichsten Musikinstrumente. Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bietet einen Einblick in die künstlerischen Techniken und lässt die Besucher in das Lehrprogramm schnuppern. Das Thema Zeit betrachtet an diesem Abend die Evangelische Fachhochschule Nürnberg aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Ob Medizin und Gesundheit, Nanotechnologie oder Geistes- und Naturwissenschaften, eines ist sicher: Es wird für jeden etwas dabei sein!

Eintrittskarten und Programmhefte: Das Wissenschaftsticket ist der Generalschlüssel zur Nacht und berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz sowie aller Busshuttlelinien, die von 18 bis 1 Uhr verkehren. Erwachsene zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 7 Euro. Im Kinderprogramm am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr können mit einem Erwachsenen-Ticket bis zu zwei Kinder bis 12 Jahre mitgenommen werden. Das 220 Seiten starke Programmheft ist an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei den beteiligten Veranstaltungsorten erhältlich. Im Internet ist das Programmangebot komfortabel unter www.nacht-der-wissenschaften.de abrufbar.

Marktplatz Mittelstand – www.marktplatz-mittelstand.de



Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009



Kompetenzzentrum für den Elektronischen Geschäftsverkehr in Ober- und Mittelfranken KEGOM – www.kegom.de





Nachrichten

Mediathek

Anzeigen

WerWoWas

Kaufhaus

Branchent

Lokales Bayern Deutschland Europa/Welt Kultur Panorama Wirtschaft

Archiv

Schriftgröße 🛨 🛑



Wissenschaft lädt zum Forschen ein

23.10.09

Veranstaltung Zum vierten Mal lädt die Lange Nacht der Wissenschaft am Samstag ab 18 Uhr zum Forschen und Entdecken ein.



► Rudi van Eldik alias "Magic Rudi" ist ein Dauerbrenner: Die zauberhaften Wissenschafts-Shows des Professors lockten jährlich 1000 Besucher ins Erlanger Audimax. Foto: Klaus-Dieter Schreiter

Bei mehr als 750 Veranstaltungen stehen Wissenschaftler in Nürnberg, Fürth und Erlangen allen Interessierten Rede und Antwort und zeigen, wie viel Forschung in unserem Alltag steckt.

Wissbegierige können sich etwa zeigen: lassen, wie eine Schönheits-Operation funktioniert, warum Kleider Schmutz abweisen und wie man gefälschte Digitalbilder erkennt. Im Internationalen Jahr der Physik erklären Fachleute

zudem, was passiert, wenn man in ein schwarzes Loch fällt. Die Veranstalter erwarten zwischen 18.00 und 1.00 Uhr mehr als 20.000 Besucher.



📇 Drucken 🐧 Artikel Versenden 📵 Abo bestellen 🌖 Vorlesen





Tote Hose? ... nicht mit uns!

Potenz für eure Events

heftlige Promotion - wir besorgens (für) Euch | heftliger Druck - Edel Verpackt | heftlige Layouts - Abgefahren aufgestylt | heftlig werben - zielgruppengerechter Flirt

call us 0921 | 28996440

heftlig Plaue



Zur heftligen Umfrage! Sagt uns bis 30. November Euere Meinung und gewinnt einen von über 150 heftligen

The Killers - Live at Royal

Albert Hall - DVD out now!

Milk & Sugar feat. Gary Nesta

Pine: "Let The Sun Shine"

Wissenschaftsnacht - die Vierte - spurtet los!

4. Oktober 200



Wenn es um Wissenschaft geht, kennt die Region Nürnberg-Fürth-Erlangen keine Krise. Zur Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober, der vierten im zweijährigen Abstand, präsentieren sich in diesem Jahr nochmals mehr Programmanbieter der Öffentlichkeit. 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten freuen sich auf Gäste. Sonderbusse bringen die Besucher bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie

forschungsaktiven Unternehmen.

Nachwuchswissenschaftler können schon am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr beim Kinderprogramm Wissenschaft hautnah erleben. Das 220 Seiten starke Programmheft ist seit dem 15. September bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Fakten-Fakten-Fakten

Rund 300 Veranstaltungsanbieter werden die Besucher am Samstag, den 24. Oktober 2009 von 18 bis 1 Uhr in die faszinierende Welt von Forschung und Lehre entführen. Dazu zählen wieder die fünf Hochschulen der Region, Forschungsinstitute wie Fraunhofer und das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, städtische Einrichtungen wie das Planetarium, die Umweltanalytik Nürnberg oder die Erlanger Stadtwerke und zahlreiche forschungsaktive Unternehmen von Siemens über die GfK oder die Nürnberger Versicherungsgruppe. Die Programmpartner bieten Führungen, Experimente, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen und Praxisbeispiele an, um den Besuchern auf vielfältige Weise die unterschiedlichen Wissenschaftszweige nahe zu bringen. Über 40 Shuttlebusse sind auf zehn Sonderbustouren unterwegs, um die Besucher zu den 130 Veranstaltungsorten zu bringen. Über 750 Programmangebote decken alle Wissensgebiete von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie ab.

Früh übt sich

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr werden die Nachwuchswissenschaftler in einem speziellen Kinderprogramm wieder voll auf ihre Kosten kommen. Eintrittskarten und Programmhefte Der Kartenvorverkauf läuft seit 15. September 2009. Erwachsene zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 7 Euro. Das Wissenschaftsticket berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz sowie aller zehn Busshuttlelinien, die von 18 bis 1 Uhr verkehren. Im Kinderprogramm können mit einem Erwachsenen-Ticket bis zu zwei Kinder bis 12 Jahre mitgenommen werden. Kinder unter sieben Jahren sind generell frei. Die Programmhefte zur Langen Nacht der Wissenschaften sind ebenfalls ab 15. September an allen Vorverkaufsstellen sowie bei den beteiligten Veranstaltungsorten erhältlich. Im Internet ist das Programmangebot komfortabel unter www.nacht-der-wissenschaften.de abrufbar. Dort besteht auch die Möglichkeit sich seine ganz persönliche "Lange Nacht" zusammenzustellen.

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 – 18 bis 1 Uhr

Gategorien Business Nürnberg 🔣 Trackback



Bamberg Nürnberg München

Konzerte & Tourneen
Festivals

Lifestule

News

Music, games & fun...

Soundcheck

Gamezone

Trave

News

Business.

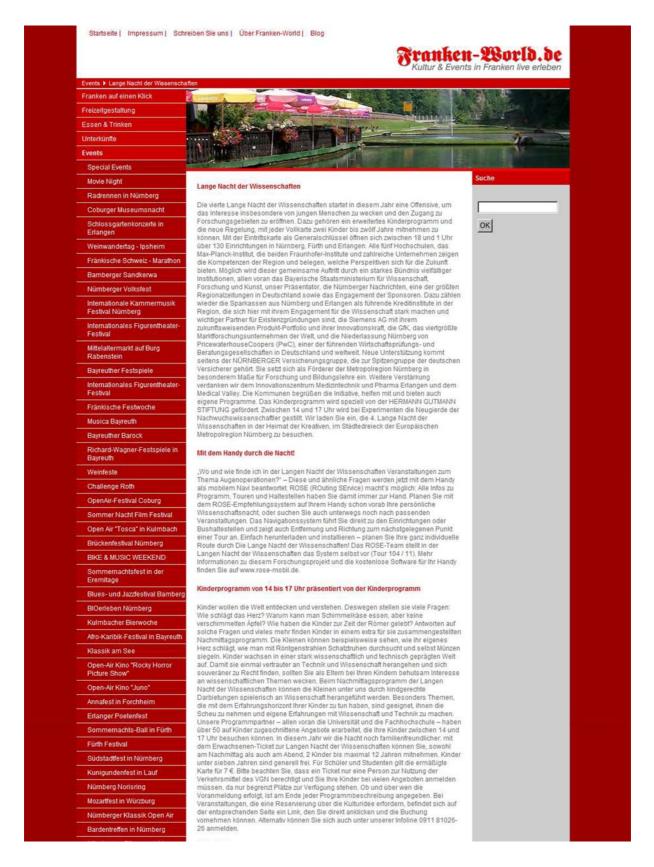
Technik

Eventkalender

November 2009

heft|ige Infos

Mediadaten









Fraunhofer IIS präsentiert Wissenschaft zum Anfassen 🍑 🈅

Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 in Fürth, Nürnberg, Erlangen

Wissenschaft zum Anfassen, Erleben und Staunen: Zur vierten Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 öffnet das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen-Tennenlohe und in der Fürther Uferstadt seine Labortüren und stellt aktuelle Projekte sowie technische Innovationen vor. Zahlreiche Demonstrationen bieten faszinierende Einblicke in Neuheiten, die den Alltag sicherer und leichter machen oder einen energieeffizienten Weg in die Zukunft ermöglichen. Ab 18 Uhr präsentiert die Forschungseinrichtung mit zahlreichen Exponaten und Live- Demonstrationen viele Highlights der aktuellen Arbeiten und Projekte

Wie das Zusammenspiel von intelligenten Objekten und Logistik die Arbeit auf Baustellen effizient und schneller macht, auch dafür haben die Fraunhofer-Forscher Lösungen entwickelt. Ein Besucherquiz mit attraktiven Preisen an beiden Standorten und eine Ausstellung des "Monsterkünstlers" Patrick Preller in Fürth runden die Lange Nacht am Fraunhofer IIS ab.

In Erlangen erwartet die Besucher unter anderem die neueste Kinotechnologie im digitalen Filmtheater. Hier wird beispielsweise der Frage nachgegangen, wie die scheinbar greifbaren 3D-Filmbilder enstehen. Neben optischen Eindrücken bietet das Fraunhofer IIS aber auch akustische Reize: Zahlreiche Klangbeispiele informieren über die neusten Technologien bei der Codierung, mit denen höchste Klangqualität - so auch Surroundsound über Stereokopfhörer erzielt werden kann.

Außerdem zeigt das Institut verschiedene Systeme zur Energiegewinnung: Unter anderem einen Thermogenerator, der aus Körperwärme Strom erzeugen kann, und Monitoringsysteme, die den Stromverbrauch von Haushaltsgeräten ermitteln. Wie Sicherheitssysteme Kinder im Straßenverkehr schützen können, wie das Digitale Satellitenradio der Zukunft klingt und funktioniert oder wie Sensoren zur Energieeffizienz in Waschmaschinen beitragen - all das erfahren die Gäste des Fraunhofer IIS in der Langen Nacht.

Von Röntgenstrahlen und intelligenten Objekten Am Standort des Fraunhofer IIS in der Fürther Uferstadt geht es rund um die Themen Röntgen und Logistik. Wer den Begriff Röntgen hört, denkt vermutlich zunächst an ein medizinisches Diagnoseinstrument. Die Fraunhofer-Forscher führen auch Funktionsweisen von Computertomographen und Thermographie-Anlagen für zerstörungsfreie Prüfung in der Industrie vor, so zum Beispiel im Bereich Qualitätssicherung Interessierte lernen unter anderem das Verfahren der Räderprüfung kennen und sehen, wie ein Roboter vollautomatisch Gussteile für die Automobilindustrie prüft.

Veranstaltung: Lange Nacht der Wissenschaften Ort: Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Am Wolfsmantel 33, 91058 Erlangen und im Technikum der Uferstadt Fürth, Dr.-Mack-Straße 81, 90762 Fürth

Zeit: 24. Oktober 2009, 18 - 1 Uhr

www.nacht-der-wissenschaften.de

www.iis.fraunhofer.de

DBZ-NEWSLETTER

An- und Abmeldung

ABO/PROBEABO

Möchten Sie ein Abo/Probeabo bestellen? Dann sind Sie hier genau richtig! Hier gehts zur

Bestellung ..



MEDIAINFORMATIONEN 2010

Seit ihrer Gründung im Jahr 1953 hat sich die DBZ Deutsche Bauzeitschrift zu einer der meistbeachteten und unabhängigen Architekturfachzeitechriften

E-MAG

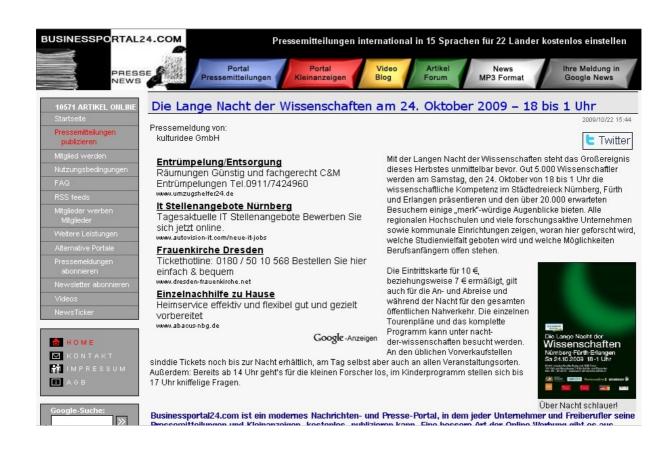


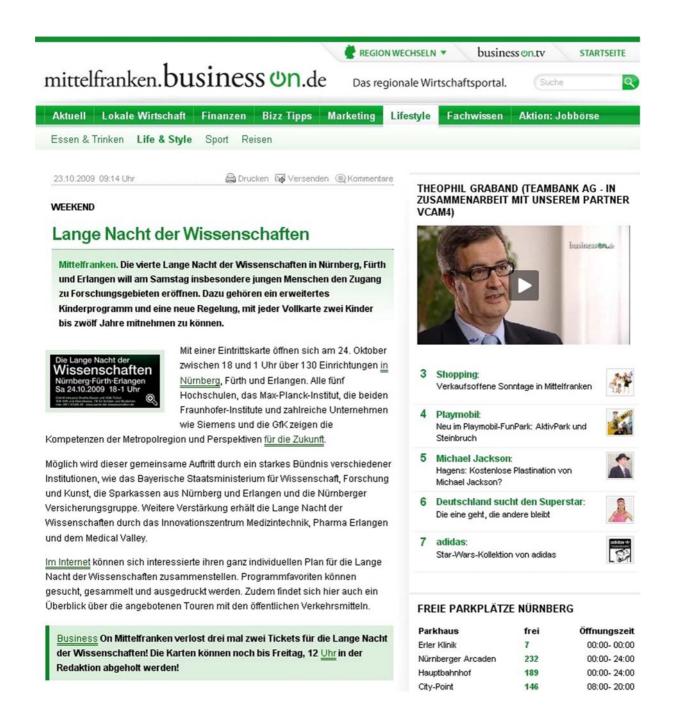
zum E-Mag Energie zum E-Mag Hotel

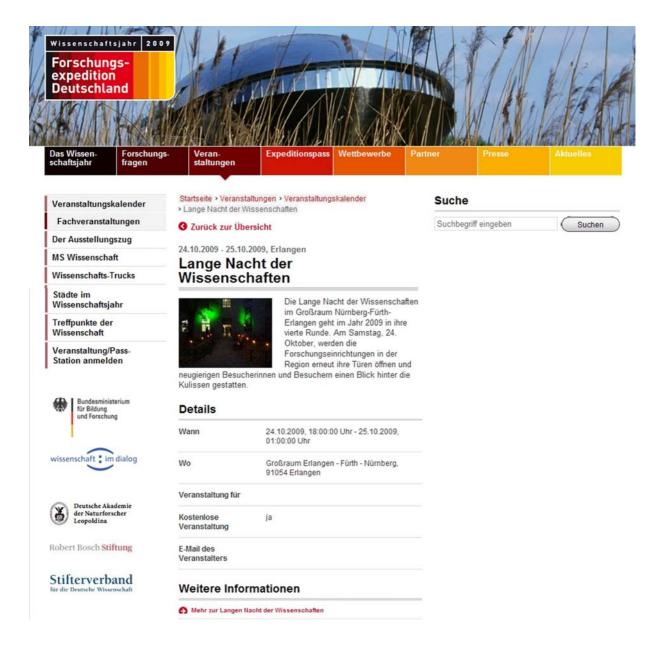
PLUS ENERGIE



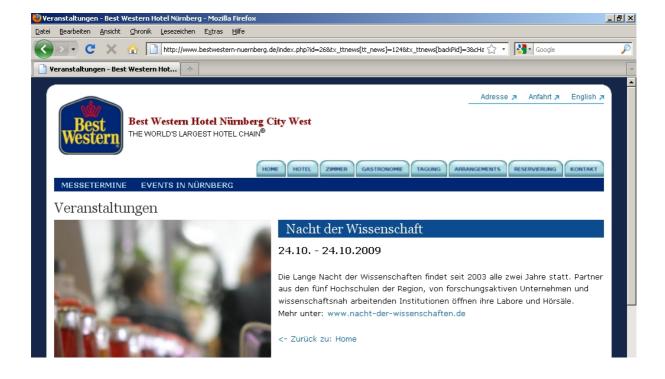
DER ENTWURF











Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009



Hotel Bed & Breakfast

Kino

Bühne
Sport & Freizeit
Einkaufen & Service
Partnerstädte
Produkte & Angebote
Computer
Schmuck & Uhren
Wellness & Gesundheit
Produkte & Angebote



Wissenschaftsnacht - die Vierte - spurtet los.

Wenn es um Wissenschaft geht, kennt die Region Nürnberg-Fürth-Erlangen keine Krise. Zur Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober, der vierten im zweijährigen Abstand, präsentieren sich in diesem Jahr nochmals mehr Programmanbieter der Öffentlichkeit. 300 Institutionen an 130 Veranstaltungsorten mit über 750 Programmangeboten freuen sich auf Gäste. Sonderbusse bringen die Besucher bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie forschungsaktiven Unternehmen. Nachwuchswissenschaftler können schon am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr beim Kinderprogramm Wissenschaft hautnah erleben. Das 220 Seiten starke Programmheft ist ab 15. September bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Fakten-Fakten-Fakten

Rund 300
Veranstaltungsanbieter werden die Besucher am Samstag, den 24.
Oktober 2009 von 18 bis 1 Uhr in die faszinierende Welt von Forschung und Lehre entführen. Dazu zählen wieder die fünf Hochschulen der Region Forschungsinstitute wie Fraunhofer und das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts.



Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

städtische Einrichtungen wie das Planetarium, die Umweltanalytik Nürnberg oder die Erlanger Stadtwerke und zahlreiche forschungsaktive Unternehmen von Siemens über die GfK oder die Nürnberger Versicherungsgruppe. Die Programmpartner bieten Führungen, Experimente, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen und Praxisbeispiele an, um den Besuchern auf vielfältige Weise die unterschiedlichen Wissenschaftszweige nahe zu bringen. Über 40 Shuttlebusse sind auf zehn Sonderbustouren unterwegs, um die Besucher zu den 130 Veranstaltungsorten zu bringen. Über 750 Programmangebote decken alle Wissensgebiete von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie ab.

Früh übt sich

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr werden die Nachwuchswissenschaftler in einem speziellen Kinderprogramm wieder voll auf ihre Kosten kommen.

Eintrittskarten und Programmhefte

Der Kartenvorverkauf startet am 15. September 2009. Erwachsene zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 7 Euro. Das Wissenschaftsticket berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz sowie aller zehn Busshuttlelinien, die von 18 bis 1 Uhr verkehren. Im Kinderprogramm können mit einem Erwachsenen-Ticket bis zu zwei Kinder bis 12 Jahre mitgenommen werden. Kinder unter sieben Jahren sind generell frei. Die Programmhefte zur Langen Nacht der Wissenschaften sind ebenfalls ab 15. September an allen Vorverkaufsstellen sowie bei den beteiligten Veranstaltungsorten erhältlich. Im Internet ist das Programmangebot komfortabel unter www.nacht-der-wissenschaften.de abrufbar. Dort besteht auch die Möglichkeit sich seine ganz persönliche "Lange Nacht" zusammenzustellen.





Mit der Eintrittskarte als Generalschlüssel öffnen sich zwischen 18 und 1 Uhr über 130 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Alle fünf Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen zeigen die Kompetenzen der Region und belegen, welche Perspektiven sich für die Zukunft bieten.

Sicher werden dabei Lehrkräfte durch Die Lange Nacht der Wissenschaften angeregt, bitte weisen sie auch Schüler darauf hin.

Ein Besuch deckt auch überfachliche Lehrplanziele ab, z.B.:

- Informationstechnische Grundbildung
- Kritische Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Forschung sowie Chancen und Risiken
- Anregungen für Studien- und Berufswahl

Die Lange Nacht der Wissenschaften wird als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt. Reisekosten, Kosten für die Eintrittskarte können nicht übernommen werden.

Studio Franken

BR-online > Studio Franken > Aktuelles aus Franken > Nürnberg/Fürth/Erlangen

Textgrase T T

Studio Franken

Inhalt

Aktuelles aus Franken

Buchtipps Frankenkult Freizeittipps Küchenzettel Leserbilder Veranstaltungen

Sendungen

Frankenschau aktuell Frankenschau Heimatspiegel Franken Mittags in Franken Mittags in Mainfranken Tafel-Confect Sport in Bayern

Alle Sendungen

Service

Programm Multimedia Newsletter Empfang Team Kontakt

Nürnberg/Fürth/Erlangen

"Lange Nacht der Wissenschaften"

Experimentieren steht bei der "Langen Nacht der Wissenschaften" im Mittelpunkt. Mehr als 130 Einrichtungen der Hochschulen im Großraum Nürnberg öffnen am Samstag (24.10.09) bis in die Nacht hinein ihre Türen.

Stand: 21.10.2009



Von 18 bis 1 Uhr am Sonntagmorgen haben die Besucher die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Bildungs- und Forschungseinrichtungen zu blicken. Veranstaltet wird die "Lange Nacht der Wissenschaften" von den Hochschulen in Nürnberg, Fürth und Erlangen, dem Max-Planck-Institut, den beiden Fraunhofer-Instituten in Erlangen und zahlreichen Unternehmen.

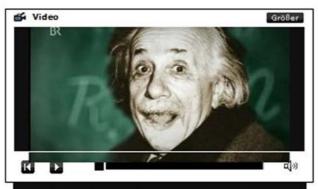
Sendungsinfo

 Frankenschau aktuel 21.10.09 (Bayerisches Fernsehen)

Mehr zum Thema



"Lange Nacht der Wissenschaften": Das Programm im Studio Franken



Lange Nacht der Wissenschaften: Lernen, forschen und ausprobleren Wissenschaft zum Anfassen: Am Samstag (24, 10,09) haben im Großraum Nürnberg Institute und Labors der Universitäten bis in die Nacht hinein geöffnet. Die Besucher können sich über den neuesten Stand der Forschung informieren. Auch im BR-Studio Franken ist einiges geboten.

Meldungen aus Franken



- Landgericht Nürnberg-Fürth: Bankkunden um 800.000 Euro betrogen
- Landgericht Nürnberg-Fürth: Anklage wegen Mordversuchs mit Küchenmesser
- Demonstration:
 Hammeiburger wollen ihren
 Plarrer zurück

Forschen bis in die Nacht hinein

Web-Tipp

Auch das BR-Studio Franken öffnet seine Pforten. Mehr Infos gibt's <u>hier</u>. In diesem Jahr steht die Frage
"Welche neuen Materialien
braucht der Mensch?" im
Mittelpunkt, teilten die
Veranstalter mit. Dabei wollen
unter anderem Schüler
berichten, welche

Beschichtungen Schmutz abweisen oder wie knitterfreie Tischdecken entstehen. In den Innenstädten von Nürnberg, Fürth und Erlangen können Interessierte naturwissenschaftliche Praxistests machen und verschiedene Veranstaltungen besuchen. Das Wissenschaftsfestival findet alle zwei Jahre statt. Bei der dritten "Langen Nacht der Wissenschaften" 2007 kamen etwa 20.000 Besucher.

Mehr Nachrichten aus Franken

- Aktuelles aus Franken: Alle Meidungen von dieser Woche
- Aktuelles aus Franken: Alle Meldungen von vergangener Woche

Studio Franken

Inhalt

Aktuelles aus Franken Buchtipps Frankenkult Freizeittipps Küchenzettel Leserbilder

Veranstaltungen

Mainfranken

Sendungen

Frankenschau aktuell Frankenschau Heimatspiegel Franken Mittags in Franken Mittags in Mainfranken Tafel-Confect Sport in Bayern

Alle Sendungen

Service

Programm Multimedia Newsletter Empfang Team Kontakt

"Lange Nacht der Wissenschaften"

Das Programm im Studio Franken

Bei der 4. "Langen Nacht der Wissenschaften" in Nürnberg, Fürth und Erlangen am 24. Oktober ist auch das Studio Franken mit dabei: Unter anderem erklärt "Geist & Gehirn"-Moderator Manfred Spitzer das Wunderwerk in unserem Köpfen. Außerdem gibt's alles über Podcasting und Surround -Sound zu erfahren.

Stand: 21.10.2009

Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen Sa 24.10.2009 18-1 Uhr



Wie lernt unser Gehirn? Wie funktionieren Wahrnehmung und Denken? Wie wirken Gefühle? Die aktuelle Gehirnforschung kann auf diese Fragen zum Teil verblüffende Antworten geben. Es vergeht kaum ein Monat, in dem nicht wichtige, neue Erkenntnisse zu Tage gefördert werden. Prof. Dr. Manfred Spitzer, Direktor der psychiatrischen Uniklinik in

Zur "Langen Nacht der Wissenschaften" wird Professor Spitzer live im Fernsehstudio des Studio Franken die Phänomene des menschlichen Denkens erklären - für Jedermann leicht verständlich. Fragen Sie ihn, was Sie schon immer über unser Gehirn, das Lernen und das Denken wissen wollten! Außerdem erfahren Sie alles rund um die Wissenschaftssendung "Geits & Gehirn" - von der technischen Durchführung bis hin zur Themenauswahl und der TV-Aufzeichnung. (jeweils stündlich von 18 bis 23 Uhr)

Ulm, erklärt in der BR-alpha-Sendereihe "Geist & Gehirn",

wie das Wunderwerk in unserem Kopf funktioniert.

Mehr zum Thema

Lange Nacht der Wissenschaften: Lernen forschen und ausprobleren (Frankenschau aktuell)

Anfahrt



- Anreise Bahn: Mit Bahn u Bus zum Studio Franken
- Anreise Pkw: Mit dem Au zum Studio Franken

Im Fernsehstudio



 Geist & Gehirn: Reine Nervensache (BR-alpha)

Studio Franken BR-online > Studio Franken > Aktuelles aus Franken > Aus der (chemische) Zauber Textgröße Textgröße

Studio Franken

Inhalt

Aktuelles aus Franken

Buchtipps
Frankenkult
Freizeittipps
Küchenzettel
Leserbilder
Veranstaltungen

Stand: 23.10.2009

Sendungen

Mainfranken

Frankenschau aktuell Frankenschau Heimatspiegel Franken Mittags in Franken Mittags in Mainfranken Tafel-Confect Sport in Bayern

Alle Sendungen

Service

Programm Multimedia Newsletter Empfang Team Kontakt

Aus der (chemische) Zauber

"Magic Rudi" geht in den Ruhestand

Jahrelang hat er Chemie anschaulich erklärt. Seine Zauber-Vorlesungen waren Kult. "Magic Rudi" füllte Vorlesungssäle und sogar ganze Hallen. Doch nun hat es sich ausgezaubert. Am Samstag (24.10.09) findet die vorerst letzte Show von Rudi van Eldik statt.



Sendungsinfo

- Franken Mittags in Franken, 23.10.09 (Bayern 1)
- Frankenschau aktuell Immer werktags um 17,30 Uhr 23,10.09 [Bayerisches Fernsehen]
- Helmatsplegel Franken 23.10.09 (Bayern 2)

Rudi van Eldik ist weit über die Grenzen Frankens bekannt: Mit fulminanten Chemie-Zaubershow verzauberte er Studenten genauso wie andere Zuschauer. Doch nun geht "Magic Rudi" in Ruhestand und verwandelt das Erlanger Audimax zum letzten Mal zur Showbühne. Er will nun mehr Zeit mit der Familie verbringen und auf Reisen gehen. Und so ein bisschen weiterzaubern will er natürlich auch. Ob es an der Uni Erlangen wieder eine Zaubervorlesung geben wird, das hängt von van Eldiks Nachfolger ab. Die Erlanger werden ihren "Magic Rudi" auf jeden Fall vermissen.

B BAYERN Uni Erlangen: Letzter Vorhang für Magic Rudi

Gelernt wird nebenbei



Wahrsagerin beraten.

Professor Rudi van Eldik wird wie ein Popstar gefeiert, als er im Oktober 2008 das Audimax der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen betritt. 1.300 Studenten sind zur ersten "Vorlesung" gekommen. Sie quetschen sich in den überfüllten Saal, grölen die Popmusik mit, die aus den Lautsprechern schallt und lachen über die

Scherze der Wissenschaftler auf der Bühne. Dabei merken sie gar nicht, was sie alles über schwere und leichte Gase, exo- und endotherme Reaktionen und die Chemie im Allgemeinen lernen.

Chemie für den guten Zweck

Der Erlanger Lehrstuhl veranstaltet die Zaubervorlesung im mittlerweile vierzehnten Jahr. Immer zu Semesterbeginn wird eine Vorlesung exklusiv für die Erlanger Studenten gehalten. Neben seiner Abschiedsvorlesung am Donnerstag (22.10.09) gibt der Chemie-Zauberer am Freitag noch eine Benefizvorstellung zugunsten der "DER BECK Kinderfondsstiftung". Außerdem ist "Magic Rudi" bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg zu sehen.





Zaubervorlesung 2008:

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

Showprogramm als Überraschung

Van Eldik und seine Kollegen vom Lehrstuhl für anorganische und analytische Chemie haben viele Wochen an der Story und den Experimenten für die Zaubervorlesung getüftelt. In den vergangenen Jahren haben sie ihr Publikum in die Welt der Märchen entführt, es im "Raumschiff Alchemie" mitgenommen oder als Polizisten einen Mordfall aufgeklärt. Wie genau die Abschlussshow von "Magic Rudi" aussehen wird, ist eine Überraschung.

Werbung für das Fach Chemie



"Megic Rudi", "Frâulein Mossgruber" und "Mr Moncypenner" "Edutainment" ist das Prinzip der Zaubervorlesung: Die Zuschauer sollen unterhalten werden (engl. entertainment) und gleichzeitig etwas lernen (engl. education). Beides gelingt van Eldik: Von Filmen, Bildern und Musik unterstützt, erzählen die Professoren und Doktoranden eine spannende Geschichte auf der Bühne. Sie führen nebenbei chemische Experimente vor und erklären kurz und verständlich, warum etwa Seifenblasen auf Kohlendioxid schweben. Mit

seiner Show will van Eldik hauptsächlich junge Menschen ansprechen und für sein Fach Chemie werben.

In den Topf geschaut



 Südafrikanische Pfannkuchen: Plaatkoekles à la Magic Rudi (Abendschau Franken)

Franken



Aus der (chemische) Zauber

"Magic Rudi" geht in den Ruhestand

Jahrelang hat er Chemie anschaulich erklärt. Seine Zauber-Vorlesungen waren Kult. "Magic Rudi" füllte Vorlesungssäle und sogar ganze Hallen. Doch nun hat es sich ausgezaubert. Am Samstag findet die vorerst letzte Show von Rudi van Eldik statt. Doch bis dahin lässt er es noch einmal richtig krachen. [> Studio Franken]

- ◀ 🖲 Uni Erlangen: Letzter Vorhang für Magic Rudi [Franken]
- Zaubervorlesung 2008: Eine Kriminalgeschichte [Studio Franken]
- Zaubervorlesung 2008: Popmusik und Show im Hörsaal [Studio Franken]

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Sa 24.10.09, ab 18 Uhr

Lange Nacht der Wissenschaften in der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

Bingstraße 60

Haltestelle "Akademie d.B.K." Tour 304 Nürnberg Ost

Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg versteht sich als ein Laboratorium, das jungen Künstlern all das zu lernen ermöglicht, was sie für eine erfolgreiche Selbständigkeit benötigen. Wir lehren sie, eine Zukunft zu gestalten, die heute niemand kennt.

Die Lehrenden und Studierenden sind gleichermaßen verantwortlich für die Ausbildung. Gemeinsam entwickeln sie ihre künstlerische Kraft. Die Akademie stellt ihnen die Hardware zur Verfügung, eine Vielfalt von Bildungskonzeptionen, die die Studierenden unabhängig und frei machen soll für ihren späteren Lebensweg. Sie bietet eine Ausbildung, die nicht auf Monostrukturen setzt, sondern die die Studierenden dazu auffordert, sich gegenseitig zu befruchten, von einander zu lernen. Die Auseinandersetzung mit den zeitgenössischen Medien spielt eine wesentliche Rolle in der Ausbildung. Auch die eigene Professionalisierung darf nicht unterschätzt werden.

Künstlerische Arbeit teilt sich in Resultaten mit, die oftmals kaum erahnen lassen, um welchen Preis und Aufwand sie erzielt worden sind. Weil Kunst eine Arbeit nach eigenen Regeln darstellt bei der es allein auf die Wirkung des Resultates ankommt, bleibt dem Publikum oft verborgen, welchen Gewinn Studenten aus ihrer Studienzeit ziehen.

Die Lange Nacht der Wissenschaften ermöglicht es Ihnen, **Ateliers und Studienwerkstätten** der Kunstakademie kennen zu lernen. Von 18 bis 24 Uhr geben wir Ihnen einen Einblick in die **Arbeitssituation** in den Künstlerateliers und zeigen u.a. mit der Digitalwerkstatt die neue mediale Vielfalt der Hochschule.



Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

Offene Ateliers und Studienwerkstätten 18:00 bis 24:00 bzw. 01:00 Uhr

Experimentalfilme und Videos von 1920 bis heute - Mediathek

Freie Malerei - Klasse Prof. Ralph Fleck - Pavillon 13

Freie Malerei - Klasse Prof. Thomas Hartmann - Pavillon 15

Studienwerkstatt für Maltechnik - Rainer Funk und Andre Debus

Studienwerkstatt Tiefdruck - Harald Hubel

Studienwerkstatt für Lithografie und Siebdruck – Gerhard Schmidt

Gold- und Silberschmieden - Klasse Prof. Ulla Mayer - Pavillon 30

Studienwerkstatt Gold- und Silberschmieden – Bernhard Müsch-Maas

Digitalwerkstatt - Carmen Ermer

Studienwerkstatt für Metall- und Schweißtechniken – Helmut Hahn

Studienwerkstatt Bronzeguss - Günther Leicht

Studienwerkstatt Gipsgießerei - Reinhard Eiber

Ausstellungslabor 5: pathetic fallacy

von Tom Piwonka | Christoph Scholter | Daniel Zickler

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

In der Mensa in der Äkademie bietet das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg von 18:00 bis 24:00 Uhr kleine Speisen und Getränke an.

>>>> Sie finden uns auf der Tour 304 Nürnberg Ost.

Weitere Veranstaltungen der Akademie in der Stadt:

"Denk daran, wie … Du bist" – Grafik-Design/Visuelle Kommunikation – Klasse Prof. Friederike Girst und Prof. Holger Felten

=> siehe Neues Museum Nürnberg

"Abwandernde Forscher" - Urban Research Institute

=> siehe aufAEG Nürnberg

=> siehe Kongresshalle Nürnberg, Innenhof

Für das ganze Programm der Wissenschaftsnacht siehe www.nacht-der-wissenschaften.de

Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

Bingstr. 60 || 90480 Nürnberg

T 0911/9404-0 || Fax 0911/9404-150

www.adbk-nuernberg.de || info(at)adbk-nuernberg.de



Internetseiten (Auswahl) – Nachberichterstattung NdW09 In alphabetischer Reihenfolge

Studio Franken

▶ BR-online ▶ Studio Franken ▶ Aktuelles aus Franken ▶ "Lange Nacht der

Textgröße T T T



Studio Franken

Inhalt

Aktuelles aus Franken

Buchtipps Frankenkult Freizeittipps Küchenzettel Leserbilder Veranstaltungen Mainfranken

Sendungen

Frankenschau aktuell Frankenschau Heimatspiegel Franken Mittags in Franken Mittags in Mainfranken Tafel-Confect Sport in Bayern

Alle Sendungen

Service

Programm Multimedia Newsletter Empfang Team Kontakt

"Lange Nacht der Wissenschaften"

Besucheransturm im Großraum Nürnberg

Rund 20.000 Besucher sind am Samstag zur "Langen Nacht der Wissenschaften" gekommen. Damit blieb die Zahl der Besucher gegenüber den Vorjahren konstant. Mehr als 5.000 Wissenschaftler boten bei gut 750 Veranstaltungen Einblicke in ihre Arbeit.

Stand: 26.10.2009

Wissenschaften



"Es war eine wunderschöne Nacht für alle Beteiligten", freute sich Organisator Ralf Gabriel. Von 18 bis 1 Uhr am Sonntagmorgen hatten die Besucher die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Bildungs- und Forschungseinrichtungen zu blicken. Veranstaltet wurde die "Lange Nacht der Wissenschaften" von den Hochschulen in Nürnberg, Fürth und Erlangen, dem Max-Planck-Institut, den beiden Fraunhofer-Instituten in Erlangen und zahlreichen Unternehmen.

Deutschlands zweitgrößtes Wissenschaftsfestival

Als Erfolg stellte sich die neue Regelung heraus, wonach jeder Erwachsene zwei Kinder mit seinem Ticket mitnehmen durfte. "Das wurde, sehr sehr stark angenommen. Viele Familien mit Kindern waren auch spätnachts noch unterwegs, nach dem eigentlichen Kinderprogramm am Nachmittag", sagte Gabriel. Die "Nacht der langen Wissenschaften" gilt nach Berlin als zweitgrößtes Wissenschaftsfestival.

"Die Hochschule war proppenvoll"

Besonders gefragt war auch in diesem Jahr die "Zaubervorlesung", in der Professor Rudi van Eldik chemische Reaktionen anschaulich präsentierte. Doch auch viele andere Veranstaltungen zogen die Besuchermassen an. "Die Ohm-Hochschule war proppenvoll, da hat sich bewährt, dass der Ort auf einem Areal sehr viel zu bieten hat", sagte Gabriel. Während Technik und Naturwissenschaften, Medizin und Gesundheit große Nachfrage fanden, bestand für philosophische oder theologische Angebote weniger Interesse.

Mehr Nachrichten aus Franken

- Aktuelles aus Franken: Alle Meldungen von dieser Woche
- Aktuelles aus Franken: Alle Meldungen von vergangener Woche
- Übersicht: Alle Video-Nachrichten aus Franken

Zur Übersicht: Aktuelles aus Franken

Quelle



Frankenschau aktuell 23.10.09 [Bayerisches Fernsehen]



Meldungen aus Franken



- Joint" ist Oberfrankens Mitte [Franken]
- Arzt in Würzburg vor Gericht: Schönheits-OP im Hinterzimmer
- Besenstiel-Vergewaltigung: Angeklagte zu Haftstrafen verurteilt



Innovationen vernetzen.



- → STARTSEITE
- → NEWS
- → NEWSLETTERAUSGABEN
- → CLUSTER THEMENGRUPPEN
- → FIRST LEGO LEAGUE
- → LEISTUNGSSPEKTRUM
- → PROJEKTE
- → QUALIFIKATION
- → JOB-/ KOOPERATIONSBÖRSE
- → VERANSTALTUNGEN
- → CLUSTER REGIONAL
- → CLUSTER INTERNATIONAL
- → VEREIN
- → LINKS
- → KONTAKT

News

Lange Nacht der Wissenschaften

Elektroautos und Chips aus dem Drucker

Mit insgesamt mehr als 20.000 Besuchern war am 24. Oktober die mittlerweile vierte Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg-Erlangen wieder ein voller Erfolg. Auch der Cluster Mechatronik & Automation war mit einem Stand beim Fraunhofer ITSB vertreten und stellte Ausbildungsmöglichkeiten und Innovationspotenziale im Bereich von Mechatronik und Automation vor. Rund 1.200 Besucher informierten sich bis spät in die Nacht im Rahmen von Vorlesungen, Ausstellungen und persönlichen Gesprächen mit den Mitarbeitern des Fraunhofer Institutes für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie in Erlangen über aktuelle Entwicklungen und Forschungsthemen im Bereich elektronischer Schaltungen, Leistungselektronik und Mechatronik. Auch Institutsstandort ZKLM Zentrum für Kfz-Leistungselektronik und Mechatronik in Nürnberg herrschte reger Publikumsverkehr.

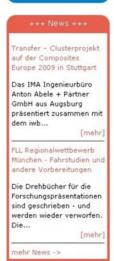
Ohne Mikro- und Nanoelektronik läuft heute fast nichts mehr. Für den Kunden aber darf sich die Innovation praktisch nicht auf den Preis auswirken. Eine Möglichkeit zur Umsetzung elektronischer Massenprodukte mit relativ einfacher Funktionalität ist die "gedruckte Elektronik". Hierbei werden Schaltungen mit einem Verfahren ähnlich dem Tintenstrahldruck aufgespritzt. Das IISB forscht in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster "Engineering of Advanced Materials" der Universität Erlangen-Nürnberg an einer Umsetzung gedruckter Elektronik auf Basis von anorganischen Nanopartikeln. Die Herausforderungen und Möglichkeiten dieser Technik können die Besucher der Langen Nacht erkunden.

Mit der Wandlung, Steuerung und Verteilung elektrischer Energie beschäftigt sich die Leistungselektronik. Ob in energiesparenden Haushaltsgeräten, bei der regenerativen Energieerzeugung oder in Hybrid- und Elektroautos - mit Leistungselektronik lassen sich erstaunliche Dinge realisieren. Mit großen Strömen und hohen Spannungen geht es dabei oft heiß her. Im Vortrag "Leistungselektronische Zaubertricks" ließ sich die dahinterliegende Physik erleben - nicht ganz ohne Schall und Rauch.

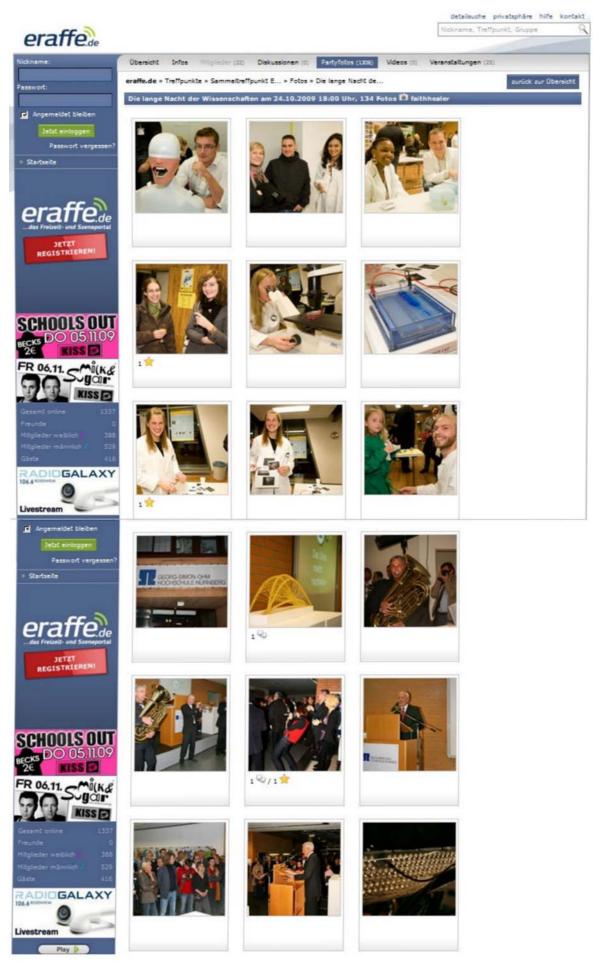
Leistungselektronik und Elektromobilität sind Hauptthemen am ZKLM, dem Zentrum für Kfz-Leistungselektronik und Mechatronik in Nürnberg. Im Rahmen des Gemeinschaftsauftritts des Energie-Technologischen Zentrums (etz) konnten die Besucher Hybridfahrzeuge und Leistungswandler des IISB aus nächster Nähe begutachten.

weitere News ->









Eraffe - www.eraffe.de

ERLANGER Nachrichten

RUND UMS ABO | ANZEIGEN LESEN | ANZEIGEN AUFGEBEN |

SUCHEN

AUS IHRER ZEITUNG

- Aktuell
- · Politik
- Weltspiegel
- Wirtschaft
- · Lokales
- · Szene-Extra
- · Region + Bayern
- · Sport
- · Amateurfußball
- · Kultur
- · NN-Blogs
- · Leserbriefe TIPP
- NN-Themenarchive
- Sonntagsblitz
- Wochenanzeiger

AKTUELL

- · Dia-Shows
- · Video-News TIPP
- Top-News
- · Thema des Tages
- Brennpunkte
- Moneyspecial
- · Börse & Bilanz
- Wissenschaft
- · Polizeibericht
- Regional-Meldungen
- Boulevard

SPORT

- Top-Sportnews
- Fußball-Ticker
- Tippspiel
- Sport-Tabellen
- Sport aus der Region

ANZEIGEN

- · Stellenmarkt
- Immobilienmarkt
- · KFZ-Markt
- Traueranzeigen
- Treffpunkt
- Partnerbörse
- Reisemarkt
- Marktplatz
- Registerbekanntm.
- Stadtanzeiger
- Sonntagsblitz

LOKALMELDUNGEN - ERLANGEN UND UMLAND

ÜBERSICHT

ZURÜCK

Lange Nacht mit langen Besucherschlangen

400 Angebote allein in Erlangen - EN begleitet eine Familie durchs Programm -Gute Vorbereitung nötig



Bitte Bild anklicken!

Das Wichtigste bei der Langen Nacht der Wissenschaft: die gute Vorplanung. Wer sich einfach treiben lässt. läuft Gefahr, die interessantesten Vorstellungen zu verpassen. Die Erlanger Nachrichten haben die Familie Vater durch die kurze Lange Nacht begleitet.





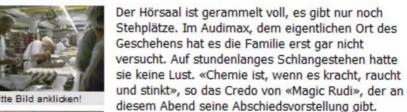


Bitte Bild anklicken!



Bitte Bild anklicken!

ERLANGEN - Lutz Vater, seine Frau Heike und Sohn Lars wollen sich ausschließlich in Erlangen umsehen. Beim Pendeln zwischen den Städten Nürnberg, Fürth und Erlangen ginge zu viel Zeit verloren. Auch so haben sie noch die Wahl unter rund 400 Angeboten und die Nacht ist kurz. Der zwölfjährige Lars darf das Programm bestimmen. Er interessiert sich für alles, was mit Technik und Computer zu tun hat. Und, wie fast jedes Kind, für Zauberei. Deshalb ist das Rechenzentrum auf dem Südgelände die erste Anlaufstelle. Hier wird die Zaubervorlesung von Rudi van Eldik übertragen.





Bitte Bild anklicken!

Der Gestank bleibt den Gästen im Rechenzentrum erspart. Doch leider bleibt damit wohl auch die Stimmung auf der Strecke. Die schlechte Tonqualität tut ein Übriges. Auch Lars ist nicht so recht begeistert. «Die haben zwischen den Versuchen zu viel geredet», findet er. «Aber die Versuche selbst waren schon toll.» Und er wünscht sich, dass seine Unterrichtsstunden in der Schule auch mal so spektakulär ablaufen würden.

Die Informatiksammlung, durch die die Vaters im Anschluss streifen, lässt den Filius schon mehr

strahlen. Begeistert probiert er die Saurier unter den PCs selbst aus. Im Keller lockt ein Roboterfußball, doch auch hier ist der Andrang so groß, dass Lars, selbst auf einem Tisch stehend, kaum etwas vom Spielfeld mitbekommt.

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

- · Film-Kritik
- · Essen & Trinken
- · Sudoku
- Kreuzworträtsel
- · Reise
- · Leserreisen
- Ausflugstipps
- Mode und Kosmetik

SERVICE

- · Ratgeber
- · Energie sparen
- · Auto-Aktuell
- Multimedia
- Wetter
- Kalenderblatt
- · TV-Programm
- Horoskop

SPECIAL

- · Szene-Extra
- · Sechs-und-Sechzia
- Gästebuch

DER VERLAG

- Kontakt
- · Impressum
- · Jobs
- Nutzungsbedingungen
- Verbreitungsgebiet
- · Archiv

Bonbons und Luftballons

Es ist nach 21 Uhr und erste Ermüdungserscheinungen machen sich bei Lars bemerkbar: Aufs Frauenhofer Institut hat er keine rechte Lust. Also zurück ins Zentrum. Vielleicht zu den Stadtwerken. Denn «die machen ja so was mit Strom und Gas und so». Hier endlich mal kein Gedränge. Dafür ist es auch nicht so spannend. Die Fachleute sind in Gespräche mit Kunden vertieft, Lars bedient sich von den Tellern mit Bonbons und Luftballons. Und versucht sich als Energieerzeuger, indem er auf einem Hometrainer strampelt bis Glühbirne und Kaffeemaschine leuchten.

Die nächste Station interessiert vor allem Vater Lutz: Der begehbare Darm in der Uniklinik Med 1. Leider ist auch hier die Familie nicht als einziges auf die Idee gekommen und wieder heißt es anstehen. Wegen des Andrangs nimmt sich kaum jemand Zeit, das Modell in Ruhe zu studieren. Vater Lutz sucht vergeblich nach Informationsmaterial und Mutter Heike kommt ebenfalls unverrichteter Dinge zurück. Sie wollte einen Lungenfunktionstest machen lassen, aber leider, «zu viel Andrang».

Um 23 Uhr ist Lars endgültig müde, allen schmerzen die Füße, die Familie bricht ab. Wissend, dass es noch viel Interessantes zu Entdecken gegeben hätte. Auch wenn in dieser Nacht nicht alles nach Plan lief, sind die Vaters doch begeistert. Und schon jetzt steht fest: Bei der nächsten Langen Nacht der Wissenschaft in zwei Jahren, dann der fünften, wollen sie auf jeden Fall wieder dabei sein.

Manuela Meyer (Text und Fotos)

26.10.2009

Mehr vom aktuellen Tagesgeschehen lesen Sie in Ihrer Zeitung. Jetzt abonnieren der

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

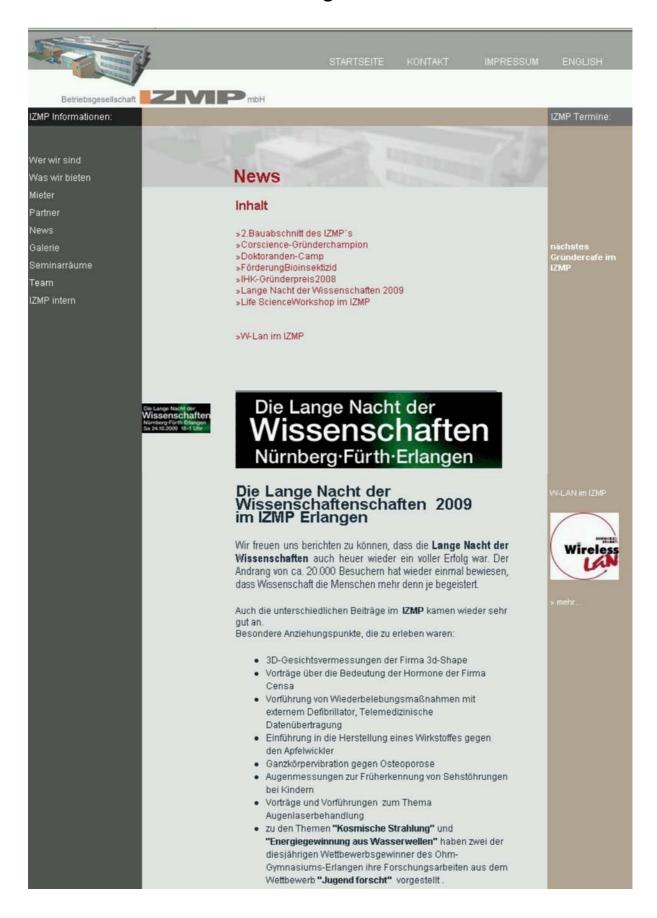


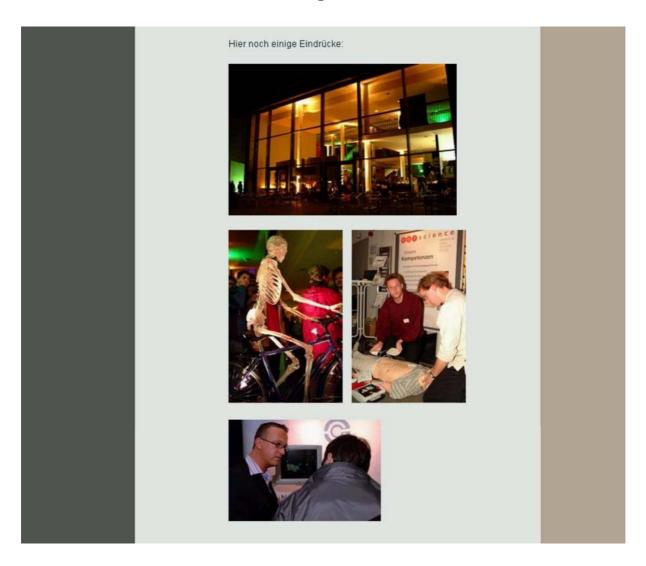
FAM - www.fam24.de



ZURÜCK







NEUMARKT

Sonntag, 25. Oktober 2009 11:48

Voller Erfolg für "Lange Nacht der

Wissenschaften"

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2009 verzückte tausende Nachteulen. Rund 20.000 Erwachsene und viele Tausend Kinder nutzten begeistert die vielen interessanten Angebote.

Bevor die vierte Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth, Erlangen am Samstag durch die Vertreter der Staatsregierung, die Hochschulleiter der Universität und der Ohm-Hochschule, den Rektor der Diakonie und die Stadtspitzen von Nürnberg, Fürth und Erlangen ganz offiziell um 17 Uhr eröffnet wurde, klang das Kinderprogramm des Nachmittags mit überwältigendem Zuspruch schon aus.

Fragestellungen wie zum Beispiel, warum der Gecko auf der Decke laufen kann, oder was einen Schokokuß zum Platzen bringt, begeisterten tausende Kinder genauso wie lehrreiche Teststrecken mit der Seifenkiste oder das begehbare Herz im Uniklinikum. Das neue familienfreundliche Ticket, mit dem zwei Kinder bis 12 Jahren auch in den Genuss der Programmangebote für den Nachmittag wie den Abend kommen konnten, wurde mit großartiger Nachfrage angenommen.

In der Nacht selbst überwogen die Schüler und Studenten, die sich aus den über 750 Programmpunkten der 300 Partner ihre Höhepunkte herauspickten. Die letzte Zaubervorlesung des Chemikers Rudi van Eldik gehörte dazu. Bei bester Stimmung, sowohl bei den gut 5.000 Wissenschaftlern im Einsatz, wie auch den

gut 20.000 Abendbesuchern fanden vor allem die Angebote der Technik und Naturwissenschaften, wie auch zu Medizin und Gesundheit ein besonders interessiertes Publikum. Der Sonderbusverkehr klappte aufgrund des erweiterten Konzepts reibungslos.

Im Ergebnis wurde allgemein bekundet, dass die vierte Lange Nacht der Wissenschaften optimal verlaufen war. Keinerlei Missstimmung war zu vernehmen. Die engagierten Partner wurden überall mit bohrenden Fragen und glänzenden Augen der Gäste belohnt. "Eine wunderschöne Nacht für alle", resümierte Ralf Gabriel, von der organisierenden Kulturidee GmbH.



NÜRNBERGER Nachrichten

←-PAPER | RUND UMS ABO | ANZEIGEN LESEN | ANZEIGEN AUFGEBEN | PREISLISTE

SUCHEN HILFE ?

ZURÜCK

AUS IHRER ZEITUNG

- · Politik
- Weltspiegel
- Wirtschaft
- · Lokales
- Szene-Extra
- · Region + Bayern
- · Sport
- Amateurfußball
- Kultur
- · NN-Blogs
- · Leserbriefe TIPP
- Tagestipp
- NN-Themenarchive
- Wochenmagazin
- Sonntagsblitz
- Stadtanzeiger
- Newsletter

AKTUELL

- · Dia-Shows
- · Video-News TIPP
- · Top-News
- Thema des Tages
- Brennpunkte
- Moneyspecial
- · Börse & Bilanz
- Wissenschaft
- Polizeibericht
- · Regional-Meldungen
- Boulevard

LOKALMELDUNGEN - NÜRNBERG

Dia-Show: Die lange Nacht der Wissenschaften



Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg. Großer Andrang bei der Führung in der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule. Hier im Bereich Angewandte Chemie bei der Vorlesung "Vorsicht explosiv". Foto: Günter Distler

AUS IHRER ZEITUNG

- Aktuell
- · Politik
- Weltspiegel
- Wirtschaft
- Lokales
- · Szene-Extra
- Region + Bayern
- · Sport
- Amateurfußball
- · Kultur
- · NN-Blogs
- · Leserbriefe TIPP
- Tagestipp
- NN-Themenarchive
- Wochenmagazin
- Sonntagsblitz
- Stadtanzeiger
- Newsletter

AKTUELL

- Dia-Shows
- · Video-News TIPP
- · Top-News
- · Thema des Tages



Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg in der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule. Hier Chemie im täglichen Leben: Experimentieren mit Foto: Günter Distler Farbstoffen.

© NÜRNBERGER NACHRICHTEN

NÜRNBERGER

€-PAPER | RUND UMS ABO | ANZEIGEN LESEN | ANZEIGEN AUFGEBEN

SUCHEN HILFE ? Los

AUS IHRER ZEITUNG

- Aktuel
- · Politik
- · Weltspiegel
- Wirtschaft
- · Lokales
- · Szene-Extra
- · Region + Bayern
- · Sport
- Amateurfußball
- · Kultur
- · NN-Blogs
- · Leserbriefe TIPP
- Tagestipp
- NN-Themenarchive
- Wochenmagazin
- Sonntagsblitz
- Stadtanzeiger
- Newsletter

AKTUELL

- · Dia-Shows
- Video-News TIPP
- · Top-News
- · Thema des Tages
- Brennpunkte
- · Moneyspecial
- · Börse & Bilanz
- Wissenschaft
- · Polizeibericht
- Regional-Meldungen
- Boulevard

SPORT

- Top-Sportnews
- Fußball-Ticker
- · Tippspiel
- · Sport-Tabellen
- Sport aus der Region

ANZEIGEN

- Stellenmarkt
- Immobilienmarkt
- KFZ-Markt
- Traueranzeigen
- Treffpunkt
- Partnerbörse Reisemarkt
- Marktplatz
- Registerbekanntm.
- Stadtanzeiger
- Sonntagsblitz
- Wochenanzeiger
- Anzeigen aufgeben

REGION + BAYERN

ÜBERSICHT ZURÜCK

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Tausende von Besuchern ließen sich im Städtedreieck begeistern



Bitte Bild anklicken!



ERLANGEN - Zwei Schreibtischlämpchen senden fahles Licht durchs Bürofenster in die Dunkelheit. Hier soll es sein? Kein Zweifel, die Adresse stimmt. Paul-Gordan-Straße 4 auf dem Erlanger Röthelheimcampus: Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik. Laut Programmheft wird hier Bier gebraut. Und ab Mitternacht soll es ausgeschenkt werden.

Tatsächlich, hier ist es! An der Tür hängt ein Plakat der Langen Nacht der Wissenschaften. Und die Tür lässt sich öffnen. Vor einer Handvoll Zuschauern sind Studenten und Doktoranden dabei, zwei Hektoliter

frischen Sud abzupumpen.

«Fünf Wochen«

Wie lange dauert's denn noch? «Fünf Wochen«, antwortet einer der Bierbrauer ungerührt, «eine Wochen für die Gärung und vier Wochen für die Reifung. Das mit Mitternacht ist ein Fehler im Programmheft«. Immerhin, Bier ausgeschenkt wird trotzdem – das Kellerbier einer großen Erlanger Brauerei.



Das Beispiel ist eher untypisch für die Lange Nacht. Anderswo locken großflächig grün erleuchtete Fassaden Massen von Menschen an, etwa im Erlanger Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts. Hier ist unter anderem ein «optischer Ballonvernichter« am Werk. Ein blauer Lichtstrahl kommt aus einer Laserapparatur. Ein schwarzer Luftballon, in den Lichtstrahl gehalten, überlebt nur Sekunden, bevor er platzt. Einem weißen Luftballon macht der Laser nichts aus. Die Erklärung: Nur wenn das Laserlicht vom Ballon absorbiert wird, entsteht die notwendige Hitze, um einen Riss in der Ballonhülle zu erzeugen. Der schwarze Ballon absorbiert alle Farben – und platzt leicht. Den weißen Ballon lassen die farbigen Strahlen buchstäblich

Die Lange Nacht der Wissenschaften 2009

FREIZEIT

- · Termine
- · Kino/Theater
- · Film-Kritik
- · Essen & Trinken
- · Sudoku
- Kreuzworträtsel
- · Reise
- Leserreisen
- Ausflugstipps
- · Mode und Kosmetik

SERVICE

- · Ratgeber
- · Energie sparen
- · Auto-Aktuell
- Multimedia
- Wetter
- Kalenderblatt
- TV-Programm
- Horoskop

SPECIAL

- · Szene-Extra
- · Sechs-und-Sechzig
- Gästebuch

DER VERLAG

- · Klasse-Projekt
- · Kontakt
- · Impressum
- Ausbildung
- · lobe

kalt, er reflektiert alle.

Auf dem Fahrrad strampeln

Sehr gut besucht ist auch die Versuchshalle der Erlanger Werkstoffwissenschaftler. Hier heißt es: Auf einem Fahrrad strampeln, bis die Puste wegbleibt. Wer am längsten durchhält, erzeugt am meisten Strom. Damit wird in einer speziellen Anlage Methangas in Wasserstoff und Diamant zerlegt, der sich als hauchdünne Schicht ablagert. Die Schichtdicke lässt sich messen - und wer am Ende der Nacht die größte Diamantmenge produziert hat, gewinnt.

Dass sie in ein paar Minuten zu Siegern gekürt werden, wissen Franz Mühle (26) aus Dinkelsbühl und Wolfgang Betz (22) aus Sulzkirchen noch nicht. Die beiden Bauingenieure stehen im Hörsaal B24 der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg, in dem gerade der Spaghettibrückenwettbewerb läuft. Zusammen mit gut 100 Zuschauern blicken die beiden gebannt auf ihr Werk: eine 60 Zentimeter breite, etwa 600 Gramm schwere Brücke, die nur aus Nudeln und Klebstoff zusammengesetzt ist.

Unter der Brücke hängt ein Eimer, in den Franz langsam immer mehr Kies schippt. Wie viel Gewicht wird die Brücke tragen? Plötzlich knackt es laut, die Brücke zerbirst. Franz und Wolfgang schrecken kurz zusammen, «schließlich haben wir lange geplant und fünf Tage an der Brücke gebaut.« Doch der Schreck währt nicht lang: Gut 46 Kilogramm Kies hat der filigrane Spaghettibau getragen. Das reicht, damit Wolfgang und Franz in diesem Jahr den 1. Platz belegen.

Annika Peissler und Lothar Hoja

26.10.2009





NZ-Fotogalerie «Lange Nacht der Wissenschaften»



Abzüge der Bilder unseres Fotografen Uwe Niklas von der **Langen Nacht der Wissenschaften** können Sie beim Pressearchiv Nürnberg bestellen, telefonisch unter 0911/216-2951, oder per E-Mail über diesen <u>Link</u>. Foto:

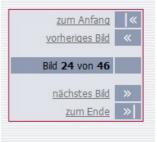


© nordbayern.de 25.10.2009

NZ-Fotogalerie «Lange Nacht der Wissenschaften»



Abzüge der Bilder unseres Fotografen Uwe Niklas von der Langen Nacht der Wissenschaften können Sie beim Pressearchiv Nürnberg bestellen, telefonisch unter 0911/216-2951, oder per E-Mail über diesen Link.
Foto:



© nordbayern.de 25.10.2009



REGIOPRESS metropol region

Marketingvereins Metropolregion Nürnberg e.V. · Alle Texte stehen zum kostenlosen Abdruck zur Verfügung, wir bitten Sie jedoch um Übersendung eines Belegexemplares



KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN

10/2009

presse@marketingverein-metropolregion.de · www.marketingverein-metropolregion.de

Druckfreundliche Version (Alle Seiten)

Druckfreundliche Version (Diese Seite)

Impressum

156 - 10/2009

Anwalt für das Leben Thomas Sabo erhält den 138. Jobstar Strohmänner mit Freude bei der Arbeit Kunst geht durch den Magen

"Ich radel dann mal los'

Lesenswerte Region: Mord verjährt nicht Frost, Hunger und ein Erzengel

Im Zeichen der Burg Ein Außenminister als Schlossherr

Wissen verzückt tausende Nachteulen

60 Jahre Studio Franken des Bayerischen Rundfunk **Business News:** Regionaler Mittelstand im Dialog

Business News: Consumenta 2009 -Entdecken, Erleben, Einkaufen

Business News: Humor mit Bier

Business News: Fachverband der

Ergonomiepartner tagte

155 - 09/2009

154 - 08/2009

153 - 07/2009 152 - 06/2009

151 - 05/2009

150 - 04/2009

149 - 03/2009

148 - 02/2009

147 - 01/2009

Jahrgang 2008

Jahrgang 2007 Jahrgang 2006

Wissen verzückt tausende Nachteulen

Die vierte Lange Nacht der Wissenschaften hatte das Ziel, ganz besonders das Interesse von jungen Menschen an Wissenschaft zu wecken

Bevor die vierte Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth, Erlangen am Samstag durch die beiden bayerischen Minister Joachim Herrmann und Markus Söder, die Vertreter der Universtitäten der Metropolregion und die Stadtspitzen der beteiligten Städte offiziell um 17 Uhr eröffnet wurde, klang bereits das Kinderprogramm des Nachmittags mit überwältigendem Zuspruch aus. Ob Fragestellungen, warum der Gecko auf der Decke laufen kann, oder



Chemische Substanzen in allen Farben des Regenbogens lassen die Möglichkeiten des Experimentierens wirkungsvoll zur Geltung kommen. (Foto: Georg-Simon-Ohm-Hochschule,

was einen Schokokuß zum Platzen bringt, begeisterten tausende Kinder genauso wie lehrreiche Teststrecken mit der Seifenkiste oder das begehbare Herz im Uniklinikum. Mit dem speziellen Kinderprogramm und dem neuen familienfreundlichen Ticket, mit dem zwei Kinder bis 12 Jahren auch in den Genuss der Programmangebote für den Nachmittag wie den Abend kommen konnten, wollten die Veranstalter in diesem Jahr besonders die jungen Menschen für Wissenschaft und Forschung begeistern.



Flackernder Feuerzauber mit Widerschein in der Schutzbrille des Lehrbeauftragten. (Foto: Georg-Simon-Ohm-Hochschule)

In der Nacht selbst überwogen die Schüler und Studenten, die sich aus den über 750 Programmpunkten der 300 Partner ihre Höhepunkte herauspickten. Die letzte Zaubervorlesung des Chemikers Rudi van Eldik gehörte dazu. Bei bester Stimmung, sowohl bei den gut 5.000 Wissenschaftlern im Einsatz, wie auch den über 20.000 Abendbesuchern fanden vor allem die Angebote der Technik und Naturwissenschaften, wie auch zu Medizin und Gesundheit ein besonders interessiertes Publikum

An der Georg-Simon-Ohm-Hochschule beispielsweise gab es unter dem Motto "Das OHM macht... nachtaktiv" Wissenschaft zum Anschauen und Mitmachen. Quer aus allen Fakultäten, Instituten und Disziplinen kam das Angebot

Beim Kinderprogramm lag der Schwerpunkt auf der Architektur. Außerdem wurde eine Akademie für Kinder von fünf bis sechs Jahren angeboten, die unter anderem die "Astro-Kids" und ein Seifenkistenrennen beinhaltet. Am Abend begeisterten dann 24 Programmpunkte in 40 Vorführungen mit so reizvollen Titeln wie der "Spaghetti-Brücken-Wettbewerb" oder die "Late-Night-Show" am Mikroskop. Bei ersterem entwarfen und konstruierten Studierende des Bauingenieurwesens 70 cm lange Bauwerke aus den langstieligen Teigwaren, die dann auf ihre Tragfähigkeit und Bruchfestigkeit getestet und entsprechend bewertet wurden. Bei der "Late-Night-Show" wurden lebende Kulturen wie Schimmel auf Lebensmitteln oder Bakterien auf Fingerkuppen vom Mikroskop auf die Leinwand projiziert. Das Videomikroskop sorgte dabei für eindrückliche Übergröße sonst allzu gern im Verborgenen wuchernden Organismen.

Besonders spektakuläre Experimente wurden im Hochspannungslabor der Fakultät Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik (EFI) gezeigt. "Wie der Blitz" hieß es da und die Besucher konnten "Entladungserscheinungen" bestaunen, so nennt es die Wissenschaft, wenn es auf Grund physikalischer Reaktionen heftig zuckt und blitzt.

Natürlich war die Ohm-Hochschule wie gewohnt nur einer von vielen Beteiligten bei der Langen Wissenschaftsnacht im Ballungsraum, die schon deshalb so lang sein muss, weil das Angebot so groß ist. Alles zu schaffen, ist dennoch unmöglich. Im Ergebnis wurde allgemein bekundet, dass die vierte Lange Nacht der Wissenschaften optimal verlaufen war. Keinerlei Missstimmung war zu vernehmen. Die engagierten Partner wurden überall mit bohrenden Fragen und glänzenden Augen der Gäste belohnt. "Eine wunderschöne Nacht, für alle" resümierte Ralf Gabriel, von der organisierenden Kulturidee GmbH.

Dorothea Weiler/Monika Dreykorn



●-PAPER

RUND UMS ABO | ANZEIGEN LESEN | ANZEIGEN AUFGEBEN |

AUS IHRER ZEITUNG

- Leitartikel
- · Sport
- · Berlin/München intern
- Ausgegraben
- GeBLITZt
- Blitz-Licht
- Paulas Welt
- Perlen aus dem Archiv
- Wer hat mich lieb?
- Anzeigen
- Mediadaten/Preisliste

AKTUELL

- Dia-Shows
- Video-News TIPP
- Top-News
- · Thema des Tages
- Brennpunkte
- Moneyspecial
- · Börse & Bilanz
- Wissenschaft
- Polizeibericht

LOKALMELDUNGEN AUS DEM SONNTAGSBLITZ

ZURÜCK

Meldungen



Bitte Bild anklicken!

Bei der «Langen Nacht der Wissenschaften» öffnete gestern auch das Druckhaus des Verlags Nürnberger Presse, in dem neben NN und NZ auch der SONNTAGSBLITZ hergestellt wird, seine Pforten. Die aktuelle Produktion, von der Rotation bis zur Verpackung wollten wieder viele Interessierte sehen (Foto). Der Besucheransturm war riesig. Um zur Führung

zu kommen, standen die Nürnberger Schlange. Insgesamt nahmen bei der Wissenschafts-Nacht 130 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen teil. Alle fünf Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen gewährten wieder einen interessanten Blick hinter die Kulissen. Die Aktion fand zum vierten Mal im Großraum statt.

25.10.2009 0:00 MEZ

Mehr vom aktuellen Tagesgeschehen lesen Sie in Ihrer Zeitung. Jetzt abonnieren der

